



SwyxPhone L6x Benutzerdokumentation: SwyxPhone L62 - SwyxPhone L64 - SwyxPhone L66

Stand: Juli 2020

Rechtliche Hinweise

© 2020 Swyx Solutions GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Marken: Swyx, SwyxIt! und SwyxON sind eingetragene Marken der Swyx Solutions GmbH.

Alle anderen Marken, Produktnamen, Unternehmensnamen, Handelsmarken und Servicemarken sind Eigentum der entsprechenden Rechtsinhaber.

Die Inhalte dieser Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Die Veröffentlichung im World Wide Web oder in sonstigen Diensten des Internets bedeutet noch keine Einverständniserklärung für eine anderweitige Nutzung durch Dritte. Jede vom deutschen Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Swyx Solutions GmbH.

Die Informationen in dieser Dokumentation wurden sorgfältig auf ihre Korrektheit überprüft, können aufgrund ständiger Aktualisierung und Änderungen jedoch Fehler enthalten.

Swyx Solutions GmbH übernimmt keine Verantwortung für Druck- und Schreibfehler.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt Swyx Solutions keine Haftung für die Inhalte externer Links und macht sich diese nicht zu eigen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Swyx Solutions GmbH

Emil-Figge-Str. 86

D-44227 Dortmund

office@swyx.com

www.swyx.com

Inhaltsverzeichnis

Die SwyxPhone-Modellreihe L6x	6
Wie funktioniert SwyxPhone L6x?	11
2.1 SwyxWare - Zusammenspiel der Komponenten.....	11
Was ist gemeint mit ...?	13
3.1 Teilnehmer.....	13
3.2 Gruppe.....	13
3.3 Rufsignalisierung.....	13
3.4 Statussignalisierung.....	13
3.5 Rufnummer (Telefonnummer).....	13
3.6 Rufberechtigungen.....	14
3.7 Leitung.....	14
3.8 Trunk und Trunk-Gruppe.....	14
3.9 Benutzer.....	15
3.10 Aktive Verbindung.....	15
3.11 Gehaltene Verbindung.....	15
3.12 Anklopfen.....	15
3.13 Konferenz.....	16
3.14 Makeln.....	16
3.15 Akustische Signale.....	16
3.16 Call Routing.....	16
3.17 Voicemail.....	17
3.18 Fernabfrage.....	17
3.19 CTI.....	17
3.20 Rückruf.....	17
3.21 Bearbeitungszeit.....	17
3.22 Direktansprache.....	17
3.23 Telefonzustände.....	18
Aufstellen & Anmelden	19
4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	19
4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	19
4.3 Pflegehinweis.....	19
4.4 Umweltbewusste Entsorgung.....	19
4.5 Lieferumfang.....	19
4.6 Systemvoraussetzungen.....	19
4.7 Anschluss der Telefone.....	20
4.7.1 Stromversorgung.....	20
4.7.2 SwyxPhone L6x anschließen.....	20
4.8 Anschließen eines Tastenmoduls.....	22
4.9 Anmelden an SwyxServer.....	23
4.9.1 Abmelden.....	24
4.9.2 Automatisches Update.....	24
Bedienelemente von SwyxPhone L62	26
5.1 Tasten.....	26
5.1.1 Festgelegte Tasten.....	26
5.1.2 Vorkonfigurierte Funktionstasten.....	28
5.2 Display und Menünavigation.....	29
Telefonieren mit SwyxPhone L62	30
6.1 Wie rufe ich einen Teilnehmer an?.....	30
6.2 Weitere Möglichkeiten zum Anwählen einer Rufnummer.....	31
6.3 Verfügbare Optionen während eines Telefonats.....	31
6.4 Wie nehme ich einen Anruf an?.....	32
6.5 Wie übernehme ich ein Gespräch?.....	33
6.6 Wie beende ich ein Gespräch?.....	33
6.7 Wie telefoniere ich mit einem Headset?.....	34
6.8 Wie leite ich eine Rückfrage ein?.....	34
6.9 Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)?.....	35
6.10 Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?.....	35
6.11 Verbinden bei Auflegen des Hörers.....	36

6.12	Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?	36	7.7.1	Konferenzen starten	55
6.13	Wie leite ich einen Anruf weiter?	37	7.7.2	Rückfragen und hinzufügen	55
6.14	Der Zweitanruf	37	7.7.3	Konferenz verlassen oder beenden	56
6.15	Wie leite ich Anrufe um?	37	7.7.4	Konferenzräume	56
	6.15.1 Sofortige Umleitung festlegen	38	7.8	Verwenden eines Headsets	57
	6.15.2 Umleitung bei Besetzt festlegen	39	7.8.1	Anschließen eines Headsets an SwyxPhone L62	57
	6.15.3 Verzögerte Umleitung festlegen	39	7.9	Rufaufschaltung	58
	6.15.4 Signalisierung einer Umleitung	40	7.9.1	Mehrere Rufaufschaltungen	59
6.16	Wie benutze ich das Telefonbuch?	40		SwyxPhone L62 einstellen	60
6.17	Lautsprecher und Freisprecheinrichtung	41	8.1	Benutzerprofil	60
	6.17.1 Lautsprecher während eines Gesprächs ein-/ausschalten	41	8.1.1	Umleitung	60
	6.17.2 Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten	42	8.1.2	Nicht stören	61
	6.17.3 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs einschalten	42	8.1.3	Zweitanruf	61
	6.17.4 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ausschalten	42	8.2	Einstellungen im Konfigurationsmenü	61
	6.17.5 Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf einschalten	42	8.2.1	Klingeltöne	61
	6.17.6 Einschalten der Freisprecheinrichtung bei eingehendem Ruf	42	8.2.2	Rufsignalisierung	62
	6.17.7 Regeln der Lautstärke	43	8.2.3	Leitungen	62
6.18	Einstellen des Klingeltons	43	8.2.4	Inkognito	62
6.19	Gebühreninfo	43	8.2.5	Info	63
6.20	Rangfolge der Display-Einträge im Ruhezustand	43	8.2.6	Kontrast	63
			8.2.7	Verbinden bei Auflegen	63
			8.3	Listen	64
Erweiterte Telefoniefunktionen von SwyxPhone L62		44	8.3.1	Menüführung in Listen	64
7.1	Sperren von Leitungen (Bearbeitungszeit)	44	8.3.2	Telefonbücher	64
7.2	Voicemail-Abfrage	45	8.3.3	Anrufliste	66
7.3	Fernabfrage	46	8.3.4	Wahlwiederholungsliste	68
	7.3.1 Sofortige Umleitung ändern	48	8.3.5	Liste der Rückrufwünsche, eigene Rückrufwünsche und verpasste Rückrufe	69
7.4	Projektkennziffer	49	8.4	Funktionstasten konfigurieren	70
7.5	Notiz	50	8.5	Leitungstasten konfigurieren	73
7.6	Rückruf	50	8.6	Namenstasten konfigurieren	75
	7.6.1 Rückruf bei Besetzt	51			
	7.6.2 Rückruf bei freiem Anschluss	52			

8.6.1 „Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ und „Direktansprache“?	75	10.18.3 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs einschalten	97
Bedienelemente von SwyxPhone L64	77	10.18.4 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ausschalten	97
9.1 Tasten	77	10.18.5 Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf einschalten	98
9.1.1 Festgelegte Tasten	77	10.18.6 Einschalten der Freisprecheinrichtung bei eingehendem Ruf	98
9.1.2 Konfigurierbare Funktionstasten	79	10.18.7 Regeln der Lautstärke	98
9.2 Display und Menünavigation	80	10.19 Einstellen des Klingeltons	98
Telefonieren mit SwyxPhone L64	82	10.20 Gebühreninfo	98
10.1 Wie rufe ich einen Teilnehmer an?	82	10.21 Rangfolge der Display-Einträge im Ruhezustand	99
10.2 Weitere Möglichkeiten zum Anwählen einer Rufnummer	83	Erweiterte Telefoniefunktionen von SwyxPhone L64	100
10.3 Löschen der Liste „Konversationen“	84	11.1 Voicemail-Abfrage	100
10.4 Verfügbare Optionen während eines Telefonats	84	11.2 Fernabfrage	100
10.5 Wie nehme ich einen Anruf an?	85	11.2.1 Sofortige Umleitung ändern	103
10.6 Wie übernehme ich ein Gespräch?	86	11.3 Projektkennziffer	104
10.7 Wie beende ich ein Gespräch?	87	11.4 Notiz	104
10.8 Wie telefoniere ich mit einem Headset?	87	11.5 Rückruf	105
10.9 Wie leite ich eine Rückfrage ein?	88	11.5.1 Rückruf bei Besetzt	105
10.10 Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)?	88	11.5.2 Rückruf bei freiem Anschluss	107
10.11 Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?	89	11.6 Konferenz	109
10.12 Verbinden bei Auflegen des Hörers	90	11.6.1 Konferenzen starten	110
10.13 Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?	90	11.6.2 Rückfragen und hinzufügen	110
10.14 Wie leite ich einen Anruf weiter?	91	11.6.3 Konferenz verlassen oder beenden	110
10.15 Der Zweit-anruf	92	11.6.4 Konferenzräume	111
10.16 Wie leite ich Anrufe um?	92	11.7 Verwenden eines Headsets	112
10.16.1 Sofortige Umleitung festlegen	92	11.7.1 Anschließen eines Headsets an SwyxPhone L64	112
10.16.2 Umleitung bei Besetzt festlegen	94	11.8 Makeln als Ersatz für Leitungstasten	113
10.16.3 Verzögerte Umleitung festlegen	95	11.9 Rufaufschaltung	113
10.16.4 Signalisierung einer Umleitung	96	11.9.1 Mehrere Rufaufschaltungen	114
10.17 Wie benutze ich das Telefonbuch?	96	SwyxPhone L64 einstellen	115
10.18 Lautsprecher und Freisprecheinrichtung	97	12.1 Benutzerprofil	115
10.18.1 Lautsprecher während eines Gesprächs ein-/ausschalten	97	12.1.1 Umleitung	115
10.18.2 Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten	97	12.1.2 Nicht stören	116

12.1.3	Zweitanruf	116	14.6	Wie beende ich ein Gespräch?.....	145
12.2	Einstellungen im Konfigurationsmenü	116	14.7	Wie telefoniere ich mit einem (Bluetooth) Headset?	145
12.2.1	Klingeltöne	117	14.8	Wie leite ich eine Rückfrage ein?	146
12.2.2	Rufsignalisierung	117	14.9	Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)?	147
12.2.3	Inkognito	118	14.10	Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?	148
12.2.4	Verbinden bei Auflegen	118	14.11	Verbinden bei Auflegen des Hörers	148
12.3	Listen	119	14.12	Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?	149
12.3.1	Menüführung in Listen	119	14.13	Wie leite ich einen Anruf weiter?	149
12.3.2	Telefonbücher.....	119	14.14	Der Zweitanruf.....	150
12.3.3	Anrufliste	122	14.15	Wie leite ich Anrufe um?.....	150
12.3.4	Wahlwiederholungsliste	123	14.15.1	Sofortige Umleitung festlegen	151
12.3.5	Liste der Rückrufwünsche, eigene Rückrufwünsche und verpasste Rückrufe	124	14.15.2	Umleitung bei Besetzt festlegen	152
12.4	Funktionstasten konfigurieren	125	14.15.3	Verzögerte Umleitung festlegen.....	153
12.5	Leitungen	128	14.15.4	Signalisierung einer Umleitung	155
12.5.1	Leitungstasten konfigurieren	129	14.16	Wie benutze ich das Telefonbuch?	155
12.6	Sperren von Leitungen (Bearbeitungszeit).....	130	14.17	Lautsprecher und Freisprecheinrichtung.....	156
12.7	Namenstasten konfigurieren	131	14.17.1	Lautsprecher während eines Gesprächs ein-/ausschalten	156
12.7.1	„Direktansprache“	132	14.17.2	Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten.....	156
Bedienelemente von SwyxPhone L66	134	14.17.3	Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs einschalten	157	
13.1	Tasten	134	14.17.4	Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ausschalten	157
13.1.1	Festgelegte Tasten	134	14.17.5	Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf einschalten.....	157
13.1.2	Vorkonfigurierte Funktionstasten im Menü „Favoriten“	136	14.17.6	Einschalten der Freisprecheinrichtung bei eingehendem Ruf	157
13.1.3	Konfigurierbare Funktionstasten auf dem Tastenmodul	137	14.17.7	Regeln der Lautstärke	157
13.2	Display und Menünavigation	138	14.18	Einstellen des Klingeltons	158
Telefonieren mit SwyxPhone L66	139	14.19	Gebühreninfo.....	158	
14.1	Wie rufe ich einen Teilnehmer an?.....	139	14.20	Rangfolge der Display-Einträge im Ruhezustand	158
14.2	Weitere Möglichkeiten zum Anwählen einer Rufnummer.....	141	Erweiterte Telefoniefunktionen von SwyxPhone L66	159	
14.3	Verfügbare Optionen während eines Telefonats	142	15.1	Voicemail-Abfrage	159
14.4	Wie nehme ich einen Anruf an?.....	142	15.2	Fernabfrage	159
14.5	Wie übernehme ich ein Gespräch?.....	144	15.2.1	Sofortige Umleitung ändern.....	162
			15.3	Projektkennziffer	163

15.4	Notiz	163	16.4	Funktionstasten konfigurieren	186
15.5	Rückruf.....	164	16.5	Leitungen	190
	15.5.1 Rückruf bei Besetzt	164		16.5.1 Leitungstasten konfigurieren	190
	15.5.2 Rückruf bei freiem Anschluss.....	167	16.6	Sperren von Leitungen (Bearbeitungszeit).....	191
15.6	Konferenz	169	16.7	Namenstasten konfigurieren.....	193
	15.6.1 Konferenzen starten	169		16.7.1 „Direktansprache“	194
	15.6.2 Rückfragen und hinzufügen	170	Zusammenspiel mit Swyxt!	196	
	15.6.3 Konferenz verlassen oder beenden	170	17.1	Konfiguration von SwyxPhone in Swyxt!.....	196
	15.6.4 Konferenzräume	170	17.2	Einstellungen, die nur in Swyxt! vorgenommen werden können	198
15.7	Verwenden eines Headsets	172		17.2.1 Länge der Anrufliste und der Wahlwiederholungsliste.....	198
	15.7.1 Anschließen eines Headsets an SwyxPhone L66.....	172		17.2.2 Regelwerk des Call Routing Managers	198
	15.7.2 Anschließen eines Bluetooth Headsets	172		17.2.3 Voicemail	198
15.8	Rufaufschaltung	174		17.2.4 Fernabfrage	198
	15.8.1 Mehrere Rufaufschaltungen.....	175	17.3	Einstellungen, die gleichzeitig für Swyxt! und SwyxPhone gelten.....	198
SwyxPhone L66 einstellen	176			17.3.1 Telefonbücher.....	198
16.1	Benutzerprofil	176		17.3.2 „Gemeinsames Klingeln“ von SwyxPhone und Swyxt!	198
	16.1.1 Umleitung	176		17.3.3 Namenstasten	199
	16.1.2 Nicht stören	177		17.3.4 Leitungen und Leitungstasten	199
	16.1.3 Zweitanruf	177		17.3.5 Umleitung	199
16.2	Einstellungen im Konfigurationsmenü.....	177		17.3.6 Listen	199
	16.2.1 Klingeltöne.....	178	17.4	Einstellungen, die individuell für Swyxt! und SwyxPhone gelten.....	199
	16.2.2 Rufsignalisierung	179	17.5	PC-Bedienung eines SwyxPhone durch Swyxt! (CTI)	199
	16.2.3 Inkognito	179	Telefonmanagement: Was mache ich, wenn...?	202	
	16.2.4 Verbinden bei Auflegen	180	Technische Begriffe	205	
16.3	Listen	180	Funktionscodes	212	
	16.3.1 Menüführung in Listen	180			
	16.3.2 Telefonbücher.....	180			
	16.3.3 Anrufliste	183			
	16.3.4 Wahlwiederholungsliste	184			
	16.3.5 Liste der Rückrufwünsche, eigene Rückrufwünsche und verpasste Rückrufe.....	186			

Die SwyxPhone-Modellreihe L6x

Die Systemtelefone der L-Serie sind auf die Anforderungen und das Telefonverhalten verschiedener Benutzer zugeschnitten und mit einer Reihe moderner Leistungsmerkmale ausgestattet.

Neben seinem ergonomischen Design besticht jedes der drei neuen Modelle durch ein benutzerfreundliches und intuitives Bedienungskonzept, frei konfigurierbare Funktionstasten und ein hochauflösendes Display.

Die Telefone der Modellreihe L6x sind optimal dazu geeignet, die zahlreichen Funktionen und Vorteile der Swyx-Softwarelösung in vollem Umfang nutzen zu können, ohne auf den Komfort und die Benutzerfreundlichkeit eines modernen Telefons verzichten zu müssen.

Neben der Verschlüsselung von Gesprächsdaten via „Secure Real Time Transport Protocol“ (SRTP) unterstützen die Telefone der L-Serie die Übertragung von Gesprächsdaten in HD-Audio-Qualität.

Nachfolgend erhalten Sie eine Kurzübersicht über die verschiedenen Modelle, die in den weiteren Kapiteln detailliert beschrieben werden.

Die aktuellen Versionen der Benutzer- und Administratordokumentation finden Sie im Internet unter:

<https://www.swyx.de/produkte/support/dokumentationen.html>



Beachten Sie bei der Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten die jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Bei Fragen, insbesondere zum Thema Datenschutz in SwyxWare, wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Personenbezogene Daten können nicht automatisch gelöscht werden. Um die geltenden Datenschutzbestimmungen zu erfüllen, müssen Sie ggf. die Einträge manuell löschen.

Übersicht SwyxPhone L6x

SwyxPhone L62

Das SwyxPhone L62 ist die Einstiegsvariante der L6x-Serie, die sich optimal in das SwyxWare-Konzept integrieren lässt.

Dem Benutzer stehen vier frei konfigurierbare Funktionstasten mit LED zur Verfügung. Das SwyxPhone L62 bietet darüber hinaus fünf festgelegte Funktionstasten, drei Audiotasten und fünf Navigationstasten für eine intuitive Bedienung.



SwyxPhone L64

Das SwyxPhone L64 bietet vier Optionstasten, zwei festgelegte Funktionstasten und 16 frei konfigurierbaren Funktionstasten. Zusätzlich ermöglicht das Design des SwyxPhone L64 zwei Tastenmodule mit weiteren frei konfigurierbaren Funktionstasten anzuschließen.



SwyxPhone L66

SwyxPhone L66 bietet umfangreiche Funktionalitäten bei maximaler Benutzerfreundlichkeit. Das Telefon verfügt über ein schwenkbares hochauflösendes Farbdisplay, eine optische Anrufsignalisierung und fünf Optionstasten.



Tastenmodule

SwyxPhone Key Module 64 für das SwyxPhone L64



Das SwyxPhone Key Module 64 verfügt über 16 konfigurierbare Funktionstasten mit LEDs. Die Tastenbeschriftung erfolgt über Papiereinleger. Sie können bis zu zwei SwyxPhone Key Module 64 an ein SwyxPhone L64 anschließen.

SwyxPhone Key Module 66 für das SwyxPhone L66



Das SwyxPhone Key Module 66 verfügt über 12 konfigurierbare Funktionstasten mit LEDs und zwei zusätzlichen Navigationstasten zum Umschalten zwischen zwei Ebenen. Die Tastenbeschriftung erfolgt über das monochrome TFT-Display. Sie können bis zu vier SwyxPhone Key Module 66 an SwyxPhone L66 anschließen.

Telefone der SwyxPhone L6x-Serie im Vergleich

	SwyxPhone L62	SwyxPhone L64	SwyxPhone L66
Display	LCD, monochrom 2 Zeilen, 192 x 48 Pixel	LCD, monochrom, schwenkbar 3,7 Zoll, 240 x 120 Pixel Hintergrundbeleuchtung	TFT, schwenkbar 4,3 Zoll, 480 x 272 Pixel Hintergrundbeleuchtung
Festgelegte Funktionstasten	5	2	2
Frei programmierbare Funktionstasten mit LED's	4	16	-
Netzteil	optional	optional	optional (ab dem 2. Tastenmodul erforderlich)
Power over Ethernet IEEE 802.3af	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 2
Schnittstelle für Tastenmodule	Nein	Ja Bis zu zwei Tastenmodule SwyxPhone Key Module 64	Ja Bis zu vier Tastenmodule SwyxPhone Key Module 66
Headset-Anschluss	Ja	Ja	Ja
Bluetooth Schnittstelle	-	-	Bluetooth 2.1 BR/EDR Bluetooth 4.1 LE
Overlap Dialing	Ja	Nein	Nein
Abmessungen: H x B x T (in mm)	bei 20°: 113 x 219 x 165 bei 45°: 173 x 219 x 207	bei 20°: 143 x 283 x 165 bei 45°: 189 x 283 x 207	bei 20°: 150 x 219 x 207 bei 45°: 193 x 219 x 165
Gewicht (kg)	1,0	1,2	1,0
Wandmontage	Ja	Nein	Ja (ohne Tastenmodul SwyxPhone Key Module 66)
Audio-Qualität	G.711 (64 kbit/s a/μ-law), G.722 (64 kbit/s), G 729 A/B (8 kbit/s)		
Netzwerk (LLDP-MED, QoS, IEEE 802.1Q)	10/100 Mbps Ethernet Switch	10/100/1000 Mbps Ethernet Switch Energy Efficient Ethernet (IEEE 802.3az)	10/100/1000 Mbps Ethernet Switch Energy Efficient Ethernet (IEEE 802.3az)
Betriebsbedingungen	+5 °C bis +40 °C		

SwyxPhone L62

SwyxPhone L64

SwyxPhone L66

Zertifizierung



2 Wie funktioniert SwyxPhone L6x?

In diesem Kapitel werden die technischen Grundkonzepte von SwyxPhone vorgestellt.

SwyxWare - die moderne VoIP-Lösung

Mit SwyxWare nutzen Sie ein softwarebasiertes Telefoniesystem, das Ihnen weitreichende Vorteile bietet.

- Nutzung einer Vielzahl von Features, die weit über die Möglichkeiten klassischer Telefonanlagen hinausgehen
- Flexibilität bei der Rufweiterleitung
- Benutzerkonzept: Ihre Einstellungen werden an jedem SwyxWare-Endgerät übernommen
- einfache Konfigurierung von Benutzerdaten

2.1 SwyxWare - Zusammenspiel der Komponenten

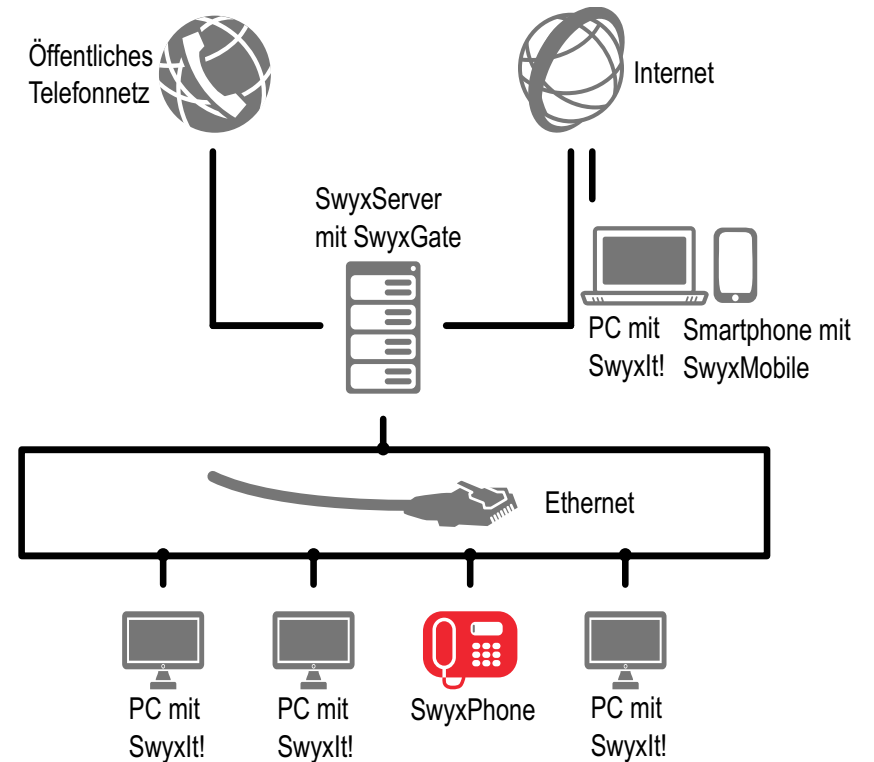
SwyxWare besteht aus verschiedenen Komponenten.

SwyxServer

Der Telefonserver SwyxServer ist das Herzstück, das die komplette Funktionalität einer komplexen Telefon-Nebenstellenanlage bereitstellt. Der SwyxServer steuert die Gesprächsvermittlung (um z. B. Gespräche an andere Nebenstellen, in das öffentliche Telefonnetz oder an Ihre Voice-mail weiterzuleiten) und verwaltet Endgeräte und Benutzer.

SwyxGate

SwyxGate ist eine Zusatzkomponente zum SwyxServer und ermöglicht Ihnen Telefongespräche in das öffentliche Telefonnetz.



Swyxlt!

Swyxlt! ist Ihr Telefon auf dem PC-Bildschirm. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 17, *Zusammenspiel mit Swyxlt!*, Seite 196.

Voicemail

Die SwyxWare-Telefonielösung bietet als wesentlichen Zusatznutzen für jeden Teilnehmer eine leistungsfähige Voicemail-Funktionalität. Damit verfügen Sie über einen „Anrufbeantworter“, der Gespräche, die Sie nicht erreichen, aufzeichnen kann und den Sie mit verschiedenen Ansagetexten einstellen können. Die Sprachnachrichten Ihres Telefons finden Sie dann wie eingegangene E-Mails in Ihrem elektronischen E-Mail-Posteingang.

Fernabfrage

Sie können die erhaltenen Voicemails in Ihrem elektronischen E-Mail-Posteingang per Fernabfrage abhören und löschen. Innerhalb der Fernabfrage können Sie über ein Menü auch das Ziel Ihrer sofortigen Umleitung verändern, sowie eine neue Ansage für Ihre Voicemail aufnehmen.

Ein Benutzerkonto für jeden Benutzer (Benutzerkonzept)

Jeder Benutzer verfügt über ein Benutzerkonto (User Account). Dort werden für jeden Anwender von SwyxPhone diverse Einstellungen und Informationen gespeichert.

Wenn Sie SwyxPhone starten, meldet es sich automatisch am SwyxServer an. Zur sicheren Authentisierung wird Ihre PIN abgefragt. SwyxServer erkennt aufgrund der übermittelten PIN die entsprechenden Benutzerdaten und SwyxPhone wird konfiguriert. Dies hat den Vorteil, dass Sie auf jedem SwyxPhone und an jedem SwyxIt!, an dem Sie sich mit Ihrer PIN anmelden, dieselbe Konfiguration und Tastenbelegung vorfinden.

Der Anmeldevorgang hat natürlich auch einen Sicherheitsaspekt – nur derjenige, der sich korrekt anmeldet, hat die Berechtigung zu telefonieren.

Zwei, vier und mehr Leitungen für jeden Benutzer (Leitungskonzept)

Herkömmliche Telefone stellen dem Benutzer eine, manchmal zwei Leitungen zur Verfügung. Mit SwyxPhone können Sie auf zwei (Voreinstellung) und mehr (maximal neun) Leitungen zurückgreifen. Diese Leitungen werden auch als „virtuelle Leitungen“ bezeichnet, da sie technisch nur als parallele „IP-Verbindungen“ für gleichzeitige Gespräche an Ihrem PC-Netzanschluss realisiert sind. Die „virtuellen Leitungen“ ermöglichen Ihnen ein komfortables Telefonieren und vereinfachen die Bedienung. Sie können bequem durch das Betätigen einer Taste

- die Leitung auswählen, auf der Sie sprechen möchten oder
- zwischen Leitungen wechseln oder
- Leitungen „zusammenführen“, um zum Beispiel zwei Teilnehmer zu verbinden.

Verschlüsselung von Gesprächsdaten via SRTP

Neben der Verschlüsselung von Gesprächsdaten via „Secure Real Time Transport Protocol“ (SRTP) unterstützen die Telefone der L-Serie die Übertragung von Gesprächsdaten in HD-Audio-Qualität.

Die Endgeräte der SwyxPhone L6x-Serie unterstützen diese Technologie und können für die Gespräche via SRT-Protokoll auch verwendet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare-Dokumentation für Administratoren.

3 Was ist gemeint mit ...?

In der SwyxWare-Dokumentation häufig benutzte Begriffe werden in diesem Kapitel näher definiert.

Weitere technische Begriffe, die im Zusammenhang mit der „Voice-over-IP“-Technik auftreten, finden Sie in Anh. B: **Technische Begriffe**, Seite 205.

3.1 Teilnehmer

Als Teilnehmer werden Personen bezeichnet, die ein Telefongespräch miteinander führen.

Wir unterscheiden dabei

- interne Teilnehmer und
- externe Teilnehmer.

Interne Teilnehmer sind Teilnehmer innerhalb des Unternehmens, ggf. auch an verschiedenen Unternehmensstandorten. Externe Teilnehmer können entweder über das öffentliche Telefonnetz oder über das Internet erreicht werden (Internettelefonie).

3.2 Gruppe

In einer Gruppe werden Teilnehmer zu einer logischen Einheit zusammengefasst. Die Einrichtung der Gruppen und die Zuordnung von Mitgliedern erfolgt durch den Administrator. So können zum Beispiel alle Vertriebsmitarbeiter innerhalb eines Unternehmens zu einer Gruppe zusammengefasst werden, die Sie mit „Vertrieb“ bezeichnen. Die Gruppe selbst hat eine eigene Durchwahl (Gruppen-Durchwahl).

Bei Anrufen für die Gruppen-Durchwahl klingelt das Telefon bei allen Mitgliedern der Gruppe (Gruppenruf). Das Telefongespräch kann dann von jedem Gruppenmitglied angenommen werden. Der Administrator kann jedoch auch Gruppen mit einer bestimmten Rufverteilung definieren. Dabei wird der Ruf je nach Definition zuerst an ein bestimmtes Gruppenmitglied geleitet - wird er dort nicht angenommen, weil der Mitarbeiter z.B. nicht am Platz ist oder bereits telefoniert, wird der Ruf an das nächste Gruppenmitglied weitergeleitet. Dabei kann der Administrator eine Rei-

henfolge definieren, in der die Gruppenmitglieder ausgewählt werden, oder auch eine zufällige Rufverteilung festlegen.

3.3 Rufsignalisierung

Bei der Rufsignalisierung werden eingehende Rufe für einen Teilnehmer (A) auch bei einem anderen Teilnehmer (B) angezeigt. Teilnehmer B hat die Möglichkeit, diese Rufe anzunehmen. Diese Signalisierung wird vom Systemadministrator über die Beziehungen der Teilnehmer zueinander festgelegt.

Die Rufe werden bei Teilnehmer B in der Windows-Taskleiste angezeigt. Die Übernahmetaste ist aktiv. Hat Teilnehmer B eine Namenstaste mit der Rufnummer des Zielteilnehmers (A) belegt, so blinkt diese. Wird der Ruf nach 10 Sekunden nicht angenommen, so ertönt ein einmaliger Aufmerksamkeitston. Das Telefongespräch kann von Teilnehmer B sofort oder nach dem Aufmerksamkeitston übernommen werden.

Die Rufsignalisierung verhindert, dass ein Anruf „ins Leere“ läuft (falls die Standardvoicemail bzw. die Umleitung von Teilnehmer A nicht aktiviert wurden).

Den Aufmerksamkeitston und die Anzeige in der Taskleiste können Sie in Ihrem Benutzerprofil ein- und ausschalten, die Rufsignalisierung wird aber weiterhin in Swyx!t! angezeigt.

3.4 Statussignalisierung

Die Signalisierung des Status eines anderen internen Teilnehmers (z.B. wird gerufen, spricht gerade, erreichbar, abwesend etc.) erfolgt über die mit seiner Rufnummer belegte Namenstaste.

Diese Signalisierung wird vom Systemadministrator über die Beziehungen der Teilnehmer zueinander festgelegt.

3.5 Rufnummer (Telefonnummer)

Eine Rufnummer ist eine Ziffernfolge oder eine SIP-URI. Bei der Rufnummer wird unterschieden zwischen

- internen und

- externen Rufnummern

Interne Rufnummern werden verwendet, um interne Teilnehmer oder Gruppen anzuwählen, die sich meist innerhalb Ihres Unternehmens befinden und SwyxServer bekannt sind.

Externe Rufnummern richten sich an andere Teilnehmer im öffentlichen Telefonnetz. Sie werden über ihre normale Rufnummer angewählt. Dabei muss immer die entsprechende Amtsholung vorweg gewählt werden (z.B. die „0“). Externe Teilnehmer in einem öffentlichen IP-Netz (Internet) können auch ihre Internetadresse, die SIP-URI oder ihren Domänennamen (zum Beispiel ThomasMeier.firma.de) angewählt werden.

Beispiele für gültige Rufnummern

Rufnummer	Bedeutung
123	Interne Rufnummer eines Teilnehmers innerhalb des Unternehmens, in dem SwyxServer zum Einsatz kommt.
09776123	Rufnummer eines über das öffentliche Telefonnetz erreichbaren Teilnehmers (Ortsgespräch, die 0 ist in diesem Beispiel die Amtsholung).
002319776123	Rufnummer eines über das öffentliche Telefonnetz erreichbaren Teilnehmers (Ferngespräch, die erste 0 ist in diesem Beispiel die Amtsholung). Beachten Sie bitte, dass Sie die Ortsvorwahl immer verwenden müssen, damit der Ruf zugestellt werden kann.
0001324345456	Auslandsgespräch (die erste 0 ist in diesem Beispiel die Amtsholung).
thomas.meier@firma.de	SIP-URI. Diese ist ähnlich einer E-Mail Adresse aufgebaut und besteht aus einem Benutzernamen und dem Realm (Namensbereich, etwa vergleichbar mit einer Domäne).

3.6 Rufberechtigungen

Der Administrator hat die Möglichkeit, für Gruppen oder Benutzer Rechte für ausgehende Rufe zu konfigurieren, d.h. bestimmte Rufnummern (z. B. für Ortsverbindungen, Fernverbindungen oder internationale Verbindungen) sind für den jeweiligen Benutzer oder die Gruppe gesperrt. Wird eine gesperrte Rufnummer gewählt, erscheint eine Fehlermeldung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

3.7 Leitung

Unter dem Begriff „Leitung“ wird bei SwyxWare eine mögliche Gesprächsverbindung verstanden, die Sie für Ihre Telefonate nutzen können. Da SwyxWare die Übertragung der Gespräche über das IP-Protokoll bzw. SIP-Protokoll abwickelt, ist die neue IP-Telefonie nicht an eine echte „Kabelverbindung“ pro Gespräch gebunden; vielmehr können Sie mehrere, voneinander unabhängige Gespräche gleichzeitig über Ihre Netzverbindung führen. SwyxWare verwendet den vertrauten Begriff der „Leitung“ weiterhin für die „logische“ Verbindungsmöglichkeit eines Telefonats, obwohl keine „physikalische“ Leitung mehr dahinter steht. Dieses Konzept erlaubt Ihnen einerseits den praktischen und anschaulichen Begriff der „Leitung“ beizubehalten - weiterhin kann ein Teilnehmer „auf der anderen Leitung warten“ - wie auch andererseits von der neuen Leitungsflexibilität zu profitieren:

So können Sie jetzt z.B. mit wenigen Bedienschritten festlegen, wie viele Leitungen Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen, ohne dass dazu wirklich eine neue physikalische Leitung und ein neues Telefon installiert werden muss.

3.8 Trunk und Trunk-Gruppe

Unter „Trunk“ wird ein Anschluss in ein anderes Netzwerk, z.B. das öffentliche Telefonnetz verstanden. Ein Anschluss an das öffentliche Telefonnetz kann z.B. ein „ISDN-Trunk“ sein, ein Anschluss an das Internet ein „SIP-Trunk“. Anschlüsse (Trunks) des gleichen Typs können zu Gruppen zusammengefasst werden. Die Trunks einer Trunk-Gruppe haben dann gleiche Eigenschaften - die Trunk-Gruppen sind deshalb also primär als Kapazitätserweiterungen zu sehen.

Verschiedene Trunk-Gruppen können vom Administrator unterschiedlich priorisiert werden. Dadurch wird erreicht, dass Rufe z.B. bevorzugt über eine kostengünstige Verbindung (z.B. über eine SIP-Trunk direkt ins Internet) abgewickelt werden. Steht diese nicht zur Verfügung, wird ein niedriger priorisierter Weg gewählt, z.B. ein ISDN-Trunk ins normale Telefonnetz.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

3.9 Benutzer

Ein Benutzer ist eine Person, eine Gruppe oder ein Ort (zum Beispiel ein Besprechungsraum), für die/den ein Konto (Account) auf SwyxServer eingerichtet wurde. Jedem Konto auf SwyxServer ist ein Benutzername, eine PIN (Personal Identification Number) und in der Regel ein Windows-Benutzerkonto (gegebenenfalls auch mehrere) zugeordnet. Die PIN wird bei Verwendung von SwyxPhone, dem Tischtelefon der SwyxWare-Produktfamilie, und bei der Fernabfrage zur Benutzerauthentifizierung benötigt.

Beim Starten von SwyxIt! wird automatisch Ihr derzeit benutztes Windows-Benutzerkonto verwendet, um Ihre Zugriffsberechtigung zu überprüfen und Ihr Benutzerkonto auf SwyxServer zu erkennen. Findet SwyxServer zu Ihrem Windows-Benutzerkonto kein SwyxServer-Konto, so wird SwyxIt! mit einer Fehlermeldung beendet. Existieren zu Ihrem Windows-Benutzerkonto mehrere SwyxServer-Konten, so werden Sie von SwyxIt! aufgefordert, sich für eines zu entscheiden.

Für jeden Benutzer werden seine individuellen Einstellungen zentral auf SwyxServer gespeichert (zum Beispiel Einträge im Persönlichen Telefonbuch, Festlegungen von Umleitungen, Zuordnung von Durchwahlnummern auf Leitungen). Das heißt, dass, ganz gleich an welchem PC bzw. an welchem SwyxPhone Sie sich anmelden, Sie immer dieselbe Telefonumgebung vorfinden werden!

Falls Sie sich mit jemandem ein SwyxPhone teilen, muss der Systemadministrator für Sie beide gemeinsam ein Benutzerkonto einrichten. In diesem Fall müssen Sie sich mit Ihrem Partner bezüglich des Kennwortes und allen Einstellungen absprechen, damit Sie beide die Konfiguration ändern können.

3.10 Aktive Verbindung

Als aktive Verbindung wird ein geführtes Telefongespräch für den Zeitraum bezeichnet, in dem Sie Ihren Gesprächspartner hören und Ihr Gesprächspartner Sie hört.

3.11 Gehaltene Verbindung

Eine gehaltene Verbindung ist ein Telefongespräch, das Sie führen, aber kurzzeitig unterbrochen haben.

Der Gesprächsteilnehmer, der gehalten wird, hört eine Wartemusik. Die gehaltene Verbindung kann wieder aktiviert werden. Falls Sie parallel ein zweites Gespräch auf einer weiteren Leitung führen, wird die bisher aktive Verbindung zu einer gehaltenen Verbindung.

Sie können somit komfortabel mehrere Gespräche „gleichzeitig“ führen und bequem zwischen den einzelnen Gesprächspartnern wechseln (Makeln).

Beispiel:

Während Sie ein Telefongespräch führen, geht ein weiterer Anruf für Sie ein. Der neue Anruf wird als eingehender Anruf angezeigt. Wenn Sie dieses Gespräch annehmen, wird das eben noch aktive Gespräch gehalten, der eingehende Anruf wird aktiv.

3.12 Anklopfen

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein weiterer Anruf eintrifft, wird dieser Anruf als eingehender Anruf angezeigt und ein Anklopftön (kein Klingeln im eigentlichen Sinne) in das aktive Gespräch eingespielt. Dieser Vorgang wird als Anklopfen bezeichnet. Sie können nun entscheiden, ob Sie das aktuelle Gespräch halten möchten, um das zweite Gespräch anzunehmen, oder ob Sie ohne Unterbrechung Ihr Telefonat fortführen möchten. Wenn Sie dieses Gespräch annehmen, wird das eben noch aktive Gespräch gehalten, der eingehende Anruf wird aktiv.

3.13 Konferenz

Eine Konferenz ist ein Gespräch zwischen mindestens drei Teilnehmern. Sie können eine Konferenz einleiten, wenn Sie mindestens zwei Verbindungen aufgebaut haben. Zu einer bestehenden Konferenz können von jedem Teilnehmer noch weitere Gesprächspartner hinzugefügt werden.

Alternativ kann der Systemadministrator einen Konferenzraum einrichten, in den sich die Konferenzteilnehmer unabhängig voneinander einwählen können.

3.14 Makeln

Makeln nennt man den Wechsel zwischen der aktiven und einer oder mehreren gehaltenen Verbindungen. Dabei wird das gerade aktive Gespräch gehalten und ein zuvor gehaltenes Gespräch nun aktiv. (siehe *Aktive Verbindung*, Seite 15 und *Gehaltene Verbindung*, Seite 15)

3.15 Akustische Signale

In der folgenden Tabelle finden Sie eine kurze Übersicht der wichtigsten akustischen Signale und deren Bedeutung.

Signalton	Bedeutung
Klingelton	Ertönt bei einem eingehenden Ruf. Sie können für verschiedene Rufe (z.B. von bestimmten Rufnummern oder interne und externe Rufe) unterschiedliche Klingeltöne wählen.
Freizeichen	Hören Sie vor dem Aufbau der Verbindung.
Unterbrochener Wählton	Sie haben eine neue Voicemail.
Besetzzeichen	Ertönt nach der Anwahl eines besetzten Teilnehmers.

Signalton	Bedeutung
Anklopfsignal	Wird bei einem besetzten Teilnehmer erzeugt, wenn dieser telefoniert und ein weiterer Anruf eingeht, der auf einer anderen Leitung angenommen werden kann. Voraussetzung dafür ist, dass die Funktion „Zweiter Anruf unterbinden“ nicht aktiviert wurden.
Rufsignalisierung	Ertönt, nachdem der angewählte Zerteilnehmer den Anruf nicht entgegengenommen hat und ein Timer (10 Sekunden) abgelaufen ist. Die akustische Signalisierung erfolgt nur einmal durch einen Aufmerksamkeitston, wenn die Rufsignalisierung aktiviert ist.
Rückrufsignal	Ertönt, wenn Sie einen „Rückruf bei Besetzt“ hinterlegt haben. Der andere Teilnehmer hat sein Gespräch beendet. Bestätigen Sie den Rückruf, wird eine Verbindung aufgebaut.
Direktrufsignal	Ertönt zu Beginn eines Direktrufs. Ein anderer interner Teilnehmer, dem Sie Ihren Status signalisieren, hat eine Direktrufverbindung zu Ihnen aufgebaut und das Telefon aktiviert den Lautsprecher. Möchten Sie dem Teilnehmer antworten, heben Sie bitte den Hörer ab.

3.16 Call Routing

Call Routing bezeichnet die Behandlung eingehender Rufe nach vorgegebenen Regeln, beispielsweise das Weiterleiten eingehender Rufe an andere Teilnehmer.

Mit dem Call Routing Manager steht Ihnen in Swyxt! ein äußerst mächtiges Instrument zur Verfügung, das die Erreichbarkeit in Ihrem Unternehmen signifikant verbessert und die Zahl der verlorenen Anrufe stark reduziert. Zu seiner Bedienung stellt der Call Routing Manager einen Regel-Assistenten zur Verfügung, um Regeln zu ändern oder neu zu gestalten.



Beachten Sie bitte, dass der Administrator Ihnen das Recht einräumen muss, Regeln mit dem Call Routing Manager zu erstellen.

Der Grafische Skript Editor bietet weitere Möglichkeiten der Rufbehandlung und erlaubt Ihnen, ein komplexes Regelwerk auch grafisch darzustellen. Die damit erstellten Regeln sind nur dann einsetzbar, wenn 'Extended Call Routing' auf dem SwyxServer installiert wurde. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum "Call Routing Manager".

3.17 Voicemail

SwyxWare bietet seinen Benutzern einen persönlichen Anrufbeantworter.

Die Sprachnachricht des Anrufers wird aufgezeichnet und per E-Mail an Sie weitergeleitet, diese E-Mail wird im Weiteren Voicemail genannt.

Die Voicemail-Funktionalität geht weit über die Leistung eines Anrufbeantworters hinaus. Sie erlaubt Ihnen z.B. anrufer-, uhrzeit- oder datumspezifische Ansagetexte zu benutzen, Sprachnachrichten wie eine E-Mail an eine andere Adresse weiterzuleiten oder auch - mit einem Mausklick - diese einer ganzen Verteilerliste zugänglich zu machen.

Alternativ können Sie die für Sie hinterlassenen Nachrichten auch von Ihrem SwyxIt!, Ihrem SwyxPhone oder einem anderen Telefonanschluss aus per Fernabfrage abhören und verwalten.

3.18 Fernabfrage

Die Fernabfrage ermöglicht Ihnen das Abhören der Voicemails von einem beliebigen Telefonanschluss aus. Bei einem Anruf an Ihre SwyxWare-Rufnummer identifizieren Sie sich gegenüber SwyxWare mit Hilfe Ihrer PIN und können dann zuerst die neuen und anschließend alle vorhandenen Voicemails abhören, wiederholen und ggf. löschen. Außerdem können Sie das Ziel der sofortigen Rufumleitung ändern oder eine neue Ansage aufnehmen.

3.19 CTI

CTI ist die Abkürzung für Computer Telephony Integration und bedeutet die Verknüpfung von Telekommunikation mit elektronischer Datenverarbeitung. Sie können Ihre Gesprächspartner z. B. direkt aus Ihren Kontakten (Outlook oder Lotus Notes) heraus anwählen, wenn Sie SwyxIt! im CTI-Modus verwenden (CTI SwyxIt!).

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen dabei zur Verfügung:

- CTI SwyxIt! steuert ein SwyxPhone
- CTI SwyxIt! auf einem Terminal Server steuert SwyxIt!
- CTI SwyxIt! steuert ein Telefonie-Endgerät (Option CTI+)
- CTI SwyxIt! steuert ein externes Telefon über seine Rufnummer (Option CTI+)

3.20 Rückruf

SwyxWare bietet die Möglichkeit Rückrufwünsche bei anderen, internen Teilnehmern zu hinterlegen. Der Teilnehmer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen. Ist der angerufene Teilnehmer besetzt, so kann ein „Rückruf bei Besetzt“ gestartet werden. In diesem Fall wird ein erneuter Anruf angeboten, sobald der Teilnehmer wieder erreichbar ist.

3.21 Bearbeitungszeit

Sie können eine Leitung gezielt für alle weiteren eingehenden Rufe sperren, um z. B. nach einem Kundenanruf ausreichend Zeit zu haben, die Kundenanfrage zu bearbeiten.

3.22 Direktansprache

Sie können einen Mitarbeiter, der Ihnen seinen Status signalisiert, direkt ansprechen. Das bedeutet, dass bei Anwahl der Ruf sofort aufgebaut wird, wenn dieser Mitarbeiter angemeldet ist und nicht telefoniert. Bei SwyxPhone wird der Lautsprecher des Telefons, bei SwyxIt! die Ausgabe über die Lautsprecher des PCs aktiviert, der Anrufer kann sofort seine Nachricht durchsagen. Dies ist nur möglich, wenn Sie eine Namenstaste

belegt haben und die Statussignalisierung des Mitarbeiters, der angesprochen werden soll, aktiviert ist.

3.23 Telefonzustände

Im Folgenden werden die verschiedenen Zustände aufgelistet, die Swyx-Phone annehmen kann und die Menüoptionen, die Ihnen im jeweiligen Zustand zur Verfügung stehen.

Telefonzustand	Bedeutung	Ihnen stehen zur Verfügung..
Inaktiv	Derzeit wird keine Leitung benutzt	alle Menü- und Tastenfunktionen
Freizeichen	Der Hörer ist abgenommen, Sie hören das Freizeichen. Es wurde noch keine Verbindung aufgebaut	Voicemail-Abfrage, alle Rufnummernlisten, Telefonbücher, Namenstasten, <Hauptmenü>:<Inkognito jetzt!>, Wahlwiederholung, Funktions-, Lautsprecher-, Headset-taste
Wählen	Der Hörer ist abgenommen, Sie wählen	Zifferntasten
Klingeln	Der Hörer ist abgenommen, die Rufnummer wurde gewählt, es klingelt	Umleitung
Aktiv	Es besteht eine Verbindung	Notizen, Telefonbuch, Umleitung, Makeln, Lautsprecher, Headset, Mikrofon, Zweitanrufe aktivieren/deaktivieren, Trennen beendet die Verbindung

Telefonzustand	Bedeutung	Ihnen stehen zur Verfügung..
Gehalten	Die Verbindung ist aufgebaut, der Anrufer hört Wartemusik	Voicemail-Abfrage, alle Rufnummernlisten, Telefonbücher, Namenstasten, <Hauptmenü>:<Inkognito jetzt!>, Wahlwiederholung, Funktions-, Lautsprecher-, Headset-taste
Anruf	Telefon klingelt. Bei Zweitanruf ertönt ein Anklopfsignal im Hörer	Telefonbücher, Makeln, <Hauptmenü>:<Annehmen/Ablehnen>, Leitungstasten, Trennen, Lautsprecher aktiviert die Verbindung
Rufsignalisierung	Ein Teilnehmer, der eine Rufsignalisierung zu Ihnen definiert hat, wird angerufen	Übernahmetaste <Hauptmenü>:<Übernahme>
Bearbeitungszeit	Sie haben ein aktives Gespräch beendet. Die Leitung ist für eingehende Anrufe gesperrt. Die LED der Leitungstaste leuchtet mit kurzen Unterbrechungen.	Alle Menü- und Tastenfunktionen
Rückruf	Im Display erscheint „Rückrufwünsche“, ein anderer interner Teilnehmer möchte von Ihnen zurückgerufen werden	Alle Menü- und Tastenfunktionen Bestätigen Sie in der Liste „Rückrufwünsche“ den Eintrag um zurückzurufen.
Rückruf bei besetzt	Sie haben einen Rückruf bei besetzt hinterlegt, der angerufene Teilnehmer spricht noch. Ist das Telefongespräch beendet, so signalisiert das Telefon mit dem Rückrufton, dass Ihnen ein Rückruf angeboten wird.	Alle Menü- und Tastenfunktionen
CTI	Das Telefon wird von einem PC (SwyxIt!) aus bedient	Alle Menü- und Tastenfunktionen stehen Ihnen auch am Telefon zur Verfügung

4 Aufstellen & Anmelden

Dieses Kapitel informiert Sie über die notwendigen Voraussetzungen und erforderlichen Einstellungen für die Inbetriebnahme von SwyxPhone.

4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Öffnen Sie das Gehäuse des Telefons und des Netzteils nicht.
- Schützen Sie das Telefon und das Netzteil vor Nässe.
- Trennen Sie SwyxPhone vor dem Anschließen oder Abziehen beliebiger Kabel immer von der Stromversorgung.
- Vermeiden Sie, dass die Geräte direkter Sonnenstrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt sind.
- Schützen Sie die Geräte vor starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Setzen Sie die Geräte nicht elektromagnetischen Feldern aus. Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden.
- Das Telefon darf nur in der Temperatur-Umgebung von 5°C bis 40°C betrieben werden.
- Benutzen Sie nur Original-Zubehör.



4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

SwyxPhone ist ausschließlich für die Verwendung in Wohn- und Geschäftsbereichen gedacht.

Die SwyxPhone L6x-Telefone sind nur für die Anschaltung an ein IP-Netzwerk geeignet und sollen nur innerhalb des SwyxWare-Konzeptes unter Verwaltung von SwyxServer benutzt werden.

4.3 Pflegehinweis

Wischen Sie das Gehäuse Ihres SwyxPhone mit einem leicht angefeuchtetem Tuch oder besser mit einem Antistatiktuch ab. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Scheuermittel.



Verwenden Sie kein trockenes Tuch, da sonst die Gefahr einer Zerstörung der Elektronik durch statische Aufladung besteht.

4.4 Umweltbewusste Entsorgung

Am Ende der Lebensdauer darf SwyxPhone nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie es bei einer Sammelstelle für die Aufbereitung von elektrischen und elektronischen Geräten ab. Mit der Wiederverwertung einiger Teile oder Rohmaterialien aus gebrauchten Produkten liefern Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.



Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

4.5 Lieferumfang

Bei der Auslieferung enthält die Verpackung:

- SwyxPhone L6x
- Telefonhörer und Spiralkabel
- Anleitung vom Hersteller



Auf der SwyxWare-DVD finden Sie Beschriftungsvorlagen für SwyxPhone L62, SwyxPhone L64 und SwyxPhone Key Module 64

4.6 Systemvoraussetzungen

Damit Sie mit SwyxPhone L6x telefonieren können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Stromversorgung (Netzteil oder Power over Ethernet)
- Netzwerk mit TCP/IP-Protokoll
- Betriebsbereiter 10/100 Base-T-Ethernet-Anschluss
- Installierter und betriebsbereiter SwyxServer

- SwyxWare-Benutzerkonto und PIN müssen auf dem SwyxServer eingerichtet sein

Um den Konfigurationsaufwand für SwyxPhone zu minimieren, wird ein konfigurierter DHCP-Server empfohlen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare-Dokumentation für Administratoren.

4.7 Anschluss der Telefone

4.7.1 Stromversorgung

Die Stromversorgung für Ihr SwyxPhone L6x kann optional direkt über das LAN-Kabel oder über ein Netzteil erfolgen.

Stromversorgung über Netzteil

Im Lieferumfang von SwyxPhone L6x ist kein Netzteil für die Stromversorgung enthalten. Dieses muss zusätzlich bestellt werden. Ein Netzteil kann zwei SwyxPhones gleichzeitig mit Strom versorgen.



Trennen Sie das SwyxPhone vor dem Anschließen oder Abziehen beliebiger Kabel immer von der Stromversorgung.

Stromversorgung über LAN

Wenn Ihr Netzwerk die Stromversorgung über LAN (Power over Ethernet) unterstützt, können Sie Ihr SwyxPhone auch ohne Netzteil mit Strom versorgen.



Vor der Stromversorgung über LAN (Power over Ethernet) beachten Sie die Stromklasse des entsprechenden SwyxPhone-Modells. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Telefone der SwyxPhone L6x-Serie im Vergleich**, Seite 9.

4.7.2 SwyxPhone L6x anschließen

So schließen Sie SwyxPhone L62 an

- 1 Verbinden Sie das Hörerkabel (Spiralseite) mit dem Telefonhörer. Die beiden Seiten des Hörerkabels sind mit identischen vierpoligen RJ-11-Steckern ausgestattet.
- 2 Stecken Sie die lange gerade Seite des Spiralkabels in die RJ-11-Buchse auf der Unterseite des Telefons.
- 3 Stecken Sie das LAN-Kabel (RJ-45-Stecker) in die LAN-Buchse auf der Unterseite des Telefons, um Ihr SwyxPhone mit dem Ethernet-Datenetz zu verbinden.
- 4 Stecken Sie ggf. den RJ-11-Stecker des Netzteils in die Buchse für die Stromversorgung.
- 5 Legen Sie das Hörerkabel in die vorgesehene Führungsrille an der Unterseite des Telefons.

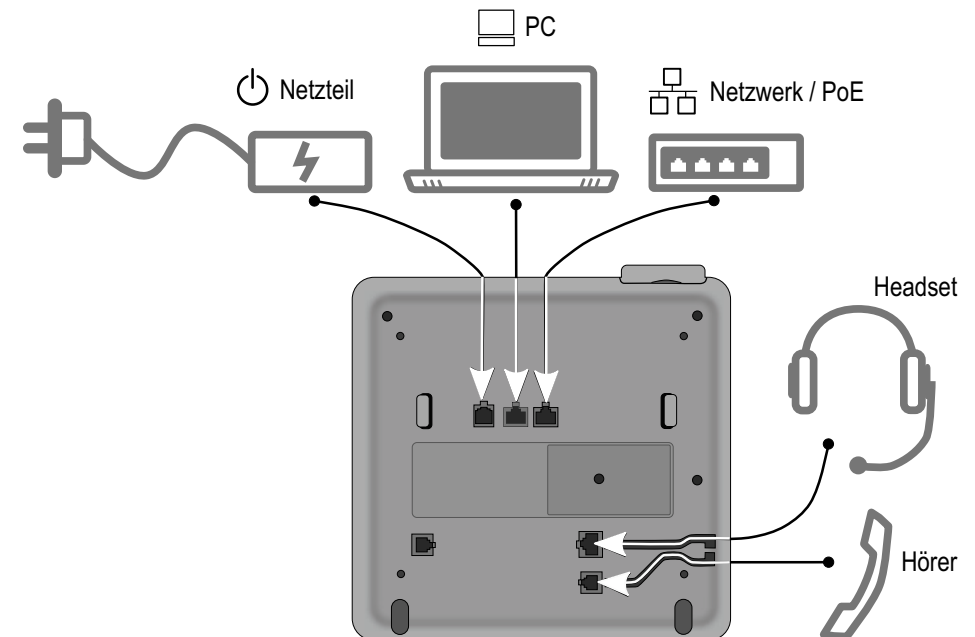


Abb. 4-1: Anschlüsse auf der Unterseite des SwyxPhone L62

So schließen Sie SwyxPhone L64 an

- 1 Verbinden Sie das Hörerkabel (Spiralseite) mit dem Telefonhörer. Die beiden Seiten des Hörerkabels sind mit identischen vierpoligen RJ-11-Steckern ausgestattet.
- 2 Stecken Sie die lange gerade Seite des Spiralkabels in die RJ-11-Buchse auf der Unterseite des Telefons.
- 3 Stecken Sie das LAN-Kabel (RJ-45-Stecker) in die LAN-Buchse auf der Unterseite des Telefons, um Ihr SwyxPhone mit dem Ethernet-Datennetz zu verbinden.
- 4 Stecken Sie ggf. den RJ-11-Stecker des Netzteils in die Buchse für die Stromversorgung.
- 5 Legen Sie das Hörerkabel in die vorgesehene Führungsrille an der Unterseite des Telefons.

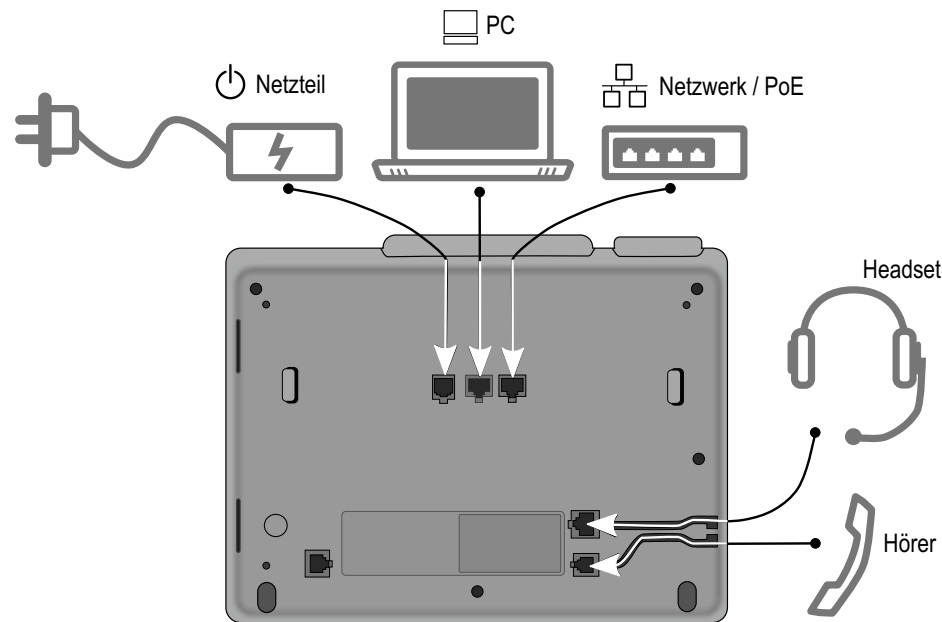


Abb. 4-2: Anschlüsse auf der Unterseite des SwyxPhone L64

So schließen Sie das SwyxPhone L66 an

- 1 Verbinden Sie das Hörerkabel (Spiralseite) mit dem Telefonhörer. Die beiden Seiten des Hörerkabels sind mit identischen vierpoligen RJ-11-Steckern ausgestattet.
- 2 Stecken Sie die lange gerade Seite des Spiralkabels in die RJ-11-Buchse auf der Unterseite des Telefons.
- 3 Stecken Sie das LAN-Kabel (RJ-45-Stecker) in die LAN-Buchse auf der Unterseite des Telefons, um Ihr SwyxPhone mit dem Ethernet-Datennetz zu verbinden.
- 4 Stecken Sie ggf. den RJ-11-Stecker des Netzteils in die Buchse für die Stromversorgung.
- 5 Legen Sie das Hörerkabel in die vorgesehene Führungsrille an der Unterseite des Telefons.

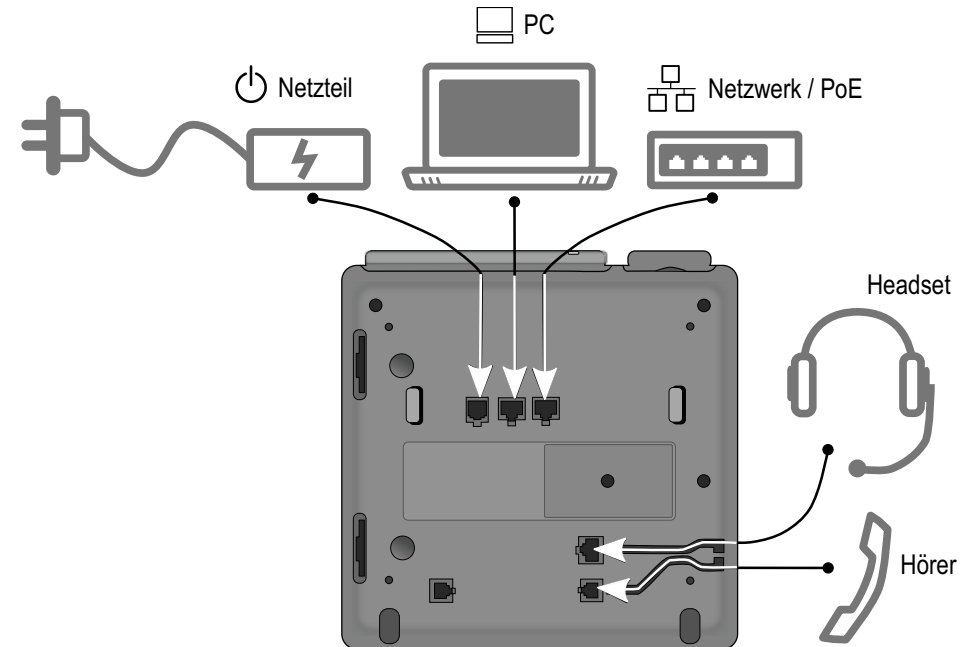
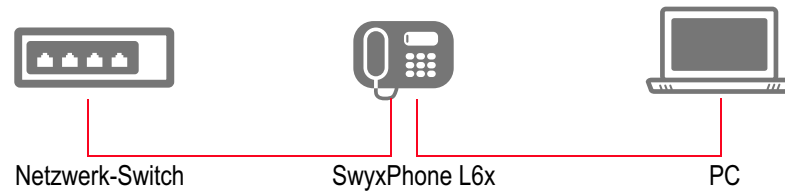


Abb. 4-3: Anschlüsse auf der Unterseite des SwyxPhone L66

Netzwerk-Anschlüsse optimal nutzen

Alle SwyxPhone L6x-Modelle haben einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Die SwyxPhone L64 und SwyxPhone L66 verfügen auch über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können jeweils ein weiteres Netzwerk-Gerät (z. B. einen PC) direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden.



Durch die Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

4.8 Anschließen eines Tastenmoduls

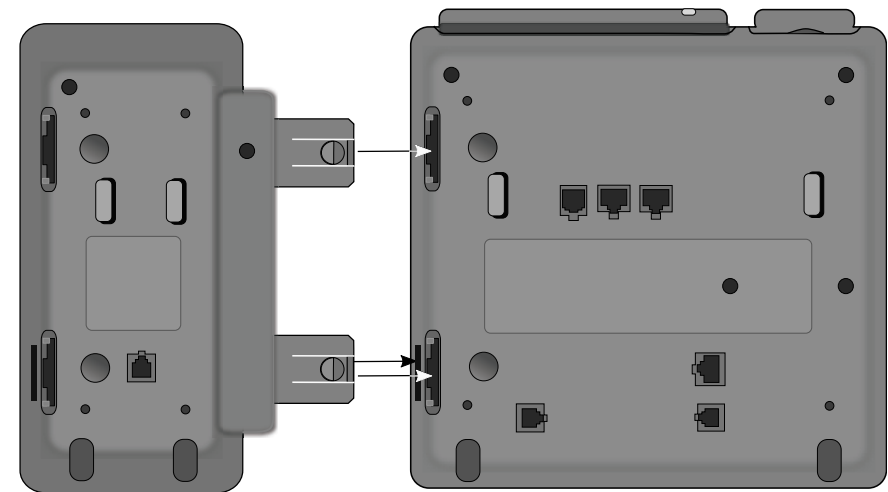
An die Modelle SwyxPhone L64 und SwyxPhone L66 können Sie Tastenmodule anschließen. Damit stehen Ihnen zusätzliche Tasten zur Verfügung, die Sie als Namens-, Funktions- oder Leitungstasten konfigurieren können.



Wenn SwyxPhone L66 mit zwei Tastenmodulen in Power-over-Ethernet-Modus betrieben wird, so benötigen Sie eine externe Stromquelle (das Netzteil).

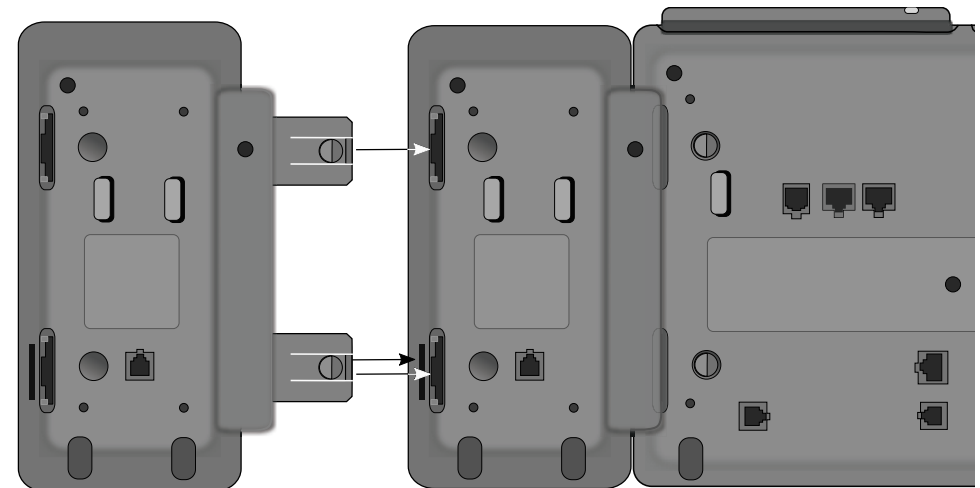
So schließen Sie ein Tastenmodul an

- 1 Trennen Sie das Telefon von der Stromversorgung.
- 2 Befestigen Sie das Tastenmodul mit Hilfe der Steckverbindungen am Telefon:



✓ Das Tastenmodul bildet dann mit SwyxPhone eine Einheit.

- 3 Ist bereits ein Tastenmodul vorhanden, so verbinden Sie dessen Buchsen mit der Steckverbindungen des neuen Tastenmoduls.



Nach dem Anschluss eines Tastenmoduls können Sie die Funktionstasten so konfigurieren wie in 12.4 **Funktionstasten konfigurieren**, Seite 125 bzw. 16.4 **Funktionstasten konfigurieren**, Seite 186 beschrieben.

4.9 Anmelden an SwyxServer

Wenn Sie SwyxPhone an die Stromversorgung angeschlossen haben, erfolgt automatisch ein Neustart.

Anschließend folgen auf dem Display Angaben zur Ermittlung der Konfigurationsdaten.

Während des Starts werden die IP-Netzwerkkonfiguration sowie die Adressen des PhoneManagers bzw. Backup PhoneManagers ermittelt. Dieser Vorgang kann unter Umständen einige Sekunden dauern.



Ein SwyxPhone-Benutzer muss eine PIN für den berechtigten Zugang zu SwyxPhone besitzen. Falls Sie noch keine PIN haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Meldet sich SwyxPhone bzw. SwyxIt! nicht an, überprüfen Sie bitte, ob bereits andere Endgeräte unter diesem Benutzer angemeldet sind. Für einen Benutzer können gleichzeitig maximal vier Endgeräte (SwyxIt!, SwyxPhone oder andere Telefone) angemeldet sein.



Haben Sie versehentlich mehrfach eine falsche PIN eingegeben, so müssen Sie einige Minuten warten. Danach können Sie erneut Ihre PIN eingeben.

Wie Sie sich nach der Installation bei SwyxPhone an- und abmelden, z.B. in einem Besprechungsraum, entnehmen Sie bitte 7.9 **Rufaufschaltung**, Seite 58.

So melden Sie sich als SwyxPhone-Benutzer an

Ist kein Benutzer am SwyxPhone angemeldet, sehen Sie folgende Anzeige:

Benutzer ?
PIN: _

- 1 Geben Sie Ihre PIN über die Zifferntasten ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Ihr Benutzername wird angezeigt und Ihre persönlichen Einstellungen werden übernommen.



Ist für dieses SwyxPhone ein Benutzer für das automatische Anmelden konfiguriert, so kann dieser Benutzer sich ohne PIN-Eingabe wieder anmelden in dem er die leere Eingabeaufforderung mit der „OK“-Taste bestätigt.

4.9.1 Abmelden

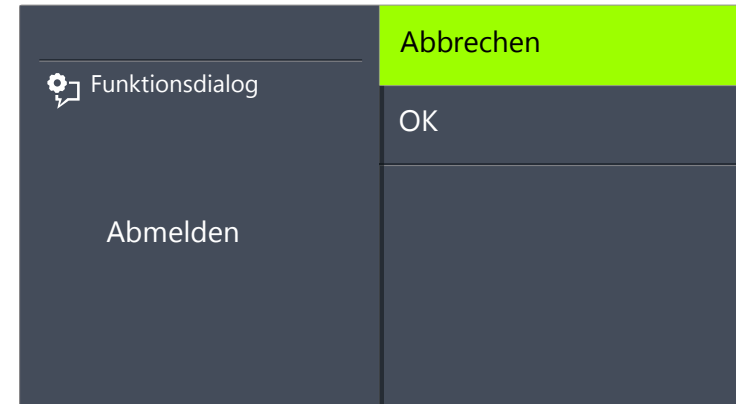
Sie können sich als SwyxPhone-Benutzer vom SwyxServer abmelden. Anschließend kann sich ein anderer Benutzer mit seiner PIN (Personal Identification Number) anmelden und findet dann seine eigenen Einstellungen auf dem SwyxPhone.

So melden Sie sich als Benutzer von SwyxPhone ab

- 1 Wählen Sie im Hauptmenü „Abmelden“ (9) und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Auf dem Display erscheint:

```
Abmelden
1 >OK
0 >Abbrechen
```

oder:



- 2 Um den Abmeldevorgang abubrechen wählen Sie „Abbrechen“. Möchten Sie sich abmelden, so wählen Sie „OK“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:

```
Benutzer ?
PIN: _
```

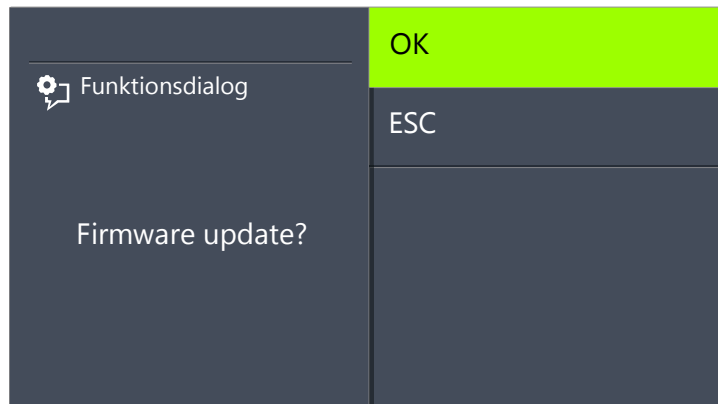
Ein anderer Benutzer kann sich an SwyxPhone anmelden.

4.9.2 Automatisches Update

Meldet sich SwyxPhone an SwyxServer an und besitzt dieser eine neuere Version der Firmware als SwyxPhone, so erscheint folgende Anzeige:

```
Firmware Update?
ESC                                OK
```

oder



Damit wird eine automatische Aktualisierung der Firmware in SwyxPhone angeboten. Bestätigen Sie diese mit der „OK“-Taste, so wird die interne Software von SwyxPhone automatisch aktualisiert und anschließend meldet sich SwyxPhone bei SwyxServer an. Wünschen Sie keine Aktualisierung, so drücken Sie „0“, SwyxPhone meldet sich mit der älteren Version der Firmware wieder bei SwyxServer an.



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht von der Stromversorgung oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang wird im Display angezeigt.

5 Bedienelemente von SwyxPhone L62

Im folgenden Kapitel werden die Bedienelemente des SwyxPhone L62 beschrieben. Die Bedienelemente bestehen aus einem Display, einem Hörer, einem Freisprechmikrofon, einem Lautsprecher und Tasten.



5.1 Tasten

Die Tasten lassen sich in folgende Gruppen einordnen:

- *Festgelegte Tasten*, Seite 26
- *Vorkonfigurierte Funktionstasten*, Seite 28

5.1.1 Festgelegte Tasten

Die im Folgenden erläuterten Tasten des SwyxPhone L62 sind festgelegt und können nicht mit anderen Funktionen belegt werden. Diese Tasten sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

Halten

Mit der Halten-Taste kann ein aktives Gespräch auf „Halten“ gelegt werden oder ein gehaltenes Gespräch wieder aufgenommen werden.



Übergabe

Mit der Übergabe-Taste können Sie zwei Teilnehmer miteinander verbinden und einen Anruf ohne Rückfrage übergeben.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.12 **Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?**, Seite 36.

Konferenz

Mit der Konferenz-Taste können Sie Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenfügen.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.7 **Konferenz**, Seite 55.

Voicemail

Eine Voicemail ist eine gesprochene Nachricht in Form einer WAV-Datei.



Wenn ein Anrufer Sie nicht erreichen konnte, so kann er Ihnen eine Voicemail mit einer Nachricht aufsprechen. Sie können diese Voicemail abhören, wenn Sie wieder am Platz sind oder von außerhalb mit Hilfe der Fernabfrage.

Besitzen Sie einen E-Mail-Zugang und wurde dieser bei der Installation für Ihr SwyxPhone entsprechend eingetragen, so werden Voicemails an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.2 **Voicemail-Abfrage**, Seite 45.

Ziffernblock

Die Tasten des Ziffernblocks (Zifferntasten) dienen zum Eingeben von Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen.



Im inaktiven Zustand, wenn keine Gespräche geführt werden und keine Menüs geöffnet sind, können Sie die Rufnummer direkt eingeben. Haben Sie ein Menü geöffnet, können Sie einen Menüpunkt über die Zifferntaste direkt aufrufen.

Sie können die Zifferntasten auch zum Eingeben von Buchstaben nutzen. Dabei können Sie an den entsprechenden Stellen Texte (z.B. den Namen bei einem neuen Telefonbucheintrag) eingeben, oder in einer Liste direkt zu einem Eintrag wechseln. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“ ein. Mit *-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

Ist ein Buchstabe bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben.


Beispiel:





Um die Suche in einem Telefonbuch mit vielen Einträgen zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens eingeben: um z.B. ein „F“ einzugeben, drücken Sie dreimal die Taste „3“, für ein „S“ viermal die Taste „7“.


Menünavigation

SwyxPhone L62

SwyxPhone L62 wird mit fünf Navigationstasten gesteuert.

Bedienelement	Funktion bei Tastendruck
	Pfeiltaste „Unten“ Im inaktiven Zustand des Telefons: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptmenü öffnen In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach unten blättern

Bedienelement	Funktion bei Tastendruck
	Pfeiltaste „Oben“ In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach oben blättern
	Pfeiltaste „Vor“ <ul style="list-style-type: none"> • Eingabe bestätigen • Aktion ausführen • Menüebene tiefer
	Pfeiltaste „Zurück“ <ul style="list-style-type: none"> • Aktion abrechen • Zeichen löschen • Menüebene höher
	„OK“-Taste <ul style="list-style-type: none"> • Menü, Option öffnen • Eingabe bestätigen • Aktion ausführen

Das Hauptmenü können Sie mit der Pfeiltaste  öffnen und die gewünschten Menüpunkte mit entsprechenden Zifferntasten aufrufen.



Lautstärketaste +/-

Mit den Tasten +/- können Sie die Lautstärke des Lautsprechers sowie des Hörers einstellen, je nachdem welcher gerade aktiv ist.



Die Lautstärkeneinstellung bleibt dann für das nächste Gespräch erhalten.

Weiterhin können Sie über diese Tasten im inaktiven Zustand die Lautstärke der Klingeltöne wechseln (siehe 8.2.1 **Klingeltöne**, Seite 61).

Mikrofon

Mit dieser Taste können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechemikrofon zeitweise ausschalten, um das Mithören des Gesprächspartners z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern.



Lautsprecher

Mit der Lautsprechertaste schalten Sie im aktiven Zustand (wenn ein Gespräch geführt wird) den Lautsprecher ein oder aus. So können andere im Raum anwesende Personen das Gespräch mitverfolgen. Anschließend können Sie den Lautsprecher wieder ausschalten und weiter über den Hörer telefonieren.



Im inaktiven Zustand (wenn kein Gespräch geführt wird) bewirkt das Drücken der Lautsprechertaste dasselbe wie das Abheben des Hörers; Sie können sofort eine Nummer wählen und über die Freisprecheinrichtung telefonieren. Die LED der Lautsprechertaste leuchtet solange die Freisprecheinrichtung aktiviert ist. Ist der Hörer aufgelegt, so beenden Sie das Gespräch durch Betätigen der Lautsprechertaste.

Headset

Mit der Headset-Taste können Sie zwischen Benutzung eines Headsets und des Hörers wechseln.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.8 **Verwenden eines Headsets**, Seite 57.

Anrufliste

Mit der Taste „Anrufliste“ öffnen Sie die Liste der letzten eingegangenen Anrufe.



5.1.2 Vorkonfigurierte Funktionstasten

Die vier Funktionstasten von SwyxPhone L62 sind individuell konfigurierbar.








Per Voreinstellung sind die Funktionstasten als Leitung 1, Lei-

tung 2, Umleitung  und Wahlwiederholung  vorkonfiguriert.

Sie haben die Möglichkeit diese Tasten mit anderen Funktionen zu belegen, z.B. „Maken“ oder „Telefonbuch“. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.4 **Funktionstasten konfigurieren**, Seite 70.

Sie können die Beschriftungsvorlage für SwyxPhone L6x benutzen um diese Tasten entsprechend zu bezeichnen.

LED-Zustand der Funktionstasten

Zustand	Leitungstaste	Namenstaste	Standardfunktion
 LED leuchtet grün	Leitung ist aktiv	Teilnehmer ist angemeldet und erreichbar	Funktion ist aktiviert
 LED blinkt grün	eingehender Ruf	-	-
 LED blinkt orange	Verbindung wird gehalten	Teilnehmer ist abwesend	-
 LED leuchtet rot	Leitung für Nachbearbeitungszeit gesperrt	Teilnehmer spricht gerade	-
 LED blinkt rot	-	signalisierter Ruf	-

5.2 Display und Menünavigation

SwyxPhone L62 ist mit einem monochromen (schwarz/weiß) LC-Display ausgestattet. Auf dem Display können bis zu 48 Zeichen in zwei Zeilen dargestellt werden.

Im inaktiven Zustand, wenn keine Gespräche geführt werden und keine Menüs geöffnet sind, werden auf dem Display folgende Informationen dargestellt:

Name des Telefonbenutzers	Jones, John	10:10	Uhrzeit
		22.07.2017	Datum

Wenn Sie das Hauptmenü öffnen, werden der Titel und der erste verfügbare Menüpunkt angezeigt:

Menü-Titel	Konfiguration	
	3>Leitungen	Menüoption

Mit den Pfeiltasten oder mit den Zifferntasten können Sie durch Menüpunkte blättern. Der aktuell angezeigte Menüpunkt kann mit der „OK“-Taste geöffnet/aktiviert werden. Sie können auch direkt den gewünschten Menüpunkt aufrufen, indem Sie die entsprechende Zifferntaste drücken, z.B. „8“ für „Konfiguration“ und nachfolgend „3“ für „Leitungen“.

Mit der Pfeiltaste „Zurück“  gehen Sie in der Menü-Struktur eine Ebene höher.

6 Telefonieren mit SwyxPhone L62

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Telefonfunktionen beschrieben:

- *Wie rufe ich einen Teilnehmer an?*, Seite 30
- *Wie nehme ich einen Anruf an?*, Seite 32
- *Wie übernehme ich ein Gespräch?*, Seite 33
- *Wie beende ich ein Gespräch?*, Seite 33
- *Wie leite ich eine Rückfrage ein?*, Seite 34
- *Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)?*, Seite 35
- *Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?*, Seite 35
- *Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?*, Seite 36
- *Wie leite ich einen Anruf weiter?*, Seite 37
- *Wie leite ich Anrufe um?*, Seite 37
- *Wie benutze ich das Telefonbuch?*, Seite 40
- *Der Zweitanruf*, Seite 37
- *Lautsprecher und Freisprecheinrichtung*, Seite 41

6.1 Wie rufe ich einen Teilnehmer an?

SwyxPhone L62 ist im inaktiven Zustand. Auf dem Display sehen Sie Ihren Benutzernamen, die aktuelle Uhrzeit und das Datum:

```
Jones, John      10:10
                22.07.2017
```

Wenn Sie Anrufe nicht entgegengenommen haben, oder Rückrufwünsche bzw. Voicemails erhalten haben, so wird dies ebenfalls auf dem Display angezeigt:

```
Jones, John      10:10
Neue Anrufe (20)
```

So rufen Sie einen Teilnehmer an

- 1 Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.
 - ✓ Sie hören das Freizeichen. Es erscheint auf dem Display:

```
L1: Bitte wählen!
> Anrufliste
```

- 2 Wählen Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer.

Sie können Ihre Eingabe mit der Pfeiltaste „Zurück“ korrigieren.



- 3 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Teilnehmer wird angerufen.

Bei aufgelegtem Hörer und ausgeschaltetem Lautsprecher:

- 1 Wählen Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer.
- 2 Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.
 - ✓ Der Teilnehmer wird angerufen.

Ist die Verbindung zum ZIELTEILNEHMER noch nicht aufgebaut, so erscheint in der ersten Displayzeile die Leitungsnummer und die Anzeige „Es klingelt“. In der zweiten Zeile erscheint die Rufnummer oder, falls verfügbar, der Name des ZIELTEILNEHMERS:

```
L1: Es klingelt
= <Rufnummer>
```

Sind alle Leitungen des ZIELTEILNEHMERS besetzt, erscheint in der ersten Displayzeile die Anzeige „Besetzt“. In der zweiten Displayzeile erscheint die Nummer bzw. der Name des ZIELTEILNEHMERS.

```
L1: Besetzt
= <Rufnummer>
```

Ist die Verbindung aufgebaut, so erscheint in der ersten Displayzeile die Leitungsnummer und die Nummer bzw. der Name des

Zielteilnehmers. In der zweiten Displayzeile wird die Gesprächsdauer angezeigt.

```
L1: <Rufnummer>
=Anrufdauer:   xx:xx:xx
```

6.2 Weitere Möglichkeiten zum Anwählen einer Rufnummer

- Sie wählen den gewünschten Teilnehmer aus dem Globalen oder Persönlichen Telefonbuch aus und bestätigen Ihre Auswahl durch zweimaliges Drücken der „OK“-Taste. Die Verbindung wird sofort aufgebaut. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.3.2 Telefonbücher, Seite 64.



- Sie rufen über die vorkonfigurierte Funktionstaste „Wahlwiederholung“ die Liste der von Ihnen zuletzt getätigten Anrufe auf. Sie haben zwei Möglichkeiten die Taste „Wahlwiederholung“ zu nutzen.

1. Die Schnellwahl:

Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie die Funktionstaste „Wahlwiederholung“.

Die Nummer des letzten Anrufes wird sofort gewählt.

2. Die Wahlwiederholungsliste:

Lassen Sie den Hörer aufgelegt und drücken Sie die Funktionstaste „Wahlwiederholung“.

Die Liste der von Ihnen zuletzt getätigten Anrufe erscheint. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Teilnehmer auswählen und bestätigen Ihre Auswahl durch zweimaliges Drücken der „OK“-Taste oder durch Abnehmen des Hörers.

Der Teilnehmer wird sofort angewählt.

6.3 Verfügbare Optionen während eines Telefonats

Während eines Gesprächs können Sie die folgenden Menüpunkte mit den Pfeiltasten auswählen und die gewünschte Option mit der „OK“-Taste aktivieren:

- **Rückrufwunsch**
Diese Funktion steht Ihnen nur bei einem Ruf an einen internen Teilnehmer zur Verfügung (siehe 7.6 **Rückruf**, Seite 50).
- **Notiz**
Hier können Sie während des Gesprächs eine Rufnummer und den zugehörigen Namen in das Persönliche Telefonbuch eintragen (siehe 7.5 Notiz, Seite 50).
- **Verbinden**
Hier können Sie einen Gesprächspartner direkt verbinden. Wenn Sie zwei Verbindungen haben (eine aktive und eine gehaltene), werden diese direkt miteinander verbunden. Haben Sie nur ein Gespräch auf einer Leitung, müssen Sie eine weitere Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen (siehe *Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?*, Seite 35).
- **Trennen**
Trennt die aktive Verbindung.
- **Lautsprecher**
Schaltet den Lautsprecher ein oder aus (siehe *Lautsprecher und Freisprecheinrichtung*, Seite 41).
- **Mikrofon**
Schaltet das Mikrofon ein oder aus (siehe *Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten*, Seite 41)
- **Zweitanruf**
Sie können während eines Gesprächs einen Zweitanruf zulassen oder unterbinden (siehe *Der Zweitanruf*, Seite 37).
- **Makeln**
Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, wird die aktive Leitung auf „Halten“ gelegt, Ihr Gesprächspartner hört Wartemusik und SwyxPhone wechselt zur nächsten freien Leitung (siehe *Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?*, Seite 35).
- **Anrufdauer**
Zeigt die Dauer des Anrufs.
- **Konferenz**
Haben Sie eine aktive und mindestens eine gehaltene Verbindung, so können Sie eine Konferenz starten (siehe 7.7 **Konferenz**, Seite 55).

6.4 Wie nehme ich einen Anruf an?

Geht für Sie selbst ein Anruf ein, wird ein Ruf an Sie weitergeleitet oder geht ein Ruf an eine Gruppe, deren Mitglied Sie sind, so

- erscheint auf dem Display die Rufnummer oder der Name des Anrufers,
- ertönt ein Klingelton.

```
L1:<Anrufer>
>Annehmen
>Umleiten zu
>Ablehnen
```

Ein Anruf an eine Gruppe (Gruppenruf) wird folgendermaßen angezeigt:

```
L1:<Anrufer>
=>: <Gruppenname>
>Annehmen
>Ablehnen
```

Wenn Sie Mitglied in einer Rufgruppe mit sequenzieller, umlaufender oder zufälliger Verteilung sind, wird der Ruf erst per Rufsignalisierung angezeigt und nur durchgestellt, wenn kein anderes Mitglied den Ruf angenommen hat. In diesem Fall sehen Sie die Rufsignalisierung für den Gruppenruf:

```
L1:<Anrufer>
=>: <Gruppenname>
>Übernehmen
>Ignorieren
>Zurück
```

Ein Ruf, der von einem anderen Teilnehmer zu Ihnen weitergeleitet wurde wird im Display folgendermaßen angezeigt:

```
<Anrufer>
==><Zielteilnehmer>
>Annehmen
>Umleiten zu
>Ablehnen
```



Ist die Rufnummer des Anrufers bekannt, d.h. ist ein Name im Globalen oder Persönlichen Telefonbuch hinterlegt oder ist diese Rufnummer auf den Namenstasten zugeordnet, so erscheint der Name im Display. Andernfalls wird lediglich die Rufnummer angezeigt.



Erscheint im Display „Nummer nicht verfügbar“, so wurde die Rufnummer des Anrufers nicht übertragen, z.B. weil der Anrufer seine Rufnummer unterdrückt.

So nehmen Sie ein Telefongespräch an

- 1 Nehmen Sie einfach den Hörer ab.
 - ✓ Der Hörer wird aktiviert. Sie können mit dem Anrufer sprechen.
- oder
- 1 Drücken Sie die Lautsprechertaste.
 - ✓ Der Lautsprecher und das Freisprechmikrofon werden aktiviert, so dass auch andere Personen im Raum das Gespräch mitverfolgen können.
- oder
- 1 Drücken Sie im Headset-Modus, d.h. bei angeschlossenem Headset und aufgelegtem Hörer, die Headset-Taste.
 - ✓ Das Headset wird aktiviert. Sie können mit dem Anrufer sprechen.

6.5 Wie übernehme ich ein Gespräch?

Bei einem signalisierten Ruf wird Ihnen lediglich angezeigt, dass ein anderer Benutzer bzw. eine Gruppe einen Anruf erhält. Diese Signalisierung wird vom Systemadministrator eingerichtet. Einen signalisierten Ruf können Sie übernehmen.

Wenn Ihnen ein Ruf signalisiert wird, erscheint auf dem Display, für wen der Ruf ursprünglich bestimmt ist:

```
<Name des Anrufers>
=><Zielteilnehmer>
>Übernehmen
>Ignorieren
```

Wird der Ruf vom Zielteilnehmer nicht angenommen und haben Sie im Konfigurationsmenü die Rufsignalisierung aktiviert, hören Sie nach zehn Sekunden zusätzlich ein kurzes akustisches Signal.

So übernehmen Sie einen signalisierten Ruf

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Übernehmen“.
- 2 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Ruf wird übernommen. Sie können mit dem Anrufer sprechen.



Bei der Rufübernahme über das Menü, müssen Sie zuerst die Option „Ruf annehmen“ bestätigen und erst dann den Hörer abnehmen. Wenn Sie zuerst den Hörer abnehmen, wird die Rufsignalisierung übergangen und eine freie Leitung aktiviert.



Erhalten mehrere Teilnehmer, die Ihnen die Anrufe signalisieren, gleichzeitig einen Anruf, so wird nur ein Name im Display angezeigt.

So übernehmen Sie das Telefongespräch, wenn Sie bereits ein anderes Telefongespräch führen

- 1 Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.
 - ✓ Die aktive Verbindung wird gehalten. Der Teilnehmer hört Wartemusik, und der eingehende Ruf wird angenommen.

Wenn Sie bereits ein Gespräch führen, wird eine Rufsignalisierung nicht im Display angezeigt, sondern nur durch eine blinkende Namenstaste. Um in diesem Fall das Gespräch zu übernehmen, müssen Sie eine Namenstaste konfiguriert haben. Außerdem können Sie nicht sehen, wer der Anrufer ist.

6.6 Wie beende ich ein Gespräch?

Sie führen ein Telefongespräch und möchten das Gespräch beenden.

So beenden Sie ein Telefongespräch

- 1 Legen Sie einfach den Hörer auf.

oder
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Trennen“.

oder
- 1 Drücken Sie im Freisprech-Modus, d.h. bei aktivem Lautsprecher und aufgelegtem Hörer, die Lautsprechertaste.

oder
- 1 Drücken Sie im Headset-Modus, d.h. bei angeschlossenem Headset und aufgelegtem Hörer, die Headset-Taste.
 - ✓ Das Gespräch wird beendet.



Beenden Sie ein Gespräch und haben Sie noch ein zweites, gehaltenes Gespräch, so ertönt nach fünf Sekunden ein einmaliger Aufmerksamkeitston. Heben Sie erneut den Hörer ab, um direkt mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden zu werden.



Haben Sie die Option „Verbinden bei Auflegen“ aktiviert und das aktive Gespräch selbst aufgebaut, während Sie noch ein weiteres Gespräch auf einer gehaltenen Leitung haben, werden die Teilnehmer miteinander verbunden, sobald Sie den Hörer auflegen (siehe *Verbinden bei Auflegen des Hörers*, Seite 36).

So beenden Sie eines von mehreren Gesprächen

Sie können nur die aktive Verbindung beenden.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Trennen“.
 - ✓ Das Gespräch wird beendet.
 Anschließend können Sie unter den verbliebenen inaktiven Leitungen auswählen.
- 2 Bestätigen Sie den Auswahl mit der „OK“-Taste.
 - ✓ Sie können mit dem Teilnehmer sprechen.




Haben Sie die Verbindung selbst aufgebaut, so führt das Auflegen des Hörers bei einer weiteren gehaltenen Leitung zu einem Verbinden dieser beiden Leitungen. Haben Sie mehrere gehaltene Leitungen, so geht auch die aktive Leitung in den Zustand „Halten“ über.

6.7 Wie telefoniere ich mit einem Headset?

SwyxPhone L62 verfügt über einen Headset-Anschluss und eine Headset-Taste, so dass Sie mit Hilfe eines Headsets telefonieren können. Schließen Sie hierzu das Headset an den Anschluss des Telefons an (siehe 7.8 *Verwenden eines Headsets*, Seite 57).

So nehmen Sie einen Anruf mit dem Headset an

Ein Headset ist angeschlossen. Sie werden angerufen.

- 1 Drücken Sie die Headset-Taste , um das Telefonat anzunehmen.
 - ✓ Sie können über das Headset telefonieren.

So beenden Sie einen Anruf mit dem Headset

- 1 Um aufzulegen, drücken Sie erneut die Headset-Taste.
 - ✓ Die Verbindung wird getrennt.

So wechseln Sie zwischen Hörer und Headset

Sie haben ein Telefonat mit dem Headset begonnen und Sie möchten mit dem Hörer weiter telefonieren.

- 1 Heben Sie den Hörer ab.
 - ✓ Der Hörer ist aktiv.
- 2 Möchten Sie zum Headset wechseln, so drücken Sie die Headset-Taste und legen den Hörer auf.
 - ✓ Sie telefonieren weiter mit dem Headset.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.8 *Verwenden eines Headsets*, Seite 57.

6.8 Wie leite ich eine Rückfrage ein?

Sie führen ein Telefongespräch und möchten einen weiteren Teilnehmer anrufen (Rückfrage). Anschließend möchten Sie mit beiden Teilnehmern abwechselnd sprechen (Makeln).

Beispiel:

1. Sie telefonieren mit einem Kunden (Teilnehmer A) und möchten in der Lagerhaltung (Teilnehmer B) erfragen, ob ein bestimmter Artikel noch vorrätig ist.
2. Sie beginnen gleichzeitig ein zweites Gespräch mit Teilnehmer B. Danach können Sie abwechselnd mit Teilnehmer A und Teilnehmer B sprechen (Makeln).
3. Während Sie mit dem einen Teilnehmer sprechen, hört der andere Teilnehmer eine Wartemusik.
4. Wenn Sie das Telefonat mit einem der Teilnehmer beenden (über den Menüpunkt „Trennen“), wird die andere Leitung wieder frei. Sie können dann zur gehaltenen Leitung wechseln.



Wurde die aktive Leitung von Ihnen aufgebaut und legen Sie dann den Hörer auf, so werden die beiden Teilnehmer miteinander verbunden.

So rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an

- 1 Wählen Sie während einer aktiven Verbindung den Menüpunkt „Makeln“.
 - ✓ Sie hören das Freizeichen und können einen weiteren Teilnehmer anrufen.
- 2 Wählen Sie die Rufnummer und warten Sie, bis die Verbindung aufgebaut ist.
 - ✓ Das erste Gespräch wird gehalten. Ihr erster Gesprächspartner hört Wartemusik.

6.9 Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die *aktive* Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade eine Wartemusik hören, befinden sich auf gehaltenen Verbindungen. Das Wechseln zwischen der aktiven und der gehaltenen Leitung wird „Makeln“ genannt.

Beispiel:

In der Zentrale gehen mehrere Anrufe ein, die Sie an verschiedene Kollegen weitervermitteln möchten, die aber nicht sofort erreichbar sind. Sie können die Anrufer auf „Halten“ legen. Sie können jederzeit zu den gehaltenen Leitungen wechseln, um die Anrufer über den Fortgang der Vermittlungsbemühungen zu informieren.

So makeln Sie zwischen Leitungen

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option „Makeln“
- 2 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die aktive Leitung wird auf „Halten“ gelegt und die andere Leitung wird aktiv.



Wenn Sie die Funktion „Makeln“ häufig verwenden, können Sie auch eine konfigurierbare Taste mit dieser Funktion belegen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.4 **Funktionstasten konfigurieren**, Seite 70.

So makeln Sie mit Hilfe der konfigurierten Funktionstaste „Makeln“

- 1 Drücken Sie die Taste „Makeln“.
 - ✓ Sie haben die nächste Leitung aktiviert.

Durch mehrmaliges Betätigen der Taste „Makeln“ wechseln Sie zwischen den aktiven Leitungen.



Sie können gleichzeitig so viele Gespräche führen, wie Sie Leitungen haben, dabei haben Sie mehrere gehaltene und höchstens eine aktive Leitung.

6.10 Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?

Sie sind gleichzeitig mit zwei Teilnehmern verbunden. Während Sie mit dem einen Teilnehmer sprechen, wird der andere *gehalten*. Der gehaltene Teilnehmer hört Wartemusik. Sie können jetzt diese beiden Teilnehmer miteinander verbinden.

Beispiel:

Sie telefonieren mit Teilnehmer A auf Leitung 1. Auf Leitung 2 befindet sich eine gehaltene Verbindung mit Teilnehmer B. Sie verbinden Teilnehmer A mit Teilnehmer B.

So verbinden Sie zwei Teilnehmer

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Verbinden“.
 - ✓ Die gehaltene Leitung erscheint auf dem Display.
- 2 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Teilnehmer werden miteinander verbunden. Ihre Leitungen werden frei (inaktiv).



Für die jetzt direkt miteinander verbundenen Teilnehmer, an deren Gespräch Sie nun nicht mehr beteiligt sind, können trotzdem noch Kosten bei Ihnen anfallen. Diese entstehen auf Ihrer Seite nur dann, wenn eine oder beide Verbindungen von Ihnen aufgebaut wurden. Wenn Sie zum Beispiel von Teilnehmer A angerufen wurden und Sie dann Teilnehmer B zwecks Rückfrage angerufen haben, laufen bei Ihnen die Gesprächskosten für die Verbindung zu Teilnehmer B auf. Es entstehen keine Kosten für Sie, wenn sowohl Teilnehmer A als auch Teilnehmer B bei Ihnen angerufen haben. Wenn Sie jedoch beide Teilnehmer angerufen haben, gehen die Kosten für beide Verbindungen zu Ihren Lasten.

6.11 Verbinden bei Auflegen des Hörers

Sie können festlegen, ob die Teilnehmer auf der aktiven und der gehaltenen Leitung miteinander verbunden werden sollen, wenn Sie auflegen. Dazu steht Ihnen im Menü „Konfiguration“ der Menüpunkt „Verbinden bei Auflegen“ zur Verfügung.

```
Konfiguration
9>Verb. bei Aufleg.=<an/aus>
```

- Ist diese Option aktiviert, so können Sie die beiden Gesprächspartner miteinander verbinden, indem Sie einfach den Hörer auflegen. Dies funktioniert jedoch nur, wenn Sie das aktive Gespräch selbst aufgebaut haben. Haben Sie das aktive Gespräch nicht aufgebaut, so wird beim Auflegen des Hörers die Verbindung lediglich beendet. Das zweite Gespräch wird weiterhin gehalten.

Beispiel:

Teilnehmer A wird von C angerufen. Anschließend beginnt Teilnehmer A auf einer weiteren Leitung ein zweites Gespräch zu Teilnehmer B (z. B. für eine Rückfrage). Legt A nun auf, so sind Teilnehmer B und C miteinander verbunden.

- Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird das aktive Gespräch beendet und das andere bleibt gehalten.

6.12 Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?

Mit Ihrem SwyxPhone können Sie eingehende Anrufe annehmen und anschließend an einen anderen Teilnehmer übergeben, ohne die Antwort des neuen Teilnehmers abzuwarten, d.h. Sie können zwei Teilnehmer miteinander verbinden, obwohl zu einem Teilnehmer noch keine aktive Verbindung besteht.

So übergeben Sie ein Gespräch ohne Rückfrage

Sie führen ein Gespräch mit Teilnehmer A.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Verbinden“.
oder



- Drücken Sie die Übergabe-Taste.
- Wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers, an den Sie das Gespräch übergeben möchten (Teilnehmer B)

```
Verbinden mit
1>Rufnummer
2>Nummer im Telefonbuch
0>Zurück
```

- Drücken Sie die „OK“-Taste.
- Sobald es klingelt, legen Sie auf.
 - Ihr Gesprächspartner (Teilnehmer A) hört einen Rufton und auf Ihrem Display erscheint die Anzeige „Verbinden“. Die Leitung, auf der Sie die zweite Verbindung aufgebaut haben, wird frei und die erste Leitung ändert ihren Zustand von „Halten“ in „Verbinden“. Ihr ehemaliger Gesprächspartner (Teilnehmer A) hört das Klingelzeichen.

Der Angerufene (Teilnehmer B) sieht auf dem Display:

```
<Nummer Teilnehmer A>
L1: <Name des Teilnehmers A>
```

Der Ruf kann direkt von Teilnehmer B angenommen werden.

Wird der Ruf innerhalb von 20 Sekunden nicht angenommen oder wird der Ruf zur Voicemail umgeleitet, so wird der Verbindungsaufbau-Versuch beendet, der Anrufer liegt wieder auf „Halten“ und hört Wartemusik.

- Um das Gespräch wieder zu übernehmen, wählen Sie mit den Pfeiltasten „Annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



Für den Fall, dass der Gesprächspartner, an den der Ruf übergeben werden soll, nicht erreichbar ist, beachten Sie bitte, dass der Ruf möglicherweise verzögert (nach mehr als 20 Sekunden) umgeleitet wird. Erfolgt die Umleitung zur Voicemail, so wird die Gesprächsübergabe automatisch abgebrochen, der Anrufer liegt wieder auf „Halten“ und hört Wartemusik.

6.13 Wie leite ich einen Anruf weiter?

Geht ein Anruf für Sie ein, so können Sie diesen während des Klingelns an einen anderen Teilnehmer oder an die Voicemail weiterleiten.

So leiten Sie ein Gespräch ohne Annahme weiter

Sie erhalten einen Anruf und es klingelt.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Umleiten zu“.

```
L1: <Name des Anrufers>
>Annehmen
>Umleiten zu
>Ablehnen
```

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Umleitungsziel aus:
 - Ihre Voicemail (diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Voicemail-Funktionen konfiguriert sind),
 - eine Nummer im Telefonbuch,

- eine beliebige Rufnummer.

```
Umleiten zu
>Voicemail
>Nummer im Telefonbuch
>Rufnummer
0>Zurück
```

- Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Anruf wird sofort weitergeleitet.

6.14 Der Zweitanruf

Mit der Funktion „Zweitanruf“ können Sie festlegen, ob Sie für einen weiteren Teilnehmer erreichbar sind. Sie können die Option im Hauptmenü oder während eines Gesprächs festlegen.

So schalten Sie den Zweitanruf ein/aus

- Wählen Sie im Hauptmenü „Zweitanruf“.
 - ✓ Sie sehen im Display die zur Zeit gültige Einstellung „an“ oder „aus“:

```
Hauptmenü
7>Zweitanruf = <an/aus>
```

- Drücken Sie die „OK“-Taste, um den Zweitanruf zu aktivieren oder zu deaktivieren.

6.15 Wie leite ich Anrufe um?

Sie können eingehende Anrufe umleiten

- zu einer anderen Telefonnummer (intern oder extern) oder
- zu Ihrer Standardvoicemail.

Es gibt verschiedene Vorgehensweisen, wie eingehende Rufe umgeleitet werden können:

- Sofortige Umleitung: Der Ruf wird sofort umgeleitet („Nicht stören“).
- Rufumleitung bei Besetzt: Ihre Leitung ist gerade besetzt, d.h. Sie telefonieren und Sie erlauben keinen Zweitanruf oder Sie telefonieren auf allen eingerichteten Leitungen.
- Verzögerte Rufumleitung: Es klingelt mehrmals bei Ihnen, Sie nehmen den Ruf aber nicht an.

Im Kontextmenü „Umleitung“ legen Sie die Umleitungen fest, die für alle für Sie eingehenden Anrufe gelten sollen:

```
Umleitungen
1>Sofort = <Status>
2>Besetzt = <Status>
3>Verzögert = <Status>
0>Zurück
```

6.15.1 Sofortige Umleitung festlegen

Sie können die sofortige Umleitung einschalten, wenn Sie ab sofort keine Anrufe mehr erhalten möchten. Alle eingehenden Rufe werden sofort zum angegebenen Ziel umgeleitet.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Ruf umzuleiten:

- Keine Umleitung,
- Voicemail,
- Rufnummer,
- Eintrag aus Telefonbuch.

So legen Sie die sofortige Umleitung fest

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste:

```
Hauptmenü      10:10
4>Umleitungen
```

- ✓ Es erscheint:

```
Umleitung
1>Sofort = <Status>
2>Besetzt = <Status>
3>Verzögert = <Status>
0>Zurück
```

- 2 Wählen Sie „Sofort“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

- ✓ Es erscheint:

```
Umleitung sofort
= <Status>
1>Aktivieren/Deaktivieren
2>zur Voicemail
3>zur Rufnummer
4>zur Nr im Telefonb.
0>Zurück
```

- 3 Wählen Sie „Aktivieren“, so werden eingehende Rufe sofort an das angegebene Ziel umgeleitet.
- 4 Um den Ruf an ein anderes Ziel umzuleiten, wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Menüpunkt, und drücken Sie die „OK“-Taste.

So aktivieren Sie die sofortige Umleitung zur Voicemail



- 1 Drücken Sie, falls konfiguriert, die Funktionstaste „Umleitung“ auf Ihrem SwyxPhone L62.
 - ✓ Die LED der Umleitungstaste leuchtet auf. Auf dem Display erscheint die Anzeige, dass die sofortige Rufumleitung zur Voicemail eingeschaltet ist.

```
Sofortige Umleitung
=Voicemail
```

Durch erneutes Drücken der Taste „Umleitung“, wird die sofortige Umleitung wieder ausgeschaltet. Die LED der Umleitungstaste erlischt.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus verändern (siehe 7.3 **Fernabfrage**, Seite 46).

6.15.2 Umleitung bei Besetzt festlegen

Hier legen Sie fest, wie eingehende Rufe umgeleitet werden, wenn alle Ihre Leitungen besetzt sind. Wenn ein Zweitanruf unterbunden ist, werden während eines Gesprächs weitere eingehende Rufe wie bei Besetzt umgeleitet.

So legen Sie die „Umleitung bei Besetzt“ fest

- 1 Wählen Sie im Hauptmenü „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

- 2 Wählen Sie „Bei Besetzt“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:

```
Umleitung bei Besetzt
= < Status >
2>zur Voicemail
3>zur Rufnummer
4>zur Nr im Telefonb.
0>Zurück
```

- 3 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 4 Legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie die „OK“-Taste.

Eingehende Rufe werden an das angegebene Ziel umgeleitet, wenn Sie gerade telefonieren und die Option „Zweitanruf“ deaktiviert haben bzw. alle Leitungen besetzt sind.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus verändern (siehe 7.3 **Fernabfrage**, Seite 46).

6.15.3 Verzögerte Umleitung festlegen

Wenn die verzögerte Umleitung aktiviert ist, werden eingehende Rufe signalisiert. Wird der Anruf innerhalb einer festgelegten Zeit nicht angenommen, so wird er an eine andere Nummer oder an Ihre Voicemail weitergeleitet.

So legen Sie die verzögerte Umleitung fest

- 1 Wählen Sie im Hauptmenü „Umleitungen“ und bestätigen Sie mit der „OK“-Taste.

```
Hauptmenü          10:10
4>Umleitungen
```

- ✓ Es erscheint auf dem Display:

```
Umleitung
1>Sofort = <Status>
2>Besetzt = <Status>
3>Verzögert = <Status>
0>Zurück
```

- Wählen Sie „Verzögert“ und bestätigen Sie mit der „OK“-Taste.

- ✓ Es erscheint:

```
Verzögerte Umleitung
2>zur Voicemail
3>zur Rufnummer
4>zur Nr im Telefonb.
0>Zurück
```

- Wählen Sie das gewünschte Umleitungsziel und bestätigen Sie mit der „OK“-Taste.
- Legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Anschließend erscheint die Verzögerungszeit auf dem Display:

```
Umleitung nach
- < 010 Sekunden >+
```

Hier können Sie mit den Pfeiltasten festlegen, nach welcher Verzögerungszeit (zwischen 5 und 180 Sekunden) der Anruf umgeleitet werden soll.

- Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die verzögerte Umleitung ist aktiviert.

Für weitere Informationen zu den verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten siehe 8.1.1 **Umleitung**, Seite 60.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus verändern (siehe 7.3 **Fernabfrage**, Seite 46).

6.15.4 Signalisierung einer Umleitung

Wird ein Ruf zu Ihnen umgeleitet, so erscheint im Display folgende Anzeige:

```
<Anrufer>
==> <Zielteilnehmer>
```

In der ersten Zeile wird die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt. In der zweiten Zeile steht die Nummer oder der Name des Zielteilnehmers.

Um den umgeleiteten Ruf anzunehmen, heben Sie einfach den Hörer ab oder wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

6.16 Wie benutze ich das Telefonbuch?

Im Telefonbuch werden häufig benötigte Rufnummern gespeichert. Sie können diese dann direkt aus dem Telefonbuch heraus anwählen. Zur Verfügung stehen

- das Globale Telefonbuch und
- das Persönliche Telefonbuch.

Das Globale Telefonbuch ist allen Benutzern zugänglich. Der Systemadministrator oder Benutzer mit entsprechender Berechtigung können weitere Rufnummern in das Globale Telefonbuch aufnehmen. Im Globalen Telefonbuch finden Sie auch die Rufnummern einzelner Gruppen.

Im Persönlichen Telefonbuch können Sie Ihre persönlichen Rufnummern speichern, verändern und löschen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.3.2 Telefonbücher, Seite 64.

So rufen Sie einen Teilnehmer aus dem Telefonbuch an

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint auf dem Display:

```
Telefonbuch
1>Global
2>Persönlich
0>Zurück
```

- 2 Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch (Global oder Persönlich) und drücken Sie die „OK“-Taste.

```
G1. Telefonbuch      XX/YY
><Teilnehmer>
><Teilnehmer>
...
><Teilnehmer>
0 >Zurück
```

- 3 Wählen Sie in der Liste den Teilnehmer, den Sie anrufen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Sie sehen weitere Informationen über den Teilnehmer (Rufnummer, Name).
- 4 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Verbindung wird sofort aufgebaut.

Wie Sie die Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch bearbeiten können, entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.3.2 Telefonbücher, Seite 64.



Um die Suche in einem großen Telefonbuch zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens eingeben. Drücken Sie auf dem Ziffernblock z.B. um ein „F“ einzugeben, dreimal die Taste „3“, für ein „S“ viermal die Taste „7“. Ist ein Buchstabe bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben. Erfolgt während der folgenden drei Sekunden keine weitere Eingabe, so beginnt man bei einer weiteren Suche wieder mit dem ersten Buchstaben.


6.17 Lautsprecher und Freisprecheinrichtung

Damit alle im Raum Anwesenden ein Gespräch verfolgen können, benutzen Sie den Lautsprecher. Außerdem steht Ihnen eine Freisprecheinrichtung (Lautsprecher und Freisprechmikrofon) zu Verfügung, damit die anwesenden Personen an dem Gespräch teilnehmen können.

6.17.1 Lautsprecher während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

So schalten Sie den Lautsprecher während eines Gesprächs ein/aus

- 1 Drücken Sie die Lautsprechertaste .
 - ✓ Die Lautsprechertaste leuchtet. Der Lautsprecher ist aktiv. Das Gespräch wird weiter über das Mikrofon im Hörer geführt.
- 2 Drücken Sie die Lautsprechertaste erneut, um das Gespräch weiter über den Hörer zu führen und den Lautsprecher zu deaktivieren.
 - ✓ Wenn Sie beim angeschalteten Lautsprecher den Hörer auflegen, wird das Gespräch beendet und die Lautsprechertaste erlischt.




Sie können den Lautsprecher während des Gespräches auch über das Menü ein- oder ausschalten.

6.17.2 Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Sie möchten Ihr Gespräch kurz unterbrechen. Ihr Gesprächspartner soll Sie während der Pause nicht hören.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs ein/aus

- 1 Drücken Sie die Mikrofontaste .
 - ✓ Die LED der Mikrofontaste leuchtet rot. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
- 2 Durch erneutes Drücken der Taste können Sie das Mikrofon wieder aktivieren.



Sie können das Mikrofon während des Gespräches auch über das Menü ein- oder ausschalten.

6.17.3 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs einschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer. Der Lautsprecher kann dabei sowohl ein- als auch ausgeschaltet sein.

So schalten Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ein

- 1 Drücken Sie die Lautsprechertaste und halten Sie diese gedrückt während Sie den Hörer auflegen.
- 2 Lassen Sie die Lautsprechertaste wieder los.
 - ✓ Die LED der Lautsprechertaste leuchtet. Die Freisprecheinrichtung ist aktiviert.

6.17.4 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ausschalten

Sie führen ein Gespräch über die Freisprecheinrichtung.

So schalten Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs aus

- 1 Nehmen Sie den Hörer ab.
 - ✓ Das Gespräch wird ausschließlich über den Hörer geführt. Die Lautsprechertaste erlischt.




Drücken Sie während des Gesprächs die Lautsprechertaste ohne den Hörer abzunehmen oder schalten Sie den Lautsprecher im Kontextmenü aus, so ist das Gespräch beendet.

6.17.5 Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf einschalten

Der Hörer ist aufgelegt. Die Leitung ist inaktiv.

So schalten Sie die Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf ein

- 1 Drücken Sie die Lautsprechertaste .
 - ✓ Die Freisprecheinrichtung wird aktiviert. Sie hören das Freizeichen.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.
 - ✓ Der Ruf wird aufgebaut. Sobald Ihr Ruf angenommen ist, können Sie das Gespräch über die Freisprecheinrichtung führen.
- 3 Um das Gespräch über den Hörer zu führen, nehmen Sie den Hörer ab.

6.17.6 Einschalten der Freisprecheinrichtung bei eingehendem Ruf

Sie können einen Anruf auch mit der Lautsprechertaste annehmen. Wenn Sie das Gespräch auf diese Weise angenommen haben, ist die Freisprech-Funktion aktiviert. Sie führen das anschließende Gespräch über die Freisprecheinrichtung.

6.17.7 Regeln der Lautstärke

Mit der Taste „+“ und „-“ können Sie die Lautstärke des Lautsprechers sowie des Hörers einstellen, je nachdem welcher gerade aktiv ist. Die Einstellung bleibt für das nächste Gespräch erhalten.



Betätigen Sie den Lautstärkeregelung bei ausgeschaltetem Lautsprecher während eines Gesprächs, so wird die Lautstärke des Hörerlautsprechers verändert.



Wenn Sie den Lautstärkeregelung im inaktiven Zustand des Telefons drücken, wird die Lautstärke des Klingeltons angepasst.

6.18 Einstellen des Klingeltons

Mit der Taste „+“ und „-“ können Sie die Lautstärke des Klingeltons verändern. Drücken Sie die Tasten während Ihr SwyxPhone klingelt oder sich im inaktiven Zustand befindet, wird die Lautstärke angepasst.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.2.1 **Klingeltöne**, Seite 61.

6.19 Gebühreninfo

Im Hauptmenü wählen Sie „Gebühreninfo“.

Hauptmenü
5>Gebühreninfo

Sie sehen den genauen Betrag der Kosten, die bei Ihrem letzten Anruf entstanden sind. Diese Information bleibt bis zum nächsten Verbindungsaufbau erhalten.



Die Gebührenberechnung ist abhängig von den Daten, die Ihr Telefonanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator bzw. Ihrem Telefonanbieter.

6.20 Rangfolge der Display-Einträge im Ruhezustand

Die Einträge im Display von SwyxPhone werden in einer Rangfolge nacheinander angezeigt:

1. Verpasste Rückrufe (XX)
2. Neue Rückrufe (XX)
3. Neue Anrufe (XX)
4. Voicemail verfügbar
5. Rückrufwünsche (XX)
6. Umleitung

Erst wenn die höher priorisierten Listen keine Einträge mehr enthalten, wird der nachrangige Eintrag angezeigt.

7 Erweiterte Telefoniefunktionen von SwyxPhone L62

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Nutzung von speziellen Funktionen, die über das herkömmliche Telefonieren hinausgehen, wie beispielsweise die Konferenz oder die Zuweisung von Projektkennziffern.

7.1 Sperren von Leitungen (Bearbeitungszeit)

Sie können eine Leitung gezielt für alle weiteren eingehenden Rufe sperren, um z. B. nach einem Kundenanruf ausreichend Zeit zu haben, die Kundenanfrage zu bearbeiten. Ihr SwyxPhone ist dann für weitere eingehende Rufe besetzt. Möchten Sie für eine Leitung immer eine Bearbeitungszeit konfigurieren, so legen Sie dieses bei der Konfiguration der Leitung fest (siehe Kapitel 8.5, *Leitungstasten konfigurieren*, Seite 73).

So sperren Sie eine Leitung

- 1 Heben Sie den Hörer ab.

```
L1: Bitte wählen!
>Voicemail-Abfrage
>Anrufliste
>Telefonbücher
>Wahlwiederholung
>Inkognito jetzt
>Trennen
>Leitung sperren
>Makeln
```

- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltaste den Menüpunkt „Leitung sperren“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Leitung ist gesperrt.



Möchten Sie eine andere Leitung sperren, so wählen Sie die gewünschte Leitung zuvor über die Option „Makeln“ aus.

So geben Sie eine gesperrte Leitung frei

- 1 Heben Sie den Hörer ab.

```
L1: Bitte wählen!
>Voicemail-Abfrage
>Anrufliste
>Telefonbücher
>Wahlwiederholung
>Inkognito jetzt
>Trennen
>Leitung freigeben
>Makeln
```

- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Leitung freigeben“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Leitung wird freigegeben.

So stellen Sie die Nachbearbeitungszeit ein

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „8 > Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

```

Konfiguration
>Klingeltöne
>Rufsignalisierung=<Status>
>Leitungen
>Funktionstasten
>Namenstasten
>Inkognito=<Status>
>Leitung freigeben
>Info
>Kontrast
>Verb. bei Aufleg.=<Status>
>Zurück

```

- 2 Wählen Sie „Leitungen“.

```

Leitungen (Anzahl: xx)
>Leitung 01
>Leitung 02
0>Zurück

```

- 3 Wählen Sie die Leitung, für die Sie die Bearbeitungszeit einstellen möchten, und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Es erscheint:

```

Leitung XX
1>Eingehende Rufe
2>Ausgehende Rufe
3>Bearbeitungszeit = aus
0>Zurück

```

- 4 Wählen Sie „Bearbeitungszeit“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Es erscheint:

```

Bearbeitungszeit = <Status>
1>Einschalten/Unterbinden
2>Timeout = 120s
0>Zurück

```

- 5 Drücken Sie die „OK“-Taste, um die Nachbearbeitungszeit ein- oder auszuschalten.
 6 Wählen Sie „Timeout“, um die Bearbeitungszeit zu ändern.
 7 Geben Sie die gewünschte Dauer in Sekunden an (5 -1800s) und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Die Bearbeitungszeit für die gewünschte Leitung ist festgelegt und aktiviert.

7.2 Voicemail-Abfrage

Eine Voicemail ist eine gesprochene Nachricht in Form einer WAV-Datei. Wenn ein Anrufer Sie nicht erreichen konnte, so kann er Ihnen eine Voicemail mit einer Nachricht aufsprechen. Sie können diese Voicemail abhören, wenn Sie wieder am Platz sind oder von außerhalb mit Hilfe der Fernabfrage.

Eine für Sie vorliegende neue Voicemail wird signalisiert durch

- die Anzeige „Voicemail verfügbar“ auf dem Display des SwyxPhones
- einen kurz unterbrochenen („stotternden“) Wählton
- das Leuchten der Voicemail-Taste.

Besitzen Sie einen E-Mail-Zugang und wurde dieser bei der Installation für Ihr SwyxPhone entsprechend eingetragen, so werden Voicemails an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

Sie können Ihre Voicemails über SwyxPhone oder direkt aus Ihrem E-Mail-Programm anhören.

Voicemail-Optionen in Ihrem E-Mail-Programm

Die per E-Mail zugestellte Voicemail bietet Ihnen mehrere Optionen:

- Nachricht als E-Mail-Anhang (Audiodatei). Diese können Sie bequem an Ihrem Computer anhören, ggf. abspeichern oder weiterleiten.
- direktes Starten eines Rückrufes aus der E-Mail (nur in SwyxIt! bzw. per CTI)
- direktes Senden einer E-Mail an den Anrufer
- Verknüpfung zum direkten Abhören der Voicemail per Fernabfrage (nur in SwyxIt! bzw. per CTI).

So fragen Sie Ihre neuen Voicemails mit SwyxPhone ab

Sie haben neue Voicemails.

Die rote LED der Voicemail-Taste leuchtet.



1 Drücken Sie die Voicemail-Taste.

Oder

- 1 heben Sie den Hörer ab und wählen Sie mit den Pfeiltasten „Voicemail-Abfrage“.
 - ✓ Die Verbindung zum SwyxServer zur Abfrage der Voicemail wird sofort hergestellt.



Wurde vom Administrator für Sie keine Voicemail konfiguriert, so erscheint auch der Menüpunkt „Voicemail verfügbar“ nicht.

7.3 Fernabfrage

Sie können Ihre Voicemails auch per Fernabfrage von jedem beliebigen Telefonanschluss abhören. Dazu muss Ihre Standardvoicemail entsprechend konfiguriert werden.

Die Fernabfrage ermöglicht Ihnen das Abhören der Voicemails von einem beliebigen Telefonanschluss aus. Bei einem Anruf an Ihre SwyxWare-Rufnummer identifizieren Sie sich gegenüber SwyxWare mit Hilfe Ihrer PIN und können dann zuerst die neuen und anschließend alle vorhandenen Voicemails abhören, wiederholen und ggf. löschen. Außerdem können Sie das Ziel der sofortigen Rufumleitung ändern oder eine neue Ansage aufnehmen.

Die PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) erhalten Sie von Ihrem Administrator. Haben Sie parallel zu Ihrem SwyxPhone auch die Möglich-

keit in SwyxIt! die Standard Fernabfrage zu konfigurieren, so können Sie dort die PIN verändern.



Die Anzahl der Voicemails, die zur Fernabfrage bereit gestellt werden, ist auf die aktuellsten hundert Einträge begrenzt.

So fragen Sie Ihre Voicemails aus der Ferne ab

Damit ein eingehender Ruf von Ihrer Standardvoicemail angenommen werden kann und Ihnen damit auch die Möglichkeit der Fernabfrage zur Verfügung steht, müssen Sie Ihre Umleitung entsprechend konfigurieren, d.h. ein eingehender Ruf muss zur Standardvoicemail gelangen und darf nicht weitergeleitet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

- 1 Wählen Sie Ihre SwyxWare-Rufnummer.
 - ✓ Der Ruf wird angenommen und Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Voicemail.
- 2 Während der Begrüßungsansage drücken Sie die *-Taste. Sie hören die Begrüßungsansage der Fernabfrage und werden aufgefordert Ihre PIN einzugeben.



Die Aufforderung zur Eingabe der PIN unterbleibt, wenn Sie von Ihrer eigenen SwyxWare-Durchwahl aus anrufen.

- 3 Geben Sie Ihre PIN ein und beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste.
- 4 Liegen neue Voicemails vor, so wird zuerst deren Anzahl ausgegeben. Anschließend werden Ihnen alle neuen Voicemails vorgespielt, wobei mit der zuletzt aufgenommen begonnen wird. Für jede Voicemail werden dabei zuerst die Absenderinformationen ausgegeben:
 - Empfangsdatum
 - Uhrzeit
 - Rufnummer des Anrufers (falls vorhanden)
 - Name des Anrufers, falls dieser bei internen Rufen vom System ermittelt werden kann (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.)
 und anschließend

- die aufgesprochene Voicemail.

Mit Hilfe der *-Taste können Sie die aktuelle Ansage (Absenderinformation oder aufgesprochene Voicemail) überspringen.

Während der Ausgabe einer Voicemail stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
0 +	Verbindet mit dem Anrufer (wenn möglich)
1 <small>Q.O</small>	Zurück zum Anfang der Voicemail
3 <small>DEF</small>	Weiter zum Ende der Voicemail
4 <small>GHI</small>	Springt 10 Sekunden zurück
5 <small>JKL</small>	Stopp/Start der Ausgabe (Pause)
6 <small>MNO</small>	Springt 10 Sekunden vorwärts
7 <small>PQRS</small>	Zur vorherigen Voicemail wechseln
8 <small>TUV</small>	Zur nächsten Voicemail wechseln
9 <small>WXYZ</small>	Hauptmenü
* <small>☎</small>	Wechselt zur nächsten Information (Datum, Uhrzeit, Nummer, Voicemail-Inhalt)
# <small>ABC 123</small>	Hilfe





Liegen keine neuen Voicemails für Sie vor, so befinden Sie sich im Hauptmenü. Hier können Sie sowohl alle vorhandenen Voicemails abhören als auch Ihre sofortige Umleitung konfigurieren (siehe *So ändern Sie die Einstellungen der sofortigen Umleitung per Fernabfrage*, Seite 48).

- 5 Nach jeder abgehörten Voicemail stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
0 +	Verbindet mit dem Anrufer (wenn möglich)
1 <small>Q.O</small>	Die aktuelle Voicemail wiederholen
3 <small>DEF</small>	Die aktuelle Voicemail löschen. Bestätigung mit *☎
4 <small>GHI</small>	Per Voicemail antworten (nur intern möglich)
6 <small>MNO</small>	Weiterleiten an interne Nummer
7 <small>PQRS</small>	Zur vorherigen Voicemail wechseln
8 <small>TUV</small>	Zur nächsten Voicemail wechseln
9 <small>WXYZ</small>	Hauptmenü
# <small>ABC 123</small>	Hilfe

Im Anschluss an das Abspielen der neuen Voicemails erfolgt die Ausgabe des Hauptmenüs. Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
0 +	Ende der Fernabfrage (=Auflegen)
1 <small>Q.O</small>	Abfrage aller Voicemails (neueste zuerst)
3 <small>DEF</small>	Abfrage aller E-Mails
4 <small>GHI</small>	Konfiguration der sofortigen Umleitung
5 <small>JKL</small>	Notiz aufzeichnen

Taste	Auswirkung
	Voicemail-Ansage ändern
	Alle Voicemails löschen. Bestätigung mit 
	Hilfe

6 Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen.

Haben Sie eine Voicemail bis zu ihrem Ende abgehört, so wird die entsprechende E-Mail in Ihrem E-Mail-Ordner als gelesen gekennzeichnet. Wurde die Voicemail ganz oder teilweise übersprungen, so bleibt die Markierung „ungelesen“ im E-Mail-Ordner erhalten.

Die Namensansage, die einem anderen internen Teilnehmer beim Abhören einer von Ihnen hinterlassenen Voicemail eingespielt wird, können Sie nur mit Swyxlt! aufnehmen. Fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.



Wenn Sie Ihr Windows-Kennwort ändern, müssen Sie dies auch in der Konfiguration der Fernabfrage mit Swyxlt! anpassen oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Beachten Sie, dass die Fernabfrage nur Voicemails berücksichtigt, die sich als E-Mail in dem Outlook-Ordner befinden, den Sie in der Fernabfrage-Konfiguration angegeben haben. Die Konfiguration der Fernabfrage können Sie mithilfe von Swyxlt! anpassen, oder sie wird durch den Administrator durchgeführt.



Die Menüs der Fernabfrage stehen auch als Druckvorlage auf der SwyxWare-DVD zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Beenden Sie die Fernabfrage im Hauptmenü mit '0', so können noch weitere Aktionen des Call Routing Manager angewandt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum "Call Routing Manager".

7.3.1 Sofortige Umleitung ändern

Über das Menü der Fernabfrage können Sie weiterhin auch die Einstellungen der sofortigen Rufumleitung verändern. Sie können wählen zwischen

- einer sofortigen Umleitung zu einer Rufnummer,
- einer sofortigen Umleitung zur Standardvoicemail oder
- dem Ausschalten der sofortigen Umleitung.

So ändern Sie die Einstellungen der sofortigen Umleitung per Fernabfrage

Voraussetzung ist eine für Sie eingerichtete Fernabfrage.

- 1 Wählen Sie Ihre SwyxWare-Rufnummer.
Der Ruf wird angenommen und Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Voicemail.
- 2 Während der Begrüßungsansage drücken Sie die *-Taste.
Sie hören die Begrüßungsansage der Fernabfrage und werden aufgefordert Ihre PIN einzugeben.
- 3 Geben Sie Ihre PIN ein und beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste.



Die Aufforderung zur Eingabe der PIN unterbleibt, wenn Sie von Ihrer eigenen SwyxWare-Durchwahl aus anrufen.

- 4 Liegen neue Voicemails vor, so wird Ihnen die Möglichkeit gegeben diese abzu hören.
- 5 Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die '9'.
✓ Im Hauptmenü stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
1 <small>QW</small>	Abfrage aller Voicemails (neueste zuerst)
3 <small>DEF</small>	Abfrage aller E-Mails
4 <small>GHI</small>	Konfiguration der sofortigen Umleitung
5 <small>JKL</small>	Notiz aufzeichnen
6 <small>MNO</small>	Voicemail-Ansage ändern
7 <small>PQRS</small>	Alle Voicemails löschen. Bestätigung mit * <small>*</small>
# <small>ABC 123</small>	Hilfe
0 <small>+</small>	Ende der Fernabfrage (=Auflegen)

- 6 Um die sofortige Umleitung zu ändern drücken Sie die '4'. Es wird der aktuelle Status der sofortigen Umleitung ausgegeben. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten Ihre sofortige Umleitung zu ändern:

Taste	Auswirkung
1 <small>QW</small>	Umleitung zur gespeicherten Nr. einschalten Die sofortige Umleitung zur gespeicherten Zielrufnummer wird aktiviert. Ist keine Zielrufnummer gespeichert, so werden Sie aufgefordert eine Rufnummer einzugeben.
2 <small>ABC</small>	Umleitung zur Voicemail einschalten Die Umleitung zu Ihrer Standardvoicemail wird aktiviert.

Taste	Auswirkung
3 <small>DEF</small>	Umleitung ausschalten Die sofortige Umleitung wird ausgeschaltet. Beachten Sie bitte, dass in diesem Fall weitere Regeln des Call Routing Managers angewendet werden können.
4 <small>GHI</small>	Neues Umleitungsziel festlegen Hier können Sie eine neue Zielrufnummer eingeben und mit # <small>ABC 123</small> beenden. Anschließend wird die sofortige Umleitung zu dieser Nummer aktiviert.
5 <small>JKL</small>	Aktueller Status der Rufumleitung Der aktuelle Status der sofortigen Umleitung wird ausgegeben.
6 <small>MNO</small>	Voicemail-Ansage ändern
9 <small>WXYZ</small>	Hauptmenü Die Fernkonfiguration der sofortigen Umleitung wird beendet und Sie kehren zum Hauptmenü zurück.
0 <small>+</small>	Umleitung zur aktuellen Rufnummer (nur möglich bei Rufnummerübermittlung)
# <small>ABC 123</small>	Hilfe

7.4 Projektkennziffer

SwyxWare kann die Daten einzelner Telefongespräche in CDRs (Call Detail Records) aufzeichnen und diese verschiedenen Projektkennziffern zuordnen. Diese Daten können später ausgewertet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare-Dokumentation für Administratoren.

Um einen Anruf einem Projekt zuzuordnen, müssen Sie vor dem Anruf die zugeordnete Projektkennziffer eingeben.

So ordnen Sie einen Anruf einem Projekt zu

- 1 Geben Sie '*' ein und anschließend die Projektkennziffer.
- 2 Beenden Sie die Eingabe der Projektkennziffer mit '#'.
- 3 Wählen Sie anschließend sofort die Zielrufnummer wie gewohnt.
Die Projektkennziffer wird nun von SwyxWare in den Einzelverbindungsinformationen (CDR) aufgezeichnet.



Sie können beispielsweise die Projektkennziffer auf eine Namenstaste legen (z.B. *123#, Option: „Weiterwahl“ aktivieren und „Sofortige Anwahl“ deaktivieren) und einen entsprechenden Kontaktpartner auf eine zweite Namenstaste (z.B. 00123 4567, hier bitte nicht „Weiterwahl“ aktivieren). Möchten Sie nun ein Gespräch mit Ihrem Kontaktpartner dem Projekt zuordnen, so betätigen Sie zuerst die Namenstaste mit der Kennziffer und anschließend die Taste mit der Telefonnummer.

7.5 Notiz

Während eines Gesprächs können Sie Einträge zu Ihrem Persönlichen Telefonbuch hinzufügen.

So erstellen Sie während eines Gesprächs eine Notiz

Sie führen ein Gespräch.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Notiz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint auf dem Display:

Nummer eingeben

—

- 2 Geben Sie die Nummer des neuen Eintrags im Persönlichen Telefonbuch ein, und beenden Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint auf dem Display:

Namen eingeben

—

- 3 Geben Sie den Namen für den neuen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch ein, und beenden Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.
 - ✓ Der neue Eintrag in dem Persönlichem Telefonbuch ist gespeichert.



Geben Sie die Buchstaben wie bei einer SMS ein: Drücken Sie z.B. für den Buchstaben R die Taste 7 dreimal. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“ ein. Mit der *-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.



Haben Sie bei Erstellung einer Notiz nur die Rufnummer, aber nicht den Namen eingegeben, so erscheint im persönlichen Telefonbuch an erster Stelle der Eintrag „<Kein Name>:<Rufnummer>“. Diesen Eintrag können Sie dann im persönlichen Telefonbuch weiter bearbeiten.

7.6 Rückruf

SwyxWare bietet die Möglichkeit Rückrufwünsche bei anderen, internen Teilnehmern zu hinterlegen. Der Teilnehmer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen. Ist der angerufene Teilnehmer besetzt, so kann ein „Rückruf bei Besetzt“ gestartet werden. In diesem Fall wird ein erneuter Anruf angeboten, sobald der Teilnehmer wieder erreichbar ist.

Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ dient der Verwaltung der von Ihnen geäußerten Rückrufwünsche. Die Rückrufwünsche, die an Sie gerichtet wurden, werden in der Liste „Rückrufwünsche“ aufgeführt.

Rufen Sie einen anderen Teilnehmer **innerhalb** Ihres Unternehmens an und die Verbindung kommt nicht zustande (z.B. spricht gerade, besetzt, nicht angenommen, abwesend), so können Sie einen Rückrufwunsch äußern.

Es werden zwei Fälle unterschieden:

- Rückruf bei Besetzt, d.h. der Angerufene spricht gerade
- Rückruf (bei freiem Anschluss wird der Ruf nicht angenommen oder gelangt zur Voicemail)

7.6.1 Rückruf bei Besetzt

Sie rufen einen Teilnehmer Ihres Unternehmens an und dieser spricht gerade. Sie erhalten die Meldung „Besetzt“ oder „Es wird angeklopft“, je nachdem ob der Angerufene einen Zweitanruf zugelassen hat. (In der Anrufliste des Angerufenen erscheint - wie bei jedem Anruf - ein Eintrag.) Wählen Sie nun die Option „Rückruf“, so erhält der Angerufene keine weitere Signalisierung, der Anklopfton endet. Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, so wird dies durch einen kurzen Ton und eine Meldung auf Ihrem Display signalisiert. Sie können den Rückruf starten.

So äußern Sie einen Rückrufwunsch bei Besetzt

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der andere Teilnehmer spricht gerade.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Rückrufwunsch“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Ihr Anruf wird beendet. Auf Ihrem Display wird die Meldung „Beendet - Rückruf angefordert“ angezeigt. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird ein Eintrag erzeugt

Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, so wird dies durch einen kurzen Ton und eine Meldung auf Ihrem Display signalisiert.
- 2 Durch Abnehmen des Hörers können Sie den Rückruf direkt starten (siehe *So starten Sie den Rückruf nach Besetzt*, Seite 51).



Mehrere Rückrufwünsche bei Besetzt an denselben Benutzer, auch an unterschiedliche Rufnummern, werden in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ zu einem Eintrag zusammengefasst.

So starten Sie den Rückruf nach Besetzt

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.

Der Angerufene beendet sein Gespräch.

Es ertönt ein Signalton. Es erscheint auf dem Display:

```
<Zielteilnehmer>
>Rückruf annehmen
>Rückruf ablehnen
```

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Ruf annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Ruf wird aufgebaut.

Bestätigen Sie innerhalb von 20 Sekunden den erneuten Anruf nicht, so erscheint auf dem Display die Anzeige „Verpasste Rückrufe“. In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ ändert sich der Eintrag in „War frei. Neuer Versuch?“.

- 1 Bestätigen Sie die Anzeige „Verpasste Rückrufe“ mit der „OK“-Taste.
 - ✓ Die Liste der verpassten Rückrufe wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag.
 - Möchten Sie den angezeigten Teilnehmer sofort zurückrufen, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechtaste.
 - Möchten Sie Details zu diesem Rückrufversuch erfahren, drücken Sie die „OK“-Taste.

Details zu diesem Rückrufversuch, wie z.B. Datum und Uhrzeit werden angezeigt.

Sie können diese Nummer erneut wählen oder löschen.

Ist eine Verbindung zu dem ursprünglich Angerufenen aufgebaut worden, so erlischt der Eintrag in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ automatisch.

So lehnen Sie einen Rückruf bei Besetzt ab

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Ruf ablehnen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

```
<Zielteilnehmer>
>Ruf ablehnen
```

- ✓ Der Eintrag in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird gelöscht.

So löschen Sie einen Rückruf bei Besetzt

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Listen“.
 - ✓ Es erscheint:

```

Listen
1>Eigene Rückrufwünsche
2>Rückrufwünsche
3>Wahlwiederholung
0>Zurück

```

- 2 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich:

```

Eig. Rückruf 01/01    <Datum>
><Zielteilnehmer>    <Uhrzeit>
1>Liste löschen
0>Zurück

```

- 3 Markieren Sie den Eintrag, den Sie löschen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Details zu diesem Rückrufwunsch werden angezeigt.

```

<Zielteilnehmer>
1>Rückruf bei besetzt
2><Datum> <Uhrzeit>
3>Wählen
4>Löschen
0>Zurück

```

- 4 Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Eintrag wird gelöscht.

7.6.2 Rückruf bei freiem Anschluss

Sie rufen einen anderen internen Teilnehmer an und dieser Ruf wird nicht angenommen. Sie erhalten die Meldung „Es klingelt“ oder die Ansage der Voicemail.

Sie äußern einen Rückrufwunsch. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird dieser Wunsch eingetragen mit „Rückruf angefordert“. Bearbeitet der Angerufene seine Anrufliste bzw. die Liste Rückrufwünsche, so kann er

- aus seiner Anrufliste (SwyxIt!) bzw. seiner Liste „Rückrufwünsche“ (SwyxPhone) heraus den Rückruf starten.
Nehmen Sie dann den Rückruf an, wird der Rückrufwunsch in Ihrer Liste gelöscht.
Kommt keine Verbindung zustande, so bleibt der Rückrufwunsch unverändert erhalten.
- den Rückrufwunsch ignorieren.
Ignoriert der Angerufene den Eintrag in seiner Liste, so ändert sich der Zusatz des Eintrages in „Rückruf nicht erforderlich“.
- den Rückrufwunsch in der Anrufliste löschen.
In der Liste des Angerufenen wird der komplette Eintrag gelöscht und in Ihrer Liste „Rückrufwünsche“ ändert sich der Eintrag in „Rückruf nicht erforderlich“.

So äußern Sie einen Rückrufwunsch bei freiem Anschluss

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der andere Teilnehmer nimmt den Ruf nicht an oder Ihr Ruf wird zur Voicemail umgeleitet.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Rückrufwunsch“.
 - ✓ In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird der Eintrag „Rückruf angefordert“ erzeugt. Dem Angerufenen wird Ihr Rückrufwunsch signalisiert.
 Ihr Anruf wird beendet.

So beantworten Sie einen Rückrufwunsch

An Sie ist ein Rückrufwunsch gerichtet worden, auf Ihrem Display sehen Sie die Liste „Neue Rückrufwünsche (XX)“.

- 1 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint die Liste „Rückrufwünsche“.
- 2 Wählen Sie den Anrufer aus und heben Sie den Hörer ab.
 - ✓ Der Anrufer wird zurückgerufen.
 Möchten Sie den Rückrufwunsch ignorieren, so wählen Sie „Ignorieren“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



Nachdem Sie die Liste „Neue Rückrufwünsche“ geöffnet haben, werden alle Einträge, auch die noch nicht angezeigten, in die Liste „Rückrufwünsche“ übernommen.



Der Eintrag in Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird auf jeden Fall gelöscht, wenn eine Verbindung zu dem Angerufenen zustande kommt. Ebenso verändert sich der Eintrag in der Anrufliste des Angerufenen in „Rückruf nicht erforderlich“.

Liste „Eigene Rückrufwünsche“

In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ finden Sie alle Rückrufe, die Sie selber angefordert haben.

So öffnen Sie die Liste „Eigene Rückrufwünsche“

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Eigene Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich.

```
Eig. Rückruf 01/01 <Datum>
<Zielteilnehmer> <Uhrzeit>
1>Liste löschen
0>Zurück
```

- 3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es werden Details zu diesem Eintrag angezeigt:
 - Rückruf bei Besetzt
Rückruf wurde von Ihnen bei einem besetzten Teilnehmer geäußert. Dieser spricht immer noch.
 - Rückruf angefordert
Rückruf wurde von Ihnen bei einem Teilnehmer mit freiem Anschluss geäußert. Danach ist noch keine Verbindung zustande gekommen.
 - Rückruf nicht erforderlich
Rückruf wurde von Ihnen bei einem Teilnehmer mit freiem Anschluss geäußert. Danach ist dieser Rückruf von dem anderen Teilnehmer entweder ignoriert, per E-Mail beantwortet oder gelöscht worden.

Sie können einen Eintrag in dieser Liste anwählen, einzelne Einträge entfernen oder die ganze Liste löschen. Beim Löschen werden die Einträge „Rückruf angefordert“ aus der Liste des anderen Teilnehmers entfernt.

Liste „Rückrufwünsche“

In der Liste „Rückrufwünsche“ finden Sie alle unbeantworteten Rückrufe, die an Sie gerichtet sind.

So öffnen Sie die Liste „Rückrufwünsche“

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Liste „Rückrufwünsche“ öffnet sich.

```
Rückrufw. 01/01 <Datum>
>Dupont, Marie <Uhrzeit>
1>Liste löschen
0>Zurück
```

- 3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste. Sie können den Eintrag
 - mit „Rückruf“ beantworten oder
 - „Ignorieren“.
 Löschen Sie die Liste, so wird der entsprechende Eintrag in der Liste des Anrufers mit „Rückruf nicht erforderlich“ gekennzeichnet.

Liste „Verpasste Rückrufe“

In der Liste „Verpasste Rückrufe“ finden Sie alle Rückrufe bei besetzt, die zwar angestoßen wurden weil der Angerufene sein Gespräch beendet hat, aber von Ihnen nicht bestätigt wurden.

So öffnen Sie die Liste „Verpasste Rückrufe“

Es erscheint:

```
Verpasste Rückrufe
>Dupont, Marie <Uhrzeit>
```


- 1 Drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich.

```
Eig. Rückruf 01/01 <Datum>
>Schmidt, Eva <Uhrzeit>
1>Liste löschen
0>Zurück
```

- 2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag in dieser Liste, so können Sie diesen Rückruf erneut anstoßen oder löschen.

Die Liste „Verpasste Rückrufe“ bleibt auf dem Display, bis sie keine Einträge mehr enthält.

7.7 Konferenz

Mit SwyxWare können Sie interne und externe Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenfügen. Weiter können Sie neue Teilnehmer zu einer bestehenden Konferenz hinzufügen. Alternativ können Sie sich auch mit anderen Teilnehmern in einem Konferenzraum verabreden. In einem Konferenzraum können Sie aktiv am Gespräch beteiligt sein oder nur als Zuhörer fungieren.

7.7.1 Konferenzen starten

Haben Sie mindestens eine aktive und eine gehaltene Verbindung, so erscheint im verfügbaren Menü der Eintrag „Konferenz“. Damit haben Sie die Möglichkeit eine Konferenz zwischen Ihnen und diesen Teilnehmern zu starten.

So starten Sie eine Konferenz

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die *aktive* Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade eine Wartemusik hören, befinden sich auf *gehaltenen* Verbindungen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
oder



- 1 Drücken Sie die Konferenz-Taste.
Alle von Ihnen gerade geführten Einzelgespräche, sowohl das aktive als auch die gehaltenen Gespräche, werden zu einer Konferenz zusammen geschaltet. Alle Leitungen außer der Konferenzleitung werden wieder frei. Für alle Teilnehmer ertönt ein Begrüßungssignal. Auf dem Display aller Teilnehmer erscheint:

```
L1: Konferenz
= Anrufdauer: xx:xx:xx
>Notiz
>Verbinden
>Trennen
>Lautsprecher=<Status>
>Mikrofon=<Status>
>Zweitanruf=<Status>
>Makeln
```



Sie können gleichzeitig nur **eine** Konferenz einleiten. Sie können allerdings an anderen Konferenzen teilnehmen. Diese Konferenzen müssen dann jedoch von anderen Teilnehmern eingeleitet worden sein.

7.7.2 Rückfragen und hinzufügen

Während einer Konferenz können Sie eine Rückfrage zu einem anderen Teilnehmer starten. Nach dieser Rückfrage können Sie den anderen Teilnehmer der Konferenz hinzufügen. Der andere Teilnehmer kann seinerseits eine Konferenz aufbauen, deren Mitglied Sie sind. In dieser Situation können Sie mit der Taste „Konferenz“ beide Konferenzen zu einer zusammenfügen..

So starten Sie eine Rückfrage aus einer Konferenz

Sie sind Teilnehmer einer Konferenz.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“
 - ✓ Die Leitung mit der Konferenz wird auf „Halten“ gelegt.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Rufnummer an.
 - ✓ Die neue Verbindung wird aufgebaut.
- 3 Möchten Sie die Verbindung zum rückgefragten Teilnehmer beenden, so legen Sie nach dem Gespräch auf bzw. betätigen Sie die zugeordnete Leitungstaste.

So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzu

Sie sind Teilnehmer an einer Konferenz.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Makeln“.
- 2 Wählen die gewünschte Rufnummer.
- 3 Haben Sie den neuen Teilnehmer erreicht, wählen Sie mit den Pfeiltasten „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es ertönt für alle Konferenzteilnehmer ein Begrüßungssignal. Ein neuer Teilnehmer wurde zur Konferenz hinzugefügt.



Legt ein Konferenzteilnehmer seine Konferenzleitung auf „Halten“ und kehrt anschließend wieder in die Konferenz zurück, so ertönt **kein** Begrüßungssignal.

7.7.3 Konferenz verlassen oder beenden

Beim Auflegen werden zwei Fälle unterschieden:

- Sie haben die Konferenz eingeleitet.
In diesem Fall wird die Konferenz für alle Teilnehmer beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.
- Ein anderer Teilnehmer hat die Konferenz eingeleitet.
Nur Sie verlassen die Konferenz. Es ertönt für alle anderen Teilnehmer ein Abschiedssignal und die verbliebenen Teilnehmer können weiter miteinander sprechen.



Alle Teilnehmer, die **Sie** zu dieser Konferenz hinzugefügt haben verlassen mit Ihnen die Konferenz. Für alle anderen Teilnehmer bleibt die Konferenz bestehen.

So verlassen Sie eine Konferenz

Ein anderer Teilnehmer hat die Konferenz eingeleitet.

- 1 Legen Sie den Hörer auf.
Verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, so ertönt für alle anderen Teilnehmer ein Abschiedssignal.

So beenden Sie eine Konferenz

Sie haben die Konferenz gestartet und die Konferenzleitung ist im Zustand „Aktiv“, d.h. Sie können mit den anderen Konferenzteilnehmern sprechen.

- 1 Legen Sie den Hörer auf.
 - ✓ Die Konferenz ist beendet. Die Leitung wird wieder frei.



Hat Teilnehmer A der ursprünglichen Konferenz weitere Teilnehmer z.B. B und C zu dieser Konferenz hinzugefügt, so bleibt eine zweite Konferenz zwischen A, B und C so lange bestehen, bis Teilnehmer A als Initiator der zweiten Konferenz die Verbindung und damit die Konferenz beendet.

7.7.4 Konferenzräume

Konferenzräume werden vom Administrator eingerichtet. Dabei wird eine Rufnummer vergeben, über die der Konferenzraum „betreten“ werden kann. Alle Teilnehmer können den Konferenzraum anwählen und dort an einer Konferenz mit anderen ausgewählten Benutzern teilnehmen. Alle Teilnehmer können die Konferenz unabhängig voneinander verlassen, ohne dass die Konferenz beendet wird. In einen Konferenzraum können Sie als Mitglied einer Konferenz oder nur als Zuhörer eintreten.

So besuchen Sie einen Konferenzraum

- 1 Wählen Sie die Nummer des Konferenzraumes.
 - ✓ Sie werden mit der Konferenz verbunden. Alle Teilnehmer im Konferenzraum hören ein Begrüßungssignal.
Sind Sie der einzige Teilnehmer einer Konferenz, so wird eine entsprechende Ansage abgespielt.
- 2 Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie einfach auf.

Alle im Konferenzraum Anwesenden hören ein Abschiedssignal. Die Konferenz der anderen Teilnehmer bleibt bestehen.

Sie können auch aus einem Konferenzraum heraus Rückfragen starten (siehe *So starten Sie eine Rückfrage aus einer Konferenz*, Seite 55).

Außerdem können Sie weitere Teilnehmer zu diesem Konferenzraum hinzufügen (siehe *So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzu*, Seite 56).



Wenn Sie auflegen, werden auch alle von Ihnen hinzugefügten Konferenzteilnehmer die Konferenz verlassen.

Weiter können Sie einen anderen Teilnehmer mit dem Konferenzraum verbinden. Er wird unabhängiger Teilnehmer der Konferenz und muss die Verbindung zu dieser Konferenz selbst beenden.

So verbinden Sie einen anderen Teilnehmer mit dem Konferenzraum

Voraussetzungen:

- Sie haben eine Verbindung zum Konferenzraum und
- Sie haben eine Verbindung zu einem anderen Teilnehmer.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Verbinden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der andere Teilnehmer wird mit dem Konferenzraum verbunden, es ertönt in der Konferenz ein Begrüßungssignal. Ihre beiden Leitungen sind wieder frei.



Die Kosten trägt derjenige, der die Verbindung aufgebaut hat.



Sie können keine Konferenzräume direkt miteinander verbinden. Möchten Sie, dass die Teilnehmer aus zwei verschiedenen Konferenzräumen sich besprechen können, so leiten Sie eine Konferenz zwischen den beiden Leitungen ein. Diese 'Konferenz der Konferenzräume' besteht so lange, wie Sie als Initiator an dieser Konferenz teilnehmen und endet, wenn Sie auflegen.

7.7.4.1 Stumme Konferenzteilnahme

Bei Konferenzen in Konferenzräumen können Sie sich auch als Zuhörer einwählen. Damit können Sie die Konferenz verfolgen, sich aber nicht am Gespräch beteiligen.

Die Einwahl als stummer Konferenzteilnehmer erfolgt über die Nummer des Konferenzraums plus die Zeichenfolge '#OWC', also z. B. „219#OWC“. Diese Einwahlmöglichkeit kann jedoch von Ihrem Administrator individuell per Script angepasst werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

Beachten Sie bitte hierbei, dass die komplette Ziffernfolge (<Nummer des Konferenzraums>#OWC) als Blockwahl gewählt werden muss.

Auch der Eintritt bzw. Austritt eines stummen Konferenzteilnehmers wird mit einem Ton signalisiert. Dieser Ton ist anders als der übliche Ein-/Austritt-Ton, so dass man erkennen kann, dass dieser Konferenzteilnehmer nicht am Konferenzgespräch teilnehmen kann.

Wenn Sie sich als stummer Teilnehmer in einen Konferenzraum einwählen möchten, müssen Sie zunächst über SwyxIt! eine entsprechende Namenstaste konfigurieren, da Sie über SwyxPhone die Zeichenfolge „OWC“ nicht wählen können. Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, stehen Ihnen die in SwyxIt! konfigurierten Namenstasten auch am SwyxPhone zur Verfügung.



Als einfache Problemumgehung können Sie sich auch als normaler Teilnehmer in die Konferenz einwählen und an Ihrem Telefon das Mikrofon deaktivieren.

7.8 Verwenden eines Headsets

Als Vieltelefonierer können Sie an SwyxPhone ein Headset anschließen, um beim Telefonieren die Hände frei zu haben. Swyx bietet einige Headsets und die entsprechenden Anschlusskabel hierzu als Zubehör an.

7.8.1 Anschließen eines Headsets an SwyxPhone L62

SwyxPhone L62 verfügt über einen eigenen Anschluss für das Headset. Sie können das Headset über ein Adapterkabel mit Umschalter (Headset-

Kabel K420) anschließen. Sie können jederzeit wählen, ob Sie ein Telefongespräch über das Headset führen möchten.

So wechseln Sie zwischen Headset, Hörer und Freisprecheinrichtung

- Hören Sie den anderen Teilnehmer im Headset, wechseln Sie zum Hörer, indem Sie den Hörer abnehmen.
- Hören Sie den anderen Teilnehmer im Hörer, wechseln Sie zum Headset, indem Sie die Taste „Headset“ drücken. Legen Sie den Hörer nicht auf, sonst wird das Gespräch beendet.
- Hören Sie den anderen Teilnehmer im Headset bzw. Hörer, drücken Sie die Taste „Lautsprecher“ um die Freisprecheinrichtung ein- bzw. auszuschalten. Drücken Sie die Taste „Lautsprecher“ erneut, führen Sie das Gespräch wieder wie vorher über das Headset bzw. den Hörer.



7.9 Rufaufschaltung

Das Optionspaket „SwyxMonitor“ ermöglicht neben einer permanenten Rufaufzeichnung (nur für den Administrator) auch das Aufschalten auf ein Gespräch eines anderen Benutzers. Dabei kann ein Supervisor (z.B. in einem Callcenter) ein bestehendes Gespräch mithören (Modus „Nur zuhören“), dem sprechenden Agenten Anweisungen geben (z.B. eine Argumentationshilfe) oder sogar aktiv am Gespräch teilnehmen (Sprach-Modus).



Wird das Optionspaket „SwyxMonitor“ eingesetzt, so müssen unbedingt die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes beachtet werden.

Für die Rufaufschaltung muss das Optionspaket „SwyxMonitor“ installiert sein und der SwyxWare-Administrator muss diese Funktion für jeden einzelnen Benutzer entsprechend aktivieren.

Weiterhin können nur Gespräche mitgehört werden, die direkt mit Swyx!t! (und nicht im CTI-Modus) geführt werden. Auch Gespräche, die mit einem SwyxPhone geführt werden, können Sie nicht mithören.

So hören Sie ein Gespräch mit

- 1 Wählen Sie die Rufnummer des Agenten, dessen Gespräch Sie mithören möchten, gefolgt vom DTMF-Befehl *24*1# und starten Sie den Ruf wie gewohnt. Beachten Sie bitte, dass Sie den Rufaufbau nur über den DTMF-Befehl für den Modus „Nur zuhören“ starten können. Hört allerdings schon ein weiterer Supervisor in einem Sprech-Modus dieses Gespräch mit, werden Sie auch sofort in denselben Modus geschaltet.
Die Rufnummer des Agenten wird gewählt. Beim Agent erfolgt keine Rufsignalisierung, der Ruf wird direkt angenommen und mit dem aktiven Gespräch gekoppelt. Sie hören nun das Gespräch mit, von den beiden Gesprächspartnern werden Sie jedoch nicht gehört. Hat der Agent derzeit kein aktives Gespräch, wird der Rufaufbau abgebrochen. Rufumleitungen des Agenten (z.B. die Weiterleitung eines Zweitanrufs zur Voicemail oder zu einem Kollegen) werden ignoriert, d.h. der Ruf wird immer angenommen. Eine Ausnahme bildet die unbedingte, sofortige Rufumleitung - hier wird auch Rufaufschaltung umgeleitet.
- 2 Wählen Sie den entsprechenden DTMF-Befehl, um mit dem Agenten oder beiden Gesprächspartnern zu sprechen.
- 3 Beenden Sie das Mithören wie ein normales Gespräch, z.B. durch Auflegen des Handsets.

Wenn der Gesprächspartner des Agenten (z.B. der Kunde) das Gespräch beendet, werden Sie automatisch mit dem Agenten verbunden es sei denn, Sie sind im Modus „Nur zuhören“ - dann wird der Ruf beendet.

DTMF-Befehl	Erläuterung
*24*1#	Nur zuhören. Sie hören beide Gesprächspartner.
*24*2#	Beiden Seiten zuhören, mit Agent sprechen. Sie hören beide Gesprächspartner und der Agent hört Sie. Der andere Gesprächspartner (z.B. der externe Kunde) hört nur den Agenten.
*24*3#	Beiden Seiten zuhören, mit beiden Seiten sprechen. Sie können sich am Gespräch direkt beteiligen.

7.9.1 Mehrere Rufaufschaltungen

Ein Gespräch kann auch von mehreren Personen mitgehört werden. Dabei werden die Supervisoren immer in denselben Modus geschaltet. Wechselt also ein Supervisor per DTMF-Befehl aus dem Modus „Nur zuhören“ in einen Sprech-Modus, hört der Agent auch alle anderen Supervisoren, die mit ihm verbunden sind. Die Supervisoren können immer direkt miteinander sprechen, auch wenn Sie im Modus „Nur zuhören“ sind. Weder der Agent noch der Gesprächspartner des Agents können sie hören.

8 SwyxPhone L62 einstellen

Sie können die Standardeinstellungen von SwyxPhone nach Ihren individuellen Wünschen anpassen:

- *Umleitung*, Seite 60
- *Nicht stören*, Seite 61
- *Zweitanruf*, Seite 61
- *Klingeltöne*, Seite 61
- *Rufsignalisierung*, Seite 62
- *Listen*, Seite 64
- *Telefonbücher*, Seite 64
- *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 70
- *Leitungstasten konfigurieren*, Seite 73
- *Namenstasten konfigurieren*, Seite 75

8.1 Benutzerprofil

Ihr Benutzerprofil enthält benutzerspezifische Informationen, also Einstellungen, die Sie am SwyxPhone vorgenommen haben. Im Benutzerprofil werden zum Beispiel alle Listen (Anruf- und Wahlwiederholungsliste), Ihre individuelle Belegung der Funktions- und Leitungstasten und auch Ruftöne gespeichert. Das Benutzerprofil wird auf dem SwyxServer gespeichert, somit finden Sie an jedem SwyxPhone, auf dem Sie Ihre PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) eingeben, Ihre persönlichen Einstellungen wieder. Allgemeine Einstellungen nehmen Sie immer über das Hauptmenü oder das Konfigurationsmenü vor.

Im Hauptmenü oder im Konfigurationsmenü legen Sie das grundlegende Telefonieverhalten von SwyxPhone und die Anzahl der zu verwendenden Leitungs- und Funktionstasten fest. Über die Menüpunkte können Sie die aktuellen Einstellungen abfragen und verändern.

Im folgenden Kapitel werden Ihnen die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten erläutert.

8.1.1 Umleitung

```
Hauptmenü
4>Umleitungen
```

Im Menüpunkt „Umleitungen“ können Sie festlegen, ob Telefonanrufe

- sofort weitergeleitet werden oder
- verzögert weitergeleitet werden, nachdem Sie den Anruf nicht angenommen haben oder
- umgeleitet werden, wenn Ihr Anschluss besetzt ist (Sie gerade telefonieren).

```
Umleitungen
1>Sofort = <Status>
2>Bei Besetzt = <Status>
3>Verzögert = <Status>
0>Zurück
```

Weiter bestimmen Sie, ob die eingehenden Anrufe mit der Taste „Umleitung“ gezielt an einen anderen Teilnehmer oder an Ihre Standardvoicemail weitergeleitet werden.

Aktivieren Sie die Option „Sofort“, wenn Sie ab sofort keine Anrufe mehr erhalten möchten (entspricht der aktivierten Taste „Umleitung“ auf der Bedienoberfläche).

Aktivieren Sie die Option „Bei Besetzt“, so legen Sie fest, wie ein Anruf behandelt werden soll, der nicht zu Ihnen durchgestellt werden kann, weil Sie bereits telefonieren und keinen Zweitanruf zugelassen haben. Sie können das Umleitungsziel direkt eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen oder die Standardvoicemail einschalten. Bei einem Anruf erkennt SwyxPhone automatisch, ob die Leitung frei oder besetzt ist, und wendet die entsprechende Umleitung an.

Mit der Option „Verzögert“ legen Sie einen Zeitraum fest, in welchem versucht wird, den Ruf direkt zu SwyxPhone durchzustellen, an welchem Sie angemeldet sind. Anschließend kann der Ruf an eine andere Rufnummer oder Ihre Voicemail weitergeleitet werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.15, *Wie leite ich Anrufe um?*, Seite 37.



Ihre Voicemail können Sie nur über Swyxt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Swyxt!-Dokumentation.

8.1.2 Nicht stören

```
Hauptmenü
6>Nicht stören = <an/aus>
```

Wenn Sie „Nicht stören“ aktivieren, werden eingehende Rufe nur visuell signalisiert. Ihre Umgebung wird durch keine akustische Signale gestört. Bestätigen Sie diesen Menüpunkt mit der „OK“-Taste, so wird diese Funktion ein- bzw. ausgeschaltet. Setzen Sie den Status während es klingelt auf „Nicht stören“, verstummt anschließend das Klingeln. Deaktivieren Sie während eines eingehenden Anrufs den Status „Nicht stören“, so erfolgt weiterhin kein akustisches Signal. Die nachfolgenden Anrufe werden akustisch signalisiert. (In früheren SwyxWare-Versionen entspricht diese Einstellung einer sofortigen Umleitung der eingehenden Rufe zur Voicemail.)

8.1.3 Zweitanruf

```
Hauptmenü
7>Zweitanruf = <an/aus>
```

Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden Ihnen keine weiteren Anrufe signalisiert, während Sie telefonieren. Sie können einen Zweitanruf auch während eines Gesprächs ein- bzw. ausschalten. Ein Teilnehmer, der versucht Sie anzurufen, hört dann den Besetztton oder sein Ruf wird gemäß Ihrer Einstellung bei „Umleitung bei Besetzt“ umgeleitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.14, *Der Zweitanruf*, Seite 37.

8.2 Einstellungen im Konfigurationsmenü

```
Hauptmenü
8>Konfiguration
```

Das Konfigurationsmenü enthält folgende Punkte:

```
Konfiguration
1>Klingeltöne
2>Rufsignalisierung = <an/aus>
3>Leitungen
4>Funktionstasten
5>Namenstasten
6>Inkognito = aus
7>Info
8>Kontrast
9>Verb. bei Aufleg.= <an/aus>
0>Zurück
```

8.2.1 Klingeltöne

```
Klingeltöne
1>Intern
2>Extern
0>Zurück
```

Hier wählen Sie die Klingeltöne der eingehenden Anrufe. Unter „Extern“ definieren Sie den Klingelton für Anrufe von außerhalb und unter „Intern“ innerhalb des Unternehmens.

```
Klingelton <intern oder extern>
-< 0x/07 >+
```

Ihnen stehen sieben verschiedene Töne zur Auswahl. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Klingelton auswählen und mit den Tasten „+/-“ die Lautstärke einstellen.

8.2.2 Rufsignalisierung

Der Administrator kann festlegen, dass die für Sie eingehenden Rufe einem anderen Teilnehmer signalisiert werden. Die eingehenden Rufe für diesen Teilnehmer werden auch Ihnen signalisiert. Wurde eine solche Signalisierung definiert, erscheinen eingehende Rufe für diesen Teilnehmer auf Ihrem Display. Nimmt der Zielteilnehmer den Ruf nicht an, so hören Sie nach 10 Sekunden einen einmaligen Aufmerksamkeitston. Diesen Ton können Sie hier abschalten.

```
Konfiguration
2>Rufsignalisierung = an
```

Die Rufsignalisierung wird weiterhin nur visuell angedeutet.

Erhalten mehrere Teilnehmer, die Ihnen die Anrufe signalisieren, gleichzeitig einen Anruf, so wird nur ein Name im Display angezeigt. Die anderen Rufe werden lediglich durch das Blinken der entsprechenden Namenstasten angezeigt. Möchten Sie einen dieser Anrufe übernehmen, dann übernehmen Sie den Ruf über die entsprechende Namenstaste und heben dann den Hörer ab.



Die gegenseitigen Rufsignalisierungen zwischen Teilnehmern können nur vom Systemadministrator konfiguriert werden.

8.2.3 Leitungen

Im Lieferzustand sind für Ihr SwyxPhone L62 zwei Leitungen vorkonfiguriert; d.h es können maximal zwei Anrufe eingehen.

Für SwyxPhone können Sie bis zu insgesamt neun Leitungen konfigurieren. Verringern Sie die Anzahl der Leitungstasten, so bleiben aber immer mindestens zwei Leitungen verfügbar, um über das Kontextmenü z.B. einen Zweitanruf entgegenzunehmen. Jeder einzelnen Leitung kann eine eigene Durchwahl zugeteilt und je nach Verwendung konfiguriert werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.5, *Leitungstasten konfigurieren*, Seite 73.

Beispiele:

Eingehende Rufe (Sie werden angerufen):

Sie haben der Leitung 1 die Durchwahlnummer 100 und der Leitung 2 die Durchwahlnummer 101 zugeordnet. Wählt nun ein Teilnehmer die Rufnummer 101, kommt das Gespräch bei Ihnen auf Leitung 2 an.

Ausgehende Rufe (Sie rufen an):

Sie haben der Leitung 2 die Durchwahlnummer 101 zugeordnet. Wenn Sie nun einen Teilnehmer über Leitung 2 anrufen, wird die Durchwahl 101 verwendet. Der angerufene Teilnehmer sieht auf seinem Display, dass er von dem Teilnehmer mit der Rufnummer 101 angerufen wird.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Dies sollten Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 17, *Zusammenspiel mit SwyxIt!*, Seite 196.

8.2.4 Inkognito

Aktivieren Sie diese Option, wird Ihre Rufnummer bei dem Zielteilnehmer nicht angezeigt (Rufnummernunterdrückung). Wenn Sie die Rufnummernunterdrückung über das Konfigurationsmenü aktivieren, gilt die Einstellung dauerhaft.


```
Konfiguration
6>Inkognito = aus
```

Sie können die Rufnummernunterdrückung auch für einen bestimmten Anruf nutzen, indem Sie den Hörer abnehmen und mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Inkognito jetzt“ wählen.

```
L1: Bitte wählen!
>Inkognito jetzt
```



Die Rufnummernunterdrückung von internen Anrufen ist nicht möglich.



Die Rufnummernunterdrückung bei externen Anrufen muss auch von Ihrem ISDN-Anschluss unterstützt werden, andernfalls wird nur die Anzeige Ihrer Durchwahl unterdrückt.

8.2.5 Info

Hier erhalten Sie technische Details zu Ihrem SwyxPhone.

```
Info
1>IP-Adresse
2>MAC-Adresse
3>PBX-Server
4>PhoneManager
5>Firmware-Version
6>Neustart
0>Zurück
```

- IP-Adresse
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die IP-Adresse von SwyxPhone.
- MAC Adresse
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die MAC-Adresse von SwyxPhone.
- PBX-Server
Unter diesem Menüpunkt finden Sie den Namen von SwyxServer, an dem SwyxPhone angemeldet ist.
- PhoneManager
Unter diesem Menüpunkt finden Sie den Namen von PhoneManager, an dem SwyxPhone angemeldet ist.
- Firmware-Version
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die Versionsnummer der telefon-internen Software.
- Neustart
Hier kann SwyxPhone neu gestartet werden.

8.2.6 Kontrast

Unter diesem Menüpunkt können Sie den Displaykontrast verändern.

```
Kontrasteinstellung
1>Display
0>Zurück
```

Nach Aufrufen des Menüpunkts „Display“ können Sie den Kontrast mit den Pfeiltasten oder mit den Tasten „+/-“ einstellen.

8.2.7 Verbinden bei Auflegen

```
Konfiguration
9>Verb. bei Aufleg. = an
```

Durch Drücken der „OK“-Taste aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion „Verbinden bei Auflegen“.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.11, *Verbinden bei Auflegen des Hörers*, Seite 36.

8.3 Listen

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundlegende Informationen über die Listen, dazu zählen:

- die Telefonbücher,
- die Anrufliste,
- die Wahlwiederholungsliste,
- die Liste der Rückrufwünsche und
- die Liste der eigenen Rückrufwünsche.

Grundsätzlich finden Sie in jeder Liste die gleiche Struktur vor. Rufen Sie eine Liste auf, wird im Display der Name der Liste angezeigt. Außerdem werden weiterhin die aktuelle Nummer des Eintrags in der Liste und die Gesamtzahl der Einträge angegeben, sowie das zugeordnete Datum.

In einem einzelnen Eintrag erscheint der Name des Teilnehmers. Durch Drücken der „OK“-Taste können Sie sich weitere Informationen zum Teilnehmer anzeigen lassen oder - abhängig von der Liste - den Teilnehmer anrufen, den Eintrag bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

8.3.1 Menüführung in Listen

Mit den Pfeiltasten oder über das Navigationsrad können Sie durch die Listen blättern. Um genauere Informationen zu einem Eintrag anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag und drücken die „OK“-Taste. Sie befinden sich im Untermenü des Eintrags und können durch die Detailinformationen blättern oder den Eintrag bearbeiten.

8.3.2 Telefonbücher

```
Hauptmenü
2>Telefonbücher
```

Im Telefonbuch werden häufig benötigte Rufnummern gespeichert. Sie können diese dann direkt aus dem Telefonbuch heraus anwählen. Zwei verschiedene Telefonbücher stehen für Sie bereit:

- das Globale Telefonbuch und
- das Persönliche Telefonbuch.

In beiden Telefonbüchern sind die Einträge nach den Namen alphabetisch geordnet. Das Globale Telefonbuch ist allen Benutzern zugänglich und enthält Informationen über die Verfügbarkeit der Teilnehmer innerhalb Ihres Unternehmens, z. B. ob sie angemeldet sind oder gerade telefonieren. Der Systemadministrator oder Benutzer mit entsprechender Berechtigung können weitere Rufnummern in dieses Globale Telefonbuch aufnehmen, z. B. die Teilnehmer eines anderen Standortes. Für diese Rufnummern wird allerdings keine Verfügbarkeit signalisiert. Im Globalen Telefonbuch finden Sie auch die Rufnummern einzelner Gruppen.

Im Persönlichen Telefonbuch können Sie Ihre persönlichen Rufnummern speichern, verändern und löschen.

Eine Ergänzung, Änderung oder Löschung eines Eintrags in Ihrem persönlichen Telefonbuch ist direkt über SwyxPhone möglich. Alternativ können Sie das Persönliche Telefonbuch auch über SwyxIt! modifizieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.


Die Struktur der Einträge im Globalen Telefonbuch

```
G1. Telefonbuch      XX/YY
>Dupont, Marie
```

In der ersten Zeile des Displays wird angezeigt, in welchem Telefonbuch (Persönliches oder Globales Telefonbuch) Sie sich gerade befinden. Des Weiteren sehen Sie welcher Eintrag (XX) von der Gesamtanzahl der Einträge (YY) ausgewählt wurde.

Die Namen der Teilnehmer eines Telefonbuchs werden in alphabetischer Reihenfolge gelistet.

So suchen Sie in einem Telefonbuch

- 1 Drücken Sie die Pfeiltaste .
 - ✓ Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:

```
Telefonbuch
1>Global
2>Persönlich
0>Zurück
```

- 3 Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch und drücken Sie die „OK“-Taste.

Durch die Liste der Telefonbucheinträge blättern Sie mit den Pfeiltasten. Mit der „OK“-Taste bestätigen Sie die Auswahl eines Eintrages.

Um die Suche in einem großen Telefonbuch zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmers über den Ziffernblock eingeben, z.B. um ein „F“ einzugeben, drücken Sie dreimal die Taste „3“, für ein „E“ zweimal die Taste „3“. Die für die Suche eingegebenen Buchstaben erscheinen im Display:

```
G1. Telefonbuch      DU_
>Dupont, Marie
```

Ein Piepton und die Einfügemarke „_“ fordert zur Eingabe des nächsten Zeichens auf.

Innerhalb des Eintrags können Sie den Teilnehmer durch Drücken der „OK“-Taste anrufen.

Um einen Eintrag oder eine Liste zu verlassen, drücken Sie die „0“.

Persönliches Telefonbuch


Sie können Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch einfügen, bearbeiten oder löschen. Haben Sie während eines Gesprächs eine Notiz

erstellt, so wird diese als neuer Eintrag in Ihr persönliches Telefonbuch übernommen (siehe Kapitel 7.5, Notiz, Seite 50). Auch Einträge aus der Anrufliste und der Wahlwiederholungsliste können in das Persönliche Telefonbuch übernommen werden.



Geben Sie die Buchstaben wie bei einer SMS ein: Drücken Sie z.B. für den Buchstaben R die Taste 7 dreimal. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“ ein. Mit *-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

So fügen Sie einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch hinzu

- 1 Drücken Sie die Pfeiltaste .
 - ✓ Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Persönlich“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint auf dem Display:

```
Prs. Telefonbuch      XX/YY
><Teilnehmer>
><Teilnehmer>
><Teilnehmer>
>...
><Teilnehmer>
1>Eintrag hinzufügen
0>Zurück
```

- 4 Wählen Sie „Eintrag hinzufügen“.
 - ✓ Es erscheint:

```
Nummer eingeben
_
```


- 5 Geben Sie hier die Nummer des neuen Eintrags ein und drücken Sie die „OK-Taste“.
 - ✓ Es erscheint:

Namen eingeben

- 6 Geben Sie den zugeordneten Namen ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 7 Wählen Sie „OK“, um den Eintrag zu speichern.
Es erscheint das Persönliche Telefonbuch mit dem gespeichertem Eintrag.

So bearbeiten Sie einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch

Einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch können Sie ändern oder löschen.

- 1 Drücken Sie die Pfeiltaste .
 - ✓ Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Persönlich“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint auf dem Display:

```
Prs. Telefonbuch   XX/YY
><Teilnehmer>
><Teilnehmer>
><Teilnehmer>
>...
><Teilnehmer>
1>Eintrag hinzufügen
0>Zurück
```

- 4 Wählen Sie den Eintrag, den Sie bearbeiten oder löschen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der ausgewählte Eintrag öffnet sich:

```
<Name des Teilnehmers>
1>Wählen
2>Eintrag bearbeiten
3>Eintrag löschen
4>Nummer anzeigen
0>Zurück
```

Zum Bearbeiten des Eintrags wählen Sie „Eintrag bearbeiten“. Anschließend können Sie zuerst den Namen des Eintrags ändern, danach die zugeordnete Rufnummer. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.3.2, *Telefonbücher*, Seite 64.

Bestätigen Sie die Änderungen jeweils mit der „OK“-Taste. Um die Änderungen zu speichern, wählen Sie „Bestätigen“.

Zum Löschen wählen Sie „Eintrag löschen“.

Der ausgewählte Eintrag wird sofort gelöscht.

8.3.3 Anrufliste

In der Anrufliste werden automatisch die zuletzt für Sie eingegangenen Anrufe gespeichert. Die Anrufe sind in der Reihenfolge ihres Eingangs aufgeführt. Sie können einzelne Einträge in der Anrufliste direkt wählen, bearbeiten und dann im Persönlichen Telefonbuch speichern. In der Anrufliste werden standardmäßig 20 Einträge gespeichert. Die maximale Anzahl der möglichen Einträge können Sie mit SwyxIt! verändern.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

Neue Anrufe

Sind Anrufe für Sie eingegangen, die Sie nicht angenommen haben, so wird die Anzahl der entgangenen Anrufe (XX) auf dem Display dargestellt:


```
Jones, John      12:45
Neue Anrufe     (XX)
```

Es werden maximal so viele neue Anrufe dargestellt, wie die Anrufliste an Einträgen umfassen kann. In der Voreinstellung sind es 20 Einträge. Die Einträge der letzten Anrufe finden Sie weiterhin in der Anrufliste.

```
Anrufe      XX/YY    <Datum>
><Nummer/Name>    <Uhrzeit>
><Nummer/Name>    <Uhrzeit>
><Nummer/Name>    <Uhrzeit>
...
><Nummer/Name>    <Uhrzeit>
1>Liste löschen
0>Zurück
```

So bearbeiten Sie einen Eintrag in der Anrufliste

Einen Eintrag in der Anrufliste können Sie bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

- 1 Drücken Sie die Pfeiltaste .
 - ✓ Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Anrufliste (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint auf dem Display:

```
Anrufe      XX/YY    <Datum>
><Nummer/Name>    <Uhrzeit>
><Nummer/Name>    <Uhrzeit>
><Nummer/Name>    <Uhrzeit>
...
><Nummer/Name>    <Uhrzeit>
1>Liste löschen
0>Zurück
```

- 3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:


```
<Nummer/Name>
1>Ruf (nicht) angenommen
=<Datum/Uhrzeit des Anrufs>
1>Wählen
2>Editieren und Wählen
3>Speichern im Telefonb.
4>Eintrag löschen
0>Zurück
```

- Mit „Wählen“ und Drücken der „OK“-Taste wird der Teilnehmer direkt angerufen.
- Unter „Editieren und Wählen“ können Sie die Rufnummer vor dem Wählen noch bearbeiten. Bestätigen Sie Ihre Änderung mit der „OK“-Taste, so wird die Nummer sofort gewählt.
- Unter „Speichern im Telefonb.“ können Sie den Namen und die Nummer des Anrufers in Ihrem Persönlichen Telefonbuch speichern. Bestätigen Sie diese Option mit der „OK“-Taste, so wird Ihnen die Nummer angezeigt und Sie können dann den Namen einfügen. Ist ein Name vorhanden, so wird Ihnen der Name zur Bearbeitung angeboten.

- Mit „Eintrag löschen“ können Sie diesen Eintrag aus der Liste entfernen.

So löschen Sie die Anrufliste

Ist die Liste nicht mehr aktuell, können Sie die Liste jederzeit löschen.

- 1 Drücken Sie die Pfeiltaste  .
 - ✓ Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Anrufliste (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:

```
Anrufe      XX/YY      <Datum>
><Nummer/Name> <Uhrzeit>
><Nummer/Name> <Uhrzeit>
><Nummer/Name> <Uhrzeit>
...
><Nummer/Name> <Uhrzeit>
1>Liste löschen
0>Zurück
```

- 3 Wählen Sie „Liste löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Die ganze Liste wird gelöscht.

8.3.4 Wahlwiederholungsliste

```
Listen
3>Wahlwiederholung
```

In der Wahlwiederholungsliste werden automatisch alle Wählvorgänge gespeichert. Die Einträge beginnen mit dem zuletzt gespeicherten Wählvorgang. In der Wahlwiederholungsliste werden standardmäßig 20 Einträge gespeichert. Die Länge der Liste können Sie mit SwyxIt! verändern. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.




Die Wahlwiederholungsliste können Sie auf SwyxPhone L62 auch mit der Funktionstaste „Wahlwiederholung“ aufrufen.



Wenn Sie die Taste „Wahlwiederholung“ bei abgehobenem Hörer bzw. aktiviertem Lautsprecher drücken, wird die zuletzt angewählte Rufnummer wieder gewählt.

So bearbeiten Sie die Wahlwiederholungsliste

Einen Eintrag in der Wahlwiederholungsliste können Sie bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

- 1 Drücken Sie die Pfeiltaste  .
 - ✓ Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Wahlwiederholung“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Wahlwiederholungsliste öffnet sich.

```
Wahlwdhlg. XX/YY <Datum>
><Nummer/Name> <Uhrzeit>
><Nummer/Name> <Uhrzeit>
><Nummer/Name> <Uhrzeit>
...
><Nummer/Name> <Uhrzeit>
1>Liste löschen
0>Zurück
```

- 4 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:

```


<Nummer/Name>
1>Wählen
2>Editieren und Wählen
3>Speichern im Telefonb.
4>Eintrag löschen
0>Zurück

```

- Mit „Wählen“ und Drücken der „OK“-Taste wird die Rufnummer sofort gewählt.
- Mit „Editieren und Wählen“ können Sie die Rufnummer vor dem Wählen noch bearbeiten.
- Mit „Speichern im Telefonb.“ können Sie den Namen und die Nummer des Anrufers in Ihrem Persönlichen Telefonbuch speichern. Bestätigen Sie diese Option mit der „OK-Taste“, so wird Ihnen die Nummer angezeigt und Sie können dann den Namen einfügen. Ist ein Name vorhanden, so wird Ihnen der Name zur Bearbeitung angeboten.
- Mit „Eintrag löschen“ können Sie diesen Eintrag aus der Liste entfernen.

So löschen Sie die Wahlwiederholungsliste

Wenn die Wahlwiederholungsliste nicht mehr aktuell ist, können Sie die Liste jederzeit löschen.

- 1 Drücken Sie die Pfeiltaste  .
✓ Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Wahlwiederholung“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die Wahlwiederholungsliste öffnet sich.
- 4 Wählen Sie „Liste löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

```

Wahlwdhlg.          00/YY
1>Liste löschen
0>Zurück
  ><Nummer/Name>   <Uhrzeit>
  ><Nummer/Name>   <Uhrzeit>
  ...
  ><Nummer/Name>   <Uhrzeit>

```

Die ganze Liste wird gelöscht.

Wenn Sie die Wahlwiederholungsliste erneut öffnen, erscheint die Anzeige „Kein Eintrag“.

8.3.5 Liste der Rückrufwünsche, eigene Rückrufwünsche und verpasste Rückrufe

```

Listen
1>Eigene Rückrufwünsche

```

In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ finden Sie alle Rückrufe, die Sie selber angefordert haben.

```

Listen
2>Rückrufwünsche

```

In der Liste „Rückrufwünsche“ finden Sie alle unbeantworteten Rückrufe, die an Sie gerichtet sind.

```

John, Jones          12:45
Verpasste Rückrufe (1)

```

In der Liste „Verpasste Rückrufe“ finden Sie alle Rückrufe bei besetzt, die zwar angestoßen wurden weil der Angerufene sein Gespräch beendet hat, aber von Ihnen nicht bestätigt wurden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.6, Rückruf, Seite 50.

8.4 Funktionstasten konfigurieren

Einige Funktionstasten von SwyxPhone sind konfigurierbar. Im Lieferzustand sind bereits einige Funktionstasten vorkonfiguriert. Diese Tasten sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet. Sie haben die Möglichkeit diese Tasten mit anderen Funktionen zu belegen, z.B. „Makeln“. Sie können diese Tasten auch als Leitungstasten oder Namenstasten (Kurzwahlstasten) konfigurieren.

Eine Funktionstaste kann ihrer Belegung entsprechend nur eine Funktion aufrufen.


Jede Funktionstaste kann mit folgenden Funktionen belegt werden:

Funktion	Beschreibung
Leitungstaste	Leitung aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.5, <i>Leitungstasten konfigurieren</i> , Seite 73.
Namenstaste	Bestimmten Rufnummer anwählen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.6, <i>Namenstasten konfigurieren</i> , Seite 75.
Verbinden	Leitungen miteinander verbinden Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.10, <i>Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?</i> , Seite 35.
Nicht stören	Akustische Rufsignalisierung aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.1.2, <i>Nicht stören</i> , Seite 61.
Zweitanruf	Zweitanruf erlauben oder unterbinden Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.1.3, <i>Zweitanruf</i> , Seite 61.
Anrufliste	Anrufliste aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.3.3, <i>Anrufliste</i> , Seite 66.

Funktion	Beschreibung
Halten	Aktive Leitung auf Halten legen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.3.3, <i>Anrufliste</i> , Seite 66.
Telefonbuch	Globales Telefonbuch aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.3.2, <i>Telefonbücher</i> , Seite 64.
Wahlwiederholung	Wahlwiederholungsliste aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.3.4, <i>Wahlwiederholungsliste</i> , Seite 68.
Lautsprecher	Lautsprecher bzw. die Freisprecheinrichtung ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.17, <i>Lautsprecher und Freisprecheinrichtung</i> , Seite 41.
Übernehmen	Übernimmt einen kommenden Ruf an eine Gruppe oder einen Benutzer aus Ihrer Gruppe Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.5, <i>Wie übernehme ich ein Gespräch?</i> , Seite 33.
Umleitung	Sofortige Umleitung ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.1.1, <i>Umleitung</i> , Seite 60.
Makeln	Zwischen Leitungen wechseln Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.9, <i>Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?</i> , Seite 35.
Mikrofon aus	Mikrofon ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.17, <i>Lautsprecher und Freisprecheinrichtung</i> , Seite 41.
Headset Taste	Headset aktivieren/deaktivieren
Trennen	Aktive Verbindung beenden

Funktion	Beschreibung
Inkognito	Vor einem ausgehendem Ruf, die Rufnummeranzeige unterdrücken Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 8.2.4, <i>Inkognito</i> , Seite 62.
Voicemail	Abfrage der Voicemails aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.2, <i>Voicemail-Abfrage</i> , Seite 45.
Konferenz	Leitungen zu einer Konferenz zusammenfügen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.7, <i>Konferenz</i> , Seite 55.
Rückrufwunsch	Rückrufwunsch äußern Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.6, <i>Rückruf</i> , Seite 50.
Benutzer abmelden	Telefonbenutzer vom SwyxServer abmelden

So konfigurieren Sie eine Funktionstaste

- Drücken Sie die Pfeiltaste .
 - ✓ Das Hauptmenü öffnet sich.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Das Konfigurationsmenü erscheint.

Konfiguration

```

1>Klingeltöne
2>Rufsignalisierung =<an/aus>
3>Leitungen
4>Funktionstasten
5>Namenstasten
6>Inkognito =<an/aus>
7>Info
8>Kontrast
9>Verb. bei Aufleg.=<an/aus>
0>Zurück

```

- Wählen Sie „Funktionstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:

Funktionstasten

Funktionstaste drücken!

- Drücken Sie die konfigurierbare Taste, die Sie mit einer Funktion belegen möchten.
 - ✓ Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt. Wenn die Taste keine Funktion trägt, erscheint die entsprechende Anzeige:

Funktionstaste

= Keine Funktion

```

1>Ändern
2>Funktion löschen
0>Zurück

```

- Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Auswahl:

Funktionstaste ändern

>Leitungstaste
 >Namenstaste
 >Verbinden
 >Nicht stören
 >Zweitanzruf
 >Anrufliste
 >Halten
 >Telefonbuch
 >Wahlwiederholung
 >Lautsprecher
 >Übernehmen
 >Umleitung
 >MakeIn
 >Mikrofon aus
 >Headset-Taste
 >Trennen
 >Inkognito
 >Voicemail
 >Konferenz
 >Rückrufwunsch
 >Benutzer abmelden
 0>Zurück


- 6 Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Die Taste ist mit der ausgewählten Funktion belegt.
 Es erscheint:

Funktionstasten

Funktionstaste drücken!

- 7 Sie können eine weitere Funktionstaste belegen oder mit der „0“ in das Hauptmenü zurückkehren.

So löschen Sie die Funktion einer Funktionstaste

- 1 Drücken Sie die Pfeiltaste .
 ✓ Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Das Konfigurationsmenü erscheint.

Konfiguration

1>Klingeltöne
 2>Rufsignalisierung =<an/aus>
 3>Leitungen
 4>Funktionstasten
 5>Namenstasten
 6>Inkognito = <an/aus>
 7>Info
 8>Kontrast
 9>Verb. bei Aufleg.
 0>Zurück

- 3 Wählen Sie „Funktionstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Es erscheint:

Funktionstasten

Funktionstaste drücken!

- 4 Drücken Sie die konfigurierbare Taste, deren Funktion sie löschen möchten.
- ✓ Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt.

```
Funktionstaste
= Namenstaste (X)
1>Ändern
2>Löschen
0>Zurück
```

- 5 Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- ✓ Die Funktion dieser Taste wird gelöscht. Es erscheint:

```
Funktionstasten
Funktionstaste drücken!
```

- 6 Sie können eine weitere Funktionstaste bearbeiten oder mit „0“ in das Hauptmenü zurückkehren.

Wenn Sie eine Taste betätigen, die mit keiner Funktion belegt ist, erfolgt ein kurzer Signalton (Tastensignal).

8.5 Leitungstasten konfigurieren

Jede konfigurierbare Funktionstaste kann mit der Funktion „Leitungstaste“ belegt werden, siehe *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 71.

In der Voreinstellung verfügt SwyxPhone über zwei Leitungstasten, somit stehen Ihnen zwei Leitungen zur Verfügung und es können maximal zwei Anrufe eingehen.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Das sollen Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren!

Anzahl der verfügbaren Leitungen

Die Mindestanzahl der Leitungen ist immer zwei, auch wenn Sie eine oder keine konfigurierte Leitungstaste haben. Um die Anzahl der Leitungen zu vergrößern, müssen Sie Leitungstasten hinzufügen.

Um eine Leitungstaste hinzuzufügen, müssen Sie eine konfigurierbare Funktionstaste als Leitungstaste konfigurieren (siehe *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 71).

Konfiguration der einzelnen Leitungstasten

Sie können für die zur Verfügung stehenden Leitungen die Rufnummern für eingehende und ausgehende Rufe bestimmen. Voraussetzung dafür ist, dass Ihrem Benutzerkonto mindestens zwei Rufnummern (bzw. Gruppenrufnummern) zugeordnet sind.


Die Option „Eingehende Rufe“ gibt die Rufnummer an, die der Anrufer gewählt hat, wenn der Anruf über diese Leitung eingeht. Bei der Option „Ausgehende Rufe“ können Sie die Rufnummer angeben, unter der Sie ausgehende Rufe von dieser Leitung aus tätigen.

Sie können für jede konfigurierte Leitung festlegen, ob diese Leitung nach einem eingehenden Ruf für eine bestimmte Zeitspanne gesperrt werden soll (siehe Kapitel 7.1, *Sperren von Leitungen (Bearbeitungszeit)*, Seite 44)



Wird während dieser Nachbearbeitungszeit auf dieser Leitung ein ausgehender Ruf gestartet oder die Leitungstaste betätigt, so ist die Leitung danach wieder für eingehende Rufe freigegeben.

So konfigurieren Sie eine Leitungstaste

- 1 Drücken Sie die Pfeiltaste  .
- ✓ Das Hauptmenü öffnet sich.

- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

✓ Das Konfigurationsmenü erscheint.

- 3 Wählen Sie „Leitungen“.

✓ Es erscheint:

```
Leitungen (Anzahl: 02)
>Leitung 01
>Leitung 02
0>Zurück
```

- 4 Wählen Sie die Leitung, die Sie konfigurieren möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.

✓ Es erscheint:

```
Leitung 02
1>Eingehende Rufe
2>Ausgehende Rufe
3>Bearbeitungszeit = an
0>Zurück
```

Sie haben die Möglichkeit, eine Durchwahl für ausgehende oder eingehende Rufe anzugeben.

- 5 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie die „OK“-Taste. In der ersten Displayzeile erscheint die Option, die Sie ausgewählt haben, in der zweiten Displayzeile wird der aktuelle Status angezeigt. Hat der Systemadministrator mehrere Rufnummern für Sie konfiguriert, so können Sie diese Nummer ändern:

```
Eingehende Rufe
= <Status>
1>Ändern
0>Zurück
```

- 6 Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

```
Eingehende Rufe
>Jede Durchwahl
><Alle Rufe>
><Nur Gruppenrufe>
><Rufnummer 1>
><Rufnummer 2>
...
0>Zurück
```

Sie können festlegen, welche Anrufe auf dieser Leitung für Sie eingehen.

- „Alle Rufe“
Es werden alle Rufe auf dieser Leitung signalisiert, unabhängig davon, ob diese an Ihre eigene Durchwahl gerichtet sind oder an eine Gruppe, deren Mitglied Sie sind.
- „Jede Durchwahl“
Wählen Sie diese Option, wenn alle an Sie direkt gerichteten Rufe unabhängig von der gewählten Durchwahl auf dieser Leitung eingehen sollen. Diese Option steht Ihnen nur dann zur Verfügung, wenn Ihnen mehrere Durchwahlen zugeordnet sind.
- „Nur Gruppenrufe“
Es werden alle Rufe an Gruppen, deren Mitglied Sie sind, auf dieser Leitung eingehen.
- <Rufnummer x>
Ein eingehender Ruf wird nur dann auf dieser Leitung ankommen, wenn der Anrufer genau diese Durchwahl gewählt hat. Hier können Sie auch einzelne Gruppen-Durchwahlen auswählen.

Sie müssen die von Ihnen gewünschte Rufnummer oder Option mit der „OK“-Taste bestätigen.


Die Leitungstaste ist konfiguriert. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.

8.6 Namenstasten konfigurieren

Jede konfigurierbare Funktionstaste kann mit der Funktion „Namenstaste“ belegt werden (siehe *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 71).

Über eine Namenstaste können Sie eine häufig gewählte Rufnummer mit einem Tastendruck anwählen. Sie brauchen nur die entsprechende Namenstaste zu betätigen und der Teilnehmer, mit dessen Rufnummer die Namenstaste belegt ist, wird sofort angerufen. Namenstasten können auch für häufig verwendete DTMF-Befehle benutzt werden.

So belegen Sie eine Namenstaste mit der gewünschten Rufnummer

- 1 Drücken Sie die Pfeiltaste  .
✓ Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Das Konfigurationsmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Namenstasten“.
✓ Alle Namenstasten leuchten auf. Es erscheint auf dem Display:

```
Namenstasten
Namenstaste drücken!
```

Wenn keine Taste leuchtet, müssen Sie erst eine Funktionstaste als Namenstaste konfigurieren (siehe *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 71).

- 4 Drücken Sie die gewünschte Namenstaste.
✓ Es erscheint:

```
N02: nicht belegt
1>Ändern
0>Zurück
```

Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt. Wenn die Taste noch nicht belegt ist, erscheint die entsprechende Anzeige.

- 5 Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:

```
N02: Ändern
1>Rufnummer
2>Anwahl sofort = an
3>Weiterwahl = an
4>Direktansprache = aus
0>Zurück
```

- 6 Wählen Sie „Rufnummer“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 7 Sie können eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen oder per Ziffernblock manuell eingeben:

```
N02: Rufnummer
1>Telefonbuch
2>Manuell eingeben
0>Zurück
```

- 8 Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der „OK“-Taste.
✓ Die Namenstaste ist mit einer Rufnummer belegt. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, gehen diese Daten verloren.

8.6.1 „Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ und „Direktansprache“?

Die Namenstasten bieten Ihnen mehrere Optionen für das Einleiten einer Verbindung.

Anwahl sofort

Wenn die Option „Anwahl sofort“ aktiviert ist, wird der Teilnehmer sofort nach Drücken der Namenstaste gerufen, auch wenn der Hörer aufgelegt ist. In diesem Fall wird die Freisprecheinrichtung aktiviert.

Ist diese Funktion deaktiviert, wird der Teilnehmer nicht sofort gerufen und Sie haben somit die Möglichkeit, weitere Ziffern über den Ziffernblock oder über das Telefonbuch einzugeben.

Weiterwahl

Ist die Funktion „Weiterwahl“ eingeschaltet, so bleiben bereits gewählte Ziffern (Displayinhalt) beim Drücken der Namenstaste erhalten und die auf der Namenstaste gespeicherte Nummer wird angefügt. Ist diese Funktion ausgeschaltet, so werden bereits gewählte Ziffern gelöscht und lediglich die gespeicherte Nummer erscheint im Display.

Diese beiden Funktionen sind besonders praktisch, wenn Sie häufig die kostengünstigen Call-by-Call-Nummern nutzen. Sie belegen eine Namenstaste mit einer Call-by-Call-Nummer und wählen danach zeitsparend die gewünschte Rufnummer. Sie können auch eine Namenstaste mit einer Projektkennziffer belegen und diese vor der Anwahl betätigen, wenn Sie den Ruf einem bestimmten Projekt zuordnen möchten, siehe auch Projektkennziffer, Seite 49

Direktansprache

Mit Hilfe der Direktansprache können Sie einen internen Teilnehmer, der Ihnen seinen Status signalisiert, direkt ansprechen, d.h. ohne dass er den Ruf annimmt. Drücken Sie die Namenstaste, bei der die Direktansprache aktiviert ist, so wird die entsprechende Rufnummer gewählt und bei dem gerufenen Teilnehmer ertönt ein Durchsagesignal. Das Telefon bzw. Swyx! aktiviert danach sofort die Leitung und den Lautsprecher. Sie können Ihre Durchsage an diesen Teilnehmer beginnen.

Hebt der gerufene Teilnehmer den Hörer ab, können Sie das Gespräch normal weiterführen.



Direktansprache ist nur zwischen den internen Teilnehmern möglich, wenn Sie den aktuellen Status („Angemeldet“/„Spricht gerade“) gegenseitig signalisiert bekommen.



Telefoniert der gerufene Teilnehmer gerade, so können Sie keine Direktansprache beginnen.

So belegen Sie eine Namenstaste mit den Optionen „Anwahl sofort“, „Weiterwahl“ oder „Direktansprache“

- 1 Folgen Sie den Bedienschritten **(1)** bis **(5)** (siehe „So belegen Sie eine Namenstaste mit der gewünschten Rufnummer“).

```
N02: Ändern
1>Rufnummer
2>Anwahl sofort = an
3>Weiterwahl = an
4>Direktansprache= aus
0>Zurück
```

- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Option.
- 3 Drücken Sie die „OK“-Taste, um die ausgewählte Option an- oder auszuschalten.

✓ Der Status der Option ändert sich.

Die Bedingungen des Wählvorgangs für die Namenstaste haben sich geändert. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.

9 Bedienelemente von SwyxPhone L64

Im folgenden Kapitel werden die Bedienelemente des SwyxPhone L64 beschrieben. Die Bedienelemente bestehen aus einem Display, einem Hörer, einem Freisprechmikrofon, einem Lautsprecher und Tasten.



9.1 Tasten

Die Tasten lassen sich in folgende Gruppen einordnen:

- Festgelegte Tasten, Seite 77
- Konfigurierbare Funktionstasten, Seite 79

9.1.1 Festgelegte Tasten

Die im Folgenden erläuterten Tasten des SwyxPhone L64 sind festgelegt und können nicht mit anderen Funktionen belegt werden. Diese Tasten sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

Ziffernblock

Die Tasten des Ziffernblocks (Zifferntasten) dienen zum Eingeben von Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen.



Im inaktiven Zustand, wenn keine Gespräche geführt werden und keine Menüs geöffnet sind, können Sie die Rufnummer direkt eingeben. Haben Sie ein Menü geöffnet, können Sie einen Menüpunkt über die Zifferntaste direkt aufrufen.

Sie können die Zifferntasten auch zum Eingeben von Buchstaben nutzen. Dabei können Sie an den entsprechenden Stellen Texte (z.B. den Namen bei einem neuen Telefonbucheintrag) eingeben, oder in einer Liste direkt zu einem Eintrag wechseln. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“ ein. Mit *-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben. Ist ein Buchstabe bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben.







Beispiel:

Um die Suche in einem Telefonbuch mit vielen Einträgen zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens eingeben: um z.B. ein „F“ einzugeben, drücken Sie dreimal die Taste „3“, für ein „S“ viermal die Taste „7“.

Menünavigation

SwyxPhone L64

SwyxPhone L64 wird mit fünf Navigationstasten gesteuert.

Bedienelement	Funktion bei Tastendruck
	Pfeiltaste „Unten“ In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach unten blättern
	Pfeiltaste „Oben“ In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach oben blättern
	Pfeiltaste „Vor“ <ul style="list-style-type: none"> • Menüebene tiefer (nur wenn entsprechende Menüoption mit dem Symbol  markiert ist.)
	Pfeiltaste „Zurück“ <ul style="list-style-type: none"> • Aktion abbrechen • Zeichen löschen • Menüebene höher
	„OK“-Taste <ul style="list-style-type: none"> • Menüebene tiefer • Eingabe bestätigen • Option aktivieren

Lautstärketaste +/-

Mit den Tasten +/- können Sie die Lautstärke des Lautsprechers sowie des Hörers einstellen, je nachdem welcher gerade aktiv ist.



Die Einstellung der Lautstärke bleibt für das nächste Gespräch erhalten.

Weiterhin können Sie über diese Tasten im Konfigurationsmenü die Lautstärke der Klingeltöne wechseln (siehe Kapitel 12.2.1, *Klingeltöne*, Seite 117).

Mikrofon

Mit dieser Taste können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechemikrofon zeitweise ausschalten, um das Mithören des Gesprächspartners z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern.



Lautsprecher

Mit der Lautsprechertaste schalten Sie im aktiven Zustand (wenn ein Gespräch geführt wird) den Lautsprecher ein oder aus. So können andere im Raum anwesende Personen das Gespräch mitverfolgen. Anschließend können Sie den Lautsprecher wieder ausschalten und weiter über den Hörer telefonieren.



Im inaktiven Zustand (wenn kein Gespräch geführt wird) bewirkt das Drücken der Lautsprechertaste dasselbe wie das Abheben des Hörers; Sie können sofort eine Nummer wählen und über die Freisprecheinrichtung telefonieren. Die LED der Lautsprechertaste leuchtet solange die Freisprecheinrichtung aktiviert ist. Ist der Hörer aufgelegt, so beenden Sie das Gespräch durch Betätigen der Lautsprechertaste.

Headset

Mit der Headset-Taste können Sie zwischen Benutzung eines Headsets und des Hörers wechseln.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 11.7, *Verwenden eines Headsets*, Seite 112.

Optionstasten

Die vier Optionstasten befinden sich rechts neben dem Display. Jede Optionstaste entspricht einer Displayzeile. Sie können die aktuell angezeigte Option oder Funktion aufrufen.



Sofortige Umleitung

Mit der Taste „Sofortige Umleitung“ können Sie die im Hauptmenü vorkonfigurierte sofortige Umleitung schnell deaktivieren.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.16.1, *Sofortige Umleitung festlegen*, Seite 92.

Klingelton aus

Mit der Taste „Klingelton aus“ können Sie die akustische Rufsignalisierung (Klingelton) bei eingehenden Anrufen stumm schalten oder durch einen kurzen Signalton ersetzen. Halten Sie die Taste gedrückt bis die gewünschte Option (Klingelton aus, Signalton an) aktiviert wird und das entsprechende Symbol auf dem Display erscheint. Um den Klingelton zu aktivieren, halten Sie die Taste erneut gedrückt.



Esc-Taste

Mit der Esc-Taste können Sie aus Menüs und Untermenüs in „Favoriten“, „Konversationen“ und „Service/Einstellungen“, während eines Wählvorgangs oder eines aktiven Anrufs zum Hauptbildschirm zurückkehren.



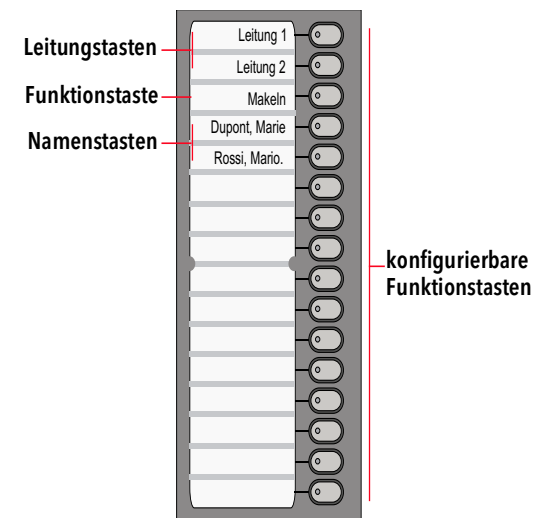
Zudem können Sie mit der Esc-Taste den Bildschirmschoner-Modus beenden.



Beim Wählen einer Rufnummer mit aufgelegtem Hörer, kann der Wählvorgang nur durch Drücken der Esc-Taste abgebrochen werden.

9.1.2 Konfigurierbare Funktionstasten






SwyxPhone L64 verfügt über sechzehn frei konfigurierbare Funktionstasten mit LEDs. Diese Tasten können mit bestimmten Funktionen belegt werden, z.B. „Makeln“, „Wahlwiederholung“ oder als Leitungs- oder Namenstasten.



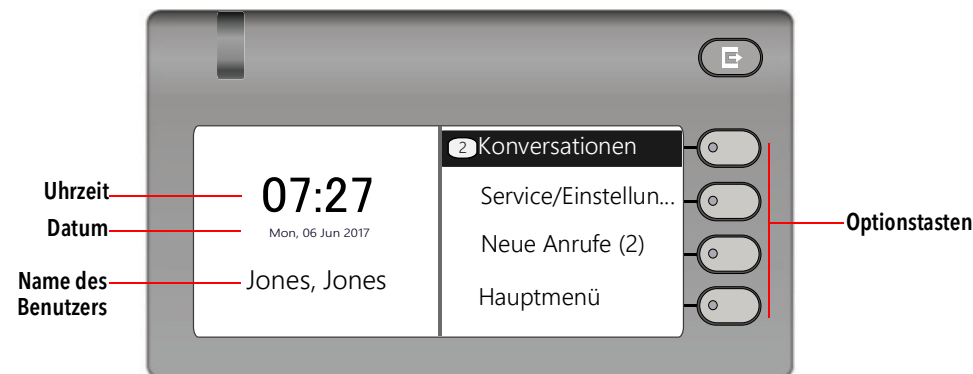
Per Voreinstellung sind die zwei oberen Funktionstasten als Leitungstasten konfiguriert. Die nächsten neun sind Namenstasten. Danach folgen Funktionstasten „Konferenz“, „Voicemail“, „Telefonbuch“, „Weiterleitung“ und „Wahlwiederholung“.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.4, *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 125.

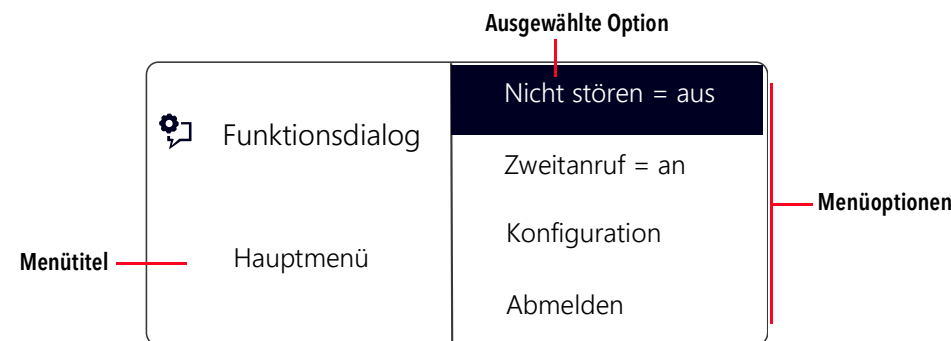
LED-Zustand der Funktionstasten

Zustand	Leitungstaste	Namenstaste	Standardfunktion
 LED leuchtet grün	Leitung ist aktiv	Teilnehmer ist angemeldet und erreichbar	Funktion ist aktiviert
 LED blinkt grün	eingehender Ruf	-	-
 LED blinkt orange	Verbindung wird gehalten	Teilnehmer ist abwesend	-
 LED leuchtet rot	Leitung für Nachbearbeitungszeit gesperrt	Teilnehmer spricht gerade	-
 LED blinkt rot	-	signalisierter Ruf	-

Menüs geöffnet sind, wird auf dem Display der Hauptbildschirm mit folgenden Informationen dargestellt:



Wenn Sie das Hauptmenü öffnen, werden der Titel und die ersten vier verfügbaren Menüpunkte angezeigt:







Der schwarze Streifen markiert die ausgewählte Menüoption. Sie können mit den Pfeiltasten andere Menüpunkte wählen. Die mit dem Cursor markierte Menüoption kann mit der „OK“-Taste geöffnet/aktiviert werden. Sie können auch direkt die gewünschte Option aufrufen, indem Sie die entsprechende Optionstaste drücken, siehe *Optionstasten*, Seite 78.

9.2 Display und Menünavigation

SwyxPhone L64 ist mit einem monochromen (schwarz/weiß) LC-Display ausgestattet. Es unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons. Im inaktiven Zustand, wenn keine Gespräche geführt werden und keine

Mit der Pfeiltaste „Zurück“  gehen Sie in der Menü-Struktur eine Ebene höher.

Symbole im Display

Symbol	Erklärung
	Akustische Rufsignalisierung ausgeschaltet
	Klingelton durch einen kurzen Signalton ersetzt
	Gespräch verschlüsselt
	Gespräch nicht verschlüsselt



Die Anzeige von Verschlüsselungssymbolen ist von der entsprechenden Einstellung in Ihrem Benutzerprofil abhängig. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

10 Telefonieren mit SwyxPhone L64

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Telefoniefunktionen beschrieben:

- *Wie rufe ich einen Teilnehmer an?*, Seite 82
- *Wie nehme ich einen Anruf an?*, Seite 85
- *Wie übernehme ich ein Gespräch?*, Seite 86
- *Wie beende ich ein Gespräch?*, Seite 87
- *Wie leite ich eine Rückfrage ein?*, Seite 88
- *Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)?*, Seite 88
- *Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?*, Seite 89
- *Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?*, Seite 90
- *Wie leite ich einen Anruf weiter?*, Seite 91
- *Wie leite ich Anrufe um?*, Seite 92
- *Wie benutze ich das Telefonbuch?*, Seite 96
- *Der Zweit-anruf*, Seite 92
- *Lautsprecher und Freisprecheinrichtung*, Seite 97

10.1 Wie rufe ich einen Teilnehmer an?

SwyxPhone L64 ist im inaktiven Zustand. Auf dem Hauptbildschirm sehen Sie Ihren Benutzernamen, die aktuelle Uhrzeit und das Datum.



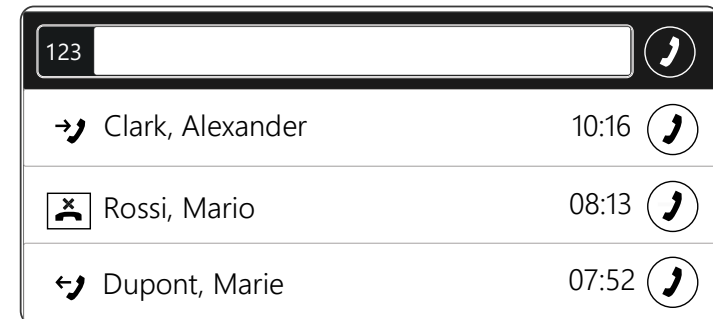
Wenn Sie Anrufe nicht entgegengenommen haben, oder Rückrufwünsche bzw. Voicemails erhalten haben, so wird dies ebenfalls auf dem Display angezeigt:




Bei entgangenen Anrufen leuchtet die LED über dem Display rot. Die Anzahl der entgangenen Anrufe wird neben dem Listeneintrag „Konversationen“ angezeigt.

So rufen Sie einen Teilnehmer an

- 1 Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.
 - ✓ Sie hören das Freizeichen. Es erscheint:



- 2 Wählen Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer.

Sie können Ihre Eingabe mit der Pfeiltaste „Zurück“  korrigieren.

- 3 Drücken Sie die „OK“-Taste.
oder
Warten Sie sechs Sekunden.
✓ Der Teilnehmer wird angerufen.

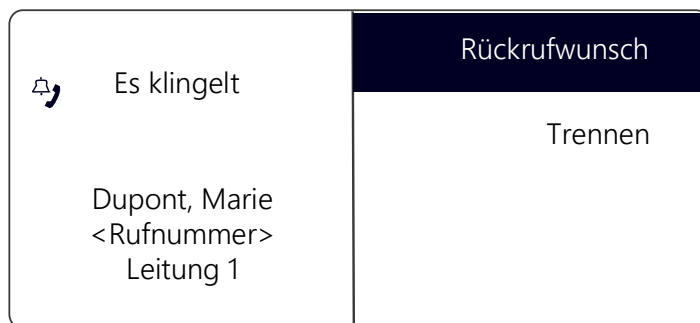
Bei aufgelegtem Hörer und ausgeschaltetem Lautsprecher:

- 1 Wählen Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer.
- 2 Nehmen Sie den Hörer ab.
- 3 Drücken Sie die Sie die „OK“-Taste.
oder
Warten Sie sechs Sekunden.
✓ Der Teilnehmer wird angerufen.



Sie können die voreingestellte Zeit (sechs Sekunden) der automatischen Blockwahl unter „Service/Einstellungen | User | Configuration | Outgoing calls | Autodial delay (s)“ verändern.

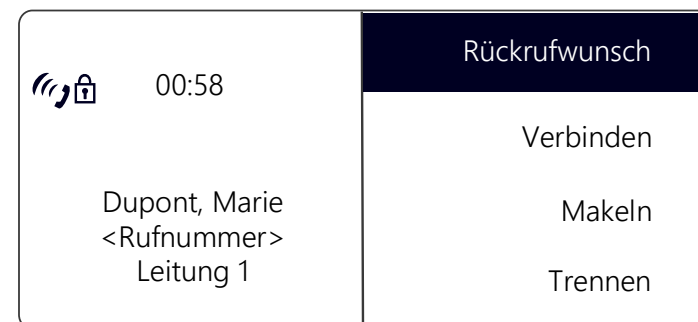
Ist die Verbindung zum Zielteilnehmer noch nicht aufgebaut, so erscheint auf dem Display die Anzeige „Es klingelt“. In den nächsten Zeilen erscheint die Rufnummer oder, falls verfügbar, der Name des Zielteilnehmers und die Leitungsnummer:



Sind alle Leitungen des Zielteilnehmers besetzt, erscheint die Anzeige „Besetzt“:



Ist die Verbindung aufgebaut, so erscheint in der ersten Displayzeile die Gesprächsdauer. In den nächsten Displayzeilen werden die Leitungsnummer und die Nummer bzw. der Name des Zielteilnehmers angezeigt:

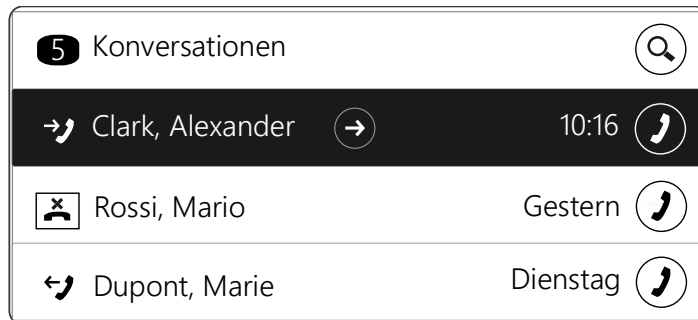


10.2 Weitere Möglichkeiten zum Anwählen einer Rufnummer

So rufen Sie einen Teilnehmer aus der Liste „Konversationen“ an

In der Liste „Konversationen“ erscheinen alle aktiven, gewählten, angenommenen und entgangenen Anrufe.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option „Konversationen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es öffnet sich die Liste „Konversationen“:



- 2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste. oder
- 3 Drücken Sie die Optionstaste in der Zeile des gewünschten Eintrags.
 - ✓ Der Teilnehmer wird sofort angerufen.

Funktionstaste „Wahlwiederholung“

Sie können auf Ihrem SwyxPhone oder Ihrem Tastenmodul die Funktionstaste „Wahlwiederholung“ vorkonfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.4, *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 125.

Sie haben zwei Möglichkeiten die Taste „Wahlwiederholung“ zu nutzen.

1. Die Schnellwahl:

Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie die Funktionstaste „Wahlwiederholung“.

Die Nummer des letzten Anrufes wird sofort gewählt.

2. Die Wahlwiederholungsliste:

Lassen Sie den Hörer aufgelegt und drücken Sie die Funktionstaste „Wahlwiederholung“.

Die Liste der von Ihnen zuletzt getätigten Anrufe erscheint. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Teilnehmer auswählen und bestätigen Ihre Auswahl durch zweimaliges Drücken der „OK“-Taste oder durch Abnehmen des Hörers.

Der Teilnehmer wird sofort angewählt.

10.3 Löschen der Liste „Konversationen“

So löschen Sie die Liste „Konversationen“

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option „Konversationen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es öffnet sich die Liste „Konversationen“.
- 2 Drücken Sie die Pfeiltaste „Vor“.
- 3 Wählen Sie mit Hilfe des Navigationsrades den Eintrag „Alle Konversationen löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 4 Wählen Sie mit Hilfe des Navigationsrades den Eintrag „Löschen“.
- 5 Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken auf die „OK“-Taste
 - ✓ Alle Einträge der Liste „Konversationen“ werden gelöscht.

10.4 Verfügbare Optionen während eines Telefonats

Während eines Gesprächs können Sie die folgenden Menüpunkte mit den Pfeiltasten auswählen und die gewünschte Option mit der „OK“-Taste aktivieren:

- Rückrufwunsch
Diese Funktion steht Ihnen nur bei einem Ruf an einen internen Teilnehmer zur Verfügung (siehe Kapitel 11.5, *Rückruf*, Seite 105).
- Verbinden
Hier können Sie einen Gesprächspartner direkt verbinden. Wenn Sie zwei Verbindungen haben (eine aktive und eine gehaltene), werden diese direkt miteinander verbunden. Haben Sie nur ein Gespräch auf einer Leitung, müssen Sie eine weitere Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen (siehe Kapitel 10.11, *Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?*, Seite 89).
- Makeln
Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, wird die aktive Leitung auf „Halten“ gelegt, Ihr Gesprächspartner hört Wartemusik und SwyxPhone wechselt zur nächsten freien Leitung (siehe Kapitel 10.10, *Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?*, Seite 88).

- **Trennen**
Trennt die aktive Verbindung.
- **Notiz**
Hier können Sie während des Gesprächs eine Rufnummer und den zugehörigen Namen in das Persönliche Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel 11.4, Notiz, Seite 104).
- **Zweitanruf**
Sie können während eines Gesprächs einen Zweitanruf zulassen oder unterbinden (siehe Kapitel 10.15, Der Zweitanruf, Seite 92).
- **Konferenz**
Haben Sie eine aktive und mindestens eine gehaltene Verbindung, so können Sie eine Konferenz starten (siehe Kapitel 11.6, Konferenz, Seite 109).

10.5 Wie nehme ich einen Anruf an?

Geht für Sie selbst ein Anruf ein, wird ein Ruf an Sie weitergeleitet oder geht ein Ruf an eine Gruppe, deren Mitglied Sie sind, so

- erscheint auf dem Display die Rufnummer oder der Name des Anru- fers,
- ertönt ein Klingelton,
- blinkt die optische Rufsignalisierung (LED über dem Display).

🔔 Ankommender Ruf <Teilnehmer> <Rufnummer> Leitung 1	Annehmen
	Umleiten zu Ablehnen


Ein Anruf an eine Gruppe (Gruppenruf) wird folgendermaßen angezeigt:

🔔 Ankommender Ruf <Teilnehmer> <Rufnummer> L1: <Teilnehmer> => <Gruppenname>	Annehmen
	Ablehnen

Wenn Sie Mitglied in einer Rufgruppe mit sequenzieller, umlaufender oder zufälliger Verteilung sind, wird der Ruf erst per Rufsignalisierung angezeigt und nur durchgestellt, wenn kein anderes Mitglied den Ruf angenommen hat. In diesem Fall sehen Sie die Rufsignalisierung für den Gruppenruf:

🔔 Ankommender Ruf <Teilnehmer> L1: <Teilnehmer> => <Gruppenname>	Annehmen
	Ablehnen

Ein Ruf, der von einem anderen Teilnehmer zu Ihnen weitergeleitet wurde wird im Display folgendermaßen angezeigt:

 Ankommender Ruf <Teilnehmer> <Rufnummer> Leitung 1: ==> Rossi, Mario	Annehmen
	Umleiten zu
	Ablehnen



Ist die Rufnummer des Anrufers bekannt, d.h. ist ein Name im Globalen oder Persönlichen Telefonbuch hinterlegt oder ist diese Rufnummer auf den Namenstasten zugeordnet, so erscheint der Name im Display. Andernfalls wird lediglich die Rufnummer angezeigt.



Erscheint im Display „Nummer nicht verfügbar“, so wurde die Rufnummer des Anrufers nicht übertragen, z.B. weil der Anrufer seine Rufnummer unterdrückt.

So nehmen Sie ein Telefongespräch an

- 1 Nehmen Sie den Hörer ab.
 - ✓ Der Hörer wird aktiviert. Sie können mit dem Anrufer sprechen.

oder

- 1 Drücken Sie die Lautsprechertaste.
 - ✓ Der Lautsprecher und das Freisprechemikrofon werden aktiviert, so dass auch andere Personen im Raum das Gespräch mitverfolgen können.

oder


- 1 Drücken Sie im Headset-Modus, d.h. bei angeschlossenem Headset und aufgelegtem Hörer, die Headset-Taste.
 - ✓ Das Headset wird aktiviert. Sie können mit dem Anrufer sprechen.

10.6 Wie übernehme ich ein Gespräch?

Bei einem signalisierten Ruf wird Ihnen lediglich angezeigt, dass ein anderer Benutzer bzw. eine Gruppe einen Anruf erhält. Diese Signalisierung wird vom Systemadministrator eingerichtet. Einen signalisierten Ruf können Sie übernehmen.

Wenn Ihnen ein Ruf signalisiert wird,

- erscheint die Option „Übernehmen“ auf dem Display,
- blinkt die Funktionstaste „Übernehmen“, sofern konfiguriert,
- blinkt die Namenstaste, die mit der angerufenen Rufnummer belegt ist, sofern konfiguriert,
- erscheint auf dem Display, für wen der Ruf ursprünglich bestimmt ist:

 Funktionsdialog <Anrufer> => <Zielteilnehmer>	Übernehmen
	Ignorieren

Wird der Ruf vom Zielteilnehmer nicht angenommen und haben Sie im Konfigurationsmenü die Rufsignalisierung aktiviert, hören Sie nach zehn Sekunden zusätzlich ein kurzes akustisches Signal.

So übernehmen Sie einen signalisierten Ruf

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Übernehmen“.
- 2 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Ruf wird übernommen. Sie können mit dem Anrufer sprechen.



Bei der Rufübernahme über das Menü müssen Sie zuerst die Option „Ruf übernehmen“ bestätigen und erst dann den Hörer abnehmen. Wenn Sie zuerst den Hörer abnehmen, wird die Rufsignalisierung übergangen und eine freie Leitung aktiviert.



Erhalten mehrere Teilnehmer, die Ihnen die Anrufe signalisieren, gleichzeitig einen Anruf, so wird nur ein Name im Display angezeigt.

So übernehmen Sie ein Telefongespräch, wenn Sie bereits ein anderes Telefongespräch führen

- 1 Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.
 - ✓ Die aktive Verbindung wird gehalten. Der Teilnehmer hört Wartemusik, und der eingehende Ruf wird angenommen.

Wenn Sie bereits ein Gespräch führen, wird eine Rufsignalisierung nicht im Display angezeigt, sondern nur durch eine blinkende Namenstaste. Um in diesem Fall das Gespräch zu übernehmen, müssen Sie eine Namenstaste konfiguriert haben. Außerdem können Sie nicht sehen, wer der Anrufer ist.

10.7 Wie beende ich ein Gespräch?

Sie führen ein Telefongespräch und möchten das Gespräch beenden.

So beenden Sie ein Telefongespräch

- 1 Legen Sie den Hörer auf.

oder
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Trennen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

oder
- 1 Drücken Sie im Freisprech-Modus, d.h. bei aktivem Lautsprecher und aufgelegtem Hörer, die Lautsprechertaste.

oder
- 1 Drücken Sie im Headset-Modus, d.h. bei angeschlossenem Headset und aufgelegtem Hörer, die Headset-Taste.
 - ✓ Das Gespräch wird beendet.



Beenden Sie ein Gespräch und haben Sie noch ein zweites, gehaltenes Gespräch, so ertönt nach fünf Sekunden ein einmaliger Aufmerksamkeitston. Heben Sie erneut den Hörer ab, um direkt mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden zu werden.



Haben Sie die Option „Verbinden bei Auflegen“ aktiviert und das aktive Gespräch selbst aufgebaut, während Sie noch ein weiteres Gespräch auf einer gehaltenen Leitung haben, werden die Teilnehmer miteinander verbunden, sobald Sie den Hörer auflegen (siehe auch Kapitel 10.12, *Verbinden bei Auflegen des Hörers*, Seite 90).

So beenden Sie eines von mehreren Gesprächen

Sie können nur die aktive Verbindung beenden.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Trennen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Das Gespräch wird beendet.

Anschließend können Sie unter den verbliebenen inaktiven Leitungen auswählen.
- 2 Bestätigen Sie die Auswahl mit der „OK“-Taste.
 - ✓ Sie können mit dem Teilnehmer sprechen.




Haben Sie die Verbindung selbst aufgebaut, so führt das Auflegen des Hörers bei einer weiteren gehaltenen Leitung zu einem Verbinden dieser beiden Leitungen. Haben Sie mehrere gehaltene Leitungen, so geht auch die aktive Leitung in den Zustand „Halten“ über.

10.8 Wie telefoniere ich mit einem Headset?

SwyxPhone L64 verfügt über einen Headset-Anschluss und eine Headset-Taste, so dass Sie mit Hilfe eines Headsets telefonieren können. Schließen Sie hierzu das Headset an den Anschluss des Telefons an (siehe Kapitel 11.7, *Verwenden eines Headsets*, Seite 112).

So nehmen Sie einen Anruf mit dem Headset an

Ein Headset ist angeschlossen. Sie werden angerufen.

- 1 Drücken Sie die Headset-Taste , um das Telefonat anzunehmen.
 - ✓ Sie können über das Headset telefonieren.

So beenden Sie einen Anruf mit dem Headset

- 1 Um aufzulegen, drücken Sie erneut die Headset-Taste.
 - ✓ Die Verbindung wird getrennt.

So wechseln Sie zwischen Hörer und Headset

Sie haben ein Telefonat mit dem Headset begonnen und Sie möchten mit dem Hörer weiter telefonieren.

- 1 Heben Sie den Hörer ab.
 - ✓ Der Hörer ist aktiv.
- 2 Möchten Sie zum Headset wechseln, so drücken Sie die Headset-Taste und legen den Hörer auf.
 - ✓ Sie telefonieren weiter mit dem Headset.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 11.7, *Verwenden eines Headsets*, Seite 112.

10.9 Wie leite ich eine Rückfrage ein?

Sie führen ein Telefongespräch und möchten einen weiteren Teilnehmer anrufen (Rückfrage). Anschließend möchten Sie mit beiden Teilnehmern abwechselnd sprechen (Makeln).

Beispiel:







1. Sie telefonieren mit einem Kunden (Teilnehmer A) und möchten in der Lagerhaltung (Teilnehmer B) erfragen, ob ein bestimmter Artikel noch vorrätig ist.
2. Sie beginnen gleichzeitig ein zweites Gespräch mit Teilnehmer B. Danach können Sie abwechselnd mit Teilnehmer A und Teilnehmer B sprechen (Makeln).
3. Während Sie mit dem einen Teilnehmer sprechen, hört der andere Teilnehmer eine Wartemusik.
4. Wenn Sie das Telefonat mit einem der Teilnehmer beenden (über den Menüpunkt „Trennen“), wird die andere Leitung wieder frei. Sie können dann zur gehaltenen Leitung wechseln.



Wurde die aktive Leitung von Ihnen aufgebaut und legen Sie dann den Hörer auf, so werden die beiden Teilnehmer miteinander verbunden.

So rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an

- 1 Wählen Sie während einer aktiven Verbindung die Option „Makeln“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Das erste Gespräch wird gehalten. Ihr erster Gesprächspartner hört Wartemusik.
 - ✓ Sie hören das Freizeichen. Es erscheint:

123	
Clark, Alexander	10:16 
 Rossi, Mario	08:13 
 Dupont, Marie	07:52 

- 2 Geben Sie die Rufnummer ein (bzw. wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Teilnehmer) und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die zweite Verbindung wird aufgebaut.

10.10 Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die *aktive* Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade Wartemusik hören, befinden sich in *gehaltenen* Verbindungen. Das Wechseln zwischen der aktiven und der gehaltenen Leitung wird auch „Makeln“ genannt.

Beispiel:

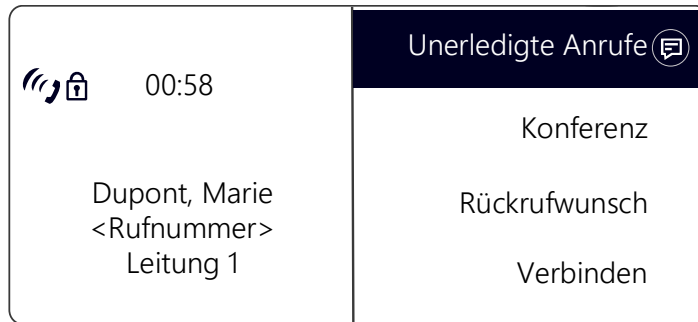
In der Zentrale gehen mehrere Anrufe ein, die Sie an verschiedene Kollegen weitervermitteln möchten, die aber nicht sofort erreichbar

sind. Sie können die Anrufer auf „Halten“ legen. Sie können jederzeit zu den gehaltenen Leitungen wechseln, um die Anrufer über den Fortgang der Vermittlungsbemühungen zu informieren.



Sie können gleichzeitig so viele Gespräche führen, wie Sie Leitungen haben, dabei haben Sie mehrere gehaltene und höchstens eine aktive Leitung.

So makeln Sie zwischen Leitungen via „Konversationen“

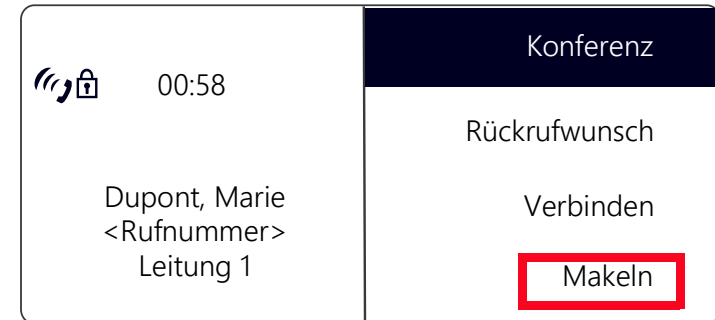


- 1 Drücken Sie die Optionstaste „Unerledigte Anrufe“.
✓ Es erscheint:



- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte gehaltene Verbindung und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die aktive Leitung wird auf „Halten“ gelegt und die andere Leitung wird aktiv.

So makeln Sie zwischen Leitungen mit der Option „Makeln“



- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Makeln“.
- 2 Drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die aktive Leitung wird auf „Halten“ gelegt und die andere Leitung wird aktiv.

Durch mehrmaliges Betätigen der Taste „Makeln“ wechseln Sie zwischen den aktiven Leitungen.



Wenn Sie „Makeln“ häufig verwenden, können Sie auch eine konfigurierbare Taste mit dieser Funktion belegen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.4, *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 125.

So makeln Sie mit Hilfe der konfigurierten Funktionstaste „Makeln“

- 1 Drücken Sie die Funktionstaste „Makeln“.
✓ Sie haben die nächste Leitung aktiviert.

Durch mehrmaliges Betätigen der Taste „Makeln“ wechseln Sie zwischen den aktiven Leitungen.

10.11 Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?

Sie sind gleichzeitig mit zwei Teilnehmern verbunden. Während Sie mit dem einen Teilnehmer sprechen, wird der andere *gehalten*. Der gehaltenen

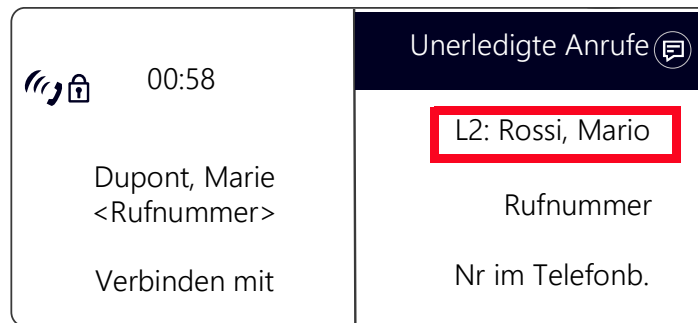
tene Teilnehmer hört Wartemusik. Sie können jetzt diese beiden Teilnehmer miteinander verbinden.

Beispiel:

Sie telefonieren mit Teilnehmer A auf Leitung 1. Auf Leitung 2 befindet sich eine gehaltene Verbindung mit Teilnehmer B. Sie verbinden Teilnehmer A mit Teilnehmer B.

So verbinden Sie zwei Teilnehmer

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Verbinden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die gehaltene Leitung erscheint auf dem Display.



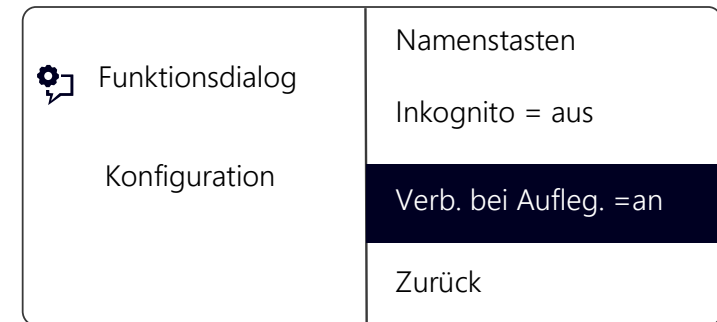
- 2 Wählen Sie die gewünschte gehaltene Leitung und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Teilnehmer werden miteinander verbunden. Ihre Leitungen werden frei (inaktiv).



Für die jetzt direkt miteinander verbundenen Teilnehmer, an deren Gespräch Sie nun nicht mehr beteiligt sind, können trotzdem noch Kosten bei Ihnen anfallen. Diese entstehen auf Ihrer Seite nur dann, wenn eine oder beide Verbindungen von Ihnen aufgebaut wurden. Wenn Sie zum Beispiel von Teilnehmer A angerufen wurden und Sie dann Teilnehmer B zwecks Rückfrage angerufen haben, laufen bei Ihnen die Gesprächskosten für die Verbindung zu Teilnehmer B auf. Es entstehen keine Kosten für Sie, wenn sowohl Teilnehmer A als auch Teilnehmer B bei Ihnen angerufen haben. Wenn Sie jedoch beide Teilnehmer angerufen haben, gehen die Kosten für beide Verbindungen zu Ihren Lasten.

10.12 Verbinden bei Auflegen des Hörers

Sie können festlegen ob die Teilnehmer auf der aktiven und der gehaltenen Leitung miteinander verbunden werden sollen, wenn Sie auflegen. Dazu steht Ihnen im Menü „Konfiguration“ der Menüpunkt „Verbinden bei Auflegen“ zur Verfügung.



- Ist diese Option aktiviert, so können Sie die beiden Gesprächspartner miteinander verbinden, indem Sie den Hörer auflegen. Dies funktioniert nur, wenn Sie das aktive Gespräch selbst aufgebaut haben. Haben Sie das aktive Gespräch nicht aufgebaut, so wird beim Auflegen des Hörers die Verbindung lediglich beendet. Das zweite Gespräch wird weiterhin gehalten.

Beispiel:

Teilnehmer A wird von C angerufen. Anschließend beginnt Teilnehmer A auf einer weiteren Leitung ein zweites Gespräch zu Teilnehmer B (z. B. für eine Rückfrage). Legt A nun auf, so sind Teilnehmer B und C miteinander verbunden.

- Wenn die Option „Verbinden bei Auflegen“ deaktiviert ist, so wird das aktive Gespräch beendet und das andere bleibt gehalten.

10.13 Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?

Mit Ihrem SwyxPhone können Sie eingehende Anrufe annehmen und anschließend an einen anderen Teilnehmer übergeben, ohne die Antwort des neuen Teilnehmers abzuwarten. Sie können zwei Teilnehmer

miteinander verbinden, obwohl zu einem Teilnehmer noch keine aktive Verbindung besteht.

So übergeben Sie ein Gespräch ohne Rückfrage

Sie führen ein Gespräch mit Teilnehmer A.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option „Makeln“.
- 2 Wählen Sie nun die Rufnummer des Teilnehmers, an den Sie das Gespräch übergeben möchten (Teilnehmer B).
- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Verbinden“.
- 4 Drücken Sie die „OK“-Taste.
- 5 Wählen Sie ggf. mit den Pfeiltasten den Teilnehmer (hier: Teilnehmer A) aus, den Sie zum anderen Teilnehmer verbinden möchten.
- 6 Drücken Sie die „OK“-Taste.
Ihr Gesprächspartner (Teilnehmer A) hört einen Rufton und auf Ihrem Display erscheint die Anzeige „Verbinden“. Die Leitung, auf der Sie die zweite Verbindung aufgebaut haben, wird frei und die erste Leitung ändert ihren Zustand von „Halten“ in „Verbinden“. Ihr ehemaliger Gesprächspartner (Teilnehmer A) hört das Klingelzeichen.
- 7 Der Angerufene (Teilnehmer B) sieht den weitergeleiteten Ruf auf seinem Display:

<Teilnehmer A>
==> <Weiterleitender>

Der Ruf kann von Teilnehmer B angenommen werden.

- 8 Um das Gespräch wieder zu übernehmen, aktivieren Sie die entsprechende Leitungstaste.



Für den Fall, dass der Gesprächspartner, an den der Ruf übergeben werden soll, nicht erreichbar ist, beachten Sie bitte, dass der Ruf möglicherweise verzögert (nach mehr als 20 Sekunden) umgeleitet wird. Erfolgt die Umleitung zur Voicemail, so wird die Gesprächsübergabe automatisch abgebrochen, der Anrufer liegt wieder auf „Halten“ und hört Wartemusik.


10.14 Wie leite ich einen Anruf weiter?

Geht ein Anruf für Sie ein, so können Sie diesen während des Klingelns an einen anderen Teilnehmer oder an die Voicemail weiterleiten.


So leiten Sie ein Gespräch ohne Annahme weiter

Sie erhalten einen Anruf und es klingelt.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Umleiten zu“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

 Ankommender Ruf Dupont, Marie <Rufnummer> Leitung 1	Annehmen
	Umleiten zu
	Ablehnen

- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Umleitungsziel aus:
 - Ihre Voicemail (diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Voicemail-Funktionen konfiguriert sind),
 - die Rufnummer, die Sie als Ziel der sofortigen Umleitung definiert haben,
 - eine Nummer im Telefonbuch,
 - eine beliebige Rufnummer.

 Ankommender Ruf Dupont, Marie <Rufnummer> Umleiten zu	Voicemail
	<Rufnummer> Nr. im Telefonb. Rufnummer


- 3 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Der Anruf wird sofort weitergeleitet.

10.15 Der Zweitanruf

Mit der Funktion „Zweitanruf“ können Sie festlegen, ob Sie für einen weiteren Teilnehmer erreichbar sind. Sie können die Option im Hauptmenü oder während eines Gesprächs festlegen.

So schalten Sie den Zweitanruf ein/aus

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Scrollen Sie mit der Pfeiltaste nach unten.
 ✓ Sie sehen im Display die zur Zeit gültige Einstellung für Zweitanruf: „an“ oder „aus“:

 Funktionsdialog Hauptmenü	Zweitanruf = an
	Konfiguration
	Abmelden
	Zurück

- 3 Wählen Sie „Zweitanruf“ und drücken Sie die „OK“-Taste, um den Zweitanruf zu aktivieren oder zu deaktivieren.

10.16 Wie leite ich Anrufe um?


Sie können eingehende Anrufe umleiten

- zu einer anderen Telefonnummer (intern oder extern) oder
- zu Ihrer Standardvoicemail.

Es gibt verschiedene Vorgehensweisen, wie eingehende Rufe umgeleitet werden können:

- Sofortige Umleitung: Der Ruf wird sofort umgeleitet („Nicht stören“).
- Rufumleitung bei Besetzt: Ihre Leitung ist gerade besetzt, d.h. Sie telefonieren und Sie erlauben keinen Zweitanruf oder Sie telefonieren auf allen eingerichteten Leitungen.
- Verzögerte Rufumleitung: Es klingelt mehrmals bei Ihnen, Sie nehmen den Ruf aber nicht an.

Im Kontextmenü „Umleitung“ legen Sie die Umleitungen fest, die für alle für Sie eingehenden Anrufe gelten sollen:

 Funktionsdialog Umleitung	Sofort = <Status>
	Besetzt = <Status>
	Verzögert = <Status>
	Zurück

10.16.1 Sofortige Umleitung festlegen

Sie können die sofortige Umleitung einschalten, wenn Sie ab sofort keine Anrufe mehr erhalten möchten. Alle eingehenden Rufe werden sofort zum angegebenen Ziel umgeleitet.

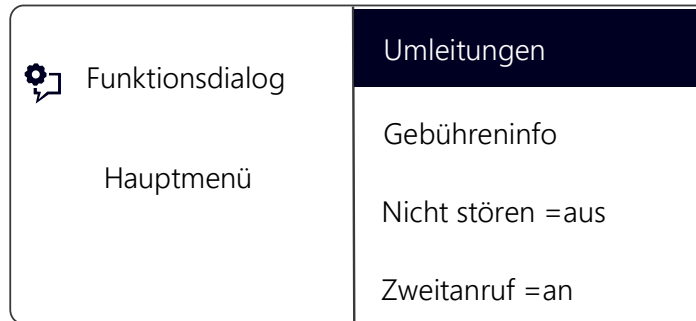
Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Ruf umzuleiten:

- Keine Umleitung,

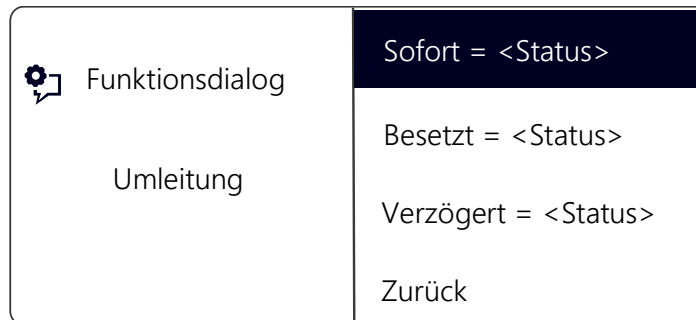
- Voicemail,
- <Rufnummer>,
- <Eintrag aus Telefonbuch>.

So legen Sie die sofortige Umleitung fest

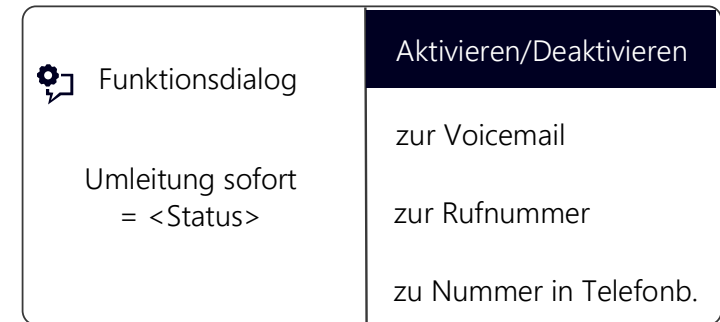
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



- 2 Wählen Sie „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste:
✓ Es erscheint:




- 3 Wählen Sie „Sofort“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 4 Wählen Sie „Aktivieren“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Eingehende Rufe werden sofort an das angegebene Ziel umgeleitet. In diesem Fall wird genauso umgeleitet, wie bei der letzten Aktivierung der sofortigen Umleitung bzw. wie vorkonfiguriert wurde.

Um den Ruf an ein anderes Ziel umzuleiten, wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Menüpunkt (z.B. „zur Voicemail“ oder zur Rufnummer“) und legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein.

- 5 Drücken Sie die „OK“-Taste.

- 6 Drücken Sie mehrmals die Pfeiltaste „Zurück“ , um die Einstellungen zu verlassen.
✓ Es erscheint im Display die Anzeige, dass die sofortige Rufumleitung eingeschaltet ist:





Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus verändern (siehe Kapitel 11.2, *Fernabfrage*, Seite 100).

So deaktivieren Sie die sofortige Umleitung

Die sofortige Umleitung ist aktiviert auf dem Display erscheint das Zeichen .



- 1 Drücken Sie die Taste „Sofortige Umleitung“.
- 2 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die sofortige Umleitung ist deaktiviert.

10.16.2 Umleitung bei Besetzt festlegen

Hier legen Sie fest, wie eingehende Rufe umgeleitet werden, wenn alle Ihre Leitungen besetzt sind. Wenn ein Zweitanruf unterbunden ist, werden während eines Gesprächs weitere eingehende Rufe wie bei Besetzt umgeleitet.

So legen Sie die „Umleitung bei Besetzt“ fest

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Punkt Hauptmenü und drücken Sie die „OK“-Taste.

Funktionsdialog Hauptmenü	Umleitungen
	Gebühreninfo
	Nicht stören =aus
	Zweitanruf =an

- 2 Wählen Sie „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

Funktionsdialog Umleitung	Sofort = <Status>
	Besetzt = <Status>
	Verzögert = <Status>
	Zurück

- 3 Wählen Sie „Besetzt“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:

Funktionsdialog Umleitung bei Besetzt <Status>	zur Voicemail
	zur Rufnummer
	zur Nr in Telefonb.
	Zurück

- 4 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 5 Legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
Eingehende Rufe werden an das angegebene Ziel umgeleitet, wenn Sie gerade telefonieren und die Option „Zweitanruf“ deaktiviert haben bzw. alle Leitungen besetzt sind.



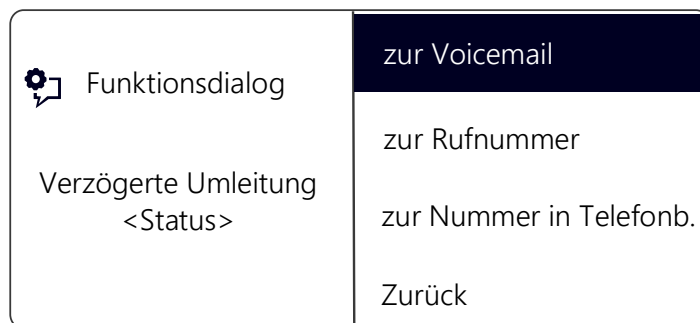
Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus verändern (siehe Kapitel 11.2, *Fernabfrage*, Seite 100).

10.16.3 Verzögerte Umleitung festlegen

Wenn die verzögerte Umleitung aktiviert ist, werden eingehende Rufe signalisiert. Wird der Anruf innerhalb einer festgelegten Zeit nicht angenommen, so wird er an eine andere Nummer oder an Ihre Voicemail weitergeleitet.

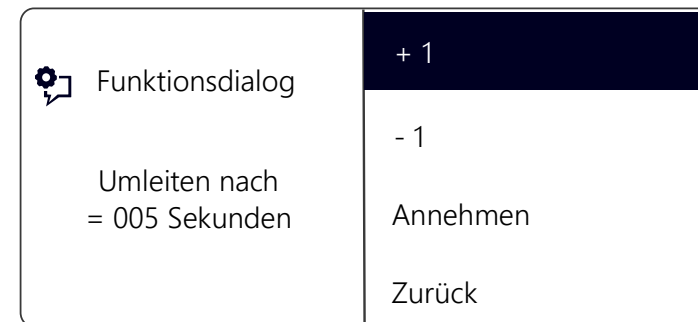
So legen Sie die verzögerte Umleitung fest

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Punkt Hauptmenü und drücken Sie „OK“.
Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Verzögert“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 4 Wählen Sie das gewünschte Umleitungsziel und drücken Sie die „OK“-Taste.

- 5 Legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Anschließend erscheint die Verzögerungszeit auf dem Display:



Hier können Sie festlegen, nach welcher Verzögerungszeit (zwischen 5 und 180 Sekunden) der Anruf umgeleitet werden soll.



Per Voreinstellung ist die Schrittweite auf 1 Sekunde festgelegt. Durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste können Sie die Schrittweite verändern. Um den Wert +/- 10 zu erhalten, wählen Sie die Taste „0“.

- 6 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den positiven bzw. negativen Wert, um den Sie die Verzögerungszeit verändern wollen.
- 7 Drücken Sie die „OK“-Taste, bis die gewünschte Sekundenanzahl erreicht ist.
- 8 Wählen Sie den Menüpunkt „Annehmen“.
- 9 Drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die verzögerte Umleitung ist aktiviert.

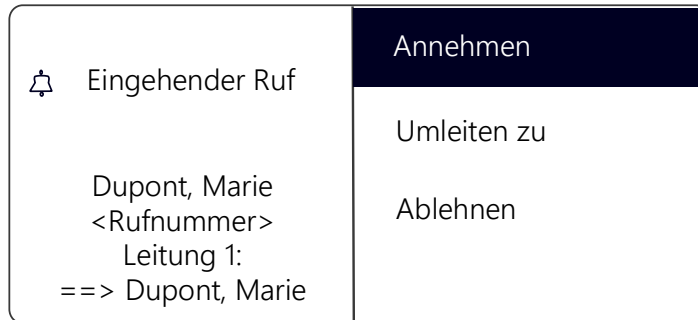
Für weitere Informationen zu den verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten siehe Kapitel 12.1.1, *Umleitung*, Seite 115.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus verändern (siehe Kapitel 11.2, *Fernabfrage*, Seite 100).

10.16.4 Signalisierung einer Umleitung

Wird ein Ruf zu Ihnen umgeleitet, so erscheint im Display folgende Anzeige:



In der ersten Zeile wird die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt. In der zweiten Zeile steht die Nummer oder der Name des Zielteilnehmers.

Um den umgeleiteten Ruf anzunehmen, heben Sie einfach den Hörer ab oder wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

10.17 Wie benutze ich das Telefonbuch?

Im Telefonbuch werden häufig benötigte Rufnummern gespeichert. Sie können diese dann direkt aus dem Telefonbuch heraus anwählen. Zur Verfügung stehen

- das Globale Telefonbuch und
- das Persönliche Telefonbuch.

Das Globale Telefonbuch ist allen Benutzern zugänglich. Der Systemadministrator oder Benutzer mit entsprechender Berechtigung können weitere Rufnummern in das Globale Telefonbuch aufnehmen. Im Globalen Telefonbuch finden Sie auch die Rufnummern einzelner Gruppen.

Im Persönlichen Telefonbuch können Sie Ihre persönlichen Rufnummern speichern, verändern und löschen.

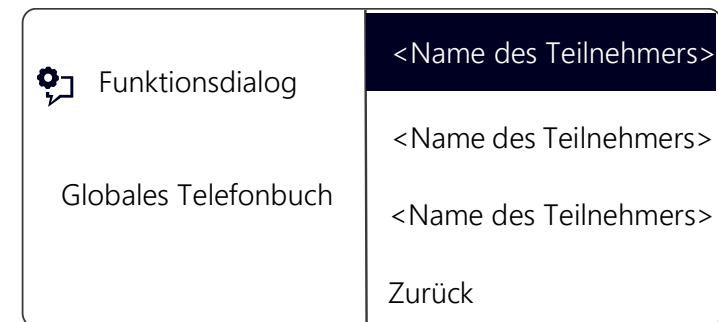
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.3.2, Telefonbücher, Seite 119.

So rufen Sie einen Teilnehmer aus dem Telefonbuch an

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 3 Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch (Global oder Persönlich) und drücken Sie die „OK“-Taste.



- 4 Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer, den Sie anrufen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Sie sehen weitere Informationen über den Teilnehmer (Rufnummer, Name).
- 5 Drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die Verbindung wird sofort aufgebaut.

Wie Sie die Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch bearbeiten können entnehmen Sie bitte Kapitel 12.3.2, Telefonbücher, Seite 119.



Um die Suche in einem großen Telefonbuch zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmersnamens eingeben. Drücken Sie auf dem Ziffernblock z.B. um ein „F“ einzugeben, dreimal die Taste „3“, für ein „S“ viermal die Taste „7“. Ist ein Buchstabe bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben. Erfolgt während der folgenden drei Sekunden keine weitere Eingabe, so beginnt man bei einer weiteren Suche wieder mit dem ersten Buchstaben.


10.18 Lautsprecher und Freisprecheinrichtung

Damit alle im Raum Anwesenden ein Gespräch verfolgen können, benutzen Sie den Lautsprecher. Außerdem steht Ihnen eine Freisprecheinrichtung (Lautsprecher und Freisprechmikrofon) zu Verfügung, damit die anwesenden Personen an dem Gespräch teilnehmen können.

10.18.1 Lautsprecher während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

So schalten Sie den Lautsprecher während eines Gesprächs ein/aus


- 1 Drücken Sie die Lautsprechertaste .
 - ✓ Die Lautsprechertaste leuchtet. Der Lautsprecher ist aktiv. Das Gespräch wird weiter über das Mikrofon im Hörer geführt.
- 2 Drücken Sie die Lautsprechertaste erneut, um das Gespräch weiter nur über den Hörer zu führen und den Lautsprecher zu deaktivieren.
 - ✓ Wenn Sie bei angeschaltetem Lautsprecher den Hörer auflegen, wird das Gespräch beendet und die Lautsprechertaste erlischt.

10.18.2 Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Sie möchten Ihr Gespräch kurz unterbrechen. Ihr Gesprächspartner soll Sie während der Pause nicht hören.


So schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs ein/aus

- 1 Drücken Sie die Taste Mikrofontaste .
 - ✓ Die Mikrofontaste leuchtet rot. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht mehr hören.
- 2 Durch erneutes Drücken der Taste können Sie das Mikrofon wieder aktivieren.

10.18.3 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs einschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer. Der Lautsprecher kann dabei sowohl ein- als auch ausgeschaltet sein.

So schalten Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ein

- 1 Drücken Sie die Lautsprechertaste  und halten Sie diese gedrückt während Sie den Hörer auflegen.
- 2 Lassen Sie die Lautsprechertaste wieder los.
 - ✓ Die Lautsprechertaste leuchtet. Die Freisprecheinrichtung ist aktiviert.

10.18.4 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ausschalten

Sie führen ein Gespräch über die Freisprecheinrichtung.

So schalten Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs aus

- 1 Nehmen Sie den Hörer ab.
 - ✓ Das Gespräch wird ausschließlich über den Hörer geführt. Die Lautsprechertaste erlischt.




Drücken Sie während des Gesprächs die Lautsprechertaste ohne dem Hörer abzunehmen, ist das Gespräch beendet.

10.18.5 Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf einschalten

Der Hörer ist aufgelegt. Die Leitung ist inaktiv.

So schalten Sie die Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf ein

- 1 Drücken Sie die Lautsprechertaste .
 - ✓ Die Freisprecheinrichtung wird aktiviert. Sie hören das Freizeichen.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Rufnummer und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Ruf wird aufgebaut. Sobald Ihr Ruf angenommen ist, können Sie das Gespräch über die Freisprecheinrichtung führen.
- 3 Um das Gespräch über den Hörer zu führen, nehmen Sie den Hörer ab.

10.18.6 Einschalten der Freisprecheinrichtung bei eingehendem Ruf

Sie können einen Anruf auch mit der Lautsprechertaste annehmen. Wenn Sie das Gespräch auf diese Weise angenommen haben, ist die Freisprechfunktion aktiviert. Sie führen das anschließende Gespräch über die Freisprecheinrichtung.

10.18.7 Regeln der Lautstärke

Mit den Tasten „+“ und „-“ können Sie die Lautstärke des Lautsprechers sowie des Hörers einstellen, je nachdem welcher gerade aktiv ist. Diese Einstellung bleibt für das nächste Gespräch erhalten.



Betätigen Sie den Lautstärkeregler bei ausgeschaltetem Lautsprecher während eines Gespräches, so wird die Lautstärke des Hörerlautsprechers verändert.



Wenn Sie den Lautstärkeregler im inaktiven Zustand des Telefons drücken, wird die Lautstärke des Klingeltons angepasst.


10.19 Einstellen des Klingeltons

Mit der Taste „+“ und „-“ können Sie die Lautstärke des Klingeltons verändern. Drücken Sie die Tasten während Ihr SwyxPhone klingelt oder sich im inaktiven Zustand befindet, wird die Lautstärke angepasst.


Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.2.1, *Klingeltöne*, Seite 117.

10.20 Gebühreninfo

Im Hauptmenü wählen Sie „Gebühreninfo“.

 Funktionsdialog Hauptmenü	Gebühreninfo
	Nicht stören = <Status>
	Zweitenanruf = <Status>
	Konfiguration

Sie sehen den genauen Betrag der Kosten, die bei Ihrem letzten Anruf entstanden sind. Diese Information bleibt bis zum nächsten Verbindungsaufbau erhalten.

 Funktionsdialog Letzter Ruf	Gebühr: EUR XX,XX
	Zurück



Die Gebührenberechnung ist abhängig von den Daten, die Ihr Telefonanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator bzw. Ihrem Telefonanbieter.

10.21 Rangfolge der Display-Einträge im Ruhezustand

Die Einträge im Display von SwyxPhone werden in einer Rangfolge nacheinander angezeigt:

1. Verpasste Rückrufe (xx)
2. Neue Rückrufe (xx)
3. Neue Anrufe (xx)
4. Voicemail verfügbar
5. Rückrufwünsche (xx)
6. Umleitung

Erst wenn die höher priorisierten Listen keine Einträge mehr enthalten, wird der nachrangige Eintrag angezeigt.

11 Erweiterte Telefoniefunktionen von SwyxPhone L64

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Nutzung von speziellen Funktionen, die über das herkömmliche Telefonieren hinausgehen, wie beispielsweise zur Konferenz oder zur Zuweisung von Projektkennziffern.

11.1 Voicemail-Abfrage

Eine Voicemail ist eine gesprochene Nachricht in Form einer WAV-Datei. Wenn ein Anrufer Sie nicht erreichen konnte, so kann er Ihnen eine Voicemail mit einer Nachricht aufsprechen. Sie können diese Voicemail abhören, wenn Sie wieder am Platz sind oder von außerhalb mit Hilfe der Fernabfrage.

Eine für Sie vorliegende neue Voicemail wird signalisiert durch

- die Anzeige „Voicemail verfügbar“ auf dem Display des SwyxPhone
- einen kurz unterbrochenen („stotternden“) Wählton
- das Leuchten der Funktionstaste „Voicemail“, falls konfiguriert

Besitzen Sie einen E-Mail-Zugang und wurde dieser bei der Installation für Ihr SwyxPhone entsprechend eingetragen, so werden Voicemails an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

Sie können Ihre Voicemails über SwyxPhone oder direkt aus Ihrem E-Mail-Programm anhören.

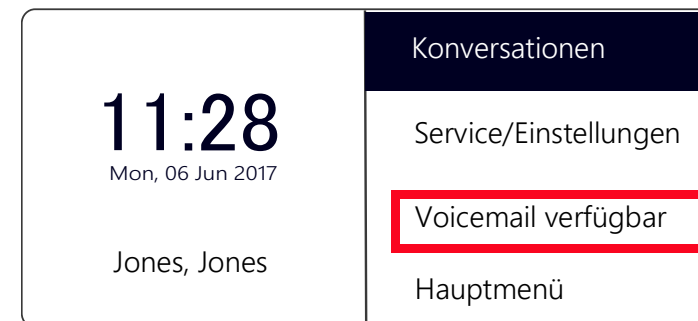
Voicemail-Optionen in Ihrem E-Mail-Programm

Die per E-Mail zugestellte Voicemail bietet Ihnen mehrere Optionen:

- Nachricht als E-Mail-Anhang (Audiodatei). Diese können Sie bequem an Ihrem Computer anhören, ggf. abspeichern oder weiterleiten.
- direktes Starten eines Rückrufes aus der E-Mail (nur in SwyxIt! bzw. per CTI)
- direktes Senden einer E-Mail an den Anrufer
- Verknüpfung zum direkten Abhören der Voicemail per Fernabfrage (nur in SwyxIt! bzw. per CTI).

So fragen Sie Ihre Voicemails mit SwyxPhone ab

Sie haben neue Voicemails:



- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Voicemail verfügbar“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
oder
- 1 Drücken Sie, falls konfiguriert, Die Funktionstaste „Voicemail“.
✓ Die Verbindung zum SwyxServer zur Abfrage der Voicemail wird sofort hergestellt.



Wurde vom Administrator für Sie keine Voicemail konfiguriert, so erscheint auch der Menüpunkt „Voicemail verfügbar“ nicht.

11.2 Fernabfrage

Sie können Ihre Voicemails auch per Fernabfrage von jedem beliebigen Telefonanschluss abhören. Dazu muss Ihre Standardvoicemail entsprechend konfiguriert werden.

Die Fernabfrage ermöglicht Ihnen das Abhören der Voicemails von einem beliebigen Telefonanschluss aus. Bei einem Anruf an Ihre SwyxWare-Rufnummer identifizieren Sie sich gegenüber SwyxWare mit Hilfe Ihrer PIN und können dann zuerst die neuen und anschließend alle vorhandenen Voicemails abhören, wiederholen und ggf. löschen. Außerdem können Sie das Ziel der sofortigen Rufumleitung ändern oder eine neue Ansage aufnehmen.

Die PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) erhalten Sie von Ihrem Administrator. Haben Sie parallel zu Ihrem SwyxPhone auch die Möglichkeit in SwyxIt! die Standard Fernabfrage zu konfigurieren, so können Sie dort die PIN verändern.



Die Anzahl der Voicemails, die zur Fernabfrage bereit gestellt werden, ist auf die aktuellsten hundert Einträge begrenzt.

So fragen Sie Ihre Voicemails aus der Ferne ab

Damit ein eingehender Ruf von Ihrer Standardvoicemail angenommen werden kann und Ihnen damit auch die Möglichkeit der Fernabfrage zur Verfügung steht, müssen Sie Ihre Umleitung entsprechend konfigurieren, d.h. ein eingehender Ruf muss zur Standardvoicemail gelangen und darf nicht weitergeleitet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

- 1 Wählen Sie Ihre SwyxWare-Rufnummer.
 - ✓ Der Ruf wird angenommen und Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Voicemail.
- 2 Während der Begrüßungsansage drücken Sie die *-Taste. Sie hören die Begrüßungsansage der Fernabfrage und werden aufgefordert Ihre PIN einzugeben.



Die Aufforderung zur Eingabe der PIN unterbleibt, wenn Sie von Ihrer eigenen SwyxWare-Durchwahl aus anrufen.

- 3 Geben Sie Ihre PIN ein und beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste.
- 4 Liegen neue Voicemails vor, so wird zuerst deren Anzahl ausgegeben. Anschließend werden Ihnen alle neuen Voicemails vorgespielt, wobei mit der zuletzt aufgenommen begonnen wird. Für jede Voicemail werden dabei zuerst die Absenderinformationen ausgegeben:
 - Empfangsdatum
 - Uhrzeit
 - Rufnummer des Anrufers (falls vorhanden)
 - Name des Anrufers, falls dieser bei internen Rufen vom System ermittelt werden kann (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte

der SwyxIt!-Dokumentation.)
und anschließend

- die aufgesprochene Voicemail.


Mit Hilfe der *-Taste können Sie die aktuelle Ansage (Absenderinformation oder aufgesprochene Voicemail) überspringen.

Während der Ausgabe einer Voicemail stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
0 +	Verbindet mit dem Anrufer (wenn möglich)
1	Zurück zum Anfang der Voicemail
3 DEF	Weiter zum Ende der Voicemail
4 GHI	Springt 10 Sekunden zurück
5 JKL	Stopp/Start der Ausgabe (Pause)
6 MNO	Springt 10 Sekunden vorwärts
7 PQRS	Zur vorherigen Voicemail wechseln
8 TUV	Zur nächsten Voicemail wechseln
9 WXYZ	Hauptmenü
*	Wechselt zur nächsten Information (Datum, Uhrzeit, Nummer, Voicemail-Inhalt)
#	Hilfe


Liegen keine neuen Voicemails für Sie vor, so befinden Sie sich im Hauptmenü. Hier können Sie sowohl alle vorhandenen Voicemails abhören als auch Ihre sofortige Umleitung konfigurieren (siehe *So ändern Sie die Einstellungen der sofortigen Umleitung per Fernabfrage*, Seite 103).

- 5 Nach jeder abgehörten Voicemail stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
0 +	Verbindet mit dem Anrufer (wenn möglich)
1 <small>QW</small>	Die aktuelle Voicemail wiederholen
3 <small>DEF</small>	Die aktuelle Voicemail löschen. Bestätigung mit 
4 <small>GHI</small>	Per Voicemail antworten (nur intern möglich)
6 <small>MNO</small>	Weiterleiten an interne Nummer
7 <small> PQRS</small>	Zur vorherigen Voicemail wechseln
8 <small>TUV</small>	Zur nächsten Voicemail wechseln
9 <small>WXYZ</small>	Hauptmenü
# <small>Abc 123</small>	Hilfe

Im Anschluss an das Abspielen der neuen Voicemails erfolgt die Ausgabe des Hauptmenüs. Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
0 +	Ende der Fernabfrage (=Auflegen)
1 <small>QW</small>	Abfrage aller Voicemails (neueste zuerst)
3 <small>DEF</small>	Abfrage aller E-Mails
4 <small>GHI</small>	Konfiguration der sofortigen Umleitung

Taste	Auswirkung
5 <small>JKL</small>	Notiz aufzeichnen
6 <small>MNO</small>	Voicemail-Ansage ändern
7 <small> PQRS</small>	Alle Voicemails löschen. Bestätigung mit 
# <small>Abc 123</small>	Hilfe

- 6 Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen.

Haben Sie eine Voicemail bis zu ihrem Ende abgehört, so wird die entsprechende E-Mail in Ihrem E-Mail-Ordner als gelesen gekennzeichnet. Wurde die Voicemail ganz oder teilweise übersprungen, so bleibt die Markierung „ungelesen“ im E-Mail-Ordner erhalten.

Die Namensansage, die einem anderen internen Teilnehmer beim Abhören einer von Ihnen hinterlassenen Voicemail eingespielt wird, können Sie nur mit SwyxIt! aufnehmen. Fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.



Wenn Sie Ihr Windows-Kennwort ändern, müssen Sie dies auch in der Konfiguration der Fernabfrage mit SwyxIt! anpassen oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Beachten Sie, dass die Fernabfrage nur Voicemails berücksichtigt, die sich als E-Mail in dem Outlook-Ordner befinden, den Sie in der Fernabfrage-Konfiguration angegeben haben. Die Konfiguration der Fernabfrage können Sie mithilfe von SwyxIt! anpassen, oder sie wird durch den Administrator durchgeführt.



Die Menüs der Fernabfrage stehen auch als Druckvorlage auf der SwyxWare-DVD zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Beenden Sie die Fernabfrage im Hauptmenü mit '0', so können noch weitere Aktionen des Call Routing Manager angewandt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum "Call Routing Manager".

11.2.1 Sofortige Umleitung ändern

Über das Menü der Fernabfrage können Sie weiterhin auch die Einstellungen der sofortigen Rufumleitung verändern. Sie können wählen zwischen

- einer sofortigen Umleitung zu einer Rufnummer,
- einer sofortigen Umleitung zur Standardvoicemail oder
- dem Ausschalten der sofortigen Umleitung.

So ändern Sie die Einstellungen der sofortigen Umleitung per Fernabfrage


Voraussetzung ist eine für Sie eingerichtete Fernabfrage.

- 1 Wählen Sie Ihre SwyxWare-Rufnummer.
Der Ruf wird angenommen und Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Voicemail.
- 2 Während der Begrüßungsansage drücken Sie die *-Taste.
Sie hören die Begrüßungsansage der Fernabfrage und werden aufgefordert Ihre PIN einzugeben.
- 3 Geben Sie Ihre PIN ein und beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste.



Die Aufforderung zur Eingabe der PIN unterbleibt, wenn Sie von Ihrer eigenen SwyxWare-Durchwahl aus anrufen.

- 4 Liegen neue Voicemails vor, so wird Ihnen die Möglichkeit gegeben diese abzuhören.
- 5 Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die '9'.
Im Hauptmenü stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
1 QW	Abfrage aller Voicemails (neueste zuerst)
3 DEF	Abfrage aller E-Mails
4 GHI	Konfiguration der sofortigen Umleitung
5 JKL	Notiz aufzeichnen
6 MNO	Voicemail-Ansage ändern
7 PQRS	Alle Voicemails löschen. Bestätigung mit 
# ABC 123	Hilfe
0 +	Ende der Fernabfrage (=Auflegen)

- 6 Um die sofortige Umleitung zu ändern drücken Sie die '4'.
Es wird der aktuelle Status der sofortigen Umleitung ausgegeben. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten Ihre sofortige Umleitung zu ändern:

Taste	Auswirkung
1 QW	Umleitung zur gespeicherten Nr. einschalten Die sofortige Umleitung zur gespeicherten Zielrufnummer wird aktiviert. Ist keine Zielrufnummer gespeichert, so werden Sie aufgefordert eine Rufnummer einzugeben.
2 ABC	Umleitung zur Voicemail einschalten Die Umleitung zu Ihrer Standardvoicemail wird aktiviert.

Taste	Auswirkung
3 DEF	Umleitung ausschalten Die sofortige Umleitung wird ausgeschaltet. Beachten Sie bitte, dass in diesem Fall weitere Regeln des Call Routing Managers angewendet werden können.
4 GHI	Neues Umleitungsziel festlegen Hier können Sie eine neue Zielrufnummer eingeben und mit # beenden. Anschließend wird die sofortige Umleitung zu dieser Nummer aktiviert.
5 JKL	Aktueller Status der Rufumleitung Der aktuelle Status der sofortigen Umleitung wird ausgegeben.
6 MNO	Voicemail-Ansage ändern
9 WXYZ	Hauptmenü Die Fernkonfiguration der sofortigen Umleitung wird beendet und Sie kehren zum Hauptmenü zurück.
0 +	Umleitung zur aktuellen Rufnummer (nur möglich bei Rufnummerübermittlung)
# ABC 123	Hilfe

11.3 Projektkennziffer

SwyxWare kann die Daten einzelner Telefongespräche in CDRs (Call Detail Records) aufzeichnen und diese verschiedenen Projektkennziffern zuordnen. Diese Daten können später ausgewertet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare-Dokumentation für Administratoren.

Um einen Anruf einem Projekt zuzuordnen, müssen Sie vor dem Anruf die zugeordnete Projektkennziffer eingeben.

So ordnen Sie einen Anruf einem Projekt zu

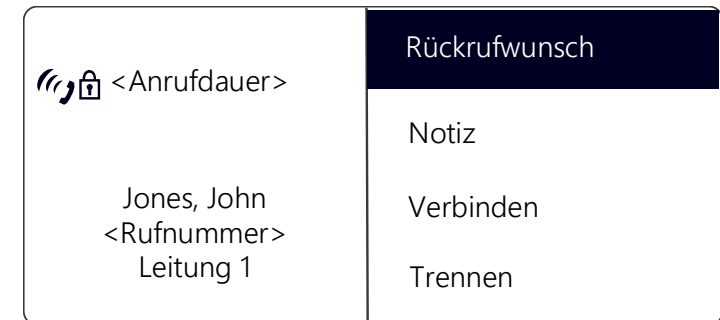
- 1 Geben Sie '*' ein und anschließend die Projektkennziffer.
- 2 Beenden Sie die Eingabe der Projektkennziffer mit '#'.
- 3 Wählen Sie anschließend sofort die Zielrufnummer wie gewohnt.
 - ✓ Die Projektkennziffer wird nun von SwyxWare in den Einzelverbindungsinformationen (CDR) aufgezeichnet.

11.4 Notiz

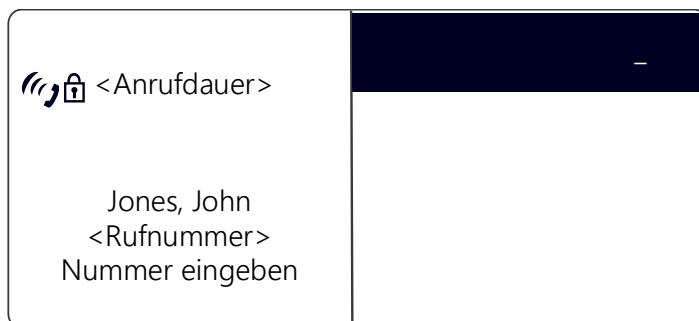
Während eines Gesprächs können Sie Einträge zu Ihrem Persönlichen Telefonbuch hinzufügen.

So erstellen Sie während eines Gesprächs eine Notiz

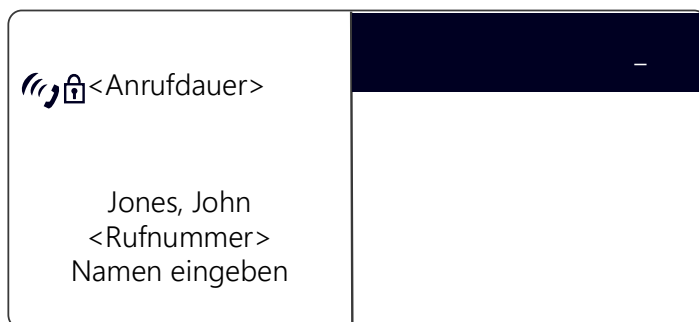
Sie führen ein Gespräch.



- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Notiz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint auf dem Display:



- 2 Geben Sie die Nummer des neuen Eintrags im Persönlichen Telefonbuch ein, und beenden Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:



- 3 Geben Sie den Namen für den neuen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch ein, und beenden Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.
 - ✓ Der neue Eintrag in dem Persönlichen Telefonbuch ist gespeichert.



Geben Sie die Buchstaben wie bei einer SMS ein: Drücken Sie z.B. für den Buchstaben R die Taste 7 dreimal. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“ ein. Mit der *-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben



Haben Sie bei Erstellung einer Notiz nur die Rufnummer, aber nicht den Namen eingegeben, so erscheint im persönlichen Telefonbuch an erster Stelle der Eintrag „<Kein Name>:<Rufnummer>“. Diesen Eintrag können Sie dann im persönlichen Telefonbuch weiter bearbeiten.

11.5 Rückruf

SwyxWare bietet die Möglichkeit Rückrufwünsche bei anderen, internen Teilnehmern zu hinterlegen. Der Teilnehmer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen. Ist der angerufene Teilnehmer besetzt, so kann ein „Rückruf bei Besetzt“ gestartet werden. In diesem Fall wird ein erneuter Anruf angeboten, sobald der Teilnehmer wieder erreichbar ist.

Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ dient der Verwaltung der von Ihnen geäußerten Rückrufwünsche. Die Rückrufwünsche, die an Sie gerichtet wurden, werden in der Liste „Rückrufwünsche“ aufgeführt.

Rufen Sie einen anderen Teilnehmer **innerhalb** Ihres Unternehmens an und die Verbindung kommt nicht zustande (z.B. spricht gerade, besetzt, nicht angenommen, abwesend), so können Sie einen Rückrufwunsch äußern.

Es werden zwei Fälle unterschieden:

- Rückruf bei Besetzt, d.h. der Angerufene spricht gerade
- Rückruf (bei freiem Anschluss wird der Ruf nicht angenommen oder gelangt zur Voicemail)

11.5.1 Rückruf bei Besetzt

Sie rufen einen Teilnehmer Ihres Unternehmens an und dieser spricht gerade. Sie erhalten die Meldung „Besetzt“ oder „Es wird angeklopft“, je nachdem ob der Angerufene einen Zweitanruf zugelassen hat. (In der Anrufliste des Angerufenen erscheint - wie bei jedem Anruf - ein Eintrag.) Wählen Sie nun die Option „Rückruf“, so erhält der Angerufene keine weitere Signalisierung, der Anklopfton endet. Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, so wird dies durch einen kurzen Ton und eine Meldung auf Ihrem Display signalisiert. Sie können den Rückruf starten.

So äußern Sie einen Rückrufwunsch bei Besetzt

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der andere Teilnehmer spricht gerade.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Rückrufwunsch“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Ihr Anruf wird beendet. Auf Ihrem Display wird die Meldung „Beendet - Rückruf angefordert“ angezeigt. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird ein Eintrag erzeugt.

Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, so wird dies durch einen kurzen Ton und eine Meldung auf Ihrem Display signalisiert.

- 2 Durch Abnehmen des Hörers können Sie den Rückruf direkt starten (siehe *So starten Sie den Rückruf nach Besetzt*, Seite 106).



Mehrere Rückrufwünsche bei Besetzt an denselben Benutzer, auch an unterschiedliche Rufnummern, werden in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ zu einem Eintrag zusammengefasst.

So starten Sie den Rückruf nach Besetzt

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.

Der Angerufene beendet sein Gespräch.

- ✓ Es ertönt ein Signalton. Es erscheint auf dem Display:



- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Rückruf annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Teilnehmer wird sofort angerufen.

Bestätigen Sie innerhalb von 20 Sekunden den erneuten Anruf nicht, so erscheint auf dem Display die Anzeige „Verpasste Rückrufe“. In der Liste

„Eigene Rückrufwünsche“ ändert sich der Eintrag in „War frei. Neuer Versuch?“.

- 1 Bestätigen Sie die Anzeige „Verpasste Rückrufe“ mit der „OK“-Taste.
 - ✓ Die Liste der verpassten Rückrufe wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag.
 - Möchten Sie den angezeigten Teilnehmer sofort zurückrufen, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.
 - Möchten Sie Details zu diesem Rückrufversuch erfahren, drücken Sie die „OK“-Taste.

Details zu diesem Rückrufversuch, wie z.B. Datum und Uhrzeit werden angezeigt.

Sie können diese Nummer erneut wählen oder löschen.

Ist eine Verbindung zu dem ursprünglich Angerufenen aufgebaut worden, so erlischt der Eintrag in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ automatisch.

So lehnen Sie einen Rückruf bei Besetzt ab

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.

Der Angerufene beendet sein Gespräch.

Es ertönt ein Signalton. Es erscheint auf dem Display:

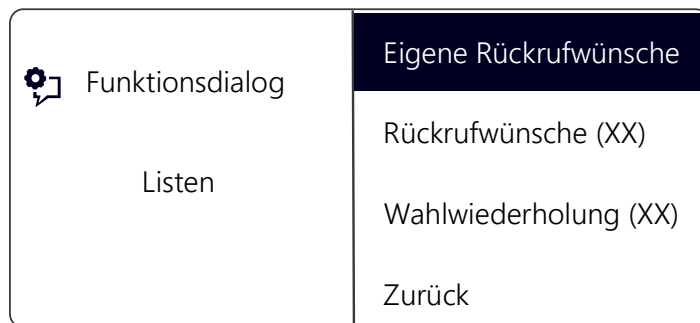


- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Rückruf ablehnen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Eintrag in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird gelöscht.

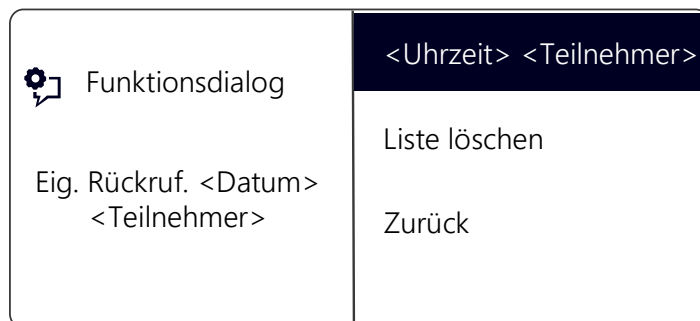
So löschen Sie einen Rückruf bei Besetzt

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.

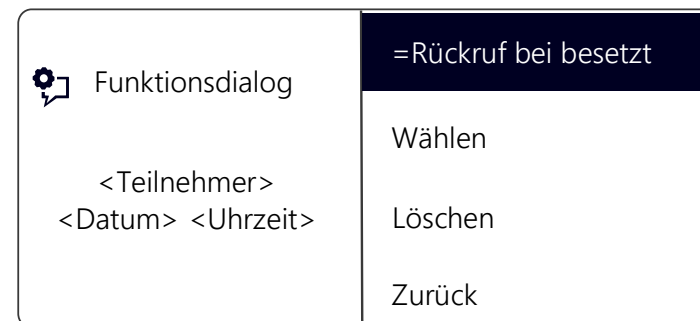
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:



- 3 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich:



- 4 Wählen Sie den Eintrag, den Sie löschen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Details zu diesem Rückrufwunsch werden angezeigt.



- 5 Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Eintrag wird gelöscht.

11.5.2 Rückruf bei freiem Anschluss

Sie rufen einen anderen internen Teilnehmer an und dieser Ruf wird nicht angenommen. Sie erhalten die Meldung „Es klingelt“ oder die Ansage der Voicemail.

Sie äußern einen Rückrufwunsch. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird dieser Wunsch eingetragen mit „Rückruf angefordert“. Bearbeitet der Angerufene seine Anrufliste bzw. die Liste Rückrufwünsche, so kann er

- aus seiner Anrufliste (SwyxIt!) bzw. seiner Liste „Rückrufwünsche“ (SwyxPhone) heraus den Rückruf starten. Nehmen Sie dann den Rückruf an, wird der Rückrufwunsch in Ihrer Liste gelöscht. Kommt keine Verbindung zustande, so bleibt der Rückrufwunsch unverändert erhalten.
- den Rückrufwunsch ignorieren. Ignoriert der Angerufene den Eintrag in seiner Liste, so ändert sich der Zusatz des Eintrages in „Rückruf nicht erforderlich“.
- den Rückrufwunsch in der Anrufliste löschen. In der Liste des Angerufenen wird der komplette Eintrag gelöscht und in Ihrer Liste „Rückrufwünsche“ ändert sich der Eintrag in „Rückruf nicht erforderlich“.

So äußern Sie einen Rückrufwunsch bei freiem Anschluss

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der andere Teilnehmer nimmt den Ruf nicht an oder Ihr Ruf wird zur Voicemail umgeleitet.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Rückrufwunsch“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird der Eintrag „Rückruf angefordert“ erzeugt. Dem Angerufenen wird Ihr Rückrufwunsch signalisiert.
- Ihr Anruf wird beendet.

So beantworten Sie einen Rückrufwunsch

An Sie ist ein Rückrufwunsch gerichtet worden, auf Ihrem Display sehen Sie die Liste „Neue Rückrufwünsche (XX)“.



- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Neue Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint die Liste „Rückrufwünsche“.
- 2 Wählen Sie den Anrufer aus und heben Sie den Hörer ab.
 - ✓ Der Anrufer wird zurückgerufen.

Möchten Sie den Rückrufwunsch ignorieren, so wählen Sie „Ignorieren“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



Nachdem Sie die Liste „Neue Rückrufwünsche“ geöffnet haben, werden alle Einträge, auch die noch nicht angezeigten, in die Liste „Rückrufwünsche“ übernommen.



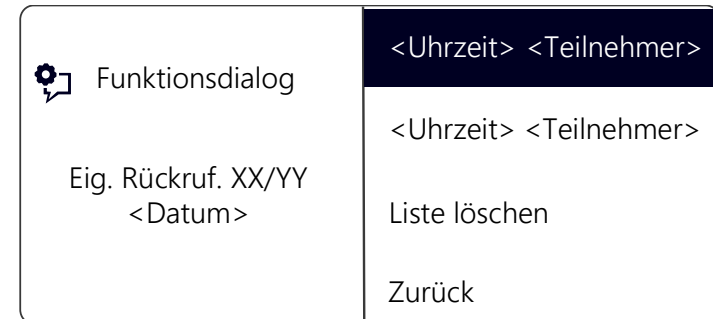
Der Eintrag in Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird auf jeden Fall gelöscht, wenn eine Verbindung zu dem Angerufenen zustande kommt. Ebenso verändert sich der Eintrag in der Anrufliste des Angerufenen in „Rückruf nicht erforderlich“.

Liste „Eigene Rückrufwünsche“

In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ finden Sie alle Rückrufe, die Sie selber angefordert haben.

So öffnen Sie die Liste „Eigene Rückrufwünsche“

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Eigene Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich.



- 4 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es werden Details zu diesem Eintrag angezeigt:
 - Rückruf bei Besetzt
Rückruf wurde von Ihnen bei einem besetzten Teilnehmer geäußert. Dieser spricht immer noch.
 - Rückruf angefordert
Rückruf wurde von Ihnen bei einem Teilnehmer mit freiem Anschluss geäußert. Danach ist noch keine Verbindung zustande gekommen.
 - Rückruf nicht erforderlich

Rückruf wurde von Ihnen bei einem Teilnehmer mit freiem Anschluss geäußert. Danach ist dieser Rückruf von dem anderen Teilnehmer entweder ignoriert, per E-Mail beantwortet oder gelöscht worden.

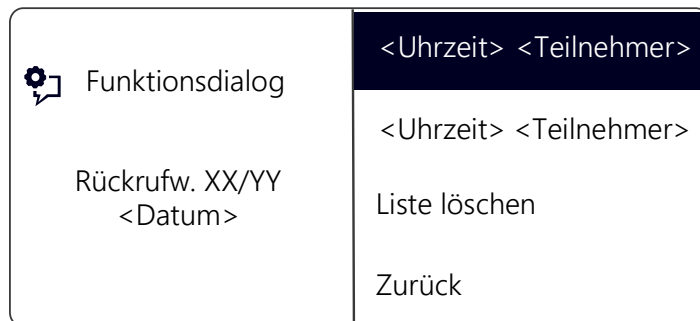
Sie können einen Eintrag in dieser Liste anwählen, einzelne Einträge entfernen oder die ganze Liste löschen. Beim Löschen werden die Einträge „Rückruf angefordert“ aus der Liste des anderen Teilnehmers entfernt.

Liste „Rückrufwünsche“

In der Liste „Rückrufwünsche“ finden Sie alle unbeantworteten Rückrufe, die an Sie gerichtet sind.

So öffnen Sie die Liste „Rückrufwünsche“

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die Liste „Rückrufwünsche“ öffnet sich.



- 4 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste. Sie können den Eintrag
 - mit „Rückruf“ beantworten oder
 - „Ignorieren“.
 Löschen Sie die Liste, so wird der entsprechende Eintrag in der Liste des Anrufers mit „Rückruf nicht erforderlich“ gekennzeichnet.

Liste „Verpasste Rückrufe“

In der Liste „Verpasste Rückrufe“ finden Sie alle Rückrufe bei besetzt, die zwar angestoßen wurden weil der Angerufene sein Gespräch beendet hat, aber von Ihnen nicht bestätigt wurden.

So öffnen Sie die Liste „Verpasste Rückrufe“

Es erscheint auf dem Display:



- 1 Wählen „Verpasste Rückrufe (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag in dieser Liste, so können Sie diesen Rückruf erneut anstoßen oder löschen.

Die Liste „Verpasste Rückrufe“ bleibt auf dem Display, bis sie keine Einträge mehr enthält.

11.6 Konferenz

Mit SwyxWare können Sie interne und externe Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenfügen. Weiter können Sie neue Teilnehmer zu einer bestehenden Konferenz hinzufügen. Alternativ können Sie sich auch mit anderen Teilnehmern in einem Konferenzraum verabreden. In einem Konferenzraum können Sie aktiv am Gespräch beteiligt sein oder nur als Zuhörer fungieren.


11.6.1 Konferenzen starten

Haben Sie mindestens eine aktive und eine gehaltene Verbindung, so erscheint im verfügbaren Menü der Eintrag „Konferenz“. Damit haben Sie die Möglichkeit eine Konferenz zwischen Ihnen und diesen Teilnehmern zu starten.

So starten Sie eine Konferenz

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die *aktive* Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade Wartemusik hören, befinden sich auf *gehaltenen* Verbindungen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
Alle von Ihnen gerade geführten Einzelgespräche, sowohl das aktive als auch die gehaltenen Gespräche, werden zu einer Konferenz zusammen geschaltet. Alle Leitungen außer der Konferenzleitung werden wieder frei. Für alle Teilnehmer ertönt ein Begrüßungssignal.
✓ Auf dem Display aller Teilnehmer erscheint:

 00:58 Konferenz Leitung 1	Notiz
	Makeln
	Trennen



Sie können gleichzeitig nur **eine** Konferenz einleiten. Sie können allerdings an anderen Konferenzen teilnehmen. Diese Konferenzen müssen dann jedoch von anderen Teilnehmern eingeleitet worden sein.

11.6.2 Rückfragen und hinzufügen

Während einer Konferenz können Sie eine Rückfrage zu einem anderen Teilnehmer starten. Nach dieser Rückfrage können Sie den anderen Teilnehmer der Konferenz hinzufügen. Der andere Teilnehmer kann seinerseits eine Konferenz aufbauen, deren Mitglied Sie sind. In dieser Situation können Sie mit der Taste „Konferenz“ beide Konferenzen zu einer zusammenfügen.

So starten Sie eine Rückfrage aus einer Konferenz

Sie sind Teilnehmer einer Konferenz.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Makeln“.
✓ Die Leitung mit der Konferenz wird auf „Halten“ gelegt.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Rufnummer an.
✓ Die neue Verbindung wird aufgebaut.
- 3 Möchten Sie die Verbindung zum rückgefragten Teilnehmer beenden, so legen Sie nach dem Gespräch auf bzw. betätigen Sie die zugeordnete Leitungstaste.

So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzu

Sie sind Teilnehmer einer Konferenz.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Makeln“.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.
- 3 Haben Sie den neuen Teilnehmer erreicht, wählen Sie mit den Pfeiltasten „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es ertönt für alle Konferenzteilnehmer ein Begrüßungssignal. Ein neuer Teilnehmer wurde zur Konferenz hinzugefügt.



Legt ein Konferenzteilnehmer seine Konferenzleitung auf „Halten“ und kehrt anschließend wieder in die Konferenz zurück, so ertönt **kein** Begrüßungssignal.

11.6.3 Konferenz verlassen oder beenden

Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie den Hörer auf.

Beim Auflegen werden zwei Fälle unterschieden:

- Sie haben die Konferenz eingeleitet.
In diesem Fall wird die Konferenz für alle Teilnehmer beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.
- Ein anderer Teilnehmer hat die Konferenz eingeleitet.
Nur Sie verlassen die Konferenz. Es ertönt für alle anderen Teilnehmer ein Abschiedssignal und die verbliebenen Teilnehmer können weiter miteinander sprechen.



Alle Teilnehmer, die **Sie** zu dieser Konferenz hinzugefügt haben verlassen mit Ihnen die Konferenz. Für alle anderen Teilnehmer bleibt die Konferenz bestehen.

So verlassen Sie eine Konferenz

Ein anderer Teilnehmer hat die Konferenz eingeleitet.

- 1 Legen Sie den Hörer auf.
Verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, so ertönt für alle anderen Teilnehmer ein Abschiedssignal.

So beenden Sie eine Konferenz

Sie haben die Konferenz gestartet und die Konferenzleitung ist im Zustand „Aktiv“, d.h. Sie können mit den anderen Konferenzteilnehmern sprechen.

- 1 Legen Sie den Hörer auf.
✓ Die Konferenz ist beendet. Die Leitung wird wieder frei.



Hat Teilnehmer A der ursprünglichen Konferenz weitere Teilnehmer z.B. B und C zu dieser Konferenz hinzugefügt, so bleibt eine zweite Konferenz zwischen A, B und C so lange bestehen, bis Teilnehmer A als Initiator der zweiten Konferenz die Verbindung und damit die Konferenz beendet.

11.6.4 Konferenzräume

Konferenzräume werden vom Administrator eingerichtet. Dabei wird eine Rufnummer vergeben, über die der Konferenzraum „betreten“ werden kann. Alle Teilnehmer können den Konferenzraum anwählen und dort an einer Konferenz mit anderen eingewählten Benutzern teilneh-

men. Alle Teilnehmer können die Konferenz unabhängig voneinander verlassen, ohne dass die Konferenz beendet wird. In einen Konferenzraum können Sie als Mitglied einer Konferenz oder nur als Zuhörer eintreten.

So besuchen Sie einen Konferenzraum

- 1 Wählen Sie die Nummer des Konferenzraumes.
✓ Sie werden mit der Konferenz verbunden. Alle Teilnehmer im Konferenzraum hören ein Begrüßungssignal.
Sind Sie der einzige Teilnehmer einer Konferenz, so wird eine entsprechende Ansage abgespielt.
- 2 Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie einfach auf.
Alle im Konferenzraum Anwesenden hören ein Abschiedssignal. Die Konferenz der anderen Teilnehmer bleibt bestehen.

Sie können auch aus einem Konferenzraum heraus Rückfragen starten (siehe *So starten Sie eine Rückfrage aus einer Konferenz*, Seite 110).

Außerdem können Sie weitere Teilnehmer zu diesem Konferenzraum hinzufügen (siehe *So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzu*, Seite 110).



Wenn Sie auflegen, werden auch alle von Ihnen hinzugefügten Konferenzteilnehmer die Konferenz verlassen.

Weiter können Sie einen anderen Teilnehmer mit dem Konferenzraum verbinden. Er wird unabhängiger Teilnehmer der Konferenz und muss die Verbindung zu dieser Konferenz selbst beenden.

So verbinden Sie einen anderen Teilnehmer mit dem Konferenzraum

Voraussetzungen:

- Sie haben eine Verbindung zum Konferenzraum und
 - Sie haben eine Verbindung zu einem anderen Teilnehmer.
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Verbinden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Der andere Teilnehmer wird mit dem Konferenzraum verbunden, es ertönt in der Konferenz ein Begrüßungssignal. Ihre beiden Leitungen sind wieder frei.



Die Kosten trägt derjenige, der die Verbindung aufgebaut hat.



Sie können keine Konferenzräume direkt miteinander verbinden. Möchten Sie, dass die Teilnehmer aus zwei verschiedenen Konferenzräumen sich besprechen können, so leiten Sie eine Konferenz zwischen den beiden Leitungen ein. Diese 'Konferenz der Konferenzräume' besteht so lange, wie Sie als Initiator an dieser Konferenz teilnehmen und endet, wenn Sie auflegen.

11.6.4.1 Stumme Konferenzteilnahme

Bei Konferenzen in Konferenzräumen können Sie sich auch als Zuhörer einwählen. Damit können Sie die Konferenz verfolgen, sich aber nicht am Gespräch beteiligen.

Die Einwahl als stummer Konferenzteilnehmer erfolgt über die Nummer des Konferenzraums plus die Zeichenfolge '#OWC', also z. B. „219#OWC“. Diese Einwahlmöglichkeit kann jedoch von Ihrem Administrator individuell per Script angepasst werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

Beachten Sie bitte hierbei, dass die komplette Ziffernfolge (<Nummer des Konferenzraums>#OWC) als Blockwahl gewählt werden muss.

Auch der Eintritt bzw. Austritt eines stummen Konferenzteilnehmers wird mit einem Ton signalisiert. Dieser Ton ist anders als der übliche Ein-/Austritt-Ton, so dass man erkennen kann, dass dieser Konferenzteilnehmer nicht am Konferenzgespräch teilnehmen kann.

Wenn Sie sich als stummer Teilnehmer in einen Konferenzraum einwählen möchten, müssen Sie zunächst über SwyxIt! eine entsprechende Namenstaste konfigurieren, da Sie über SwyxPhone die Zeichenfolge „OWC“ nicht wählen können. Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, stehen Ihnen die in SwyxIt! konfigurierten Namenstasten auch am SwyxPhone zur Verfügung.



Als einfache Problemlösung können Sie sich auch als normaler Teilnehmer in die Konferenz einwählen und an Ihrem Telefon das Mikrofon deaktivieren.

11.7 Verwenden eines Headsets

Als Vieltelefonierer können Sie an SwyxPhone ein Headset anschließen, um beim Telefonieren die Hände frei zu haben. Swyx bietet einige Headsets und die entsprechenden Anschlusskabel hierzu als Zubehör an.

11.7.1 Anschließen eines Headsets an SwyxPhone L64

SwyxPhone L64 verfügt über einen Headset-Anschluss auf der Unterseite.

So schließen Sie ein Headset an SwyxPhone an

- 1 Stecken Sie das mit der blauen Banderole umwickelte Ende des Adapterkabels in die mit einem Headset-Symbol gekennzeichneten Buchse auf der Unterseite des Telefons (siehe *Anschlüsse auf der Unterseite des SwyxPhone L64*, Seite 21).
- 2 Stecken Sie das gespaltene Ende des Adapterkabels in die Basisstation. Stecken Sie den RJ10-Stecker in die Buchse mit dem Telefonsymbol und den RJ45-Stecker in die mit „AUX“ bezeichnete Buchse an der Basisstation.
- 3 Schalten Sie das Headset in den „DHSG“-Modus. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Headset-Anleitung).

Headset-Taste

SwyxPhone L66 besitzt eine Headset-Taste. Wird diese Taste gedrückt, so wird das Gespräch auf den Headset-Ausgang geleitet bzw. eine freie Leitung wird gewählt. Die Headset-Taste leuchtet. Ein erneutes Drücken der Taste beendet die Verbindung. Sie können während eines Gesprächs zwischen Hörer, Freisprecheinrichtung und Headset wechseln:

Sie führen ein Gespräch über...	Aktion	Neuer Zustand
den Hörer	Lautsprechertaste drücken	Der Lautsprecher wird aktiviert. Mithören ist möglich.
	Lautsprechertaste gedrückt halten und Hörer auflegen. Danach Lautsprechertaste loslassen.	Die Freisprecheinrichtung wird aktiviert.
	Headset-Taste drücken	Sie telefonieren über das Headset.
das Headset	Hörer abheben	Sie telefonieren über den Hörer.
	Lautsprechertaste drücken	Der Lautsprecher wird aktiviert. Mithören ist möglich.
die Freisprecheinrichtung	Hörer abheben	Sie telefonieren über den Hörer.
	Headset-Taste drücken	Sie telefonieren über das Headset.



Um das Abheben- und Auflegen mit der Sprechertaste am Headset zu gewähren, darf die Headset-Taste am SwyxPhone nicht mit anderen Funktionen belegt werden.

11.8 Makeln als Ersatz für Leitungstasten

Auf Ihrem SwyxPhone L64 können Sie die Funktionstasten frei konfigurieren (siehe Kapitel 12.4, *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 125). Dadurch können Sie nur eine oder sogar keine Leitungstaste mehr auf Ihrem SwyxPhone L64 haben. Es stehen Ihnen mit dem SwyxPhone L64 aber immer mindestens zwei Leitungen zur Verfügung.

In diesem Fall telefonieren Sie wie gewohnt durch das Abheben des Hörers bzw. das Drücken der Lautsprechertaste. Wechseln Sie zur zwei-

ten Leitung, in dem Sie im Kontextmenü die Option „Makeln“ auswählen bzw. die Taste „Makeln“ drücken.

11.9 Rufaufschaltung

Das Optionspaket „SwyxMonitor“ ermöglicht neben einer permanenten Rufaufzeichnung (nur für den Administrator) auch das Aufschalten auf ein Gespräch eines anderen Benutzers. Dabei kann ein Supervisor (z.B. in einem Callcenter) ein bestehendes Gespräch mithören (Modus „Nur zuhören“), dem sprechenden Agenten Anweisungen geben (z.B. eine Argumentationshilfe) oder sogar aktiv am Gespräch teilnehmen (Sprach-Modus).



Wird das Optionspaket „SwyxMonitor“ eingesetzt, so müssen unbedingt die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes beachtet werden.

Für die Rufaufschaltung muss das Optionspaket „SwyxMonitor“ installiert sein und der SwyxWare-Administrator muss diese Funktion für jeden einzelnen Benutzer entsprechend aktivieren.

Weiterhin können nur Gespräche mitgehört werden, die direkt mit Swyx!t! (und nicht im CTI-Modus) geführt werden. Auch Gespräche, die mit einem SwyxPhone geführt werden, können Sie nicht mithören.

So hören Sie ein Gespräch mit

- 1 Wählen Sie die Rufnummer des Agenten, dessen Gespräch Sie mithören möchten, gefolgt vom DTMF-Befehl *24*1# und starten Sie den Ruf wie gewohnt. Beachten Sie bitte, dass Sie den Rufaufbau nur über den DTMF-Befehl für den Modus „Nur zuhören“ starten können. Hört allerdings schon ein weiterer Supervisor in einem Sprech-Modus dieses Gespräch mit, werden Sie auch sofort in denselben Modus geschaltet. Die Rufnummer des Agenten wird gewählt. Beim Agent erfolgt keine Rufsignalisierung, der Ruf wird direkt angenommen und mit dem aktiven Gespräch gekoppelt. Sie hören nun das Gespräch mit, von den beiden Gesprächspartnern werden Sie jedoch nicht gehört. Hat der Agent derzeit kein aktives Gespräch, wird der Rufaufbau abgebrochen. Rufumleitungen des Agenten (z.B. die Weiterleitung

eines Zweitanrufs zur Voicemail oder zu einem Kollegen) werden ignoriert, d.h. der Ruf wird immer angenommen. Eine Ausnahme bildet die unbedingte, sofortige Rufumleitung - hier wird auch Rufaufschaltung umgeleitet.

- 2 Wählen Sie den entsprechenden DTMF-Befehl, um mit dem Agenten oder beiden Gesprächspartnern zu sprechen.
- 3 Beenden Sie das Mithören wie ein normales Gespräch, z.B. durch Auflegen des Handsets.

Wenn der Gesprächspartner des Agenten (z.B. der Kunde) das Gespräch beendet, werden Sie automatisch mit dem Agenten verbunden es sei denn, Sie sind im Modus „Nur zuhören“ - dann wird der Ruf beendet.

DTMF-Befehl	Erläuterung
*24*1#	Nur zuhören. Sie hören beide Gesprächspartner.
*24*2#	Beiden Seiten zuhören, mit Agent sprechen. Sie hören beide Gesprächspartner und der Agent hört Sie. Der andere Gesprächspartner (z.B. der externe Kunde) hört nur den Agenten.
*24*3#	Beiden Seiten zuhören, mit beiden Seiten sprechen. Sie können sich am Gespräch direkt beteiligen.

11.9.1 Mehrere Rufaufschaltungen

Ein Gespräch kann auch von mehreren Personen mitgehört werden. Dabei werden die Supervisoren immer in denselben Modus geschaltet. Wechselt also ein Supervisor per DTMF-Befehl aus dem Modus „Nur zuhören“ in einen Sprech-Modus, hört der Agent auch alle anderen Supervisoren, die mit ihm verbunden sind. Die Supervisoren können immer direkt miteinander sprechen, auch wenn Sie im Modus „Nur zuhören“ sind. Weder der Agent noch der Gesprächspartner des Agents können sie hören.

12 SwyxPhone L64 einstellen

Sie können die Standardeinstellungen von SwyxPhone L64 nach Ihren individuellen Wünschen anpassen.

Folgende Zustände können Sie manuell konfigurieren:

- *Umleitung*, Seite 115
- *Nicht stören*, Seite 116
- *Zweituanruf*, Seite 116
- *Klingeltöne*, Seite 117
- *Rufsignalisierung*, Seite 117
- *Listen*, Seite 119
- *Telefonbücher*, Seite 119
- *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 125
- *Leitungen*, Seite 128
- *Namenstasten konfigurieren*, Seite 131

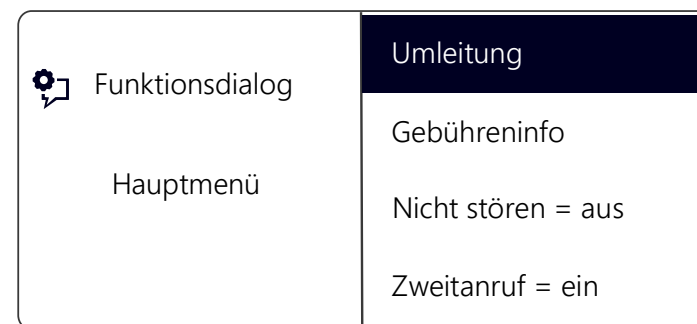
12.1 Benutzerprofil

Ihr Benutzerprofil enthält benutzerspezifische Informationen, also Einstellungen, die Sie am SwyxPhone vorgenommen haben. Im Benutzerprofil werden zum Beispiel alle Listen (Anruf- und Wahlwiederholungsliste), Ihre individuelle Belegung der Funktions- und Leitungstasten und auch Ruftöne gespeichert. Das Benutzerprofil wird auf dem SwyxServer gespeichert, somit finden Sie an jedem SwyxPhone, auf dem Sie Ihre PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) eingeben, Ihre persönlichen Einstellungen wieder. Allgemeine Einstellungen nehmen Sie immer über das Hauptmenü oder das Konfigurationsmenü vor.

Im Hauptmenü oder im Konfigurationsmenü legen Sie das grundlegende Telefonieverhalten von SwyxPhone und die Anzahl der zu verwendenden Leitungs- und Funktionstasten fest. Über die Menüpunkte können Sie die aktuellen Einstellungen abfragen und verändern.

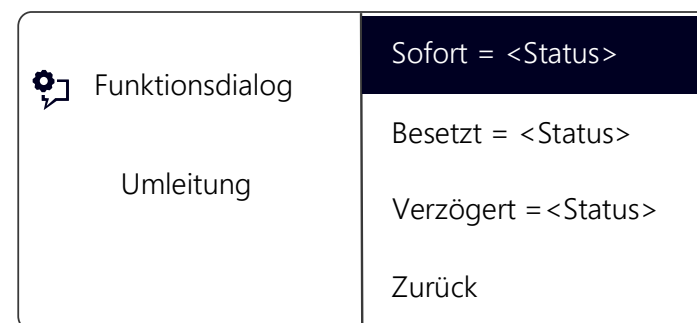
Im folgenden Kapitel werden Ihnen die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten erläutert.

12.1.1 Umleitung



Im Menüpunkt „Umleitungen“ können Sie festlegen, ob Telefonanrufe

- sofort weitergeleitet werden oder
- verzögert weitergeleitet werden, nachdem Sie den Anruf nicht angenommen haben oder
- umgeleitet werden, wenn Ihr Anschluss besetzt ist (Sie gerade telefonieren).



Aktivieren Sie die Option „Sofort“, wenn Sie ab sofort keine Anrufe mehr erhalten möchten.

Aktivieren Sie die Option „Bei Besetzt“, so legen Sie fest, wie ein Anruf behandelt werden soll, der nicht zu Ihnen durchgestellt werden kann, weil Sie bereits telefonieren und keinen Zweituanruf zugelassen haben. Sie können das Umleitungsziel direkt eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen oder die Standardvoicemail einschalten. Bei einem Anruf

erkennt SwyxPhone automatisch, ob die Leitung frei oder besetzt ist, und wendet die entsprechende Umleitung an.

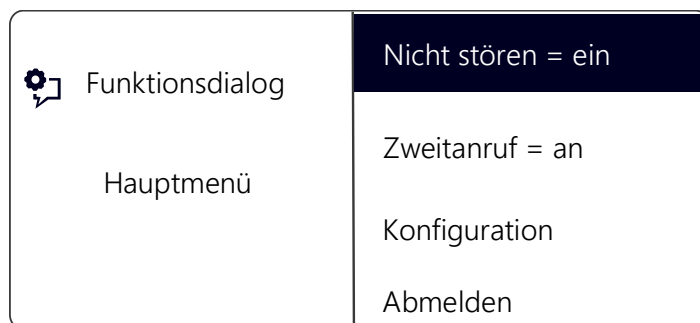
Mit der Option "Verzögert" legen Sie einen Zeitraum fest, in welchem versucht wird, den Ruf direkt zu SwyxPhone durchzustellen, an welchem Sie angemeldet sind. Anschließend kann der Ruf an eine andere Rufnummer oder Ihre Voicemail weitergeleitet werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.16, Wie leite ich Anrufe um?, Seite 92.



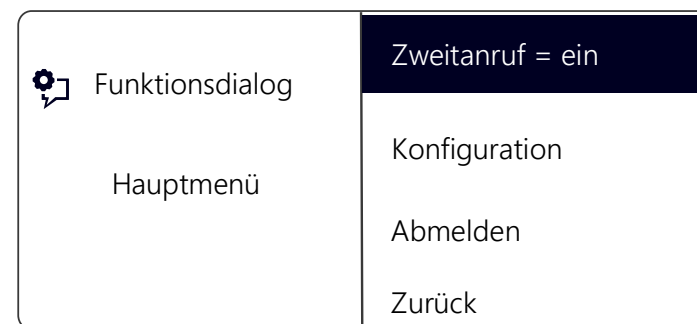
Ihre Voicemail können Sie nur über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

12.1.2 Nicht stören



Wenn Sie „Nicht stören“ aktivieren, werden eingehende Rufe nur visuell signalisiert. Ihre Umgebung wird durch keine akustische Signale gestört. Bestätigen Sie diesen Menüpunkt mit der „OK“-Taste, so wird diese Funktion ein- bzw. ausgeschaltet. Setzen Sie den Status während es klingelt auf „Nicht stören“, verstummt anschließend das Klingeln. Deaktivieren Sie während eines eingehenden Anrufs den Status „Nicht stören“, so erfolgt weiterhin kein akustisches Signal. Die nachfolgenden Anrufe werden akustisch signalisiert.

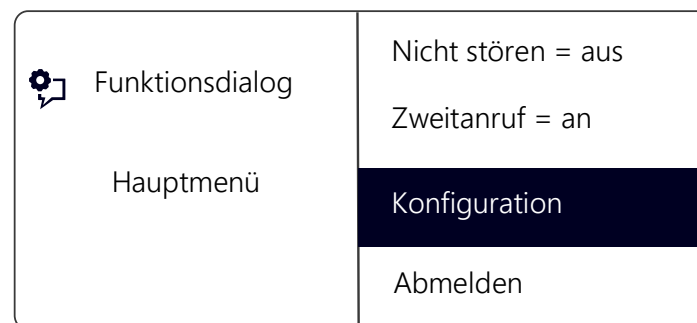
12.1.3 Zweitanruf



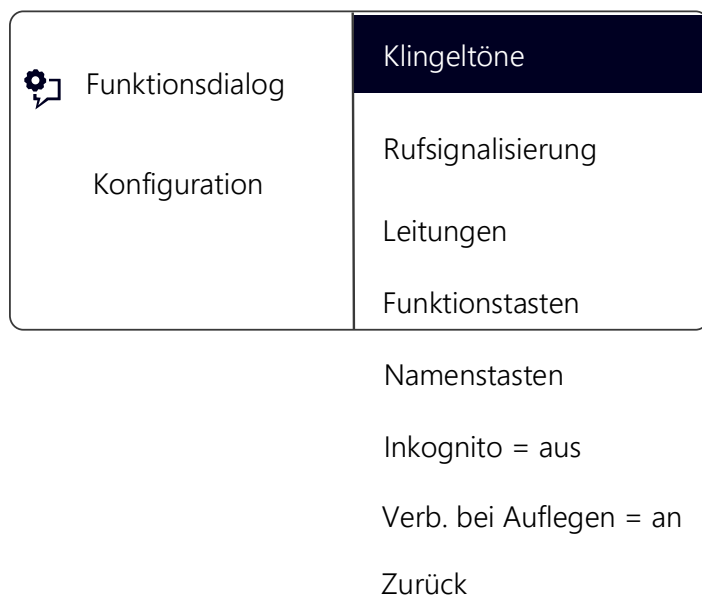
Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden Ihnen keine weiteren Anrufe signalisiert, während Sie telefonieren. Sie können einen Zweitanruf auch während eines Gesprächs ein- bzw. ausschalten. Ein Teilnehmer, der versucht Sie anzurufen, hört dann den Besetztton oder sein Ruf wird gemäß Ihrer Einstellung bei „Umleitung bei Besetzt“ umgeleitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.15, Der Zweitanruf, Seite 92.

12.2 Einstellungen im Konfigurationsmenü

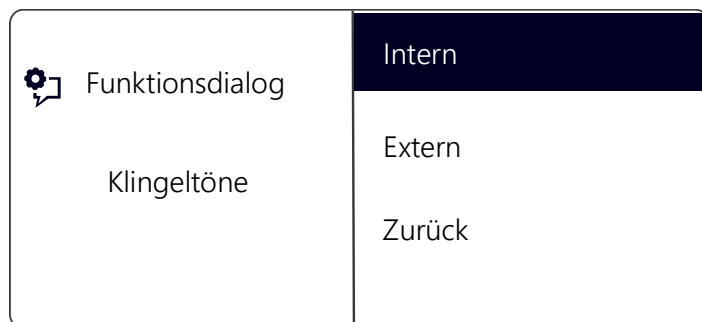
Das Konfigurationsmenü befindet sich im Hauptmenü. Sie können den entsprechenden Menüpunkt mit den Pfeiltasten auswählen.



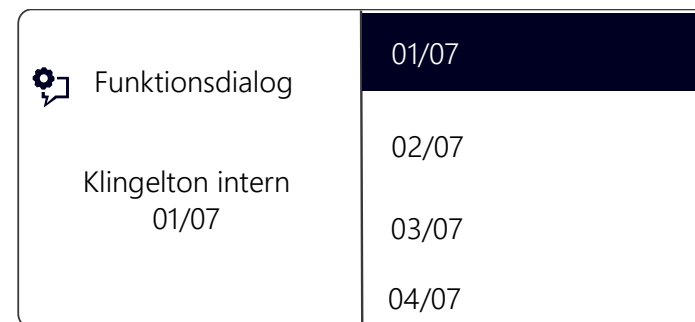
Das Konfigurationsmenü enthält folgende Punkte:



12.2.1 Klingeltöne




Hier wählen Sie die Klingeltöne der eingehenden Anrufe. Unter „Extern“ definieren Sie den Klingelton für Anrufe von außerhalb und unter „Intern“ innerhalb des Unternehmens.



Ihnen stehen sieben verschiedene Töne zur Auswahl. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Klingelton auswählen und mit den Tasten „+/-“ die Lautstärke einstellen.

12.2.2 Rufsignalisierung

Der Administrator kann festlegen, dass die für Sie eingehenden Rufe einem anderen Teilnehmer signalisiert werden. Die eingehenden Rufe für diesen Teilnehmer werden auch Ihnen signalisiert. Wurde eine solche Signalisierung definiert, erscheinen eingehende Rufe für diesen Teilnehmer auf Ihrem Display. Nimmt der Zerteilnehmer den Ruf nicht an, so hören Sie nach 10 Sekunden einen einmaligen Aufmerksamkeitston. Diesen Ton können Sie hier abschalten.

 Funktionsdialog Konfiguration	Klingeltöne
	Rufsignalisierung = an
	Leitungen
	Funktionstasten

Die Rufsignalisierung wird weiterhin nur visuell angedeutet.

Erhalten mehrere Teilnehmer, die Ihnen die Anrufe signalisieren, gleichzeitig einen Anruf, so wird nur ein Name im Display angezeigt. Die anderen Rufe werden lediglich durch das Blinken der entsprechenden Namenstasten angezeigt. Möchten Sie einen dieser Anrufe übernehmen, dann übernehmen Sie den Ruf über die entsprechende Namenstaste und heben dann den Hörer ab.




Die gegenseitigen Rufsignalisierungen zwischen Teilnehmern können nur vom Systemadministrator konfiguriert werden.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Dies sollten Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 17, *Zusammenspiel mit SwyxIt!*, Seite 196.

12.2.3 Inkognito

Aktivieren Sie diese Option, wird Ihre Rufnummer bei dem Zielteilnehmer nicht angezeigt (Rufnummernunterdrückung). Wenn Sie die Rufnummernunterdrückung über das Konfigurationsmenü aktivieren, gilt die Einstellung dauerhaft.

 Funktionsdialog Konfiguration	Namenstasten
	Inkognito = aus
	Verbinden bei Auflegen
	Zurück




Die Rufnummernunterdrückung von internen Anrufen ist nicht möglich.



Die Rufnummernunterdrückung bei externen Anrufen muss auch von Ihrem ISDN-Anschluss unterstützt werden, andernfalls wird nur die Anzeige Ihrer Durchwahl unterdrückt.

12.2.4 Verbinden bei Auflegen

Ist „Verbinden bei Auflegen“ aktiviert, so wird, wenn Sie auflegen, ein zweiter, von Ihnen aufgebauter Anruf mit dem ersten, gehaltenen Gespräch verbunden. Ist „Verbinden bei Auflegen“ deaktiviert, so wird, wenn Sie auflegen, ein zweiter Anruf beendet. Die Leitung mit dem ersten, gehaltenen Gespräch wird wieder aktiv.

 Funktionsdialog Konfiguration	Namenstasten
	Inkognito = aus
	Verb. bei Aufleg. = ein
	Zurück

Durch Drücken der „OK“-Taste aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion „Verbinden bei Auflegen“.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.12, *Verbinden bei Auflegen des Hörers*, Seite 90.

12.3 Listen

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundlegende Informationen über die Listen, dazu zählen:

- die Telefonbücher,
- die Anrufliste,
- die Wahlwiederholungsliste,
- die Liste der Rückrufwünsche und
- die Liste der eigenen Rückrufwünsche.

Grundsätzlich finden Sie in jeder Liste die gleiche Struktur vor. Rufen Sie eine Liste auf, wird im Display der Name der Liste angezeigt. Außerdem werden weiterhin die aktuelle Nummer des Eintrags in der Liste und die Gesamtzahl der Einträge angegeben, sowie das zugeordnete Datum.

In einem einzelnen Eintrag erscheint der Name des Teilnehmers. Durch Drücken der „OK“-Taste können Sie sich weitere Informationen zum Teilnehmer anzeigen lassen oder - abhängig von der Liste - den Teilnehmer anrufen, den Eintrag bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

12.3.1 Menüführung in Listen

Mit den Pfeiltasten können Sie durch die Listen blättern. Um genauere Informationen zu einem Eintrag anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag und drücken die „OK“-Taste. Sie befinden sich im Untermenü des Eintrags und können durch die Detailinformationen blättern oder den Eintrag bearbeiten.

12.3.2 Telefonbücher

Im Telefonbuch werden häufig benötigte Rufnummern gespeichert. Sie können diese dann direkt aus dem Telefonbuch heraus anwählen. Zwei verschiedene Telefonbücher stehen für Sie bereit:

- das Globale Telefonbuch und

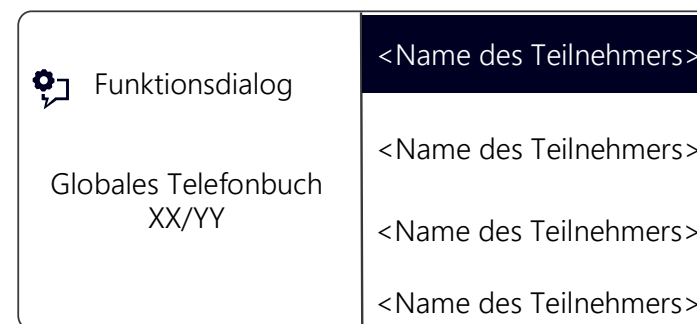
- das Persönliche Telefonbuch.

In beiden Telefonbüchern sind die Einträge nach den Namen alphabetisch geordnet. Das Globale Telefonbuch ist allen Benutzern zugänglich und enthält Informationen über die Verfügbarkeit der Teilnehmer innerhalb Ihres Unternehmens, z. B. ob sie angemeldet sind oder gerade telefonieren. Der Systemadministrator oder Benutzer mit entsprechender Berechtigung können weitere Rufnummern in dieses Globale Telefonbuch aufnehmen, z. B. die Teilnehmer eines anderen Standortes. Für diese Rufnummern wird allerdings keine Verfügbarkeit signalisiert. Im Globalen Telefonbuch finden Sie auch die Rufnummern einzelner Gruppen.

Im Persönlichen Telefonbuch können Sie Ihre persönlichen Rufnummern speichern, verändern und löschen.

Eine Ergänzung, Änderung oder Löschung eines Eintrags in Ihrem persönlichen Telefonbuch ist direkt über SwyxPhone möglich. Alternativ können Sie das Persönliche Telefonbuch auch über SwyxIt! modifizieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

Die Struktur der Einträge im Globalen Telefonbuch

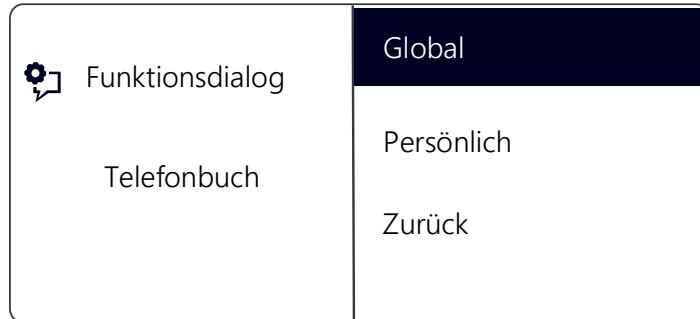


Im linken Bereich des Displays wird angezeigt, in welchem Telefonbuch (persönliches oder globales Telefonbuch) Sie sich gerade befinden. Des Weiteren sehen Sie welcher Eintrag (XX) von der Gesamtanzahl der Einträge (YY) ausgewählt wurde.

Die Namen der Teilnehmer eines Telefonbuchs werden in alphabetischer Reihenfolge gelistet.

So suchen Sie in einem Telefonbuch

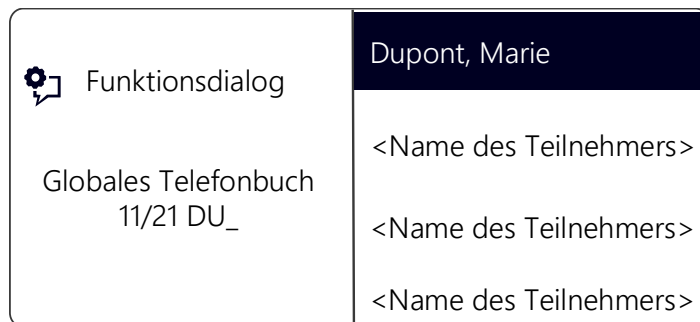
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 3 Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch und drücken Sie die „OK“-Taste.

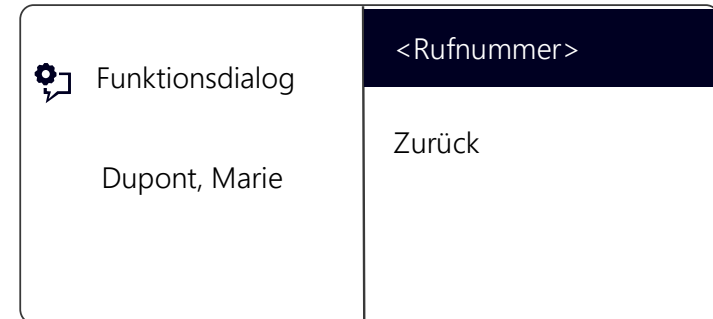
Durch die Liste der Telefonbucheinträge blättern Sie mit den Pfeiltasten. Mit der „OK“-Taste bestätigen Sie die Auswahl eines Eintrages.

Um die Suche in einem großen Telefonbuch zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens über den Ziffernblock eingeben, z.B. um ein „V“ einzugeben, drücken Sie dreimal die Taste „8“, für ein „E“ zweimal die Taste „3“. Die für die Suche eingegebenen Buchstaben erscheinen im Display:



Ein Piepton und die Einfügemarke „_“ fordert zur Eingabe des nächsten Zeichens auf.

- 4 Um genauere Informationen, wie z.B. den Status eines Eintrags anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



Innerhalb des Eintrags können Sie den Teilnehmer durch Drücken der „OK“-Taste anrufen.

Um einen Eintrag oder eine Liste zu verlassen, drücken Sie die Pfeiltaste „Zurück“.

Persönliches Telefonbuch

Sie können Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch einfügen, bearbeiten oder löschen. Haben Sie während eines Gesprächs eine Notiz erstellt, so wird diese als neuer Eintrag in Ihr persönliches Telefonbuch übernommen (siehe Kapitel 11.4, Notiz, Seite 104). Auch Einträge aus der Anrufliste und der Wahlwiederholungsliste können in das Persönliche Telefonbuch übernommen werden.




Geben Sie die Buchstaben wie bei einer SMS ein: Drücken Sie z.B. für den Buchstaben R die Taste 7 dreimal. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“. Mit *-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.


So fügen Sie einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch hinzu

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.


- 2 Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Persönlich“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:

 Funktionsdialog Persönliches Telefonbuch XX/YY	<Name des Teilnehmers>
	<Name des Teilnehmers>
	Eintrag hinzufügen
	Zurück

- 4 Wählen Sie „Eintrag hinzufügen“.
- ✓ Es erscheint:

 Funktionsdialog Rufnummer eingeben	-
	-

- 5 Geben Sie hier die Nummer des neuen Eintrags ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:

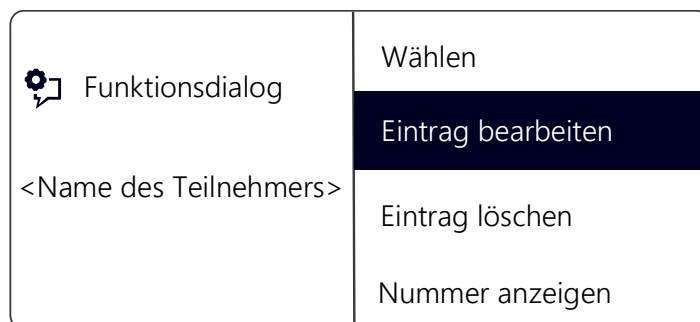
 Funktionsdialog Namen eingeben	-
	-

- 6 Geben Sie den zugeordneten Namen ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 7 Wählen Sie „OK“, um den Eintrag zu speichern.
 - ✓ Es erscheint das Persönliche Telefonbuch mit dem gespeichertem Eintrag.

So bearbeiten Sie einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch

Einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch können Sie ändern oder löschen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Persönlich“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 4 Wählen Sie den Eintrag, den Sie bearbeiten oder löschen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der ausgewählte Eintrag öffnet sich:



Zum Bearbeiten des Eintrags wählen Sie „Eintrag bearbeiten“. Anschließend können Sie zuerst den Namen des Eintrags ändern, danach die zugeordnete Rufnummer.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.3.2, *Telefonbücher*, Seite 119.

Bestätigen Sie die Änderungen jeweils mit der „OK“-Taste. Um die Änderungen zu speichern, wählen Sie „Bestätigen“.

Zum Löschen wählen Sie „Eintrag löschen“.

Der ausgewählte Eintrag wird sofort gelöscht.

12.3.3 Anrufliste

In der Anrufliste werden automatisch die zuletzt für Sie eingegangenen Anrufe gespeichert. Die Anrufe sind in der Reihenfolge ihres Eingangs aufgeführt. Sie können einzelne Einträge in der Anrufliste direkt wählen, bearbeiten und dann im Persönlichen Telefonbuch speichern. In der Anrufliste werden standardmäßig 20 Einträge gespeichert. Die maximale Anzahl der möglichen Einträge können Sie mit SwyxIt! verändern.

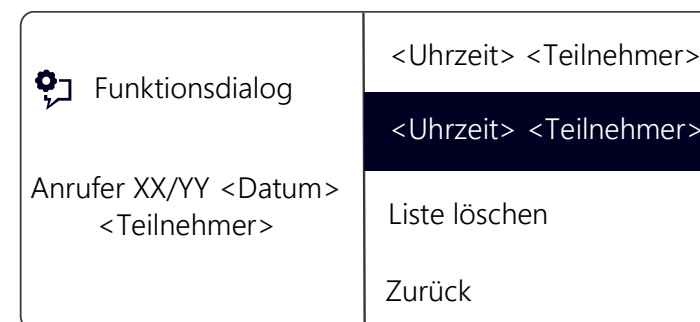
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

So bearbeiten Sie einen Eintrag in der Anrufliste

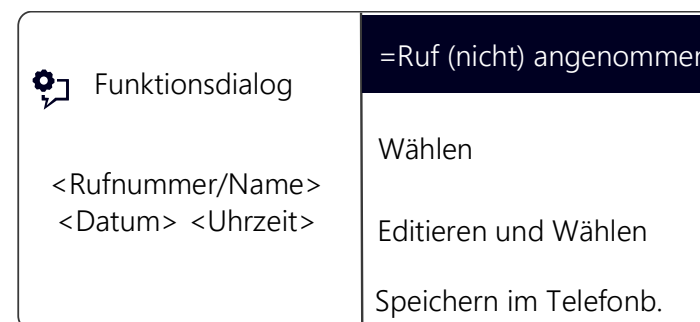
Einen Eintrag in der Anrufliste können Sie bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

- 2 Wählen Sie „Anrufliste (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:




- Mit „Wählen“ und Drücken der „OK“-Taste wird der Teilnehmer direkt angerufen.
- Unter „Editieren und Wählen“ können Sie die Rufnummer vor dem Wählen noch bearbeiten. Bestätigen Sie Ihre Änderung mit der „OK“-Taste, so wird die Nummer sofort gewählt.
- Unter „Speichern im Telefonb.“ können Sie den Namen und die Nummer des Anrufers in Ihrem Persönlichen Telefonbuch speichern. Bestätigen Sie diese Option mit der „OK“-Taste, so wird Ihnen die Nummer angezeigt und Sie können dann den Namen einfügen. Ist ein Name vorhanden, so wird Ihnen der Name zur Bearbeitung angeboten.

- Mit „Eintrag löschen“ können Sie diesen Eintrag aus der Liste entfernen.

So löschen Sie die Anrufliste

Ist die Liste nicht mehr aktuell, können Sie die Liste jederzeit löschen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Anrufliste (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Scrollen Sie mit der Pfeiltaste „Unten“ zum Ende der Liste.
✓ Es erscheint:

 Funktionsdialog Anrufer XX/YY <Datum> <Teilnehmer>	<Uhrzeit> <Teilnehmer>
	<Uhrzeit> <Teilnehmer>
	Liste löschen
	Zurück

- 4 Wählen Sie „Liste löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
Die ganze Liste wird gelöscht.

12.3.4 Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste werden automatisch alle Wählvorgänge gespeichert. Die Einträge beginnen mit dem zuletzt gespeicherten Wählvorgang. In der Wahlwiederholungsliste werden standardmäßig 20 Einträge gespeichert. Die Länge der Liste können Sie mit SwyxIt! verändern. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.




Wenn Sie die Taste „Wahlwiederholung“ bei abgehobenem Hörer bzw. aktiviertem Lautsprecher drücken, wird die zuletzt gewählte Rufnummer wieder gewählt.


So bearbeiten Sie die Wahlwiederholungsliste

Einen Eintrag in der Wahlwiederholungsliste können Sie bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Wahlwiederholung“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:

 Funktionsdialog Wahlwdhlg. XX/YY <Datum> <Teilnehmer>	<Uhrzeit> <Rufnummer>
	<Uhrzeit> <Teilnehmer>
	Liste löschen
	Zurück

- 4 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:

 Funktionsdialog <gewählte Rufnummer/ Teilnehmer> <Datum> <Uhrzeit>	Wählen
	Editieren und Wählen
	Speichern im Telefonb.
	Eintrag löschen

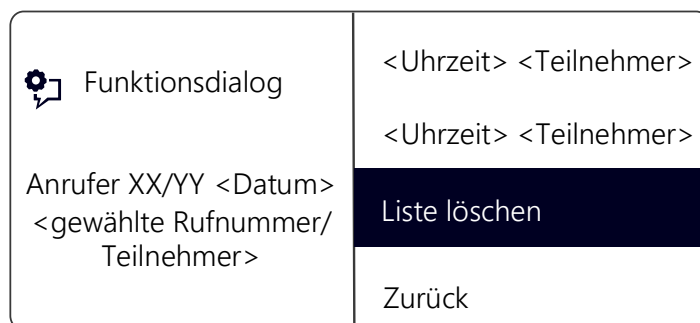
- Mit „Wählen“ und Drücken der „OK“-Taste wird die Rufnummer sofort gewählt.
- Mit „Editieren und Wählen“ können Sie die Rufnummer vor dem Wählen noch bearbeiten.

- Mit „Speichern im Telefonb.“ können Sie den Namen und die Nummer des Anrufers in Ihrem Persönlichen Telefonbuch speichern. Bestätigen Sie diese Option mit der „OK“-Taste, so wird Ihnen die Nummer angezeigt und Sie können dann den Namen einfügen. Ist ein Name vorhanden, so wird Ihnen der Name zur Bearbeitung angeboten.
- Mit „Eintrag löschen“ können Sie diesen Eintrag aus der Liste entfernen.

So löschen Sie die Wahlwiederholungsliste

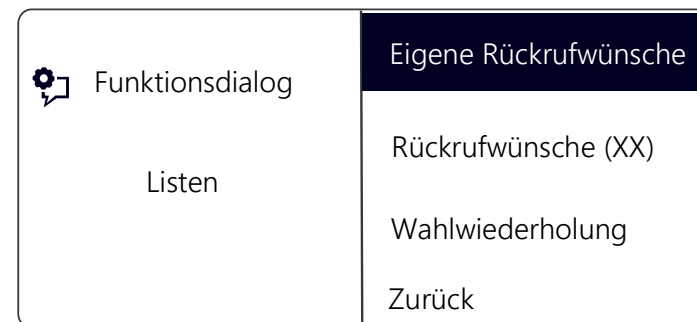
Wenn die Wahlwiederholungsliste nicht mehr aktuell ist, können Sie die Liste jederzeit löschen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Wahlwiederholung“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die Wahlwiederholungsliste öffnet sich.
- 4 Scrollen Sie mit der Pfeiltaste „Unten“ zum Ende der Liste.
✓ Es erscheint:



- 5 Wählen Sie „Liste löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Die ganze Liste wird gelöscht. Wenn Sie die Wahlwiederholungsliste erneut öffnen, erscheint die Anzeige „Kein Eintrag“.

12.3.5 Liste der Rückrufwünsche, eigene Rückrufwünsche und verpasste Rückrufe



In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ finden Sie alle Rückrufe, die Sie selber angefordert haben.

In der Liste „Rückrufwünsche“ finden Sie alle unbeantworteten Rückrufe, die an Sie gerichtet sind.



In der Liste „Verpasste Rückrufe“ finden Sie alle Rückrufe bei besetzt, die zwar angestoßen wurden weil der Angerufene sein Gespräch beendet hat, aber von Ihnen nicht bestätigt wurden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 11.5, Rückruf, Seite 105.

12.4 Funktionstasten konfigurieren

Einige Funktionstasten von SwyxPhone sind konfigurierbar. Im Lieferzustand sind bereits einige Funktionstasten vorkonfiguriert. Sie haben die Möglichkeit diese Tasten mit anderen Funktionen zu belegen, z.B. „Makeln“ oder „Halten“.

SwyxPhone L64 verfügt über 16 frei konfigurierbare Funktionstasten mit LEDs. Diese Tasten können auch als Leitungs- oder Namenstasten konfiguriert werden. Im Lieferzustand sind die zwei oberen frei konfigurierbaren Funktionstasten als Leitungstasten vorkonfiguriert.

Eine Funktionstaste kann ihrer Belegung entsprechend nur eine Funktion aufrufen.

Jede Funktionstaste kann mit folgenden Funktionen belegt werden:

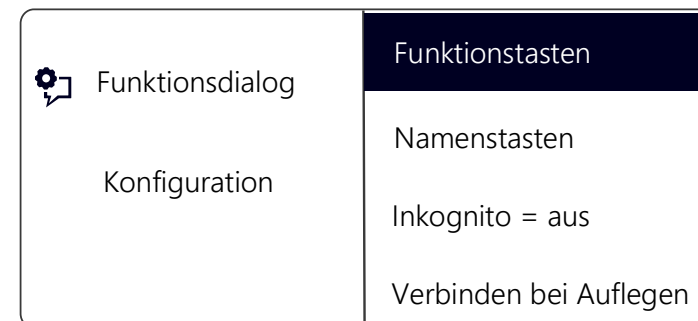
Funktion	Beschreibung
Leitungstaste	Leitung aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.5, <i>Leitungen</i> , Seite 128.
Namenstaste	Bestimmten Rufnummer anwählen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.7, <i>Namenstasten konfigurieren</i> , Seite 131.
Verbinden	Leitungen miteinander verbinden Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.11, <i>Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?</i> , Seite 89.
Nicht stören	Akustische Rufsignalisierung aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.1.2, <i>Nicht stören</i> , Seite 116.
Zweitanruf	Zweitanruf erlauben oder unterbinden Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.1.3, <i>Zweitanruf</i> , Seite 116.
Anrufliste	Anrufliste aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.3.3, <i>Anrufliste</i> , Seite 122.

Funktion	Beschreibung
Halten	Aktive Leitung auf Halten legen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.3.3, <i>Anrufliste</i> , Seite 122.
Telefonbuch	Globales Telefonbuch aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.3.2, <i>Telefonbücher</i> , Seite 119.
Wahlwiederholung	Wahlwiederholungsliste aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.3.4, <i>Wahlwiederholungsliste</i> , Seite 123.
Lautsprecher	Lautsprecher bzw. die Freisprecheinrichtung ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.18, <i>Lautsprecher und Freisprecheinrichtung</i> , Seite 97.
Übernehmen	Übernimmt einen kommenden Ruf an eine Gruppe oder einen Benutzer aus Ihrer Gruppe Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.6, <i>Wie übernehme ich ein Gespräch?</i> , Seite 86.
Umleitung	Sofortige Umleitung ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.1.1, <i>Umleitung</i> , Seite 115.
Makeln	Zwischen Leitungen wechseln Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.10, <i>Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?</i> , Seite 88.
Mikrofon aus	Mikrofon ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.18, <i>Lautsprecher und Freisprecheinrichtung</i> , Seite 97.
Trennen	Aktive Verbindung beenden

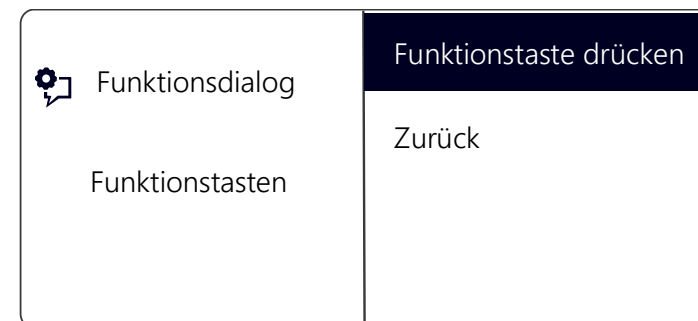
Funktion	Beschreibung
Headset	Headset aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 10.8, <i>Wie telefoniere ich mit einem Headset?</i> , Seite 87.
Inkognito	Vor einem ausgehendem Ruf, die Rufnummeranzeige unterdrücken Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 12.2.3, <i>Inkognito</i> , Seite 118.
Voicemail	Abfrage der Voicemails aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 11.1, <i>Voicemail-Abfrage</i> , Seite 100.
Konferenz	Leitungen zu einer Konferenz zusammenfügen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 11.6, <i>Konferenz</i> , Seite 109.
Rückrufwunsch	Rückrufwunsch äußern Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 11.5, <i>Rückruf</i> , Seite 105.
Benutzer abmelden	Telefonbenutzer vom SwyxServer abmelden

So konfigurieren Sie eine Funktionstaste

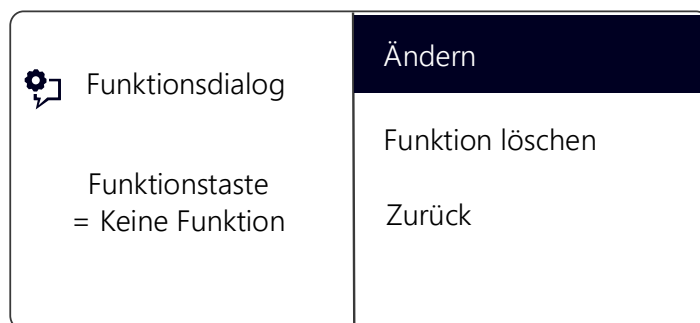
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Das Konfigurationsmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie „Funktionstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste
✓ Es erscheint:



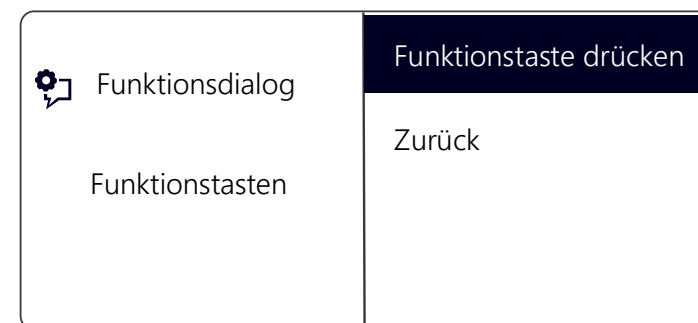
- 4 Drücken Sie die konfigurierbare Taste, die Sie mit einer Funktion belegen möchten.
✓ Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt. Wenn die Taste keine Funktion trägt, erscheint die entsprechende Anzeige:



- 5 Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Auswahl:

- Leitungstaste
- Namenstaste
- Verbinden
- Nicht stören
- Zweitanruf
- Anrufliste
- Halten
- Telefonbuch
- Wahlwiederholung
- Lautsprecher
- Übernehmen
- Umleitung
- Makeln
- Mikrofon aus
- Trennen
- Headset
- Inkognito
- Konferenz
- Rückrufwunsch
- Benutzer abmelden

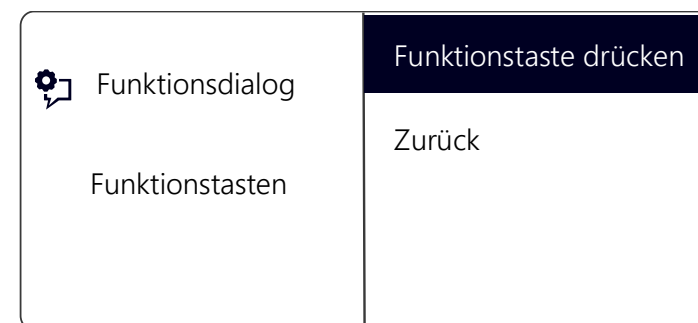
- 6 Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die Taste ist mit der ausgewählten Funktion belegt.



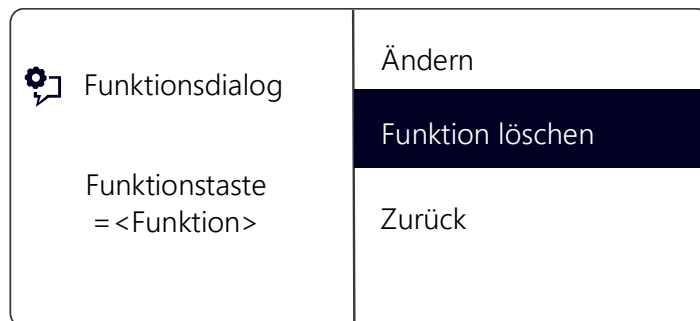
- 7 Sie können eine weitere Funktionstaste belegen oder mit der Pfeiltaste „Zurück“ in das Hauptmenü zurückkehren.

So löschen Sie die Funktion einer Funktionstaste

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Das Konfigurationsmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Funktionstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 4 Drücken Sie die konfigurierbare Taste, deren Funktion Sie löschen möchten.
✓ Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt.



- 5 Wählen Sie „Funktion löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Die Funktion dieser Taste wird gelöscht.

Wenn Sie eine Taste betätigen, die mit keiner Funktion belegt ist, erfolgt ein kurzer Signalton (Tastensignal).

12.5 Leitungen

Anzahl der verfügbaren Leitungen

Die Mindestanzahl der Leitungen ist immer zwei, auch wenn Sie eine oder keine konfigurierte Leitungstaste haben; d.h. es können maximal zwei Anrufe eingehen. Um die Anzahl der Leitungen zu vergrößern, müssen Sie Leitungstasten hinzufügen. Für SwyxPhone können Sie bis zu insgesamt neun Leitungen (Leitungstasten) konfigurieren.

Um eine Leitungstaste hinzuzufügen, müssen Sie eine konfigurierbare Funktionstaste als Leitungstaste konfigurieren (siehe *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 126).



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Das sollen Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren!

Konfiguration der einzelnen Leitungstasten

Sie können für die zur Verfügung stehenden Leitungen die Rufnummern für eingehende und ausgehende Rufe bestimmen. Voraussetzung dafür ist, dass Ihrem Benutzerkonto mindestens zwei Rufnummern (bzw. Gruppenrufnummern) zugeordnet sind.

Die Option „Eingehende Rufe“ gibt die Rufnummer an, die der Anrufer gewählt hat, wenn der Anruf über diese Leitung eingeht. Bei der Option „Ausgehende Rufe“ können Sie die Rufnummer angeben, unter der Sie ausgehende Rufe von dieser Leitung aus tätigen.

Beispiele:

Eingehende Rufe (Sie werden angerufen):

Sie haben der Leitung 1 die Durchwahlnummer 100 und der Leitung 2 die Durchwahlnummer 101 zugeordnet. Wählt nun ein Teilnehmer die Rufnummer 101, kommt das Gespräch bei Ihnen auf Leitung 2 an.

Ausgehende Rufe (Sie rufen an):

Sie haben der Leitung 2 die Durchwahlnummer 101 zugeordnet. Wenn Sie nun einen Teilnehmer über Leitung 2 anrufen, wird die

Durchwahl 101 verwendet. Der angerufene Teilnehmer sieht auf seinem Display, dass er von dem Teilnehmer mit der Rufnummer 101 angerufen wird.

Sie können für jede konfigurierte Leitung festlegen, ob diese Leitung nach einem eingehenden Ruf für eine bestimmte Zeitspanne gesperrt werden soll (siehe Kapitel 12.6, *Sperren von Leitungen (Bearbeitungszeit)*, Seite 130)



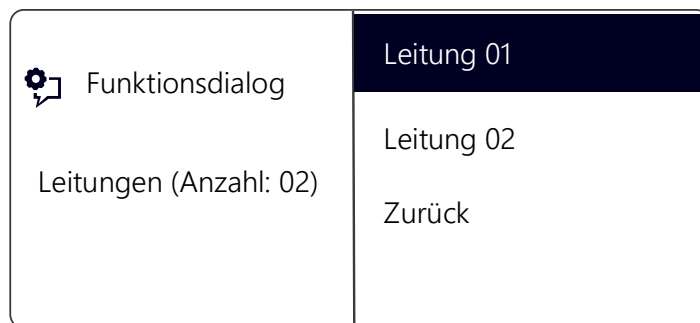
Wird während dieser Nachbearbeitungszeit auf dieser Leitung ein ausgehender Ruf gestartet oder die Leitungstaste betätigt, so ist die Leitung danach wieder für eingehende Rufe freigegeben.

12.5.1 Leitungstasten konfigurieren

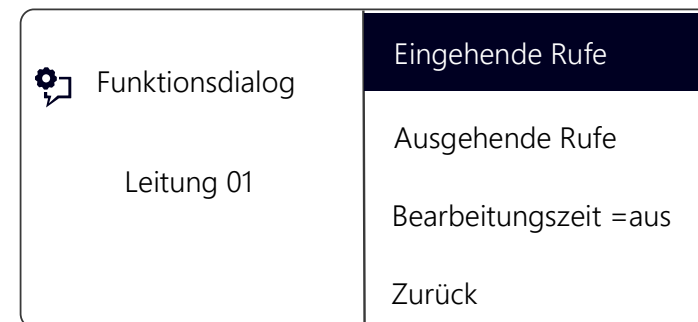
Jede konfigurierbare Funktionstaste kann mit der Funktion „Leitungstaste“ belegt werden (siehe *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 126).

So konfigurieren Sie eine Leitungstaste

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Das Konfigurationsmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Leitungen“.
✓ Es erscheint:

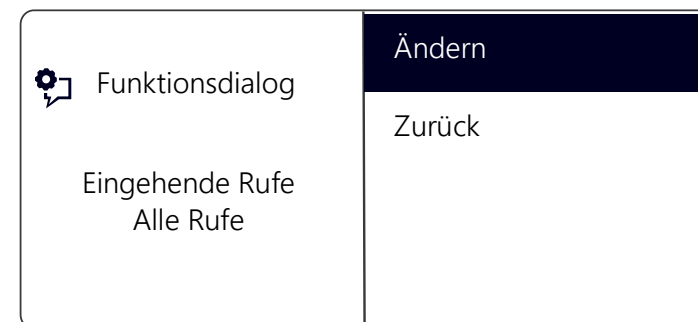


- 4 Wählen Sie die Leitung, die Sie konfigurieren möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



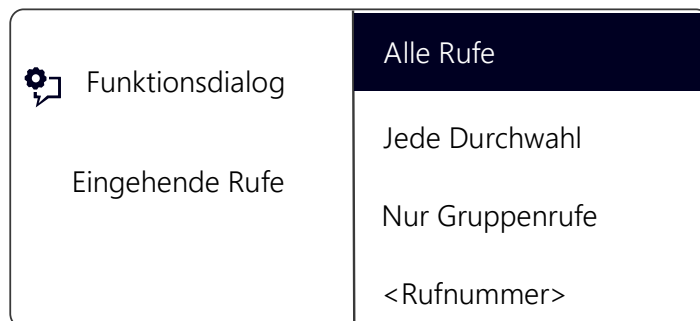
Sie haben die Möglichkeit, eine Durchwahl für ausgehende oder eingehende Rufe anzugeben.

- 5 Wählen Sie die gewünschte Option aus und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



Hat der Systemadministrator mehrere Rufnummern für Sie konfiguriert, so können Sie diese Nummer ändern.

- 6 Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



Sie können festlegen, welche Anrufe auf dieser Leitung für Sie eingehen.

- „Alle Rufe“
Es werden alle Rufe auf dieser Leitung signalisiert, unabhängig davon, ob diese an Ihre eigene Durchwahl gerichtet sind oder an eine Gruppe, deren Mitglied Sie sind.
- „Jede Durchwahl“
Wählen Sie diese Option, wenn alle an Sie direkt gerichteten Rufe unabhängig von der gewählten Durchwahl auf dieser Leitung eingehen sollen. Diese Option steht Ihnen nur dann zur Verfügung, wenn Ihnen mehrere Durchwahlen zugeordnet sind.
- „Nur Gruppenrufe“
Es werden alle Rufe an Gruppen, deren Mitglied Sie sind, auf dieser Leitung eingehen.
- <Rufnummer>
Ein eingehender Ruf wird nur dann auf dieser Leitung ankommen, wenn der Anrufer genau diese Durchwahl gewählt hat. Hier können Sie auch einzelne Gruppen-Durchwahlen auswählen.

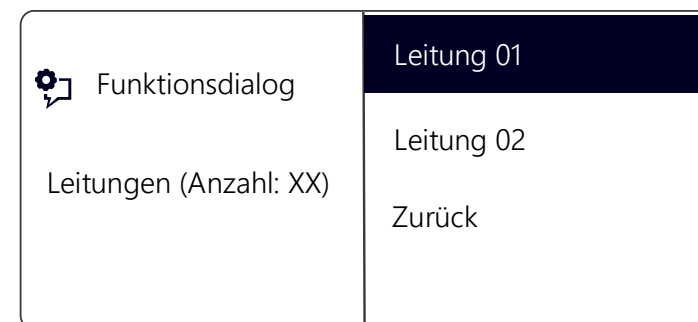
Bestätigen Sie die von Ihnen gewünschte Rufnummer oder Option mit der „OK“-Taste.

12.6 Sperren von Leitungen (Bearbeitungszeit)

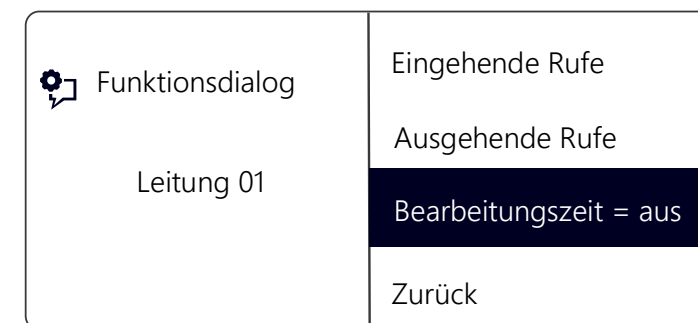
Sie können eine Leitung gezielt für alle weiteren eingehenden Rufe sperren, um z. B. nach einem Kundenanruf ausreichend Zeit zu haben, die Kundenanfrage zu bearbeiten. Ihr SwyxPhone ist dann für weitere eingehende Rufe besetzt.

So stellen Sie die Bearbeitungszeit ein

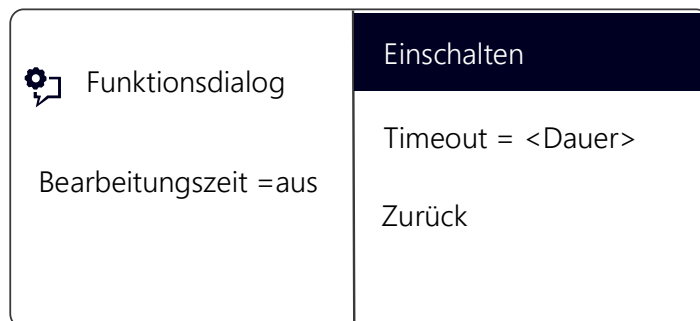
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Leitungen“.



- 4 Wählen Sie die Leitung, für die Sie die Bearbeitungszeit einstellen möchten, und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 5 Wählen Sie „Bearbeitungszeit“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 6 Drücken Sie die „OK“-Taste, um die Bearbeitungszeit ein- oder auszuschalten.
- 7 Wählen Sie „Timeout“, um die Bearbeitungszeit zu ändern.
- 8 Geben Sie die gewünschte Dauer in Sekunden an (5 -1800s) und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Bearbeitungszeit für die gewünschte Leitung ist festgelegt und aktiviert.

12.7 Namenstasten konfigurieren

Jede konfigurierbare Funktionstaste kann mit der Funktion „Namenstaste“ belegt werden (siehe *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 126).

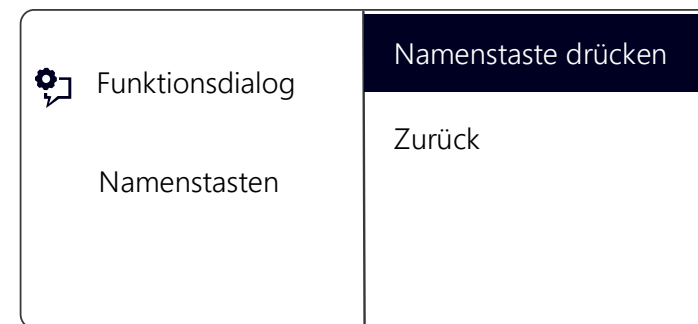
Über eine Namenstaste können Sie eine häufig gewählte Rufnummer mit einem Tastendruck anwählen. Sie brauchen nur die entsprechende Namenstaste zu betätigen und der Teilnehmer, mit dessen Rufnummer die Namenstaste belegt ist, wird sofort angerufen. Namenstasten können auch für häufig verwendete DTMF-Befehle benutzt werden.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, gehen diese Daten verloren.

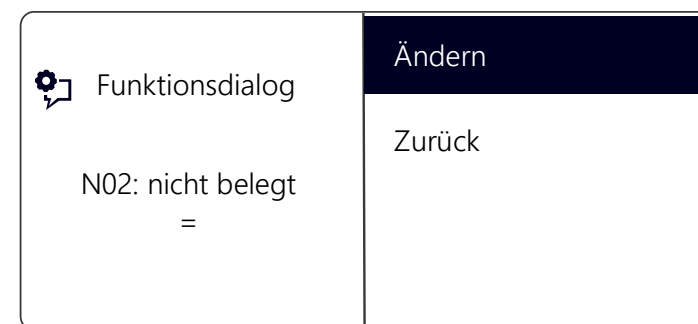
So belegen Sie eine Namenstaste mit der gewünschten Rufnummer

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Das Konfigurationsmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Namenstasten“.
 - ✓ Alle Namenstasten leuchten auf. Es erscheint auf dem Display:




Wenn keine Taste leuchtet, müssen Sie erst eine Funktionstaste als Namenstaste konfigurieren (siehe *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 126)

- 4 Drücken Sie die gewünschte Namenstaste.
 - ✓ Es erscheint:



Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt. Wenn die Taste noch nicht belegt ist, erscheint die entsprechende Anzeige.


- 5 Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Es erscheint:

 Funktionsdialog N02: Ändern	Rufnummer
	Anwahl sofort = an
	Weiterwahl = aus
	Direktansprache = aus



Um eine Namenstaste zu verwenden, muss die Option „Anwahl sofort“ aktiviert und die Option „Weiterwahl“ deaktiviert sein.

- 6 Wählen Sie „Rufnummer“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 7 Sie können eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen oder per Ziffernblock manuell eingeben:

 Funktionsdialog N02: Rufnummer	Telefonbuch
	Manuell eingeben
	Zurück

- 8 Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der „OK“-Taste.
 ✓ Die Namenstaste ist mit einer Rufnummer belegt. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.

12.7.1 „Direktansprache“

Direktansprache

Mit Hilfe der Direktansprache können Sie einen internen Teilnehmer, der Ihnen seinen Status signalisiert, direkt ansprechen, d.h. ohne dass er den Ruf annimmt. Drücken Sie die Namenstaste, bei der die Direktansprache aktiviert ist, so wird die entsprechende Rufnummer gewählt und bei dem gerufenen Teilnehmer ertönt ein Durchsagesignal. Das Telefon bzw. Swyx! aktiviert danach sofort die Leitung und den Lautsprecher. Sie können Ihre Durchsage an diesen Teilnehmer beginnen.

Hebt der gerufene Teilnehmer den Hörer ab, können Sie das Gespräch normal weiterführen.




Direktansprache ist nur zwischen den internen Teilnehmern möglich, wenn Sie den aktuellen Status („Angemeldet“/„Spricht gerade“) gegenseitig signalisiert bekommen.



Telefoniert der gerufene Teilnehmer gerade, so können Sie keine Direktansprache beginnen.

So belegen Sie eine Namenstaste mit der Option „Direktansprache“

- 1 Folgen Sie den Bedienschritten (1) bis (5) (siehe *So belegen Sie eine Namenstaste mit der gewünschten Rufnummer*, Seite 131).

 Funktionsdialog N04: Ändern	Rufnummer
	Anwahl sofort = an
	Weiterwahl = aus
	Direktansprache = aus

- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option „Direktansprache“.

- 3 Drücken Sie die „OK“-Taste, um die ausgewählte Option an- oder auszuschalten.
 - ✓ Der Status der Option ändert sich.Die Bedingungen des Wählvorgangs für die Namenstaste haben sich geändert. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.

13 Bedienelemente von SwyxPhone L66

Im folgenden Kapitel werden die Bedienelemente des SwyxPhone L66 beschrieben. Die Bedienelemente bestehen aus einem Display, einem Hörer, einem Freisprechmikrofon, einem Lautsprecher und Tasten.



13.1 Tasten

Die Tasten lassen sich in folgende Gruppen einordnen:

- Festgelegte Tasten, Seite 134
- Vorkonfigurierte Funktionstasten im Menü „Favoriten“, Seite 136
- Konfigurierbare Funktionstasten auf dem Tastenmodul, Seite 137

13.1.1 Festgelegte Tasten

Die im Folgenden erläuterten Tasten des SwyxPhone L66 sind festgelegt und können nicht mit anderen Funktionen belegt werden. Diese Tasten sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

Ziffernblock

Die Tasten des Ziffernblocks (Zifferntasten) dienen zum Eingeben von Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen.



Im inaktiven Zustand, wenn keine Gespräche geführt werden und keine Menüs geöffnet sind, können Sie die Rufnummer direkt eingeben. Haben Sie ein Menü geöffnet, können Sie einen Menüpunkt über die Zifferntaste direkt aufrufen.

Sie können die Zifferntasten auch zum Eingeben von Buchstaben nutzen. Dabei können Sie an den entsprechenden Stellen Texte (z.B. den Namen bei einem neuen Telefonbucheintrag) eingeben, oder in einer Liste direkt zu einem Eintrag wechseln. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“ ein. Mit *-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben. Ist ein Buchstabe bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben.






Beispiel:

Um die Suche in einem Telefonbuch mit vielen Einträgen zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens eingeben: um z.B. ein „F“ einzugeben, drücken Sie dreimal die Taste „3“, für ein „S“ viermal die Taste „7“.

Menünavigation

SwyxPhone L66

SwyxPhone L66 wird mit fünf Navigationstasten gesteuert.

Bedienelement	Funktion bei Tastendruck
	Pfeiltaste „Unten“ In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> nach unten blättern
	Pfeiltaste „Oben“ In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> nach oben blättern
	Pfeiltaste „Vor“ <ul style="list-style-type: none"> Menüebene tiefer (nur wenn entsprechende Menüzeile mit dem Symbol  markiert ist.)
	Pfeiltaste „Zurück“ <ul style="list-style-type: none"> Aktion abbrechen Zeichen löschen Menüebene höher
	„OK“-Taste <ul style="list-style-type: none"> Menüebene tiefer Eingabe bestätigen Option aktivieren

Lautstärketaste +/-

Mit den Tasten +/- können Sie die Lautstärke des Lautsprechers sowie des Hörers einstellen, je nachdem welcher gerade aktiv ist.



Die Einstellung der Lautstärke bleibt für das nächste Gespräch erhalten. Weiterhin können Sie über diese Tasten im Konfigurationsmenü die Lautstärke der Klingeltöne wechseln (siehe Kapitel 16.2.1, *Klingeltöne*, Seite 178).

Mikrofon

Mit dieser Taste können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechermikrofon zeitweise ausschalten, um das Mithören des Gesprächspartners z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern.



Lautsprecher

Mit der Lautsprechertaste schalten Sie im aktiven Zustand (wenn ein Gespräch geführt wird) den Lautsprecher ein oder aus. So können andere im Raum anwesende Personen das Gespräch mitverfolgen. Anschließend können Sie den Lautsprecher wieder ausschalten und weiter über den Hörer telefonieren.



Im inaktiven Zustand (wenn kein Gespräch geführt wird) bewirkt das Drücken der Lautsprechertaste dasselbe wie das Abheben des Hörers; Sie können sofort eine Nummer wählen und über die Freisprecheinrichtung telefonieren. Die LED der Lautsprechertaste leuchtet solange die Freisprecheinrichtung aktiviert ist. Ist der Hörer aufgelegt, so beenden Sie das Gespräch durch Betätigen der Lautsprechertaste.

Headset

Mit der Headset-Taste können Sie zwischen Benutzung eines Headsets und des Hörers wechseln.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 15.7, *Verwenden eines Headsets*, Seite 172.

Optionstasten

Die fünf Optionstasten befinden sich rechts neben dem Display. Jede Optionstaste entspricht einer Displayzeile. Sie können die aktuell angezeigte Option oder Funktion aufrufen.



Sofortige Umleitung

Mit der Taste „Sofortige Umleitung“ können Sie die im Hauptmenü vorkonfigurierte sofortige Umleitung schnell deaktivieren.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.15.1, *Sofortige Umleitung festlegen*, Seite 151.

Klingelton aus

Mit der Taste „Klingelton aus“ können Sie die akustische Rufsignalisierung (Klingelton) bei eingehenden Anrufen stumm schalten oder durch einen kurzen Signalton ersetzen. Halten Sie die Taste gedrückt bis die gewünschte Option (Klingelton aus, Signalton an) aktiviert wird und das entsprechende Symbol auf dem Display erscheint. Um den Klingelton zu aktivieren, halten Sie die Taste erneut gedrückt.



Esc-Taste

Mit der Esc-Taste können Sie aus Menüs und Untermenüs in „Favoriten“, „Konversationen“ und „Service/Einstellungen“, während eines Wählvorgangs oder eines aktiven Anrufs zum Hauptbildschirm zurückkehren.








Zudem können Sie mit der Esc-Taste den Bildschirmschoner-Modus beenden.



Beim Wählen einer Rufnummer mit aufgelegtem Hörer, kann der Wählvorgang nur durch Drücken der Esc-Taste abgebrochen werden.

13.1.2 Vorkonfigurierte Funktionstasten im Menü „Favoriten“

Über die Menüoption „Favoriten“ erreichen Sie die Funktionstasten, die Sie in SwyxIt! für Ihr SwyxPhone L66 vorkonfiguriert haben:

Favoriten (1/2)	Seite 1 
Leitung 1	
Leitung 2	
Schmidt, Eva	
Nicht stören	

Wie Sie die Funktionstasten für „Favoriten“ konfigurieren, entnehmen Sie *Konfiguration von SwyxPhone in SwyxIt!*, Seite 196.

Mit der oberen Optionstaste  oder mit der Pfeiltaste „Unten“



können Sie durch die Seiten blättern um alle vorkonfigurierten Funktionstasten anzuzeigen. Es stehen Ihnen 4 Seiten mit jeweils 4 Funktionstasten zur Verfügung.



Per Voreinstellung sind alle Funktionstasten in „Favoriten“ als Namens-tasten (Kurzwahltasten) konfiguriert. Die entsprechende Namenstastenbelegung wird aus Ihrem SwyxWare-Benutzerprofil übernommen. Haben Sie eine leere Namenstaste in Ihrem SwyxIt! können Sie diese über SwyxPhone einmalig als neue Namenstaste konfigurieren und dieser eine Nummer zuordnen.

Sie können die Funktionstaste auch als Leitungstaste konfigurieren (siehe auch *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 188) oder mit einer Standardfunktion belegen. Eine Liste aller verfügbaren Funktionen finden Sie unter *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 186.

Um „Favoriten“ während eines bestehenden Telefonats zu erreichen,

drücken Sie die Pfeiltaste „Zurück“  und anschließend die

Optionstaste „Favoriten“.

13.1.3 Konfigurierbare Funktionstasten auf dem Tastenmodul

Das SwyxPhone Key Module 66 verfügt über 12 frei konfigurierbare Funktionstasten mit LEDs. Diese Tasten können mit Standardfunktionen belegt werden, z.B. „Makeln“, „Wahlwiederholung“ oder als Leitungs- oder Namenstasten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.4, *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 186.

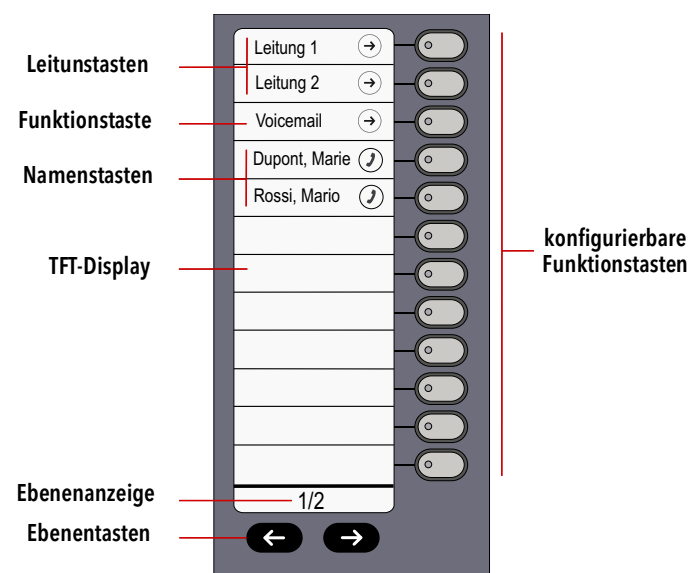


Abb. 13-1: SwyxPhone Key Module 66: Beispielfunktionstastenzuweisung

Auf dem Tastenmodul stehen Ihnen zwei Ebenen zur Verfügung. Mit den Ebenentasten können Sie zwischen den Ebenen umschalten. Die Belegung der konfigurierbaren Funktionstasten schaltet sich entsprechend um. Dadurch können Sie jede konfigurierbare Funktionstaste mit zwei Funktionen belegen.

LED-Zustand der Funktionstasten in „Favoriten“ und auf dem Tastenmodul

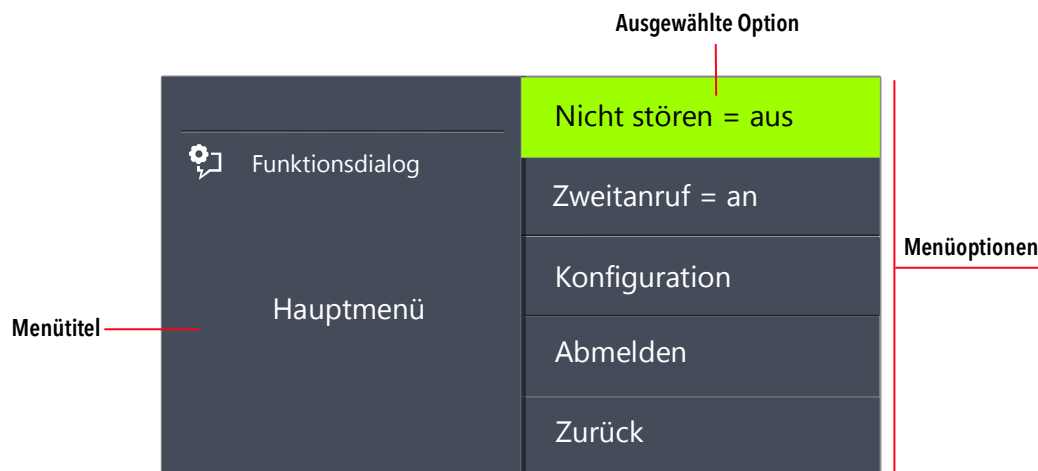
Zustand	Leitungstaste	Namenstaste	Standardfunktion
 LED leuchtet grün	Leitung ist aktiv	Teilnehmer ist angemeldet und erreichbar	Funktion ist aktiviert
 LED blinkt grün	eingehender Ruf	-	-
 LED blinkt orange	Verbindung wird gehalten	Teilnehmer ist abwesend	-
 LED leuchtet rot	Leitung für Nachbearbeitungszeit gesperrt	Teilnehmer spricht gerade	-
 LED blinkt rot	-	signalisierter Ruf	-

13.2 Display und Menünavigation

Das farbige Display von SwyxPhone L66 unterstützt Sie intuitiv bei der Telefonbedienung. Im inaktiven Zustand, wenn keine Gespräche geführt werden und keine Menüs geöffnet sind, wird auf dem Display der Hauptbildschirm mit folgenden Informationen dargestellt:




Wenn Sie das Hauptmenü öffnen, werden der Titel und die ersten fünf verfügbaren Menüpunkte angezeigt:



Der grüne Streifen markiert die ausgewählte Menüoption. Sie können mit den Pfeiltasten andere Menüoptionen wählen. Die mit dem Cursor markierte Menüoption kann mit der „OK“-Taste geöffnet/aktiviert werden. Sie können auch direkt die gewünschte Option aufrufen, indem Sie die entsprechende Optionstaste drücken, siehe *Optionstasten*, Seite 135.

Mit der Pfeiltaste „Zurück“  gehen Sie in der Menü-Struktur eine Ebene höher.

Symbole im Display

Symbol	Erklärung
	Klingelton stumm geschaltet
	Klingelton durch einen kurzen Signalton ersetzt
	Gespräch verschlüsselt
	Gespräch nicht verschlüsselt
	Bluetooth aktiviert
	Headset via Bluetooth verbunden



Die Anzeige von Verschlüsselungssymbolen ist von der entsprechenden Einstellung in Ihrem Benutzerprofil abhängig. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

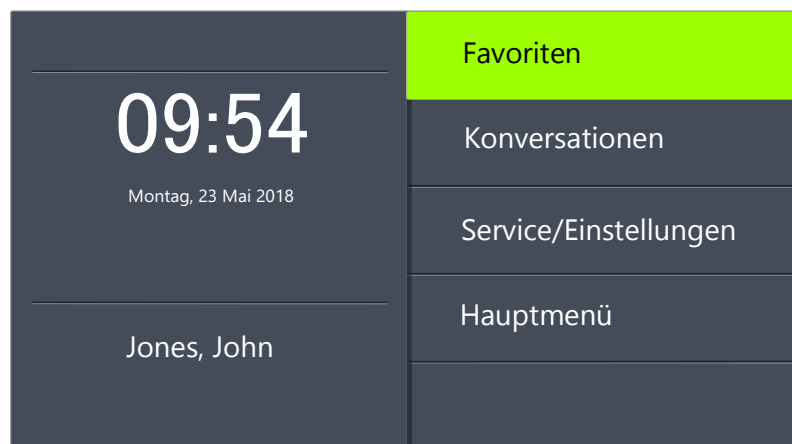
14 Telefonieren mit SwyxPhone L66

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Telefoniefunktionen beschrieben:

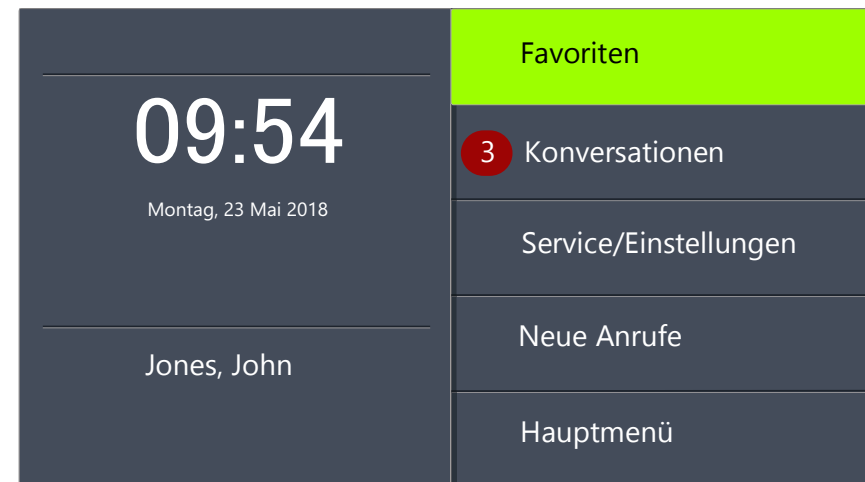
- *Wie rufe ich einen Teilnehmer an?*, Seite 139
- *Wie nehme ich einen Anruf an?*, Seite 142
- *Wie übernehme ich ein Gespräch?*, Seite 144
- *Wie beende ich ein Gespräch?*, Seite 145
- *Wie leite ich eine Rückfrage ein?*, Seite 146
- *Wie wechsele ich zwischen Leitungen (Makeln)?*, Seite 147
- *Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?*, Seite 148
- *Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?*, Seite 149
- *Wie leite ich einen Anruf weiter?*, Seite 149
- *Wie leite ich Anrufe um?*, Seite 150
- *Wie benutze ich das Telefonbuch?*, Seite 155
- *Der Zweitanruf*, Seite 150
- *Lautsprecher und Freisprecheinrichtung*, Seite 156

14.1 Wie rufe ich einen Teilnehmer an?

SwyxPhone L66 ist im inaktiven Zustand. Auf dem Hauptbildschirm sehen Sie Ihren Benutzernamen, die aktuelle Uhrzeit und das Datum:



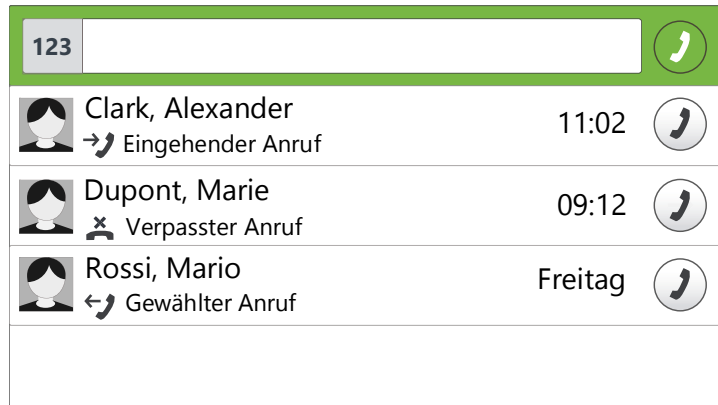
Wenn Sie Anrufe nicht entgegengenommen haben, oder Rückrufwünsche bzw. Voicemails erhalten haben, so wird dies ebenfalls auf dem Display angezeigt:



Bei entgangenen Anrufen leuchtet die LED über dem Display rot. Die Anzahl der entgangenen Anrufe wird neben dem Listeneintrag „Konversationen“ angezeigt.

So rufen Sie einen Teilnehmer an

- 1 Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.
 - ✓ Sie hören das Freizeichen. Es erscheint:



2 Wählen Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer.

Sie können Ihre Eingabe mit der Pfeiltaste „Zurück“  korrigieren.

3 Drücken Sie die „OK“-Taste.
oder

Warten Sie sechs Sekunden.

✓ Der Teilnehmer wird angerufen.

Bei aufgelegtem Hörer und ausgeschaltetem Lautsprecher:

1 Wählen Sie über die Zifferntasten die gewünschte Rufnummer.

2 Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.

3 Drücken Sie die „OK“-Taste.
oder

Warten Sie sechs Sekunden.

✓ Der Teilnehmer wird angerufen.



Sie können die voreingestellte Zeit (sechs Sekunden) der automatischen Blockwahl unter „Service/Einstellungen | User | Configuration | Outgoing calls | Autodial delay (s)“ verändern.

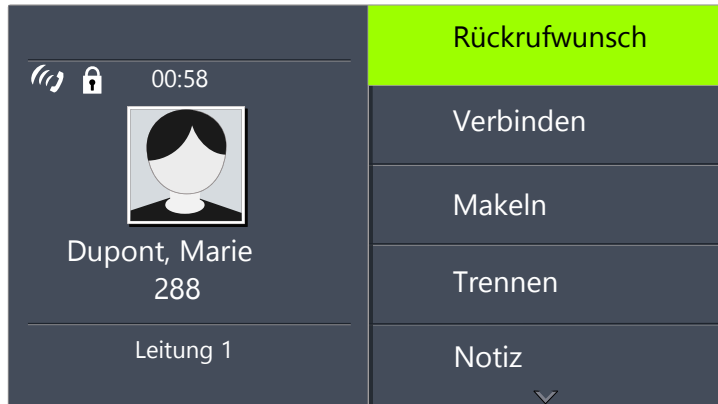
Ist die Verbindung zum Zielteilnehmer noch nicht aufgebaut, so erscheint auf dem Display die Anzeige „Es klingelt“. In den nächsten Zeilen erscheint die Rufnummer oder, falls verfügbar, der Name des Zielteilnehmers und die Leitungsnummer:



Sind alle Leitungen des Zielteilnehmers besetzt, erscheint die Anzeige „Besetzt“:



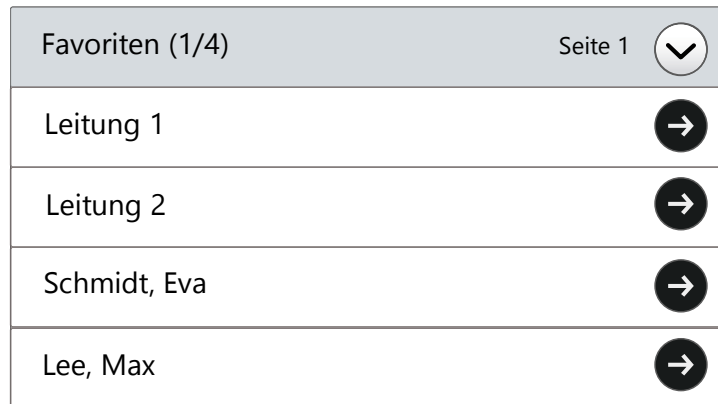
Ist die Verbindung aufgebaut, so erscheint in der ersten Displayzeile die Gesprächsdauer. In den nächsten Displayzeilen werden die Leitungsnummer und die Nummer bzw. der Name des Zielteilnehmers angezeigt:




14.2 Weitere Möglichkeiten zum Anwählen einer Rufnummer

So rufen Sie einen Teilnehmer aus „Favoriten“ an

- 1 Drücken Sie die obere Optionstaste „Favoriten“.
 - ✓ Es öffnet sich die Liste der Funktionstasten:



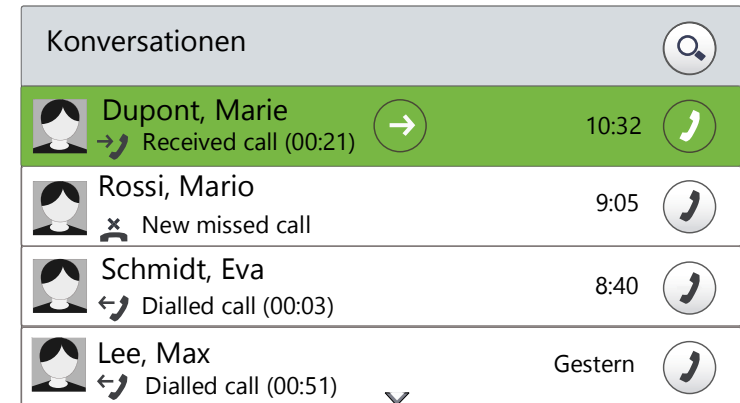
- 2 Drücken Sie die obere Optionstaste , um durch die Seiten zu blättern.
 - ✓ Sie sehen den gewünschten Teilnehmer.
- 3 Drücken Sie die Optionstaste neben der Zeile des gewünschten Teilnehmers.
 - ✓ Der Teilnehmer wird sofort angerufen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 13.1.2, *Vorkonfigurierte Funktionstasten im Menü „Favoriten“*, Seite 136.

So rufen Sie einen Teilnehmer aus der Liste „Konversationen“ an

In der Liste „Konversationen“ erscheinen alle aktiven, gewählten, angenommenen und entgangenen Anrufe.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option „Konversationen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es öffnet sich die Liste „Konversationen“:



- 2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste. oder
- 3 Drücken Sie die Optionstaste in der Zeile des gewünschten Eintrags.
 - ✓ Der Teilnehmer wird sofort angerufen.

Funktionstaste „Wahlwiederholung“

Sie können auf Ihrem Tastenmodul die Funktionstaste „Wahlwiederholung“ vorkonfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.4, *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 186.

Sie haben zwei Möglichkeiten die Taste „Wahlwiederholung“ zu nutzen.

1. Die Schnellwahl:

Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie die Funktionstaste „Wahlwiederholung“.

Die Nummer des letzten Anrufes wird sofort gewählt.

2. Die Wahlwiederholungsliste:

Lassen Sie den Hörer aufgelegt und drücken Sie die Funktionstaste „Wahlwiederholung“.

Die Liste der von Ihnen zuletzt getätigten Anrufe erscheint. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Teilnehmer auswählen und bestätigen Ihre Auswahl durch zweimaliges Drücken der „OK“-Taste oder durch Abnehmen des Hörers.

Der Teilnehmer wird sofort angewählt.

14.3 Verfügbare Optionen während eines Telefonats

Während eines Gesprächs können Sie die folgenden Menüpunkte mit den Pfeiltasten auswählen und die gewünschte Option mit der „OK“-Taste aktivieren:

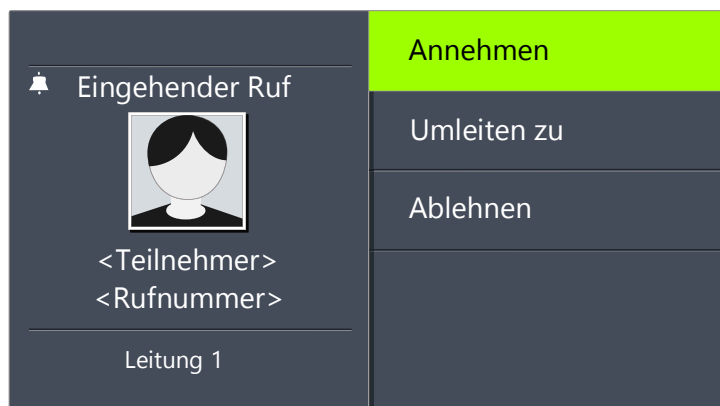
- Rückrufwunsch
Diese Funktion steht Ihnen nur bei einem Ruf an einen internen Teilnehmer zur Verfügung (siehe Kapitel 15.5, *Rückruf*, Seite 164).
- Verbinden
Hier können Sie einen Gesprächspartner direkt verbinden. Wenn Sie zwei Verbindungen haben (eine aktive und eine gehaltene), werden diese direkt miteinander verbunden. Haben Sie nur ein Gespräch auf einer Leitung, müssen Sie eine weitere Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen (siehe Kapitel 14.10, *Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?*, Seite 148).

- Makeln
Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, wird die aktive Leitung auf „Halten“ gelegt, Ihr Gesprächspartner hört Wartemusik und SwyxPhone wechselt zur nächsten freien Leitung (siehe Kapitel 14.9, *Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?*, Seite 147).
- Trennen
Trennt die aktive Verbindung.
- Notiz
Hier können Sie während des Gesprächs eine Rufnummer und den zugehörigen Namen in das Persönliche Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel 15.4, *Notiz*, Seite 163).
- Zweitanruf
Sie können während eines Gesprächs einen Zweitanruf zulassen oder unterbinden (siehe Kapitel 14.14, *Der Zweitanruf*, Seite 150).
- Konferenz
Haben Sie eine aktive und mindestens eine gehaltene Verbindung, so können Sie eine Konferenz starten (siehe Kapitel 15.6, *Konferenz*, Seite 169).

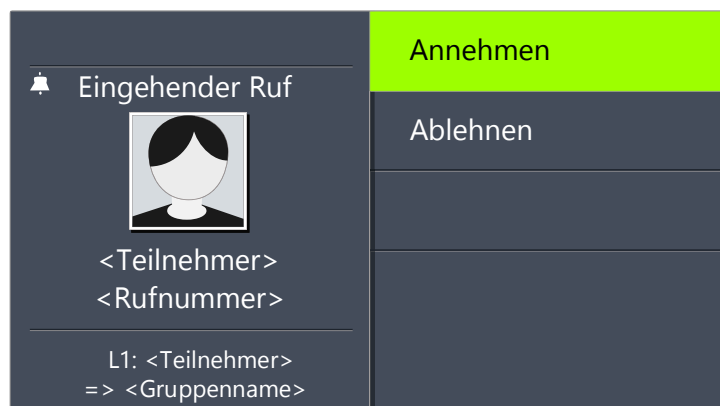
14.4 Wie nehme ich einen Anruf an?

Geht für Sie selbst ein Anruf ein, wird ein Ruf an Sie weitergeleitet oder geht ein Ruf an eine Gruppe, deren Mitglied Sie sind, so

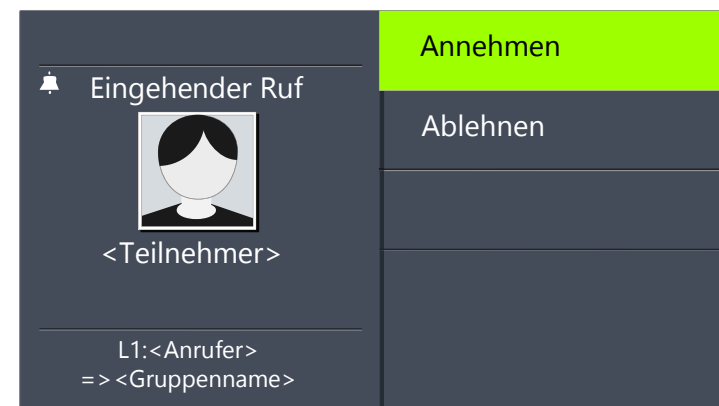
- erscheint auf dem Display die Rufnummer oder der Name des Anrufers,
- ertönt ein Klingelton,
- blinkt die optische Rufsignalisierung (LED über dem Display).



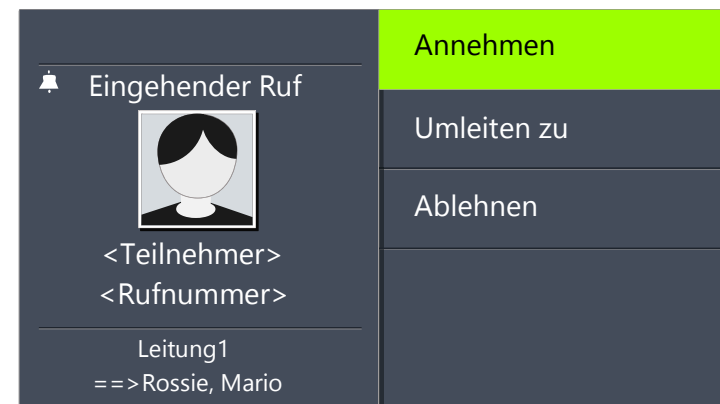
Ein Anruf an eine Gruppe (Gruppenruf) wird folgendermaßen angezeigt:



Wenn Sie Mitglied in einer Rufgruppe mit sequenzieller, umlaufender oder zufälliger Verteilung sind, wird der Ruf erst per Rufsignalisierung angezeigt und nur durchgestellt, wenn kein anderes Mitglied den Ruf angenommen hat. In diesem Fall sehen Sie die Rufsignalisierung für den Gruppenruf:



Ein Ruf, der von einem anderen Teilnehmer zu Ihnen weitergeleitet wurde wird im Display folgendermaßen angezeigt:



Ist die Rufnummer des Anrufers bekannt, d.h. ist ein Name im Globalen oder Persönlichen Telefonbuch hinterlegt oder ist diese Rufnummer auf den Namenstasten zugeordnet, so erscheint der Name im Display. Andernfalls wird lediglich die Rufnummer angezeigt.



Erscheint im Display „Nummer nicht verfügbar“, so wurde die Rufnummer des Anrufers nicht übertragen, z.B. weil der Anrufer seine Rufnummer unterdrückt.

So nehmen Sie ein Telefongespräch an

- 1 Nehmen Sie den Hörer ab.
 - ✓ Der Hörer wird aktiviert. Sie können mit dem Anrufer sprechen.

oder

- 1 Drücken Sie die Lautsprechertaste.
 - ✓ Der Lautsprecher und das Freisprechemikrofon werden aktiviert, so dass auch andere Personen im Raum das Gespräch mitverfolgen können.

oder

- 1 Drücken Sie im Headset-Modus, d.h. bei angeschlossenem Headset und aufgelegtem Hörer, die Headset-Taste.
 - ✓ Das Headset wird aktiviert. Sie können mit dem Anrufer sprechen.

oder

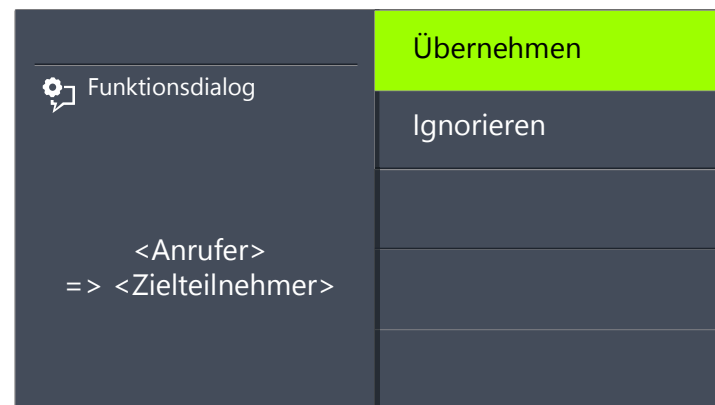
- 1 Drücken Sie bei angeschlossenem Bluetooth Headset und aufgelegtem Hörer, die Rufannahme-Taste auf Ihrem Bluetooth Headset.
 - ✓ Das Headset wird aktiviert. Sie können mit dem Anrufer sprechen.

14.5 Wie übernehme ich ein Gespräch?

Bei einem signalisierten Ruf wird Ihnen lediglich angezeigt, dass ein anderer Benutzer bzw. eine Gruppe einen Anruf erhält. Diese Signalisierung wird vom Systemadministrator eingerichtet. Einen signalisierten Ruf können Sie übernehmen.

Wenn Ihnen ein Ruf signalisiert wird,

- erscheint die Option „Übernehmen“ auf dem Display,
- blinkt die Namenstaste, die mit der angerufenen Nummer belegt ist, sofern konfiguriert,
- erscheint auf dem Display, für wen der Ruf ursprünglich bestimmt ist:



Wird der Ruf vom Zielteilnehmer nicht angenommen und haben Sie im Konfigurationsmenü die Rufsignalisierung aktiviert, hören Sie nach zehn Sekunden zusätzlich ein kurzes akustisches Signal.

So übernehmen Sie einen signalisierten Ruf

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Übernehmen“.
- 2 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Ruf wird übernommen. Sie können mit dem Anrufer sprechen.



Bei der Rufübernahme über das Menü, müssen Sie zuerst die Option „Ruf übernehmen“ bestätigen und erst dann den Hörer abnehmen. Wenn Sie zuerst den Hörer abnehmen, wird die Rufsignalisierung übergangen und eine freie Leitung aktiviert.



Erhalten mehrere Teilnehmer, die Ihnen die Anrufe signalisieren, gleichzeitig einen Anruf, so wird nur ein Name im Display angezeigt.

So übernehmen Sie ein Telefongespräch, wenn Sie bereits ein anderes Telefongespräch führen

- 1 Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.
 - ✓ Die aktive Verbindung wird gehalten. Der Teilnehmer hört Wartemusik, und der eingehende Ruf wird angenommen.

Wenn Sie bereits ein Gespräch führen, wird eine Rufsignalisierung nicht im Display angezeigt, sondern nur durch eine blinkende Namenstaste. Um in diesem Fall das Gespräch zu übernehmen, müssen Sie eine Namenstaste auf Ihrem Tastenmodul konfiguriert haben. Außerdem können Sie nicht sehen, wer der Anrufer ist.

14.6 Wie beende ich ein Gespräch?

Sie führen ein Telefongespräch und möchten das Gespräch beenden.

So beenden Sie ein Telefongespräch

- 1 Legen Sie einfach den Hörer auf.
oder
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Trennen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
oder
- 1 Drücken Sie im Freisprech-Modus, d.h. bei aktivem Lautsprecher und aufgelegtem Hörer, die Lautsprechertaste.
oder
- 1 Drücken Sie im Headset-Modus, d.h. bei angeschlossenem Headset und aufgelegtem Hörer, die Headset-Taste.
✓ Das Gespräch wird beendet.



Beenden Sie ein Gespräch und haben Sie noch ein zweites, gehaltenes Gespräch, so ertönt nach fünf Sekunden ein einmaliger Aufmerksamkeitston. Heben Sie erneut den Hörer ab, um direkt mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden zu werden.



Haben Sie die Option „Verbinden bei Auflegen“ aktiviert und das aktive Gespräch selbst aufgebaut, während Sie noch ein weiteres Gespräch auf einer gehaltenen Leitung haben, werden die Teilnehmer miteinander verbunden, sobald Sie den Hörer auflegen (siehe auch Kapitel 14.11, *Verbinden bei Auflegen des Hörers*, Seite 148).

So beenden Sie eines von mehreren Gesprächen

Sie können nur die aktive Verbindung beenden.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Trennen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Das Gespräch wird beendet.
Anschließend können Sie unter den verbliebenen inaktiven Leitungen auswählen.
- 2 Bestätigen Sie die Auswahl mit der „OK“-Taste.
✓ Sie können mit dem Teilnehmer sprechen.



Haben Sie die Verbindung selbst aufgebaut, so führt das Auflegen des Hörers bei einer weiteren gehaltenen Leitung zu einem Verbinden dieser beiden Leitungen. Haben Sie mehrere gehaltene Leitungen, so geht auch die aktive Leitung in den Zustand „Halten“ über.


14.7 Wie telefoniere ich mit einem (Bluetooth) Headset?

SwyxPhone L66 verfügt über einen Headset-Anschluss und eine Headset-Taste, so dass Sie mit Hilfe eines Headsets telefonieren können. Schließen Sie hierzu das Headset an den Anschluss des Telefons an (siehe Kapitel 15.7, *Verwenden eines Headsets*, Seite 172).

Über die Bluetooth-Schnittstelle können Sie auch ein Bluetooth Headset direkt mit SwyxPhone L66 verbinden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 15.7.2, *Anschließen eines Bluetooth Headsets*, Seite 172.

So nehmen Sie einen Anruf mit dem Headset an

Ein (Bluetooth) Headset ist angeschlossen. Sie werden angerufen.

- 1 Drücken Sie die Headset-Taste  (bzw. die Rufannahme-Taste an Ihrem Bluetooth Headset), um das Telefonat anzunehmen.
✓ Sie können über das Headset telefonieren.

So beenden Sie einen Anruf mit dem Headset

- 1 Um aufzulegen, drücken Sie erneut die Headset-Taste (bzw. die Rufannahme-Taste auf Ihrem Bluetooth Headset).
 - ✓ Die Verbindung wird getrennt.

So wechseln Sie zwischen Hörer und Headset

Sie haben ein Telefonat mit dem Headset begonnen und Sie möchten mit dem Hörer weiter telefonieren.

- 1 Heben Sie den Hörer ab.
 - ✓ Der Hörer ist aktiv.
- 2 Um zum Headset zu wechseln, so drücken Sie die Headset-Taste und legen den Hörer auf.
 - ✓ Sie telefonieren weiter mit dem Headset.



Haben Sie einen Anruf selbst gestartet, können Sie auch die Rufannahme-Taste an Ihrem Headset drücken, um das Headset zu aktivieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 15.7, *Verwenden eines Headsets*, Seite 172.



Weitere vom Hersteller unterstützten Funktionen werden per Voreinstellung über den Lautsprecher ausgeführt. Damit die Sprachausgabe über das Bluetooth Headset erfolgt, müssen Sie in Ihrem Swyx!t! „Headset“ als „Standard-Audiomodus“ einstellen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Swyx!t!-Dokumentation.

14.8 Wie leite ich eine Rückfrage ein?

Sie führen ein Telefongespräch und möchten einen weiteren Teilnehmer anrufen (Rückfrage). Anschließend möchten Sie mit beiden Teilnehmern abwechselnd sprechen (Makeln).

Beispiel:

- 1 Sie telefonieren mit einem Kunden (Teilnehmer A) und möchten in der Lagerhaltung (Teilnehmer B) erfragen, ob ein bestimmter Artikel noch vorrätig ist.

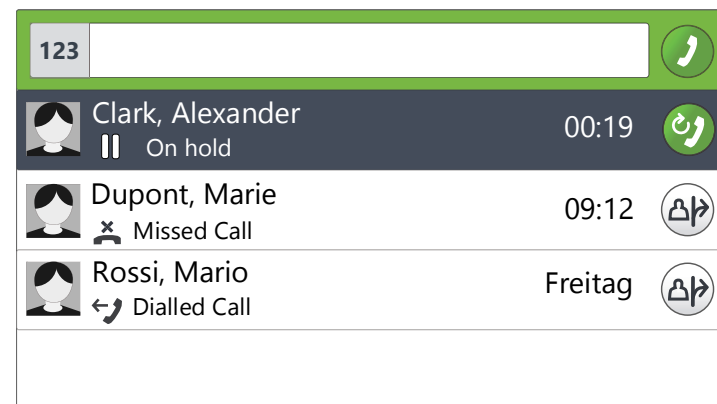
- 2 Sie beginnen gleichzeitig ein zweites Gespräch mit Teilnehmer B. Danach können Sie abwechselnd mit Teilnehmer A und Teilnehmer B sprechen (Makeln).
- 3 Während Sie mit dem einen Teilnehmer sprechen, hört der andere Teilnehmer eine Wartemusik.
- 4 Wenn Sie das Telefonat mit einem der Teilnehmer beenden (über den Menüpunkt „Trennen“), wird die andere Leitung wieder frei. Sie können dann zur gehaltenen Leitung wechseln.



Wurde die aktive Leitung von Ihnen aufgebaut und legen Sie dann den Hörer auf, so werden die beiden Teilnehmer miteinander verbunden.

So rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an

- 1 Wählen Sie während einer aktiven Verbindung die Option „Makeln“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Das erste Gespräch wird gehalten. Ihr erster Gesprächspartner hört Wartemusik.
 - ✓ Sie hören das Freizeichen. Es erscheint:



- 2 Geben Sie die Rufnummer ein (bzw. wählen Sie mit den Pfeiltasten einen gewünschten Teilnehmer) und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die zweite Verbindung wird aufgebaut.

14.9 Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die aktive Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade Wartemusik hören, befinden sich auf gehaltenen Verbindungen. Das Wechseln zwischen der aktiven und der gehaltenen Leitung wird „Makeln“ genannt.

Beispiel:

In der Zentrale gehen mehrere Anrufe ein, die Sie an verschiedene Kollegen weitervermitteln möchten, die aber nicht sofort erreichbar sind. Sie können die Anrufer auf „Halten“ legen. Sie können jederzeit zu den gehaltenen Leitungen wechseln, um die Anrufer über den Fortgang der Vermittlungsbemühungen zu informieren.

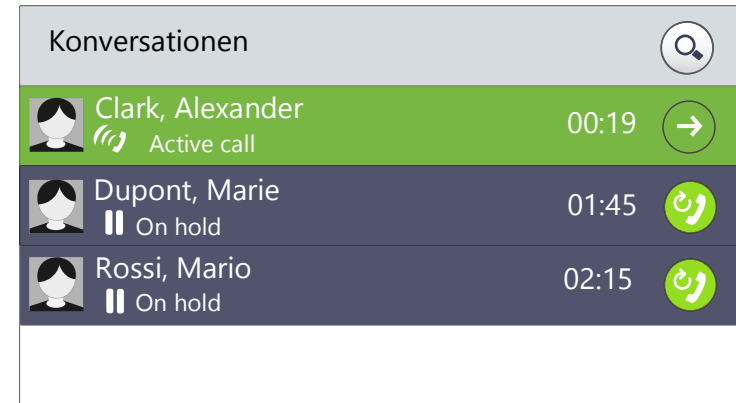


Sie können gleichzeitig so viele Gespräche führen, wie Sie Leitungen haben, dabei haben Sie mehrere gehaltene und höchstens eine aktive Leitung.

So makeln Sie zwischen Leitungen via „Konversationen“



- 1 Drücken Sie die Optionstaste „Unerledigte Anrufe“.
✓ Es erscheint:



- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte gehaltene Verbindung und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die aktive Leitung wird auf „Halten“ gelegt und die andere Leitung wird aktiv.

So makeln Sie zwischen Leitungen mit der Option „Makeln“



- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Makeln“
- 2 Drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die aktive Leitung wird auf „Halten“ gelegt und die andere Leitung wird aktiv.



Wenn Sie „Makeln“ häufig verwenden, können Sie auch eine konfigurierbare Taste des Tastenmoduls mit dieser Funktion belegen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.4, *Funktionstasten konfigurieren*, Seite 186.

So makeln Sie mit Hilfe der konfigurierten Funktionstaste „Makeln“

- 1 Drücken Sie die Funktionstaste „Makeln“.
 - ✓ Sie haben die nächste Leitung aktiviert.

Durch mehrmaliges Betätigen der Taste „Makeln“ wechseln Sie zwischen den aktiven Leitungen.

14.10 Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?

Sie sind gleichzeitig mit zwei Teilnehmern verbunden. Während Sie mit dem einen Teilnehmer sprechen, wird der andere *gehalten*. Der gehaltene Teilnehmer hört Wartemusik. Sie können jetzt diese beiden Teilnehmer miteinander verbinden.

Beispiel:

Sie telefonieren mit Teilnehmer A auf Leitung 1. Auf Leitung 2 befindet sich eine gehaltene Verbindung mit Teilnehmer B. Sie verbinden Teilnehmer A mit Teilnehmer B.

So verbinden Sie zwei Teilnehmer

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltaste „Verbinden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die gehaltene Leitung erscheint auf dem Display.



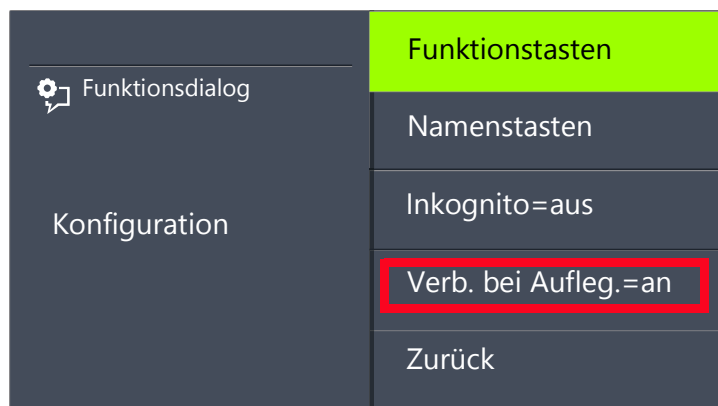
- 2 Wählen Sie die gewünschte gehaltene Leitung und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Teilnehmer werden miteinander verbunden. Ihre Leitungen werden frei (inaktiv).



Für die jetzt direkt miteinander verbundenen Teilnehmer, an deren Gespräch Sie nun nicht mehr beteiligt sind, können trotzdem noch Kosten bei Ihnen anfallen. Diese entstehen auf Ihrer Seite nur dann, wenn eine oder beide Verbindungen von Ihnen aufgebaut wurden. Wenn Sie zum Beispiel von Teilnehmer A angerufen wurden und Sie dann Teilnehmer B zwecks Rückfrage angerufen haben, laufen bei Ihnen die Gesprächskosten für die Verbindung zu Teilnehmer B auf. Es entstehen keine Kosten für Sie, wenn sowohl Teilnehmer A als auch Teilnehmer B bei Ihnen angerufen haben. Wenn Sie jedoch beide Teilnehmer angerufen haben, gehen die Kosten für beide Verbindungen zu Ihren Lasten.

14.11 Verbinden bei Auflegen des Hörers

Sie können festlegen, ob die Teilnehmer auf der aktiven und der gehaltenen Leitung miteinander verbunden werden sollen, wenn Sie auflegen. Dazu steht Ihnen im Menü „Konfiguration“ der Menüpunkt „Verbinden bei Auflegen“ zur Verfügung.



- Ist diese Option aktiviert, so können Sie die beiden Gesprächspartner miteinander verbinden, indem Sie einfach den Hörer auflegen. Dies funktioniert jedoch nur, wenn Sie das aktive Gespräch selbst aufgebaut haben. Haben Sie das aktive Gespräch nicht aufgebaut, so wird beim Auflegen des Hörers die Verbindung lediglich beendet. Das zweite Gespräch wird weiterhin gehalten.

Beispiel:

Teilnehmer A wird von C angerufen. Anschließend beginnt Teilnehmer A auf einer weiteren Leitung ein zweites Gespräch zu Teilnehmer B (z. B. für eine Rückfrage). Legt A nun auf, so sind Teilnehmer B und C miteinander verbunden.

- Wenn die Option nicht aktiviert ist, so wird das aktive Gespräch beendet und das andere bleibt gehalten.

14.12 Wie übergebe ich ein Gespräch ohne Rückfrage?

Mit Ihrem SwyxPhone können Sie eingehende Anrufe annehmen und anschließend an einen anderen Teilnehmer übergeben, ohne die Antwort des neuen Teilnehmers abzuwarten. Sie können zwei Teilnehmer miteinander verbinden, obwohl zu einem Teilnehmer noch keine aktive Verbindung besteht.

So übergeben Sie ein Gespräch ohne Rückfrage

Sie führen ein Gespräch mit Teilnehmer A.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option „Makeln“.
- 2 Wählen Sie nun die Rufnummer des Teilnehmers, an den Sie das Gespräch übergeben möchten (Teilnehmer B).
- 3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Verbinden“.
- 4 Drücken Sie die „OK“-Taste.
- 5 Wählen Sie ggf. mit den Pfeiltasten den Teilnehmer (hier: Teilnehmer A) aus, den Sie zum anderen Teilnehmer verbinden möchten.
- 6 Drücken Sie die „OK“-Taste.
Ihr Gesprächspartner (Teilnehmer A) hört einen Rufton und auf Ihrem Display erscheint die Anzeige „Verbinden“.
Die Leitung, auf der Sie die zweite Verbindung aufgebaut haben, wird frei und die erste Leitung ändert ihren Zustand von „Halten“ in „Verbinden“. Ihr ehemaliger Gesprächspartner (Teilnehmer A) hört das Klingelzeichen.
- 7 Der Angerufene (Teilnehmer B) sieht den weitergeleiteten Ruf auf seinem Display:

```
<Teilnehmer A>
==> <Weiterleitender>
```

Der Ruf kann von Teilnehmer B angenommen werden.

- 8 Um das Gespräch wieder zu übernehmen, aktivieren Sie die entsprechende Leitungstaste.



Für den Fall, dass der Gesprächspartner, an den der Ruf übergeben werden soll, nicht erreichbar ist, beachten Sie bitte, dass der Ruf möglicherweise verzögert (nach mehr als 20 Sekunden) umgeleitet wird. Erfolgt die Umleitung zur Voicemail, so wird die Gesprächsübergabe automatisch abgebrochen, der Anrufer liegt wieder auf „Halten“ und hört Wartemusik.

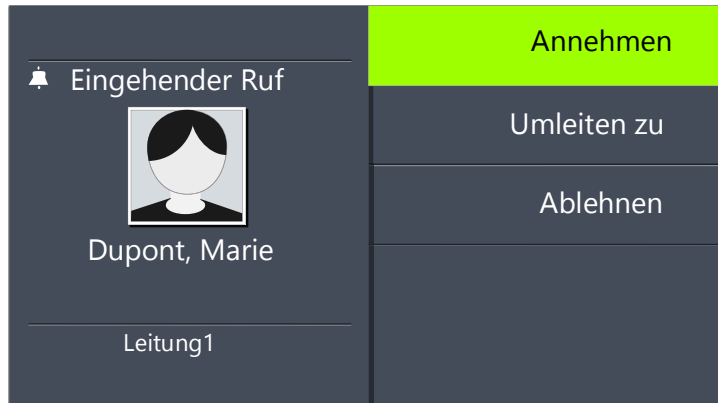
14.13 Wie leite ich einen Anruf weiter?

Geht ein Anruf für Sie ein, so können Sie diesen während des Klingelns an einen anderen Teilnehmer oder an die Voicemail weiterleiten.

So leiten Sie ein Gespräch ohne Annahme weiter

Sie erhalten einen Anruf und es klingelt.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Umleiten zu“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Umleitungsziel aus:
 - Ihre Voicemail (diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Voicemail-Funktionen konfiguriert sind),
 - die Rufnummer, die Sie als Ziel der sofortigen Umleitung definiert haben,
 - eine Nummer im Telefonbuch,
 - eine beliebige Rufnummer.



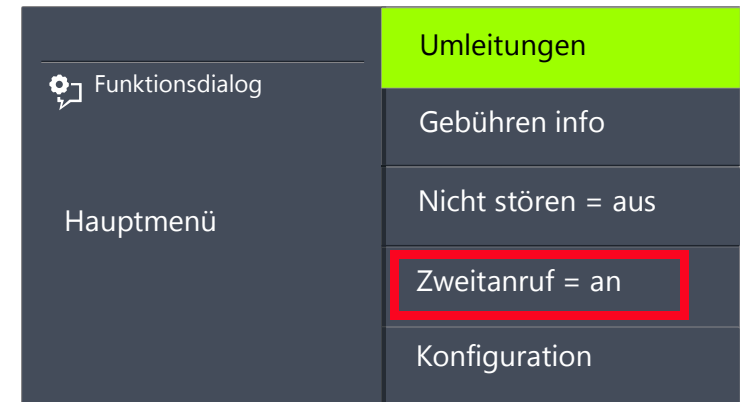
- 3 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Anruf wird sofort weitergeleitet.

14.14 Der Zweitanruf

Mit der Funktion „Zweitanruf“ können Sie festlegen, ob Sie für einen weiteren Teilnehmer erreichbar sind. Sie können die Option im Hauptmenü oder während eines Gesprächs festlegen.

So schalten Sie den Zweitanruf ein/aus

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Scrollen Sie mit der Pfeiltaste nach unten.
 - ✓ Sie sehen im Display die zur Zeit gültige Einstellung für Zweitanruf: „an“ oder „aus“:



- 3 Wählen Sie „Zweitanruf“ und drücken Sie die „OK“-Taste, um den Zweitanruf zu aktivieren oder zu deaktivieren.

14.15 Wie leite ich Anrufe um?

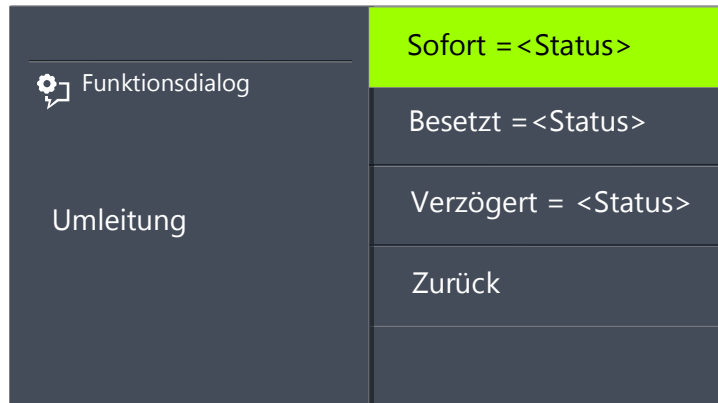
Sie können eingehende Anrufe umleiten

- zu einer anderen Telefonnummer (intern oder extern) oder
- zu Ihrer Standardvoicemail.

Es gibt verschiedene Vorgehensweisen, wie eingehende Rufe umgeleitet werden können:

- Sofortige Umleitung: Der Ruf wird sofort umgeleitet („Nicht stören“).
- Rufumleitung bei Besetzt: Ihre Leitung ist gerade besetzt, d.h. Sie telefonieren und Sie erlauben keinen Zweitanruf oder Sie telefonieren auf allen eingerichteten Leitungen.
- Verzögerte Rufumleitung: Es klingelt mehrmals bei Ihnen, Sie nehmen den Ruf aber nicht an.

Im Kontextmenü „Umleitung“ legen Sie die Umleitungen fest, die für alle für Sie eingehenden Anrufe gelten sollen:



14.15.1 Sofortige Umleitung festlegen

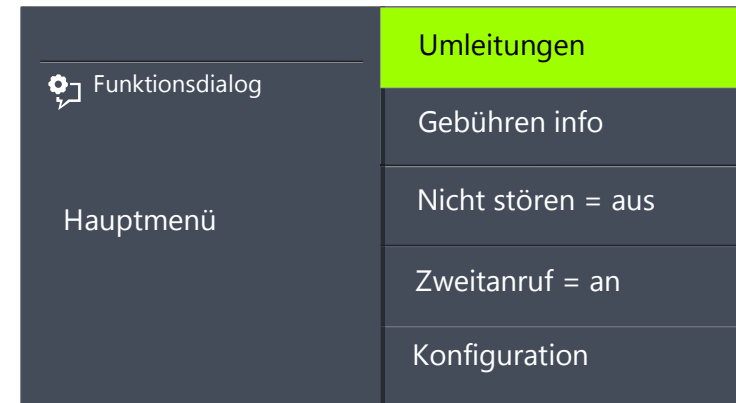
Sie können die sofortige Umleitung einschalten, wenn Sie ab sofort keine Anrufe mehr erhalten möchten. Alle eingehenden Rufe werden sofort zum angegebenen Ziel umgeleitet.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Ruf umzuleiten:

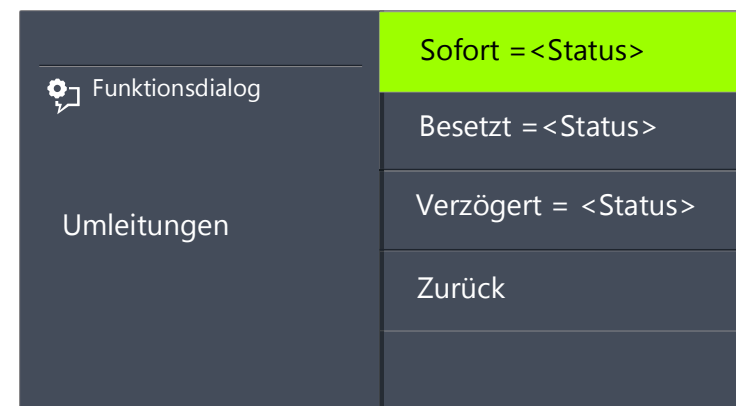
- Keine Umleitung,
- Voicemail,
- <Rufnummer>,
- <Eintrag aus Telefonbuch>.

So legen Sie die sofortige Umleitung fest

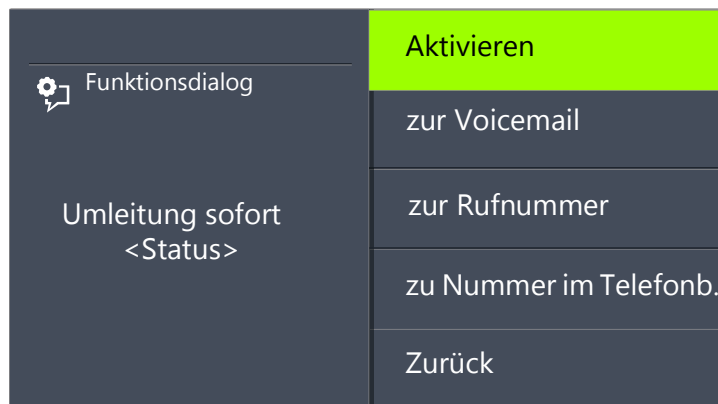
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



- 2 Wählen Sie „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste:
✓ Es erscheint:




- 3 Wählen Sie „Sofort“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



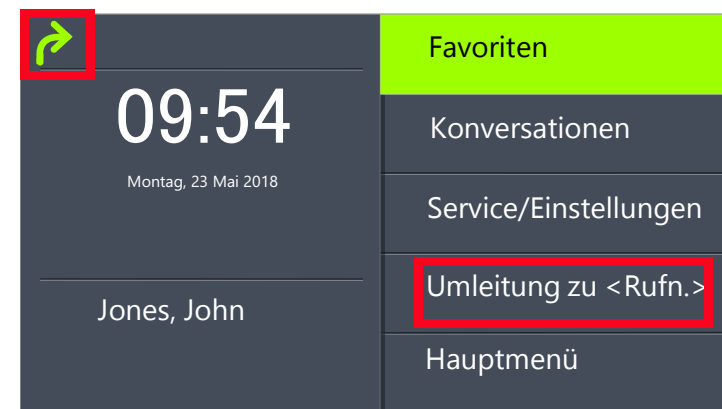
- 4 Wählen Sie „Aktivieren“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Eingehende Rufe werden sofort an das angegebene Ziel umgeleitet. In diesem Fall wird genauso umgeleitet, wie bei der letzten Aktivierung der sofortigen Umleitung bzw. wie vorkonfiguriert wurde.

Um den Ruf an ein anderes Ziel umzuleiten, wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Menüpunkt (z.B. „zur Voicemail“ oder zur Rufnummer“) und legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein.

- 5 Drücken Sie die „OK“-Taste.

- 6 Drücken Sie mehrmals die Pfeiltaste „Zurück“ , um die Einstellungen zu verlassen.

✓ Es erscheint im Display die Anzeige, dass die sofortige Rufumleitung eingeschaltet ist:



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus verändern (siehe Kapitel 15.2, *Fernabfrage*, Seite 159).

So deaktivieren Sie die sofortige Umleitung

Die sofortige Umleitung ist aktiviert auf dem Display erscheint das

Zeichen .



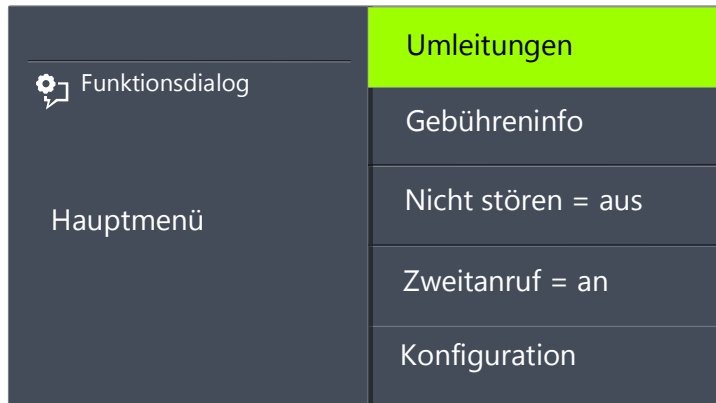
- 1 Drücken Sie die Taste „Sofortige Umleitung“.
- 2 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Die sofortige Umleitung ist deaktiviert.

14.15.2 Umleitung bei Besetzt festlegen

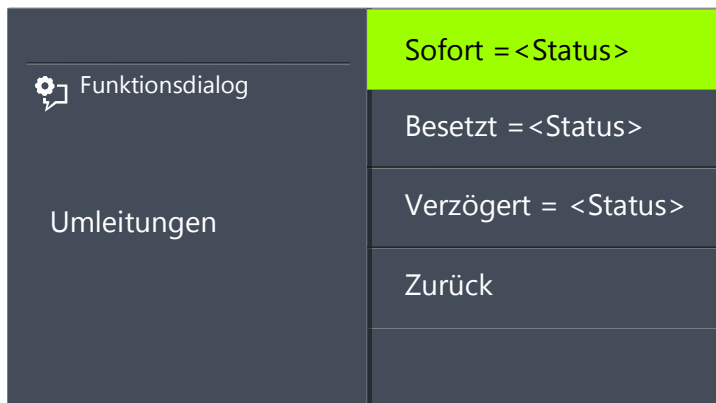
Hier legen Sie fest, wie eingehende Rufe umgeleitet werden, wenn alle Ihre Leitungen besetzt sind. Wenn ein Zweitanruf unterbunden ist, werden während eines Gesprächs weitere eingehende Rufe wie bei Besetzt umgeleitet.

So legen Sie die „Umleitung bei Besetzt“ fest

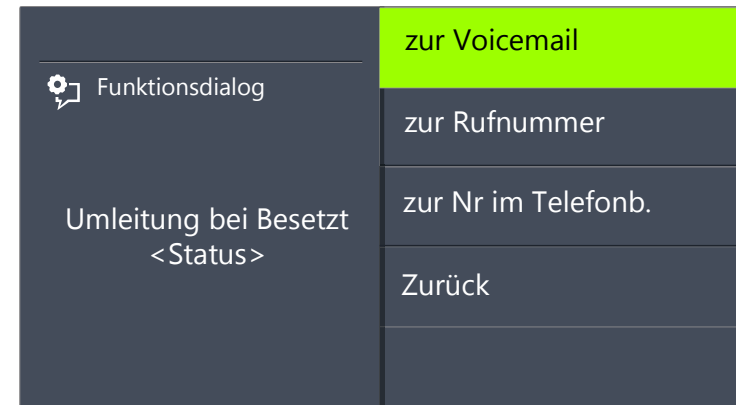
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



- 2 Wählen Sie „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste:
✓ Es erscheint:



- 3 Wählen Sie „Besetzt“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 4 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 5 Legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
Eingehende Rufe werden an das angegebene Ziel umgeleitet, wenn Sie gerade telefonieren und die Option „Zweitanruf“ deaktiviert haben bzw. alle Leitungen besetzt sind.



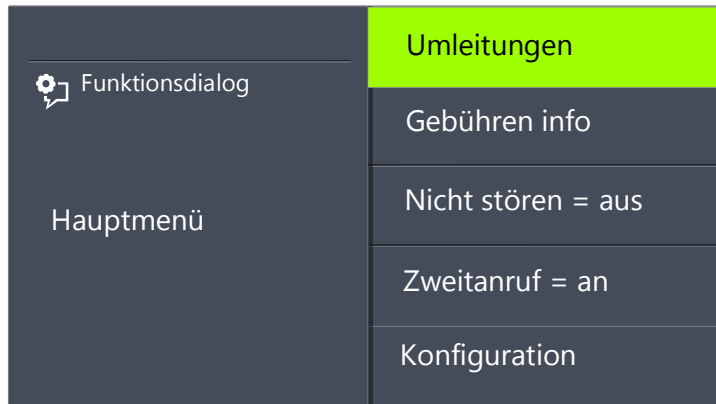
Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus verändern (siehe Kapitel 15.2, *Fernabfrage*, Seite 159).

14.15.3 Verzögerte Umleitung festlegen

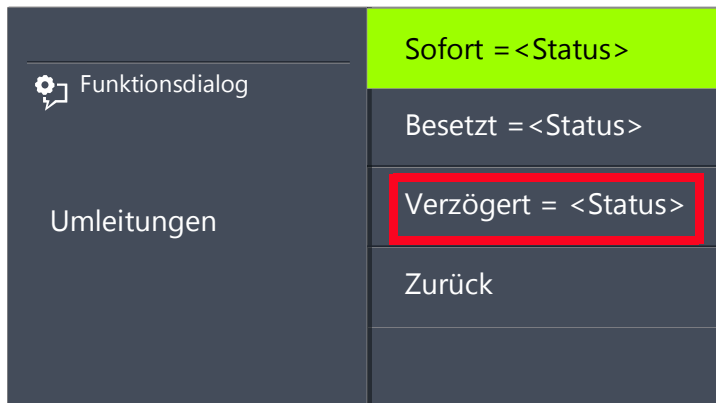
Wenn die verzögerte Umleitung aktiviert ist, werden eingehende Rufe signalisiert. Wird der Anruf innerhalb einer festgelegten Zeit nicht angenommen, so wird er an eine andere Nummer oder an Ihre Voicemail weitergeleitet.

So legen Sie die verzögerte Umleitung fest

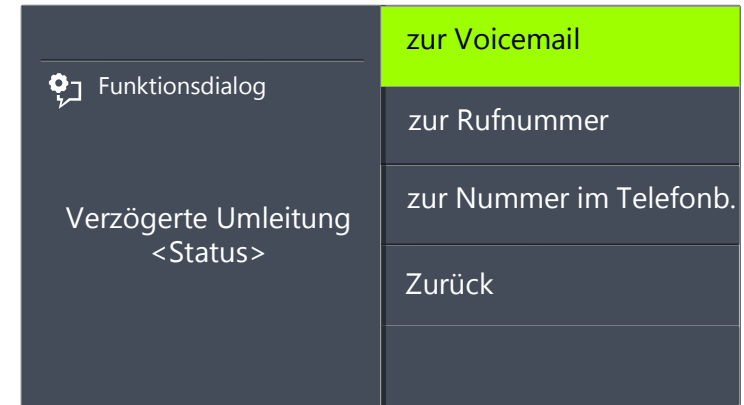
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



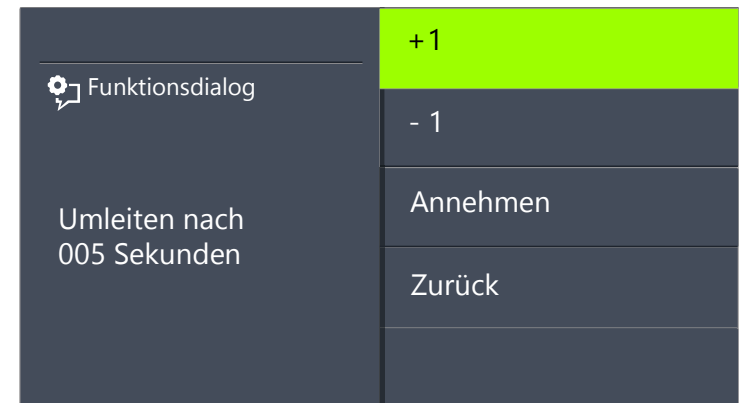
- 2 Wählen Sie „Umleitungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 3 Wählen Sie „Verzögert“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 4 Wählen Sie das gewünschte Umleitungsziel und bestätigen Sie mit der „OK“-Taste.
- 5 Legen Sie das Umleitungsziel fest bzw. geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Anschließend erscheint die Verzögerungszeit auf dem Display:



Hier können Sie festlegen, nach welcher Verzögerungszeit (zwischen 5 und 180 Sekunden) der Anruf umgeleitet werden soll.



Per Voreinstellung ist die Schrittweite auf 1 Sekunde festgelegt. Durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste können Sie die Schrittweite verändern. Um den Wert +/- 10 zu erhalten, wählen Sie die Taste „0“.

- 6 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den positiven bzw. negativen Wert, um den Sie die Verzögerungszeit verändern wollen.
- 7 Drücken Sie die „OK“-Taste, bis die gewünschte Sekundenanzahl erreicht ist.
- 8 Wählen Sie den Menüpunkt „Annehmen“.
- 9 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die verzögerte Umleitung ist aktiviert.

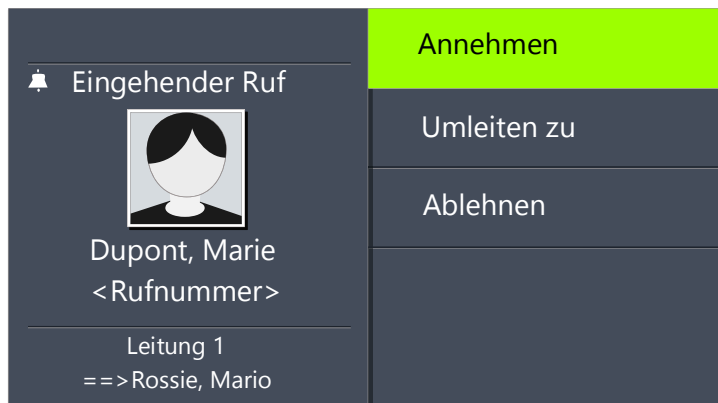
Für weitere Informationen zu den verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten siehe Kapitel 16.1.1, *Umleitung*, Seite 176.



Ihre Voicemail können Sie über SwyxIt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation. Ist für Sie eine Fernabfrage eingerichtet, so können Sie Ihre Voicemail-Ansage und das Ziel für die Sofortige Umleitung auch aus dem Menü der Fernabfrage heraus verändern (siehe Kapitel 15.2, *Fernabfrage*, Seite 159).

14.15.4 Signalisierung einer Umleitung

Wird ein Ruf zu Ihnen umgeleitet, so erscheint im Display folgende Anzeige:



In der ersten Zeile wird die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt. In der zweiten Zeile steht die Nummer oder der Name des Zielteilnehmers.

Um den umgeleiteten Ruf anzunehmen, heben Sie einfach den Hörer ab oder wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

14.16 Wie benutze ich das Telefonbuch?

Im Telefonbuch werden häufig benötigte Rufnummern gespeichert. Sie können diese dann direkt aus dem Telefonbuch heraus anwählen. Zur Verfügung stehen

- das Globale Telefonbuch und
- das Persönliche Telefonbuch.

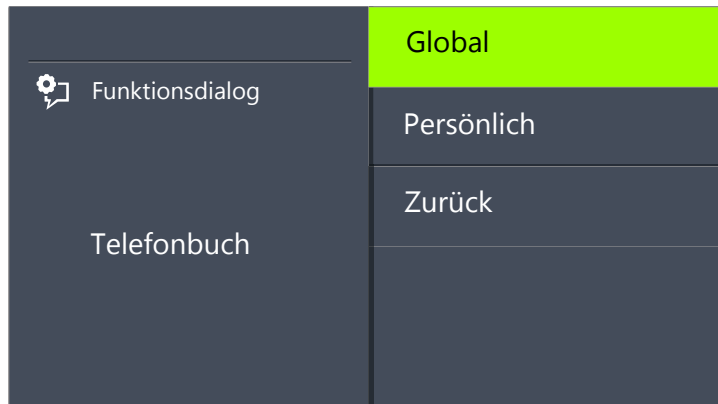
Das Globale Telefonbuch ist allen Benutzern zugänglich. Der Systemadministrator oder Benutzer mit entsprechender Berechtigung können weitere Rufnummern in das Globale Telefonbuch aufnehmen. Im Globalen Telefonbuch finden Sie auch die Rufnummern einzelner Gruppen.

Im Persönlichen Telefonbuch können Sie Ihre persönlichen Rufnummern speichern, verändern und löschen.

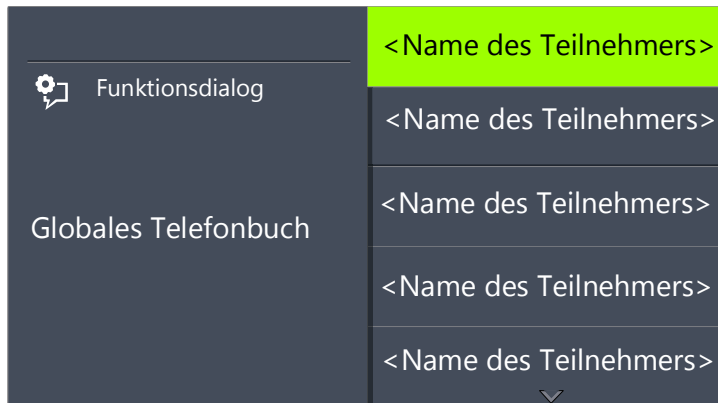
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.3.2, *Telefonbücher*, Seite 180.

So rufen Sie einen Teilnehmer aus dem Telefonbuch an

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:



- 3 Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch (Global oder Persönlich) und drücken Sie die „OK“-Taste.



- 4 Wählen Sie in der Liste den Teilnehmer, den Sie anrufen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Sie sehen weitere Informationen über den Teilnehmer (Rufnummer, Name).
- 5 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Die Verbindung wird sofort aufgebaut.

Wie Sie die Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch bearbeiten können, entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.3.2, Telefonbücher, Seite 180.



Um die Suche in einem großen Telefonbuch zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens eingeben. Drücken Sie auf dem Ziffernblock z.B. um ein „F“ einzugeben, dreimal die Taste „3“, für ein „S“ viermal die Taste „7“. Ist ein Buchstabe bestimmt, ertönt nach einer Sekunde ein kurzer Ton und Sie können einen weiteren Buchstaben eingeben. Erfolgt während der folgenden drei Sekunden keine weitere Eingabe, so beginnt man bei einer weiteren Suche wieder mit dem ersten Buchstaben.


14.17 Lautsprecher und Freisprecheinrichtung

Damit alle im Raum Anwesenden ein Gespräch verfolgen können, benutzen Sie den Lautsprecher. Außerdem steht Ihnen eine Freisprecheinrichtung (Lautsprecher und Freisprechmikrofon) zu Verfügung, damit die anwesenden Personen an dem Gespräch teilnehmen können.

14.17.1 Lautsprecher während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

So schalten Sie den Lautsprecher während eines Gesprächs ein/aus


- 1 Drücken Sie die Lautsprechertaste .
 - ✓ Die Lautsprechertaste leuchtet. Der Lautsprecher ist aktiv. Das Gespräch wird weiter über das Mikrofon im Hörer geführt.
- 2 Drücken Sie die Lautsprechertaste erneut, um das Gespräch weiter nur über den Hörer zu führen und den Lautsprecher zu deaktivieren.
 - ✓ Wenn Sie beim angeschalteten Lautsprecher den Hörer auflegen, wird das Gespräch beendet und die Lautsprechertaste erlischt.

14.17.2 Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Sie möchten Ihr Gespräch kurz unterbrechen. Ihr Gesprächspartner soll Sie während der Pause nicht hören.


So schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs ein/aus

- 1 Drücken Sie die Mikrofontaste .
 - ✓ Die Mikrofontaste leuchtet rot. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
- 2 Durch erneutes Drücken der Taste können Sie das Mikrofon wieder aktivieren.

14.17.3 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs einschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer. Der Lautsprecher kann dabei sowohl ein- als auch ausgeschaltet sein.

So schalten Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ein

- 1 Drücken Sie die Lautsprechertaste  und halten Sie diese gedrückt während Sie den Hörer auflegen.
- 2 Lassen Sie die Lautsprechertaste wieder los.
 - ✓ Die Lautsprechertaste leuchtet. Die Freisprecheinrichtung ist aktiviert.

14.17.4 Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs ausschalten

Sie führen ein Gespräch über die Freisprecheinrichtung.

So schalten Sie die Freisprecheinrichtung während eines Gesprächs aus

- 1 Nehmen Sie den Hörer ab.
 - ✓ Das Gespräch wird ausschließlich über den Hörer geführt. Die Lautsprechertaste erlischt.




Drücken Sie während des Gesprächs die Lautsprechertaste ohne den Hörer abzunehmen, ist das Gespräch beendet.

14.17.5 Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf einschalten

Der Hörer ist aufgelegt. Die Leitung ist inaktiv.

So schalten Sie die Freisprecheinrichtung bei ausgehendem Ruf ein

- 1 Drücken Sie die Lautsprechertaste .
 - ✓ Die Freisprecheinrichtung wird aktiviert. Sie hören das Freizeichen.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Rufnummer und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Ruf wird aufgebaut. Sobald Ihr Ruf angenommen ist, können Sie das Gespräch über die Freisprecheinrichtung führen.
- 3 Um das Gespräch über den Hörer zu führen, nehmen Sie den Hörer ab.

14.17.6 Einschalten der Freisprecheinrichtung bei eingehendem Ruf

Sie können einen Anruf auch mit der Lautsprechertaste annehmen. Wenn Sie das Gespräch auf diese Weise angenommen haben, ist die Freisprechfunktion aktiviert. Sie führen das anschließende Gespräch über die Freisprecheinrichtung.

14.17.7 Regeln der Lautstärke

Mit der Taste „+“ und „-“ können Sie die Lautstärke des Lautsprechers sowie des Hörers einstellen, je nachdem welcher gerade aktiv ist. Die Einstellung bleibt für das nächste Gespräch erhalten.



Betätigen Sie den Lautstärkereglern bei ausgeschaltetem Lautsprecher während eines Gesprächs, wird die Lautstärke des Hörerlautsprechers verändert.



Wenn Sie den Lautstärkereglern im inaktiven Zustand des Telefons drücken, wird die Lautstärke des Klingeltons angepasst.

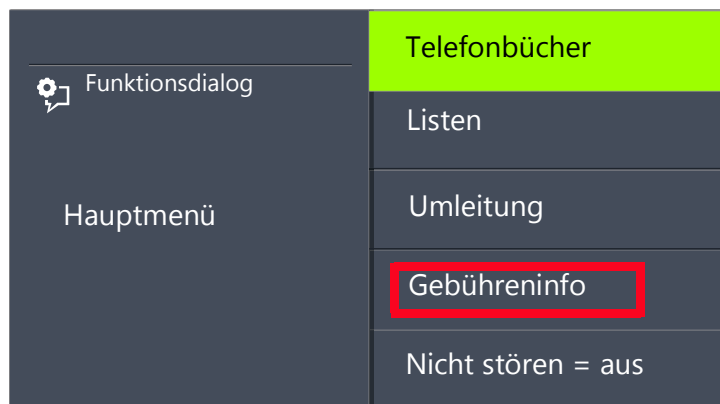
14.18 Einstellen des Klingeltons

Mit der Taste „+“ und „-“ können Sie die Lautstärke des Klingeltons verändern. Drücken Sie die Tasten während Ihr SwyxPhone klingelt oder sich im inaktiven Zustand befindet, wird die Lautstärke angepasst.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.2.1, *Klingeltöne*, Seite 178.

14.19 Gebühreninfo

Im Hauptmenü wählen Sie „Gebühreninfo“.



Sie sehen den genauen Betrag der Kosten, die bei Ihrem letzten Anruf entstanden sind. Diese Information bleibt bis zum nächsten Verbindungsaufbau erhalten.



Die Gebührenberechnung ist abhängig von den Daten, die Ihr Telefonanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator bzw. Ihrem Telefonanbieter.

14.20 Rangfolge der Display-Einträge im Ruhezustand

Die Einträge im Display von SwyxPhone werden in einer Rangfolge nacheinander angezeigt:

1. Verpasste Rückrufe (XX)
2. Neue Rückrufe (XX)
3. Neue Anrufe (XX)
4. Voicemail verfügbar
5. Rückrufwünsche (XX)
6. Umleitung

Erst wenn die höher priorisierten Listen keine Einträge mehr enthalten, wird der nachrangige Eintrag angezeigt.

15 Erweiterte Telefoniefunktionen von SwyxPhone L66

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Nutzung von speziellen Funktionen, die über das herkömmliche Telefonieren hinausgehen, wie beispielsweise die Konferenz oder die Zuweisung von Projektkennziffern.

15.1 Voicemail-Abfrage

Eine Voicemail ist eine gesprochene Nachricht in Form einer WAV-Datei. Wenn ein Anrufer Sie nicht erreichen konnte, so kann er Ihnen eine Voicemail mit einer Nachricht aufsprechen. Sie können diese Voicemail abhören, wenn Sie wieder am Platz sind oder von außerhalb mit Hilfe der Fernabfrage.

Eine für Sie vorliegende neue Voicemail wird signalisiert durch

- die Anzeige „Voicemail verfügbar“ auf dem Display des SwyxPhones
- einen kurz unterbrochenen („stotternden“) Wählton

Besitzen Sie einen E-Mail-Zugang und wurde dieser bei der Installation für Ihr SwyxPhone entsprechend eingetragen, so werden Voicemails an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

Sie können Ihre Voicemails über SwyxPhone oder direkt aus Ihrem E-Mail-Programm anhören.

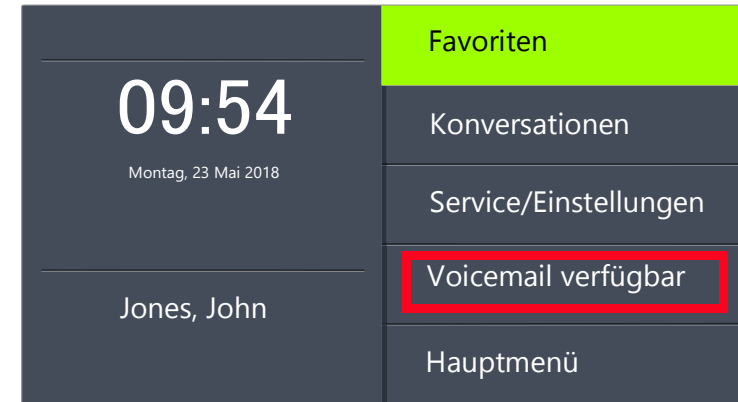
Voicemail-Optionen in Ihrem E-Mail-Programm

Die per E-Mail zugestellte Voicemail bietet Ihnen mehrere Optionen:

- Nachricht als E-Mail-Anhang (Audiodatei). Diese können Sie bequem an Ihrem Computer anhören, ggf. abspeichern oder weiterleiten.
- direktes Starten eines Rückrufes aus der E-Mail (nur in SwyxIt! bzw. per CTI)
- direktes Senden einer E-Mail an den Anrufer
- Verknüpfung zum direkten Abhören der Voicemail per Fernabfrage (nur in SwyxIt! bzw. per CTI).

So fragen Sie Ihre neuen Voicemails mit SwyxPhone ab

Sie haben neue Voicemails.



- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Voicemail verfügbar“ und drücken Sie die „OK-Taste“.
oder
- 1 Drücken Sie, falls konfiguriert, die Funktionstaste „Voicemail“.
✓ Die Verbindung zum SwyxServer zur Abfrage der Voicemail wird sofort hergestellt.



Wurde vom Administrator für Sie keine Voicemail konfiguriert, so erscheint auch der Menüpunkt „Voicemail verfügbar“ nicht.

15.2 Fernabfrage

Sie können Ihre Voicemails auch per Fernabfrage von jedem beliebigen Telefonanschluss abhören. Dazu muss Ihre Standardvoicemail entsprechend konfiguriert werden.

Die Fernabfrage ermöglicht Ihnen das Abhören der Voicemails von einem beliebigen Telefonanschluss aus. Bei einem Anruf an Ihre SwyxWare-Rufnummer identifizieren Sie sich gegenüber SwyxWare mit Hilfe Ihrer PIN und können dann zuerst die neuen und anschließend alle vor-

handenen Voicemails abhören, wiederholen und ggf. löschen. Außerdem können Sie das Ziel der sofortigen Rufumleitung ändern oder eine neue Ansage aufnehmen.

Die PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) erhalten Sie von Ihrem Administrator. Haben Sie parallel zu Ihrem SwyxPhone auch die Möglichkeit in SwyxIt! die Standard-Fernabfrage zu konfigurieren, so können Sie dort die PIN verändern.



Die Anzahl der Voicemails, die zur Fernabfrage bereit gestellt werden, ist auf die aktuellsten hundert Einträge begrenzt.

So fragen Sie Ihre Voicemails aus der Ferne ab

Damit ein eingehender Ruf von Ihrer Standardvoicemail angenommen werden kann und Ihnen damit auch die Möglichkeit der Fernabfrage zur Verfügung steht, müssen Sie Ihre Umleitung entsprechend konfigurieren, d.h. ein eingehender Ruf muss zur Standardvoicemail gelangen und darf nicht weitergeleitet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

- 1 Wählen Sie Ihre SwyxWare-Rufnummer.
 - ✓ Der Ruf wird angenommen und Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Voicemail.
- 2 Während der Begrüßungsansage drücken Sie die *-Taste. Sie hören die Begrüßungsansage der Fernabfrage und werden aufgefordert Ihre PIN einzugeben.



Die Aufforderung zur Eingabe der PIN unterbleibt, wenn Sie von Ihrer eigenen SwyxWare-Durchwahl aus anrufen.

- 3 Geben Sie Ihre PIN ein und beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste.
- 4 Liegen neue Voicemails vor, so wird zuerst deren Anzahl ausgegeben. Anschließend werden Ihnen alle neuen Voicemails vorgespielt, wobei mit der zuletzt aufgenommen begonnen wird. Für jede Voicemail werden dabei zuerst die Absenderinformationen ausgegeben:
 - Empfangsdatum
 - Uhrzeit


- Rufnummer des Anrufers (falls vorhanden)
 - Name des Anrufers, falls dieser bei internen Rufen vom System ermittelt werden kann (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.)
- und anschließend
- die aufgesprochene Voicemail.
- Mit Hilfe der *-Taste können Sie die aktuelle Ansage (Absenderinformation oder aufgesprochene Voicemail) überspringen.

Während der Ausgabe einer Voicemail stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
0 +	Verbindet mit dem Anrufer (wenn möglich)
1 <small>Q, O</small>	Zurück zum Anfang der Voicemail
3 <small>DEF</small>	Weiter zum Ende der Voicemail
4 <small>GHI</small>	Springt 10 Sekunden zurück
5 <small>JKL</small>	Stopp/Start der Ausgabe (Pause)
6 <small>MNO</small>	Springt 10 Sekunden vorwärts
7 <small>PQRS</small>	Zur vorherigen Voicemail wechseln
8 <small>TUV</small>	Zur nächsten Voicemail wechseln
9 <small>WXYZ</small>	Hauptmenü
* <small>☞</small>	Wechselt zur nächsten Information (Datum, Uhrzeit, Nummer, Voicemail-Inhalt)
# <small>TT</small> <small>ABC</small> <small>123</small>	Hilfe


Liegen keine neuen Voicemails für Sie vor, so befinden Sie sich im Hauptmenü. Hier können Sie sowohl alle vorhandenen Voicemails abhören als auch Ihre sofortige Umleitung konfigurieren (siehe *So ändern Sie die Einstellungen der sofortigen Umleitung per Fernabfrage*, Seite 162).

- 5 Nach jeder abgehörten Voicemail stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
0 +	Verbindet mit dem Anrufer (wenn möglich)
1 <small>Q,0</small>	Die aktuelle Voicemail wiederholen
3 <small>DEF</small>	Die aktuelle Voicemail löschen. Bestätigung mit 
4 <small>GHI</small>	Per Voicemail antworten (nur intern möglich)
6 <small>MNO</small>	Weiterleiten an interne Nummer
7 <small>PQRS</small>	Zur vorherigen Voicemail wechseln
8 <small>TUV</small>	Zur nächsten Voicemail wechseln
9 <small>WXYZ</small>	Hauptmenü
# <small>Abc 123</small>	Hilfe

Im Anschluss an das Abspielen der neuen Voicemails erfolgt die Ausgabe des Hauptmenüs. Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
0 +	Ende der Fernabfrage (=Auflegen)

Taste	Auswirkung
1 <small>Q,0</small>	Abfrage aller Voicemails (neueste zuerst)
3 <small>DEF</small>	Abfrage aller E-Mails
4 <small>GHI</small>	Konfiguration der sofortigen Umleitung
5 <small>JKL</small>	Notiz aufzeichnen
6 <small>MNO</small>	Voicemail-Ansage ändern
7 <small>PQRS</small>	Alle Voicemails löschen. Bestätigung mit 
# <small>Abc 123</small>	Hilfe

- 6 Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen.

Haben Sie eine Voicemail bis zu ihrem Ende abgehört, so wird die entsprechende E-Mail in Ihrem E-Mail-Ordner als gelesen gekennzeichnet. Wurde die Voicemail ganz oder teilweise übersprungen, so bleibt die Markierung „ungelesen“ im E-Mail-Ordner erhalten.

Die Namensansage, die einem anderen internen Teilnehmer beim Abhören einer von Ihnen hinterlassenen Voicemail eingespielt wird, können Sie nur mit SwyxIt! aufnehmen. Fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.



Wenn Sie Ihr Windows-Kennwort ändern, müssen Sie dies auch in der Konfiguration der Fernabfrage mit SwyxIt! anpassen oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Beachten Sie, dass die Fernabfrage nur Voicemails berücksichtigt, die sich als E-Mail in dem Outlook-Ordner befinden, den Sie in der Fernabfrage-Konfiguration angegeben haben. Die Konfiguration der Fernabfrage können Sie mithilfe von SwyxIt! anpassen, oder sie wird durch den Administrator durchgeführt.



Die Menüs der Fernabfrage stehen auch als Druckvorlage auf der SwyxWare-DVD zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Beenden Sie die Fernabfrage im Hauptmenü mit '0', so können noch weitere Aktionen des Call Routing Manager angewandt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum "Call Routing Manager".

15.2.1 Sofortige Umleitung ändern

Über das Menü der Fernabfrage können Sie weiterhin auch die Einstellungen der sofortigen Rufumleitung verändern. Sie können wählen zwischen

- einer sofortigen Umleitung zu einer Rufnummer,
- einer sofortigen Umleitung zur Standardvoicemail oder
- dem Ausschalten der sofortigen Umleitung.

So ändern Sie die Einstellungen der sofortigen Umleitung per Fernabfrage

Voraussetzung ist eine für Sie eingerichtete Fernabfrage.

- 1 Wählen Sie Ihre SwyxWare-Rufnummer.
Der Ruf wird angenommen und Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Voicemail.
- 2 Während der Begrüßungsansage drücken Sie die *-Taste.
Sie hören die Begrüßungsansage der Fernabfrage und werden aufgefordert Ihre PIN einzugeben.
- 3 Geben Sie Ihre PIN ein und beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste.



Die Aufforderung zur Eingabe der PIN unterbleibt, wenn Sie von Ihrer eigenen SwyxWare-Durchwahl aus anrufen.

- 4 Liegen neue Voicemails vor, so wird Ihnen die Möglichkeit gegeben diese abzu hören.

- 5 Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die '9'.
✓ Im Hauptmenü stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Taste	Auswirkung
	Abfrage aller Voicemails (neueste zuerst)
	Abfrage aller E-Mails
	Konfiguration der sofortigen Umleitung
	Notiz aufzeichnen
	Voicemail-Ansage ändern
	Alle Voicemails löschen. Bestätigung mit
	Hilfe
	Ende der Fernabfrage (=Auflegen)

- 6 Um die sofortige Umleitung zu ändern drücken Sie die '4'.
Es wird der aktuelle Status der sofortigen Umleitung ausgegeben. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten Ihre sofortige Umleitung zu ändern:

Taste	Auswirkung
	Umleitung zur gespeicherten Nr. einschalten Die sofortige Umleitung zur gespeicherten Zielrufnummer wird aktiviert. Ist keine Zielrufnummer gespeichert, so werden Sie aufgefordert eine Rufnummer einzugeben.
	Umleitung zur Voicemail einschalten Die Umleitung zu Ihrer Standardvoicemail wird aktiviert.

Taste	Auswirkung
3 DEF	Umleitung ausschalten Die sofortige Umleitung wird ausgeschaltet. Beachten Sie bitte, dass in diesem Fall weitere Regeln des Call Routing Managers angewendet werden können.
4 GHI	Neues Umleitungsziel festlegen Hier können Sie eine neue Zielrufnummer eingeben und mit # beenden. Anschließend wird die sofortige Umleitung zu dieser Nummer aktiviert.
5 JKL	Aktueller Status der Rufumleitung Der aktuelle Status der sofortigen Umleitung wird ausgegeben.
6 MNO	Voicemail-Ansage ändern
9 WXYZ	Hauptmenü Die Fernkonfiguration der sofortigen Umleitung wird beendet und Sie kehren zum Hauptmenü zurück.
0 +	Umleitung zur aktuellen Rufnummer (nur möglich bei Rufnummerübermittlung)
# ABC 123	Hilfe

15.3 Projektkennziffer

SwyxWare kann die Daten einzelner Telefongespräche in CDRs (Call Detail Records) aufzeichnen und diese verschiedenen Projektkennziffern zuordnen. Diese Daten können später ausgewertet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare-Dokumentation für Administratoren.

Um einen Anruf einem Projekt zuzuordnen, müssen Sie vor dem Anruf die zugeordnete Projektkennziffer eingeben.

So ordnen Sie einen Anruf einem Projekt zu

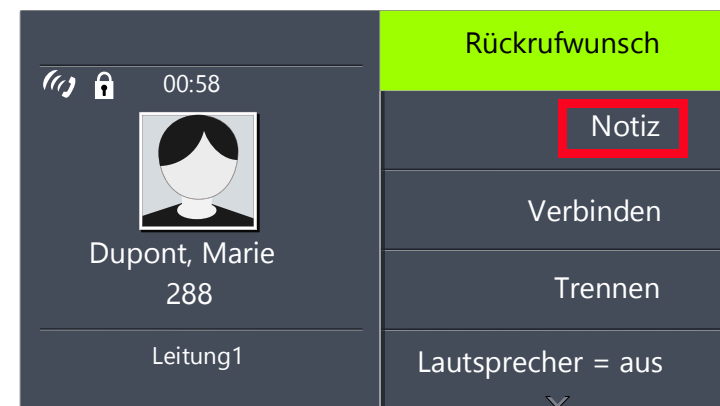
- 1 Geben Sie '*' ein und anschließend die Projektkennziffer.
- 2 Beenden Sie die Eingabe der Projektkennziffer mit '#'.
- 3 Wählen Sie anschließend sofort die Zielrufnummer wie gewohnt. Die Projektkennziffer wird nun von SwyxWare in den Einzelverbindungsinformationen (CDR) aufgezeichnet.

15.4 Notiz

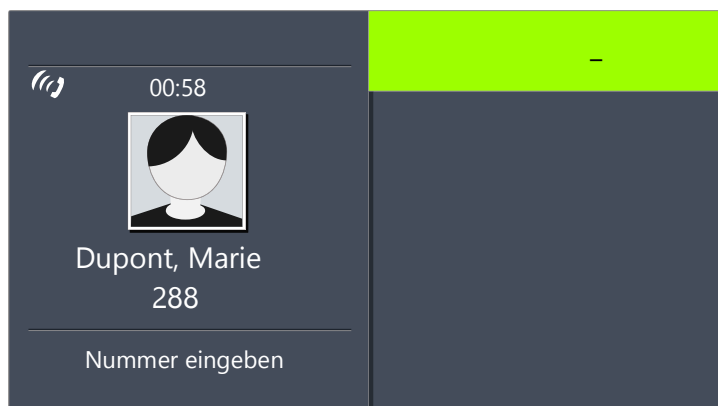
Während eines Gesprächs können Sie Einträge zu Ihrem Persönlichen Telefonbuch hinzufügen.

So erstellen Sie während eines Gesprächs eine Notiz

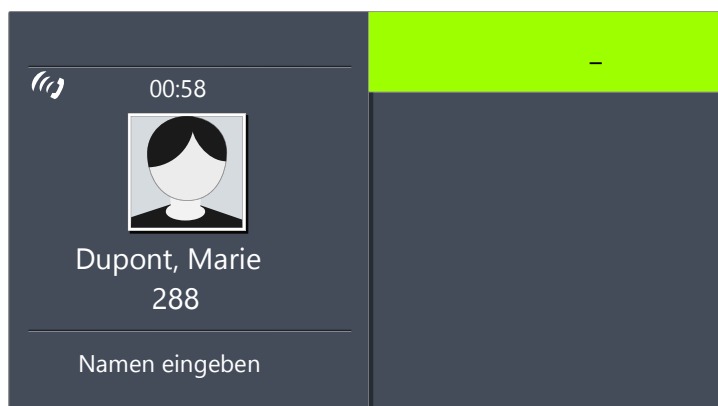
Sie führen ein Gespräch.



- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Notiz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint auf dem Display:



- 2 Geben Sie die Nummer des neuen Eintrags im Persönlichen Telefonbuch ein, und beenden Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.
 ✓ Es erscheint auf dem Display:



- 3 Geben Sie den Namen für den neuen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch ein, und beenden Sie die Eingabe mit der „OK“-Taste.
 ✓ Der neue Eintrag in dem Persönlichem Telefonbuch ist gespeichert.



Geben Sie die Buchstaben wie bei einer SMS ein: Drücken Sie z.B. für den Buchstaben R die Taste 7 dreimal. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“ ein. Mit der *-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.



Haben Sie bei Erstellung einer Notiz nur die Rufnummer, aber nicht den Namen eingegeben, so erscheint im persönlichen Telefonbuch an erster Stelle der Eintrag „<Kein Name>:<Rufnummer>“. Diesen Eintrag können Sie dann im persönlichen Telefonbuch weiter bearbeiten.

15.5 Rückruf

SwyxWare bietet die Möglichkeit Rückrufwünsche bei anderen, internen Teilnehmern zu hinterlegen. Der Teilnehmer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen. Ist der angerufene Teilnehmer besetzt, so kann ein „Rückruf bei Besetzt“ gestartet werden. In diesem Fall wird ein erneuter Anruf angeboten, sobald der Teilnehmer wieder erreichbar ist.

Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ dient der Verwaltung der von Ihnen geäußerten Rückrufwünsche. Die Rückrufwünsche, die an Sie gerichtet wurden, werden in der Liste „Rückrufwünsche“ aufgeführt.

Rufen Sie einen anderen Teilnehmer **innerhalb** Ihres Unternehmens an und die Verbindung kommt nicht zustande (z.B. spricht gerade, besetzt, nicht angenommen, abwesend), so können Sie einen Rückrufwunsch äußern.

Es werden zwei Fälle unterschieden:

- Rückruf bei Besetzt, d.h. der Angerufene spricht gerade
- Rückruf (bei freiem Anschluss wird der Ruf nicht angenommen oder gelangt zur Voicemail)

15.5.1 Rückruf bei Besetzt

Sie rufen einen Teilnehmer Ihres Unternehmens an und dieser spricht gerade. Sie erhalten die Meldung „Besetzt“ oder „Es wird angeklopft“, je nachdem ob der Angerufene einen Zweitanruf zugelassen hat. (In der Anrufliste des Angerufenen erscheint - wie bei jedem Anruf - ein Eintrag.)

Wählen Sie nun die Option „Rückruf“, so erhält der Angerufene keine weitere Signalisierung, der Anklopftton endet. Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, so wird dies durch einen kurzen Ton und eine Meldung auf Ihrem Display signalisiert. Sie können den Rückruf starten.

So äußern Sie einen Rückrufwunsch bei Besetzt

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der andere Teilnehmer spricht gerade.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Rückrufwunsch“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Ihr Anruf wird beendet. Auf Ihrem Display wird die Meldung „Beendet - Rückruf angefordert“ angezeigt. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird ein Eintrag erzeugt
 Hat der Angerufene sein Gespräch beendet, so wird dies durch einen kurzen Ton und eine Meldung auf Ihrem Display signalisiert.
- 2 Durch Abnehmen des Hörers können Sie den Rückruf direkt starten (siehe *So starten Sie den Rückruf nach Besetzt*, Seite 165).



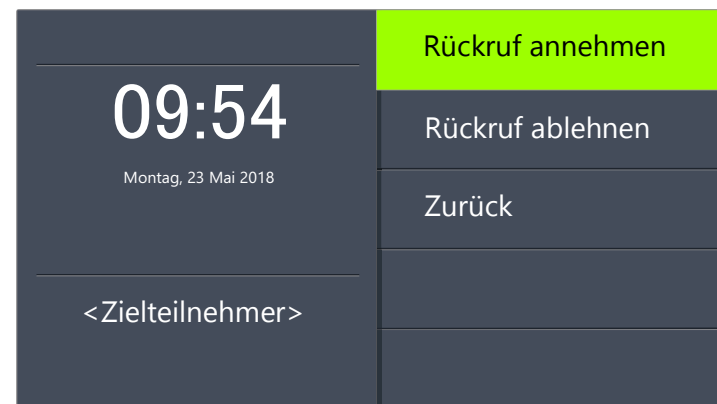
Mehrere Rückrufwünsche bei Besetzt an denselben Benutzer, auch an unterschiedliche Rufnummern, werden in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ zu einem Eintrag zusammengefasst.

So starten Sie den Rückruf nach Besetzt

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.

Der Angerufene beendet sein Gespräch.

- ✓ Es ertönt ein Signalton. Es erscheint auf dem Display:



- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Rückruf annehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Teilnehmer wird sofort angerufen.

Bestätigen Sie innerhalb von 20 Sekunden den erneuten Anruf nicht, so erscheint auf dem Display die Anzeige „Verpasste Rückrufe“. In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ ändert sich der Eintrag in „War frei. Neuer Versuch?“.

- 1 Bestätigen Sie die Anzeige „Verpasste Rückrufe“ mit der „OK“-Taste.
 - ✓ Die Liste der verpassten Rückrufe wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag.
 - Möchten Sie den angezeigten Teilnehmer sofort zurückrufen, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.
 - Möchten Sie Details zu diesem Rückrufversuch erfahren, drücken Sie die „OK“-Taste.
 - Details zu diesem Rückrufversuch, wie z.B. Datum und Uhrzeit werden angezeigt.
 - Sie können diese Nummer erneut wählen oder löschen.

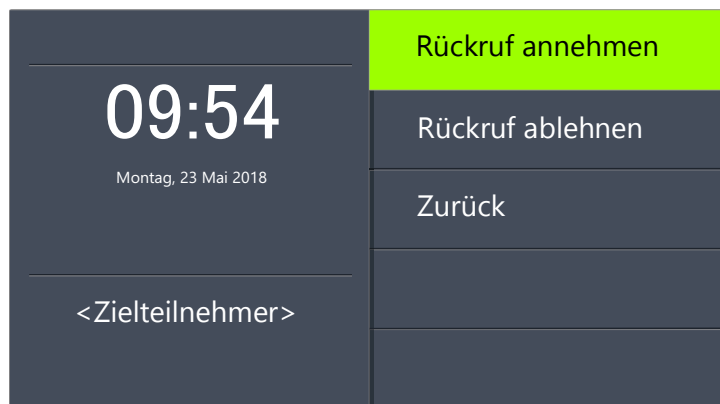
Ist eine Verbindung zu dem ursprünglich Angerufenen aufgebaut worden, so erlischt der Eintrag in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ automatisch.

So lehnen Sie einen Rückruf bei Besetzt ab

Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.

Der Angerufene beendet sein Gespräch.

- ✓ Es ertönt ein Signalton. Es erscheint auf dem Display:

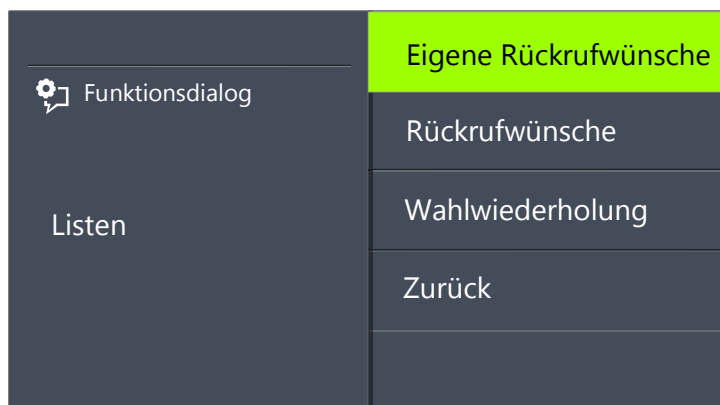


- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Rückruf ablehnen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Eintrag in der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird gelöscht.

So löschen Sie einen Rückruf bei Besetzt

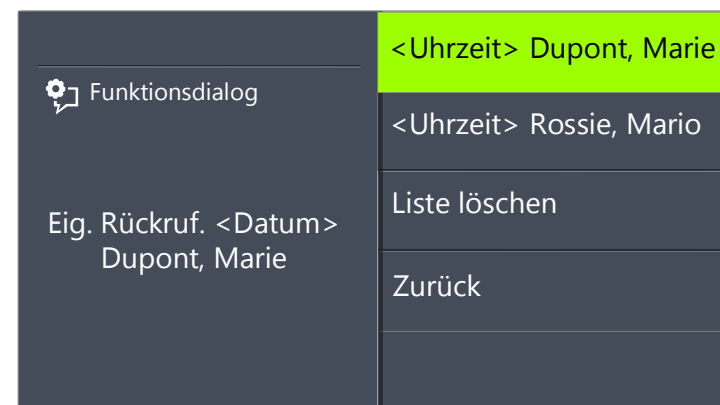
Sie haben einen Rückruf bei Besetzt geäußert.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:

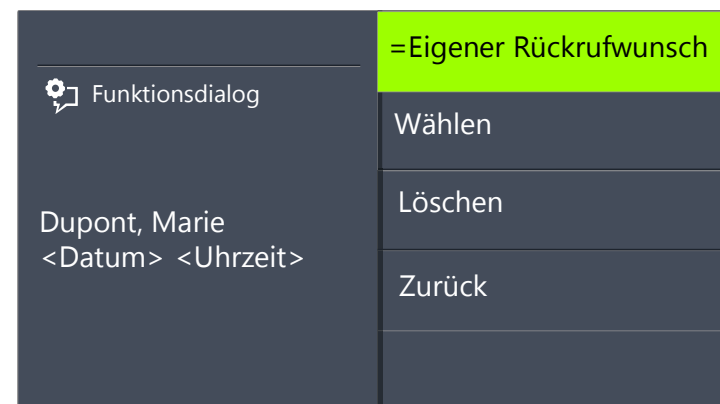


- 3 Drücken Sie die „OK“-Taste.

- ✓ Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich:



- 4 Wählen Sie den Eintrag, den Sie löschen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Details zu diesem Rückrufwunsch werden angezeigt.



- 5 Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der Eintrag wird gelöscht.

15.5.2 Rückruf bei freiem Anschluss

Sie rufen einen anderen internen Teilnehmer an und dieser Ruf wird nicht angenommen. Sie erhalten die Meldung „Es klingelt“ oder die Ansage der Voicemail.

Sie äußern einen Rückrufwunsch. In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird dieser Wunsch eingetragen mit „Rückruf angefordert“. Bearbeitet der Angerufene seine Anrufliste bzw. die Liste Rückrufwünsche, so kann er

- aus seiner Anrufliste (SwyxIt!) bzw. seiner Liste „Rückrufwünsche“ (SwyxPhone) heraus den Rückruf starten.
Nehmen Sie dann den Rückruf an, wird der Rückrufwunsch in Ihrer Liste gelöscht.
Kommt keine Verbindung zustande, so bleibt der Rückrufwunsch unverändert erhalten.
- den Rückrufwunsch ignorieren.
Ignoriert der Angerufene den Eintrag in seiner Liste, so ändert sich der Zusatz des Eintrages in „Rückruf nicht erforderlich“.
- den Rückrufwunsch in der Anrufliste löschen.
In der Liste des Angerufenen wird der komplette Eintrag gelöscht und in Ihrer Liste „Rückrufwünsche“ ändert sich der Eintrag in „Rückruf nicht erforderlich“.

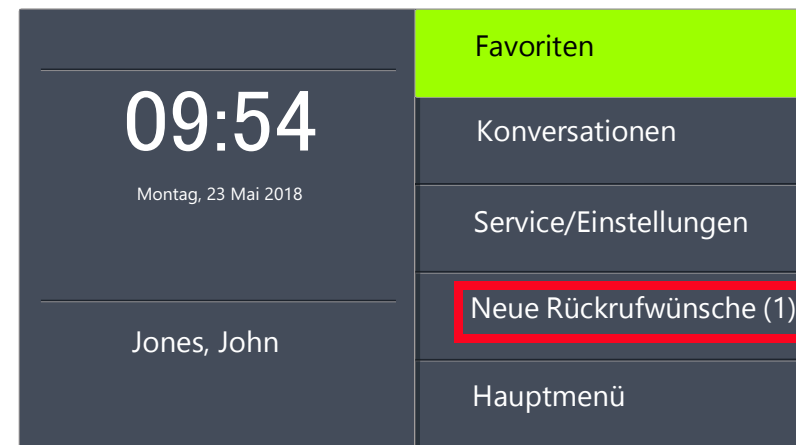
So äußern Sie einen Rückrufwunsch bei freiem Anschluss

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der andere Teilnehmer nimmt den Ruf nicht an oder Ihr Ruf wird zur Voicemail umgeleitet.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Rückrufwunsch“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ In Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird der Eintrag „Rückruf angefordert“ erzeugt. Dem Angerufenen wird Ihr Rückrufwunsch signalisiert.
Ihr Anruf wird beendet.

So beantworten Sie einen Rückrufwunsch

An Sie ist ein Rückrufwunsch gerichtet worden, auf Ihrem Display sehen Sie die Liste „Neue Rückrufwünsche (XX)“.



- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Neue Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint die Liste „Rückrufwünsche“.
- 2 Wählen Sie den Anrufer und heben Sie den Hörer ab.
✓ Der Anrufer wird zurückgerufen.
Möchten Sie den Rückrufwunsch ignorieren, so wählen Sie „Ignorieren“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



Nachdem Sie die Liste „Neue Rückrufwünsche“ geöffnet haben, werden alle Einträge, auch die noch nicht angezeigten, in die Liste „Rückrufwünsche“ übernommen.



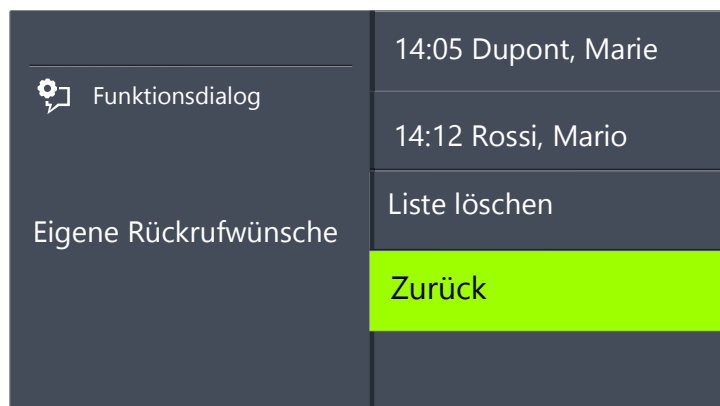
Der Eintrag in Ihrer Liste „Eigene Rückrufwünsche“ wird auf jeden Fall gelöscht, wenn eine Verbindung zu dem Angerufenen zustande kommt. Ebenso verändert sich der Eintrag in der Anrufliste des Angerufenen in „Rückruf nicht erforderlich“.

Liste „Eigene Rückrufwünsche“

In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ finden Sie alle Rückrufe, die Sie selber angefordert haben.

So öffnen Sie die Liste „Eigene Rückrufwünsche“

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Eigene Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich.



- 4 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es werden Details zu diesem Eintrag angezeigt:
 - Rückruf bei Besetzt
Rückruf wurde von Ihnen bei einem besetzten Teilnehmer geäußert. Dieser spricht immer noch.
 - Rückruf angefordert
Rückruf wurde von Ihnen bei einem Teilnehmer mit freiem Anschluss geäußert. Danach ist noch keine Verbindung zustande gekommen.
 - Rückruf nicht erforderlich
Rückruf wurde von Ihnen bei einem Teilnehmer mit freiem Anschluss geäußert. Danach ist dieser Rückruf von dem anderen Teilnehmer entweder ignoriert, per E-Mail beantwortet oder

gelöscht worden.

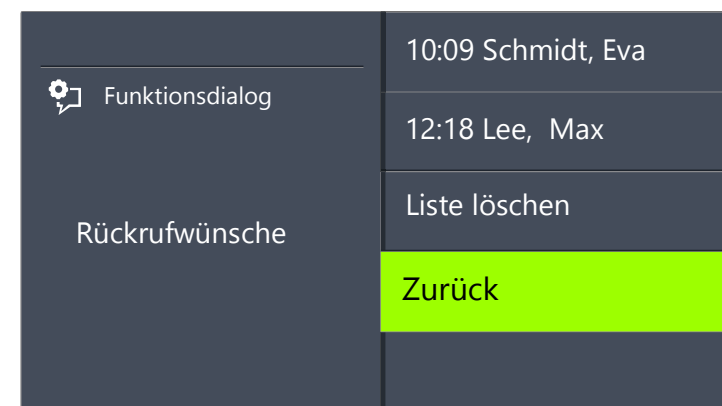
Sie können einen Eintrag in dieser Liste anwählen, einzelne Einträge entfernen oder die ganze Liste löschen. Beim Löschen werden die Einträge „Rückruf angefordert“ aus der Liste des anderen Teilnehmers entfernt.

Liste „Rückrufwünsche“

In der Liste „Rückrufwünsche“ finden Sie alle unbeantworteten Rückrufe, die an Sie gerichtet sind.

So öffnen Sie die Liste „Rückrufwünsche“

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Rückrufwünsche“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Liste „Rückrufwünsche“ öffnet sich.



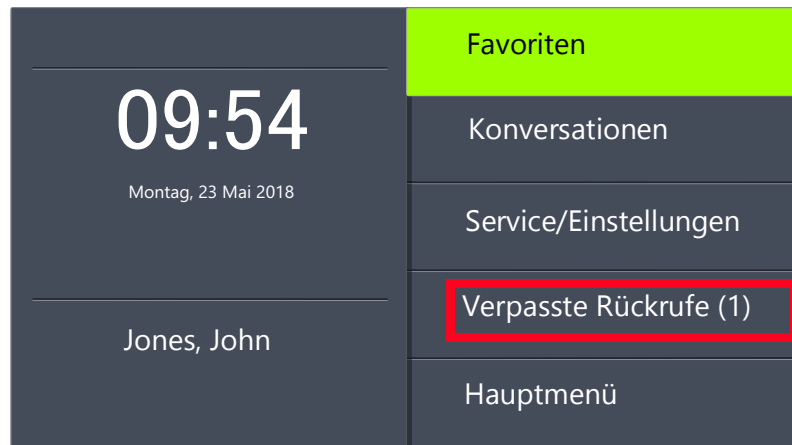
- 4 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste. Sie können den Eintrag
 - mit „Rückruf“ beantworten oder
 - „Ignorieren“.
 Löschen Sie die Liste, so wird der entsprechende Eintrag in der Liste des Anrufers mit „Rückruf nicht erforderlich“ gekennzeichnet.

Liste „Verpasste Rückrufe“

In der Liste „Verpasste Rückrufe“ finden Sie alle Rückrufe bei besetzt, die zwar angestoßen wurden weil der Angerufene sein Gespräch beendet hat, aber von Ihnen nicht bestätigt wurden.

So öffnen Sie die Liste „Verpasste Rückrufe“

Es erscheint auf dem Display:



- 1 Wählen Sie „Verpasste Rückrufe“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Liste „Eigene Rückrufwünsche“ öffnet sich.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag in dieser Liste, so können Sie diesen Rückruf erneut anstoßen oder löschen.

Die Liste „Verpasste Rückrufe“ bleibt auf dem Display, bis sie keine Einträge mehr enthält.

15.6 Konferenz

Mit SwyxWare können Sie interne und externe Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenfügen. Weiter können Sie neue Teilnehmer zu einer bestehenden Konferenz hinzufügen. Alternativ können Sie sich auch mit anderen Teilnehmern in einem Konferenzraum verabreden. In

einem Konferenzraum können Sie aktiv am Gespräch beteiligt sein oder nur als Zuhörer fungieren.

15.6.1 Konferenzen starten

Haben Sie mindestens eine aktive und eine gehaltene Verbindung, so erscheint im verfügbaren Menü der Eintrag „Konferenz“. Damit haben Sie die Möglichkeit eine Konferenz zwischen Ihnen und diesen Teilnehmern zu starten.

So starten Sie eine Konferenz

Sie führen gleichzeitig Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Die *aktive* Verbindung ist die Verbindung, über die Sie gerade sprechen. Alle anderen Teilnehmer, die gerade eine Wartemusik hören, befinden sich auf *gehaltenen* Verbindungen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Alle von Ihnen gerade geführten Einzelgespräche, sowohl das aktive als auch die gehaltenen Gespräche, werden zu einer Konferenz zusammen geschaltet. Alle Leitungen außer der Konferenzleitung werden wieder frei. Für alle Teilnehmer ertönt ein Begrüßungssignal.
 - ✓ Auf dem Display aller Teilnehmer erscheint:





Sie können gleichzeitig nur **eine** Konferenz einleiten. Sie können allerdings an anderen Konferenzen teilnehmen. Diese Konferenzen müssen dann jedoch von anderen Teilnehmern eingeleitet worden sein.

15.6.2 Rückfragen und hinzufügen

Während einer Konferenz können Sie eine Rückfrage zu einem anderen Teilnehmer starten. Nach dieser Rückfrage können Sie den anderen Teilnehmer der Konferenz hinzufügen. Der andere Teilnehmer kann seinerseits eine Konferenz aufbauen, deren Mitglied Sie sind. In dieser Situation können Sie mit der Taste „Konferenz“ beide Konferenzen zu einer zusammenfügen..

So starten Sie eine Rückfrage aus einer Konferenz

Sie sind Teilnehmer einer Konferenz.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Makeln“
 - ✓ Die Leitung mit der Konferenz wird auf „Halten“ gelegt.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Rufnummer an.
 - ✓ Die neue Verbindung wird aufgebaut.
- 3 Möchten Sie die Verbindung zum rückgefragten Teilnehmer beenden, so legen Sie nach dem Gespräch auf bzw. betätigen Sie die zugeordnete Leitungstaste.

So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzu

Sie sind Teilnehmer einer Konferenz.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Makeln“.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.
- 3 Haben Sie den neuen Teilnehmer erreicht, wählen Sie mit den Pfeiltasten „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es ertönt für alle Konferenzteilnehmer ein Begrüßungssignal. Ein neuer Teilnehmer wurde zur Konferenz hinzugefügt.



Legt ein Konferenzteilnehmer seine Konferenzleitung auf „Halten“ und kehrt anschließend wieder in die Konferenz zurück, so ertönt **kein** Begrüßungssignal.

15.6.3 Konferenz verlassen oder beenden

Beim Auflegen werden zwei Fälle unterschieden:

- Sie haben die Konferenz eingeleitet.
In diesem Fall wird die Konferenz für alle Teilnehmer beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.
- Ein anderer Teilnehmer hat die Konferenz eingeleitet.
Nur Sie verlassen die Konferenz. Es ertönt für alle anderen Teilnehmer ein Abschiedssignal und die verbliebenen Teilnehmer können weiter miteinander sprechen.



Alle Teilnehmer, die **Sie** zu dieser Konferenz hinzugefügt haben verlassen mit Ihnen die Konferenz. Für alle anderen Teilnehmer bleibt die Konferenz bestehen.

So verlassen Sie eine Konferenz

Ein anderer Teilnehmer hat die Konferenz eingeleitet.

- 1 Legen Sie den Hörer auf.
Verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, so ertönt für alle anderen Teilnehmer ein Abschiedssignal.

So beenden Sie eine Konferenz

Sie haben die Konferenz gestartet und die Konferenzleitung ist im Zustand „Aktiv“, d.h. Sie können mit den anderen Konferenzteilnehmern sprechen.

- 1 Legen Sie den Hörer auf.
 - ✓ Die Konferenz ist beendet. Die Leitung wird wieder frei.



Hat Teilnehmer A der ursprünglichen Konferenz weitere Teilnehmer z.B. B und C zu dieser Konferenz hinzugefügt, so bleibt eine zweite Konferenz zwischen A, B und C so lange bestehen, bis Teilnehmer A als Initiator der zweiten Konferenz die Verbindung und damit die Konferenz beendet.

15.6.4 Konferenzräume

Konferenzräume werden vom Administrator eingerichtet. Dabei wird eine Rufnummer vergeben, über die der Konferenzraum „betreten“ wer-

den kann. Alle Teilnehmer können den Konferenzraum anwählen und dort an einer Konferenz mit anderen eingewählten Benutzern teilnehmen. Alle Teilnehmer können die Konferenz unabhängig voneinander verlassen, ohne dass die Konferenz beendet wird. In einen Konferenzraum können Sie als Mitglied einer Konferenz oder nur als Zuhörer eintreten.

So besuchen Sie einen Konferenzraum

- 1 Wählen Sie die Nummer des Konferenzraumes.
 - ✓ Sie werden mit der Konferenz verbunden. Alle Teilnehmer im Konferenzraum hören ein Begrüßungssignal.

Sind Sie der einzige Teilnehmer einer Konferenz, so wird eine entsprechende Ansage abgespielt.
- 2 Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie einfach auf. Alle im Konferenzraum Anwesenden hören ein Abschiedssignal. Die Konferenz der anderen Teilnehmer bleibt bestehen.

Sie können auch aus einem Konferenzraum heraus Rückfragen starten (siehe *So starten Sie eine Rückfrage aus einer Konferenz*, Seite 170).

Außerdem können Sie weitere Teilnehmer zu diesem Konferenzraum hinzufügen (siehe *So fügen Sie einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz hinzu*, Seite 170).



Wenn Sie auflegen, werden auch alle von Ihnen hinzugefügten Konferenzteilnehmer die Konferenz verlassen.

Weiter können Sie einen anderen Teilnehmer mit dem Konferenzraum verbinden. Er wird unabhängiger Teilnehmer der Konferenz und muss die Verbindung zu dieser Konferenz selbst beenden.

So verbinden Sie einen anderen Teilnehmer mit dem Konferenzraum

Voraussetzungen:

- Sie haben eine Verbindung zum Konferenzraum und
- Sie haben eine Verbindung zu einem anderen Teilnehmer.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Verbinden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der andere Teilnehmer wird mit dem Konferenzraum verbunden, es ertönt in der Konferenz ein Begrüßungssignal. Ihre beiden Leitungen sind wieder frei.



Die Kosten trägt derjenige, der die Verbindung aufgebaut hat.



Sie können keine Konferenzräume direkt miteinander verbinden. Möchten Sie, dass die Teilnehmer aus zwei verschiedenen Konferenzräumen sich besprechen können, so leiten Sie eine Konferenz zwischen den beiden Leitungen ein. Diese 'Konferenz der Konferenzräume' besteht so lange, wie Sie als Initiator an dieser Konferenz teilnehmen und endet, wenn Sie auflegen.

15.6.4.1 Stumme Konferenzteilnahme

Bei Konferenzen in Konferenzräumen können Sie sich auch als Zuhörer einwählen. Damit können Sie die Konferenz verfolgen, sich aber nicht am Gespräch beteiligen.

Die Einwahl als stummer Konferenzteilnehmer erfolgt über die Nummer des Konferenzraums plus die Zeichenfolge '#OWC', also z. B. „219#OWC“. Diese Einwahlmöglichkeit kann jedoch von Ihrem Administrator individuell per Script angepasst werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

Beachten Sie bitte hierbei, dass die komplette Ziffernfolge (<Nummer des Konferenzraums>#OWC) als Blockwahl gewählt werden muss.

Auch der Eintritt bzw. Austritt eines stummen Konferenzteilnehmers wird mit einem Ton signalisiert. Dieser Ton ist anders als der übliche Ein-/Austritt-Ton, so dass man erkennen kann, dass dieser Konferenzteilnehmer nicht am Konferenzgespräch teilnehmen kann.

Wenn Sie sich als stummer Teilnehmer in einen Konferenzraum einwählen möchten, müssen Sie zunächst über Swyxt! eine entsprechende Namenstaste konfigurieren, da Sie über SwyxPhone die Zeichenfolge „OWC“ nicht wählen können. Da SwyxPhone und Swyxt! auf dasselbe

Benutzerprofil zurückgreifen, stehen Ihnen die in SwyxIt! konfigurierten Namenstasten auch am SwyxPhone zur Verfügung.



Als einfache Problemumgehung können Sie sich auch als normaler Teilnehmer in die Konferenz einwählen und an Ihrem Telefon das Mikrofon deaktivieren.

15.7 Verwenden eines Headsets

Als Vieltelefonierer können Sie an SwyxPhone ein Headset anschließen, um beim Telefonieren die Hände frei zu haben. Swyx bietet einige Headsets und die entsprechenden Anschlusskabel hierzu als Zubehör an.

15.7.1 Anschließen eines Headsets an SwyxPhone L66

SwyxPhone L66 verfügt über einen Headset-Anschluss auf der Unterseite.

So schließen Sie ein drahtloses Headset an SwyxPhone an

- 1 Stecken Sie das mit der blauen Banderole umwickelte Ende des Adapterkabels in die mit einem Headset-Symbol gekennzeichneten Buchse auf der Unterseite des Telefons (siehe *Abb. 4-3*; Seite 21).
- 2 Stecken Sie das gespaltene Ende des Adapterkabels in die Basisstation des Headsets. Stecken Sie den RJ10-Stecker in die Buchse mit dem Telefonsymbol und den RJ45-Stecker in die mit „AUX“ bezeichnete Buchse an der Basisstation.
- 3 Schalten Sie das Headset in den „DHSG“-Modus (siehe in der beigelieferten Headset-Anleitung). Für die Informationen zur Bedienung des Headsets siehe in der beigelieferten Headset-Anleitung.

Headset-Taste

Das SwyxPhone L66 besitzt eine Headset-Taste. Wird diese Taste gedrückt, so wird das Gespräch auf den Headset-Ausgang geleitet bzw. eine freie Leitung wird gewählt. Die Headset-Taste leuchtet. Ein erneutes Drücken der Taste beendet die Verbindung. Sie können während eines Gesprächs zwischen Hörer, Freisprecheinrichtung und Headset wechseln:

Sie führen ein Gespräch über...	Aktion	Neuer Zustand
den Hörer	Lautsprechertaste drücken	Der Lautsprecher wird aktiviert. Mithören ist möglich.
	Lautsprechertaste gedrückt halten und Hörer auflegen. Danach Lautsprechertaste loslassen.	Die Freisprecheinrichtung wird aktiviert.
	Headset-Taste drücken	Sie telefonieren über das Headset.
das Headset	Hörer abheben	Sie telefonieren über den Hörer.
	Lautsprechertaste drücken	Der Lautsprecher wird aktiviert. Mithören ist möglich.
die Freisprecheinrichtung	Hörer abheben	Sie telefonieren über den Hörer.
	Headset-Taste drücken	Sie telefonieren über das Headset.



Um das Abheben- und Auflegen mit der Sprechertaste am Headset zu gewähren, darf die Headset-Taste am SwyxPhone nicht mit anderen Funktionen belegt werden.

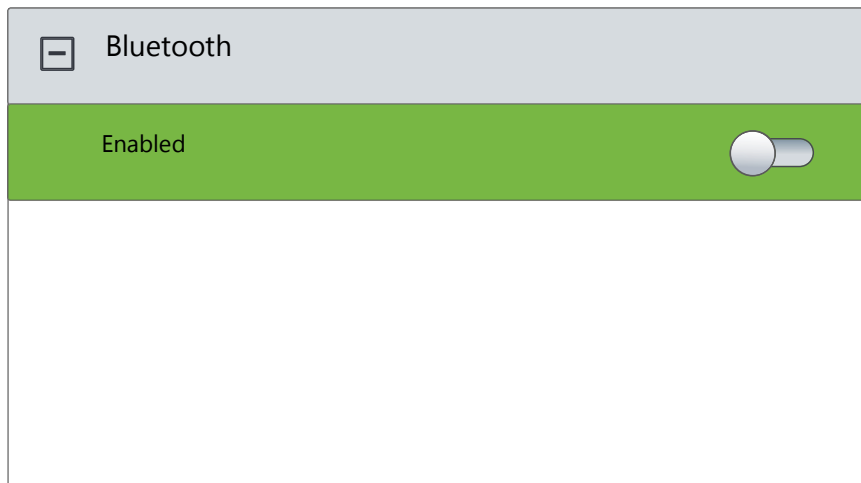
15.7.2 Anschließen eines Bluetooth Headsets

Sie können an Ihr SwyxPhone L66 ein Bluetooth Headset anschließen.

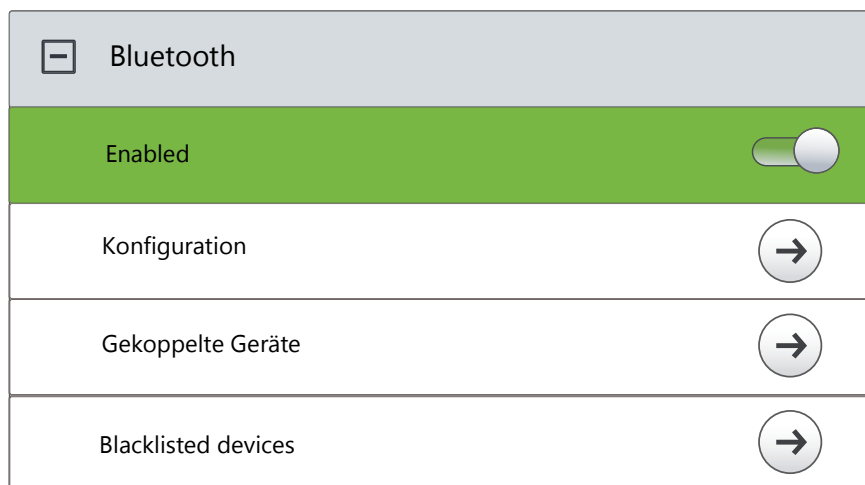
So schalten Sie die Bluetooth-Funktion Ihres SwyxPhone L66 ein

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Service/Einstellungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

- 2 Wählen Sie „Benutzer“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Bluetooth“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:



- 4 Drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Bluetooth ist aktiviert. Es erscheint:

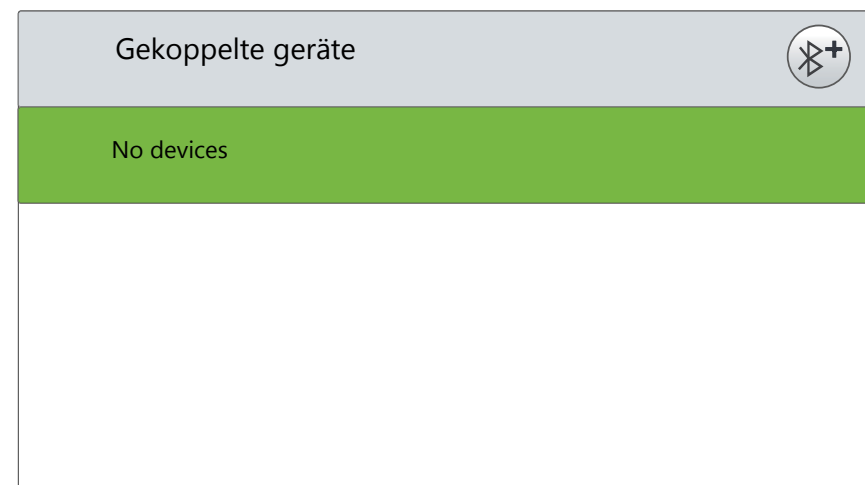


Die Bluetooth-Funktion ist aktiviert und somit für andere Geräte, die noch nicht mit Ihrem SwyxPhone L66 verbunden wurden, erkennbar. Im Display erscheint das Bluetooth-Zeichen.

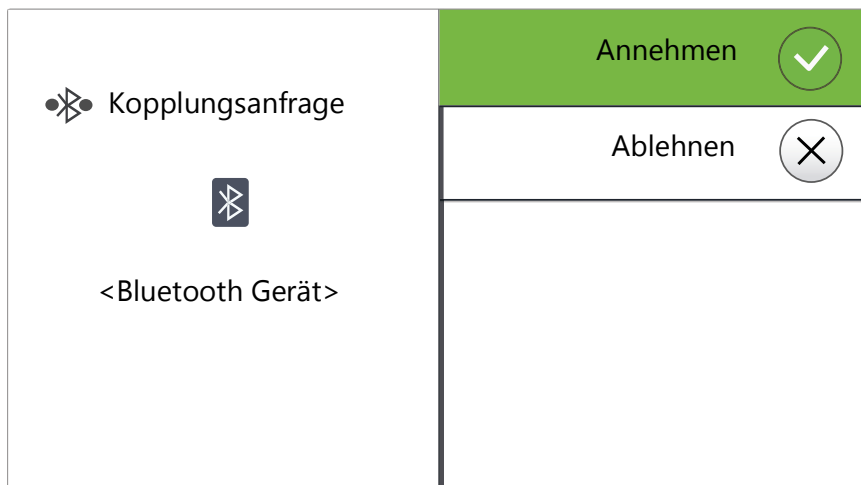
So schließen Sie ein Bluetooth Headset an

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres SwyxPhone L66 ist eingeschaltet.

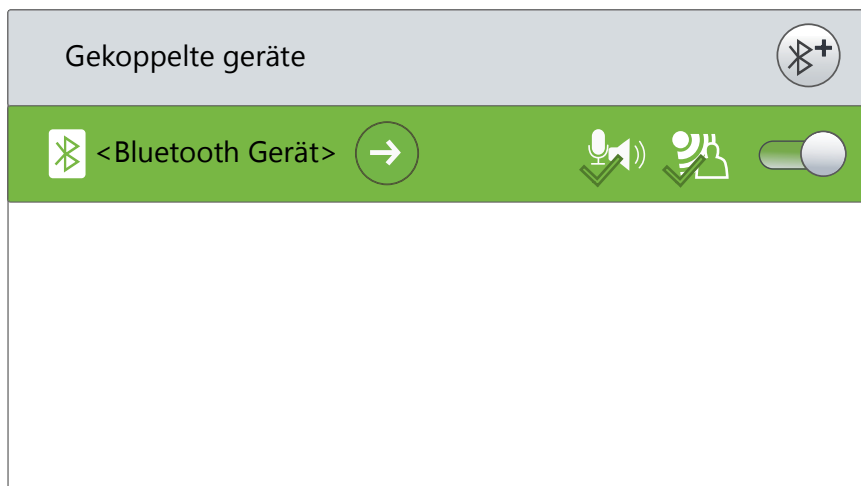
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Service/Einstellungen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Benutzer“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Bluetooth“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 4 Wählen Sie „Gekoppelte Geräte“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:



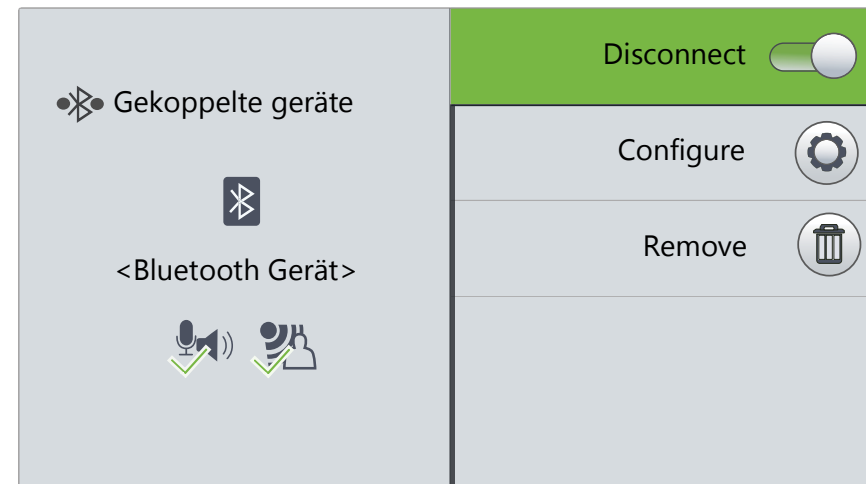
- 5 Schalten Sie jetzt Ihr Bluetooth Headset in den Kopplungsmodus.
- 6 Drücken Sie die Obere Optionstaste (Neben dem „Bluetooth+“-Symbol).
 - ✓ Die Suche nach Geräten wird gestartet.
- 7 Wählen Sie das gefundene Bluetooth Headset aus und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Meldung „Kopplung wird durchgeführt“ erscheint. Nach erfolgreicher Suche erscheint das entdeckte Gerät:






- 8 Drücken Sie die „OK“-Taste, um die Verbindung mit dem Gerät zu bestätigen.
 - ✓ Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Headset ist betriebsbereit:



Wenn Sie weitere Einstellungen fürs Gerät vornehmen möchten, drücken Sie die Pfeiltaste „Vor“  :



- 9 Drücken Sie mehrmals die Pfeiltaste „Zurück“ , um Einstellungen zu verlassen.
 - ✓ Der Stand der Bluetooth-Verbindung wird durch folgende Zeichen oben auf dem Display angezeigt:

Zeichen	Erklärung
	Bluetooth aktiviert
	Headset via Bluetooth angeschlossen

15.8 Rufaufschaltung

Das Optionspaket „SwyxMonitor“ ermöglicht neben einer permanenten Rufaufzeichnung (nur für den Administrator) auch das Aufschalten auf ein Gespräch eines anderen Benutzers. Dabei kann ein Supervisor (z.B. in einem Callcenter) ein bestehendes Gespräch mithören (Modus „Nur

zuhören“), dem sprechenden Agenten Anweisungen geben (z.B. eine Argumentationshilfe) oder sogar aktiv am Gespräch teilnehmen (Sprach-Modus).



Wird das Optionspaket „SwyxMonitor“ eingesetzt, so müssen unbedingt die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes beachtet werden.

Für die Rufaufschaltung muss das Optionspaket „SwyxMonitor“ installiert sein und der SwyxWare-Administrator muss diese Funktion für jeden einzelnen Benutzer entsprechend aktivieren.

Weiterhin können nur Gespräche mitgehört werden, die direkt mit Swyx!t! (und nicht im CTI-Modus) geführt werden. Auch Gespräche, die mit einem SwyxPhone geführt werden, können Sie nicht mithören.

So hören Sie ein Gespräch mit

- 1 Wählen Sie die Rufnummer des Agenten, dessen Gespräch Sie mithören möchten, gefolgt vom DTMF-Befehl *24*1# und starten Sie den Ruf wie gewohnt. Beachten Sie bitte, dass Sie den Rufaufbau nur über den DTMF-Befehl für den Modus „Nur zuhören“ starten können. Hört allerdings schon ein weiterer Supervisor in einem Sprech-Modus dieses Gespräch mit, werden Sie auch sofort in denselben Modus geschaltet.
 - ✓ Die Rufnummer des Agenten wird gewählt. Beim Agent erfolgt keine Rufsignalisierung, der Ruf wird direkt angenommen und mit dem aktiven Gespräch gekoppelt. Sie hören nun das Gespräch mit, von den beiden Gesprächspartnern werden Sie jedoch nicht gehört.

Hat der Agent derzeit kein aktives Gespräch, wird der Rufaufbau abgebrochen. Rufumleitungen des Agenten (z.B. die Weiterleitung eines Zweitanrufs zur Voicemail oder zu einem Kollegen) werden ignoriert, d.h. der Ruf wird immer angenommen. Eine Ausnahme bildet die unbedingte, sofortige Rufumleitung - hier wird auch Rufaufschaltung umgeleitet.
- 2 Wählen Sie den entsprechenden DTMF-Befehl, um mit dem Agenten oder beiden Gesprächspartnern zu sprechen.
- 3 Beenden Sie das Mithören wie ein normales Gespräch, z.B. durch Auflegen des Handsets.

Wenn der Gesprächspartner des Agenten (z.B. der Kunde) das Gespräch beendet, werden Sie automatisch mit dem Agenten verbunden es sei denn, Sie sind im Modus „Nur zuhören“ - dann wird der Ruf beendet.

DTMF-Befehl	Erläuterung
*24*1#	Nur zuhören. Sie hören beide Gesprächspartner.
*24*2#	Beiden Seiten zuhören, mit Agent sprechen. Sie hören beide Gesprächspartner und der Agent hört Sie. Der andere Gesprächspartner (z.B. der externe Kunde) hört nur den Agenten.
*24*3#	Beiden Seiten zuhören, mit beiden Seiten sprechen. Sie können sich am Gespräch direkt beteiligen.

15.8.1 Mehrere Rufaufschaltungen

Ein Gespräch kann auch von mehreren Personen mitgehört werden. Dabei werden die Supervisoren immer in denselben Modus geschaltet. Wechselt also ein Supervisor per DTMF-Befehl aus dem Modus „Nur zuhören“ in einen Sprech-Modus, hört der Agent auch alle anderen Supervisoren, die mit ihm verbunden sind. Die Supervisoren können immer direkt miteinander sprechen, auch wenn Sie im Modus „Nur zuhören“ sind. Weder der Agent noch der Gesprächspartner des Agents können sie hören.

16 SwyxPhone L66 einstellen

Sie können die Standardeinstellungen von SwyxPhone nach Ihren individuellen Wünschen anpassen:

- Umleitung, Seite 176
- Nicht stören, Seite 177
- Zweitanruf, Seite 177
- Klingeltöne, Seite 178
- Rufsignalisierung, Seite 179
- Listen, Seite 180
- Telefonbücher, Seite 180
- Funktionstasten konfigurieren, Seite 186
- Leitungen, Seite 190
- Namenstasten konfigurieren, Seite 193

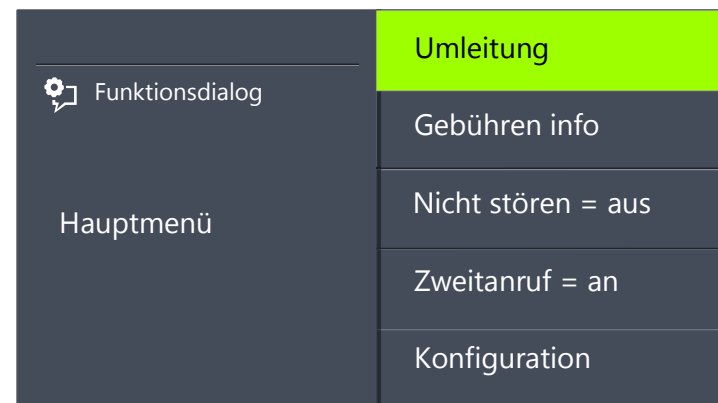
16.1 Benutzerprofil

Ihr Benutzerprofil enthält benutzerspezifische Informationen, also Einstellungen, die Sie am SwyxPhone vorgenommen haben. Im Benutzerprofil werden zum Beispiel alle Listen (Anruf- und Wahlwiederholungsliste), Ihre individuelle Belegung der Funktions- und Leitungstasten und auch Ruftöne gespeichert. Das Benutzerprofil wird auf dem SwyxServer gespeichert, somit finden Sie an jedem SwyxPhone, auf dem Sie Ihre PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) eingeben, Ihre persönlichen Einstellungen wieder. Allgemeine Einstellungen nehmen Sie immer über das Hauptmenü oder das Konfigurationsmenü vor.

Im Hauptmenü oder im Konfigurationsmenü legen Sie das grundlegende Telefonieverhalten von SwyxPhone und die Anzahl der zu verwendenden Leitungs- und Funktionstasten fest. Über die Menüpunkte können Sie die aktuellen Einstellungen abfragen und verändern.

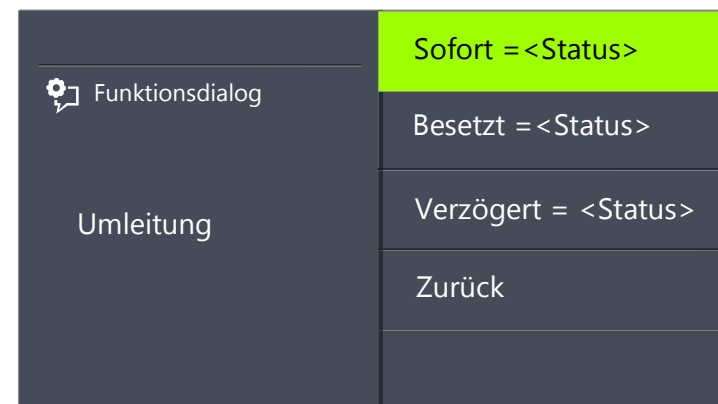
Im folgenden Kapitel werden Ihnen die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten erläutert.

16.1.1 Umleitung



Im Menüpunkt „Umleitungen“ können Sie festlegen, ob Telefonanrufe

- sofort weitergeleitet werden oder
- verzögert weitergeleitet werden, nachdem Sie den Anruf nicht angenommen haben oder
- umgeleitet werden, wenn Ihr Anschluss besetzt ist (Sie gerade telefonieren).



Aktivieren Sie die Option „Sofort“, wenn Sie ab sofort keine Anrufe mehr erhalten möchten.

Aktivieren Sie die Option „Bei Besetzt“, so legen Sie fest, wie ein Anruf behandelt werden soll, der nicht zu Ihnen durchgestellt werden kann,

weil Sie bereits telefonieren und keinen Zweitanruf zugelassen haben. Sie können das Umleitungsziel direkt eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen oder die Standardvoicemail einschalten. Bei einem Anruf erkennt SwyxPhone automatisch, ob die Leitung frei oder besetzt ist, und wendet die entsprechende Umleitung an.

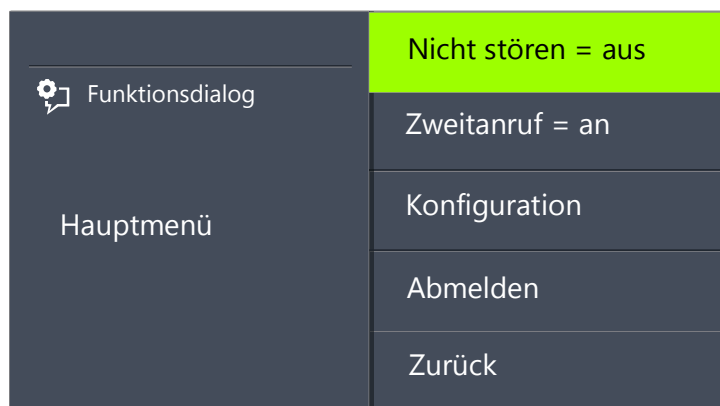
Mit der Option „Verzögert“ legen Sie einen Zeitraum fest, in welchem versucht wird, den Ruf direkt zu SwyxPhone durchzustellen, an welchem Sie angemeldet sind. Anschließend kann der Ruf an eine andere Rufnummer oder Ihre Voicemail weitergeleitet werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.15, *Wie leite ich Anrufe um?*, Seite 150.



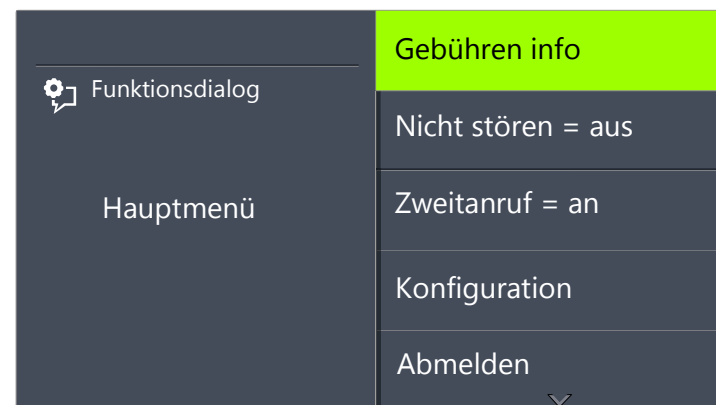
Ihre Voicemail können Sie nur über Swyxt! konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Swyxt!-Dokumentation.

16.1.2 Nicht stören



Wenn Sie „Nicht stören“ aktivieren, werden eingehende Rufe nur visuell signalisiert. Ihre Umgebung wird durch keine akustische Signale gestört. Bestätigen Sie diesen Menüpunkt mit der „OK“-Taste, so wird diese Funktion ein- bzw. ausgeschaltet. Setzen Sie den Status während es klingelt auf „Nicht stören“, verstummt anschließend das Klingeln. Deaktivieren Sie während eines eingehenden Anrufs den Status „Nicht stören“, so erfolgt weiterhin kein akustisches Signal. Die nachfolgenden Anrufe werden akustisch signalisiert.

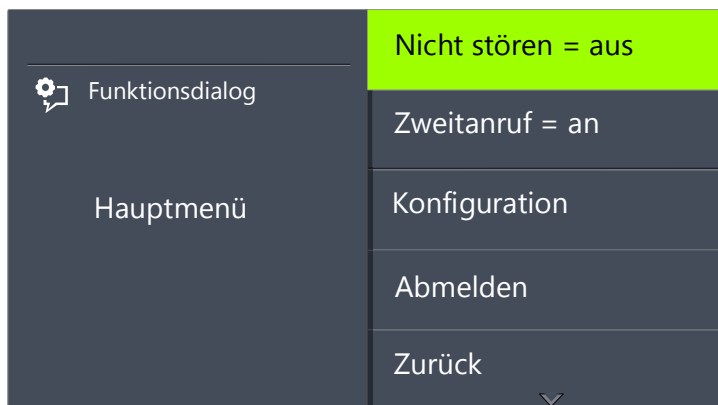
16.1.3 Zweitanruf



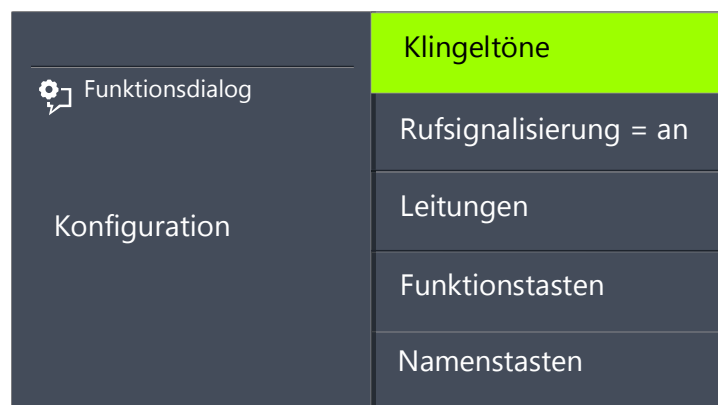
Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden Ihnen keine weiteren Anrufe signalisiert, während Sie telefonieren. Sie können einen Zweitanruf auch während eines Gesprächs ein- bzw. ausschalten. Ein Teilnehmer, der versucht Sie anzurufen, hört dann den Besetztton oder sein Ruf wird gemäß Ihrer Einstellung bei „Umleitung bei Besetzt“ umgeleitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.14, *Der Zweitanruf*, Seite 150.

16.2 Einstellungen im Konfigurationsmenü

Das Konfigurationsmenü befindet sich im Hauptmenü. Sie können den entsprechenden Menüpunkt mit den Pfeiltasten auswählen.



Das Konfigurationsmenü enthält folgende Punkte:

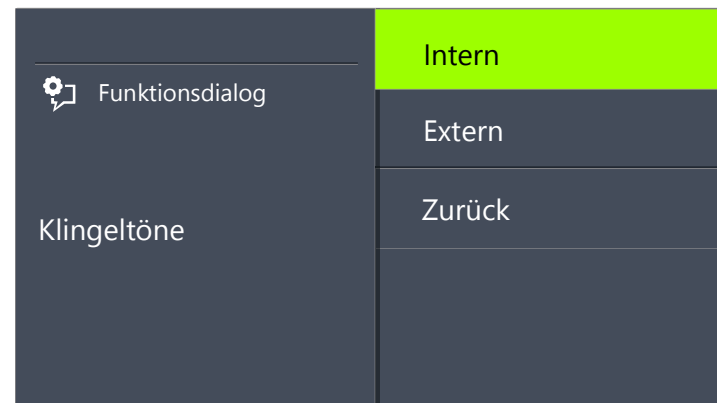


Inkognito = aus

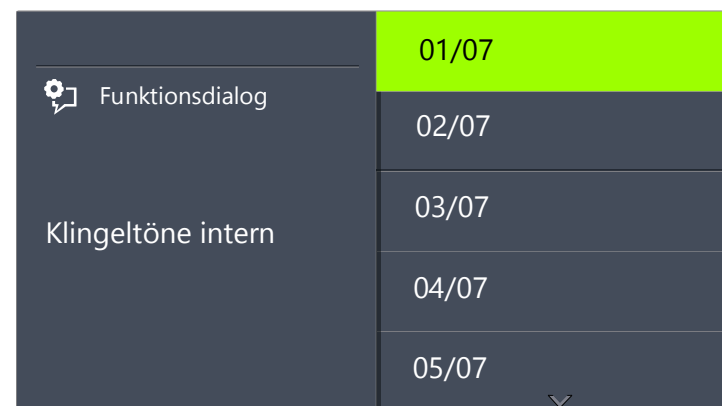
Verb. bei Auflege. = an

Zurück

16.2.1 Klingeltöne



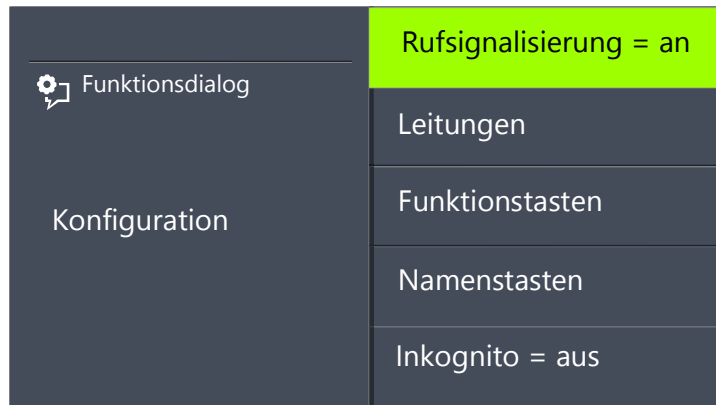
Hier wählen Sie die Klingeltöne der eingehenden Anrufe. Unter „Extern“ definieren Sie den Klingelton für Anrufe von außerhalb und unter „Intern“ innerhalb des Unternehmens.



Ihnen stehen sieben verschiedene Töne zur Auswahl. Mit den Pfeiltasten können Sie den gewünschten Klingelton auswählen und mit den Tasten „+/-“ die Lautstärke einstellen.

16.2.2 Rufsignalisierung

Der Administrator kann festlegen, dass die für Sie eingehenden Rufe einem anderen Teilnehmer signalisiert werden. Die eingehenden Rufe für diesen Teilnehmer werden auch Ihnen signalisiert. Wurde eine solche Signalisierung definiert, erscheinen eingehende Rufe für diesen Teilnehmer auf Ihrem Display. Nimmt der Zerteilnehmer den Ruf nicht an, so hören Sie nach 10 Sekunden einen einmaligen Aufmerksamkeitston. Diesen Ton können Sie hier abschalten.



Die Rufsignalisierung wird weiterhin nur visuell angedeutet.

Erhalten mehrere Teilnehmer, die Ihnen die Anrufe signalisieren, gleichzeitig einen Anruf, so wird nur ein Name im Display angezeigt. Die anderen Rufe werden lediglich durch das Blinken der entsprechenden Namenstasten angezeigt. Möchten Sie einen dieser Anrufe übernehmen, dann übernehmen Sie den Ruf über die entsprechende Namenstaste und heben dann den Hörer ab.



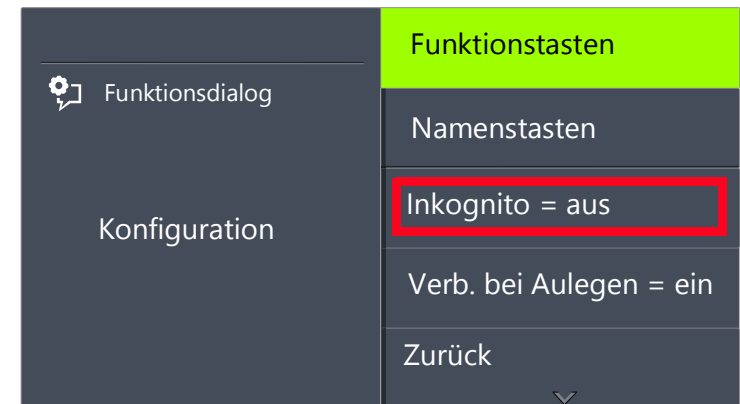
Die gegenseitigen Rufsignalisierungen zwischen Teilnehmern können nur vom Systemadministrator konfiguriert werden.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Dies sollten Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 17, *Zusammenspiel mit SwyxIt!*, Seite 196.

16.2.3 Inkognito

Aktivieren Sie diese Option, wird Ihre Rufnummer bei dem Zerteilnehmer nicht angezeigt (Rufnummernunterdrückung). Wenn Sie die Rufnummernunterdrückung über das Konfigurationsmenü aktivieren, gilt die Einstellung dauerhaft.



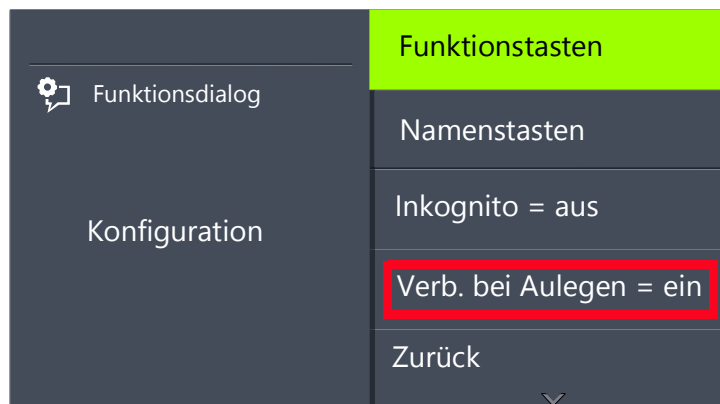
Die Rufnummernunterdrückung von internen Anrufen ist nicht möglich.



Die Rufnummernunterdrückung bei externen Anrufen muss auch von Ihrem ISDN-Anschluss unterstützt werden, andernfalls wird nur die Anzeige Ihrer Durchwahl unterdrückt.

16.2.4 Verbinden bei Auflegen

Ist „Verbinden bei Auflegen“ aktiviert, so wird, wenn Sie auflegen, ein zweiter, von Ihnen aufgebauter Anruf mit dem ersten, gehaltenen Gespräch verbunden. Ist „Verbinden bei Auflegen“ deaktiviert, so wird, wenn Sie auflegen, ein zweiter Anruf beendet. Die Leitung mit dem ersten, gehaltenen Gespräch wird wieder aktiv.



Durch Drücken der „OK“-Taste aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion „Verbinden bei Auflegen“.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.11, *Verbinden bei Auflegen des Hörers*, Seite 148.

16.3 Listen

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundlegende Informationen über die Listen, dazu zählen:

- die Telefonbücher,
- die Anrufliste,
- die Wahlwiederholungsliste,
- die Liste der Rückrufwünsche und
- die Liste der eigenen Rückrufwünsche.

Grundsätzlich finden Sie in jeder Liste die gleiche Struktur vor. Rufen Sie eine Liste auf, wird im Display der Name der Liste angezeigt. Außerdem

werden weiterhin die aktuelle Nummer des Eintrags in der Liste und die Gesamtzahl der Einträge angegeben, sowie das zugeordnete Datum.

In einem einzelnen Eintrag erscheint der Name des Teilnehmers. Durch Drücken der „OK“-Taste können Sie sich weitere Informationen zum Teilnehmer anzeigen lassen oder - abhängig von der Liste - den Teilnehmer anrufen, den Eintrag bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

16.3.1 Menüführung in Listen

Mit den Pfeiltasten können Sie durch die Listen blättern. Um genauere Informationen zu einem Eintrag anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag und drücken die „OK“-Taste. Sie befinden sich im Untermenü des Eintrags und können durch die Detailinformationen blättern oder den Eintrag bearbeiten.

16.3.2 Telefonbücher

Im Telefonbuch werden häufig benötigte Rufnummern gespeichert. Sie können diese dann direkt aus dem Telefonbuch heraus anwählen. Zwei verschiedene Telefonbücher stehen für Sie bereit:

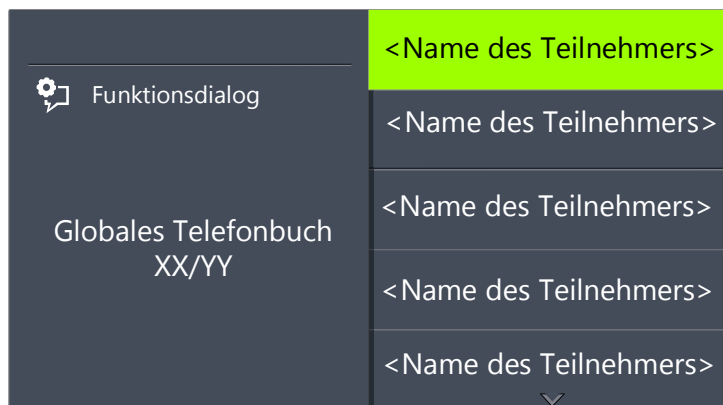
- das Globale Telefonbuch und
- das Persönliche Telefonbuch.

In beiden Telefonbüchern sind die Einträge nach den Namen alphabetisch geordnet. Das Globale Telefonbuch ist allen Benutzern zugänglich und enthält Informationen über die Verfügbarkeit der Teilnehmer innerhalb Ihres Unternehmens, z. B. ob sie angemeldet sind oder gerade telefonieren. Der Systemadministrator oder Benutzer mit entsprechender Berechtigung können weitere Rufnummern in dieses Globale Telefonbuch aufnehmen, z. B. die Teilnehmer eines anderen Standortes. Für diese Rufnummern wird allerdings keine Verfügbarkeit signalisiert. Im Globalen Telefonbuch finden Sie auch die Rufnummern einzelner Gruppen.

Im Persönlichen Telefonbuch können Sie Ihre persönlichen Rufnummern speichern, verändern und löschen.

Eine Ergänzung, Änderung oder Löschung eines Eintrags in Ihrem persönlichen Telefonbuch ist direkt über SwyxPhone möglich. Alternativ können Sie das Persönliche Telefonbuch auch über SwyxIt! modifizieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

Die Struktur der Einträge im Globalen Telefonbuch

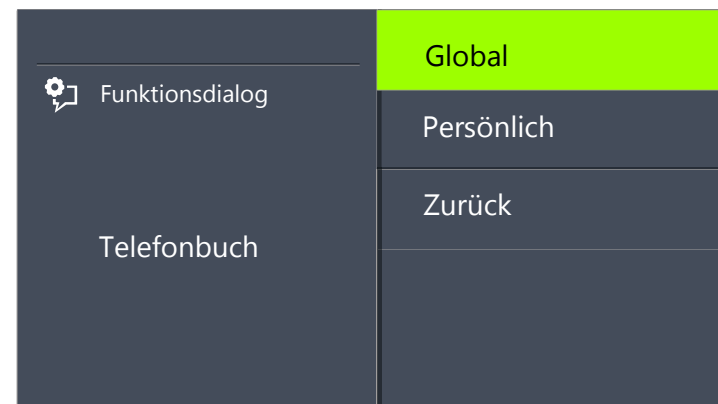


Im linken Bereich des Displays wird angezeigt, in welchem Telefonbuch (persönliches oder globales Telefonbuch) Sie sich gerade befinden. Des Weiteren sehen Sie welcher Eintrag (XX) von der Gesamtanzahl der Einträge (YY) ausgewählt wurde.

Die Namen der Teilnehmer eines Telefonbuchs werden in alphabetischer Reihenfolge gelistet.

So suchen Sie in einem Telefonbuch

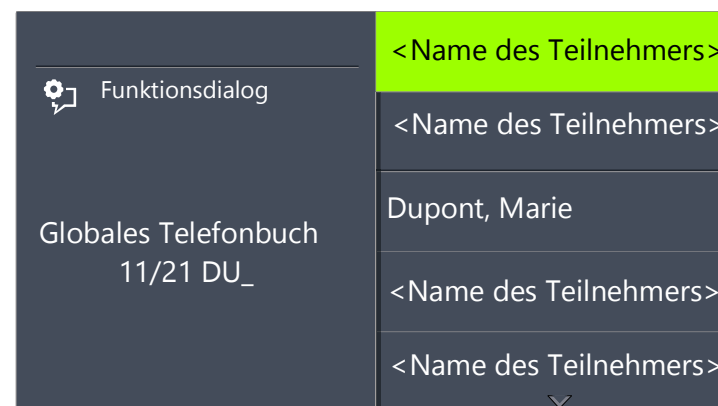
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:



- 3 Wählen Sie das gewünschte Telefonbuch und drücken Sie die „OK“-Taste.

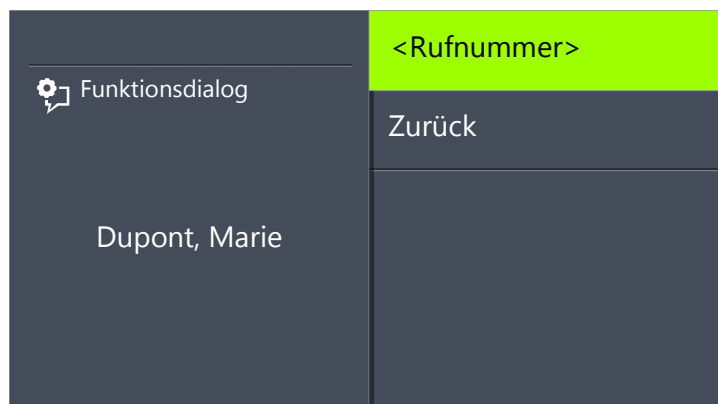
Durch die Liste der Telefonbucheinträge blättern Sie mit den Pfeiltasten. Mit der „OK“-Taste bestätigen Sie die Auswahl eines Eintrages.

Um die Suche in einem großen Telefonbuch zu erleichtern, können Sie den ersten Buchstaben des Teilnehmernamens über den Ziffernblock eingeben, z.B. um ein „F“ einzugeben, drücken Sie dreimal die Taste „3“, für ein „E“ zweimal die Taste „3“. Die für die Suche eingegebenen Buchstaben erscheinen im Display:



Ein Piepton und die Einfügemarke „_“ fordert zur Eingabe des nächsten Zeichens auf.

- 4 Um genauere Informationen, wie z.B. den Status eines Eintrags, anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus und drücken Sie die „OK-Taste“.
 - ✓ Es erscheint:



Innerhalb des Eintrags können Sie den Teilnehmer durch Drücken der „OK“-Taste anrufen.
Um einen Eintrag oder eine Liste zu verlassen, drücken Sie die Pfeiltaste „Zurück“.

Persönliches Telefonbuch

Sie können Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch einfügen, bearbeiten oder löschen. Haben Sie während eines Gesprächs eine Notiz erstellt, so wird diese als neuer Eintrag in Ihr persönliches Telefonbuch übernommen (siehe Kapitel 15.4, Notiz, Seite 163). Auch Einträge aus der Anrufliste und der Wahlwiederholungsliste können in das Persönliche Telefonbuch übernommen werden.

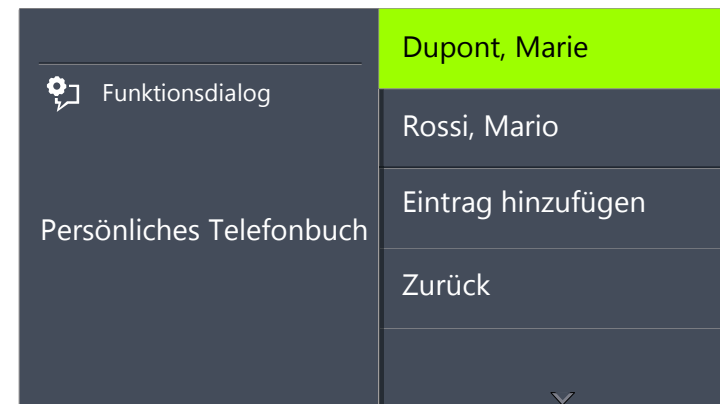


Geben Sie die Buchstaben wie bei einer SMS ein: Drücken Sie z.B. für den Buchstaben R die Taste 7 dreimal. Das Leerzeichen geben Sie mit der Zifferntaste „0“ ein. Mit *-Taste wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

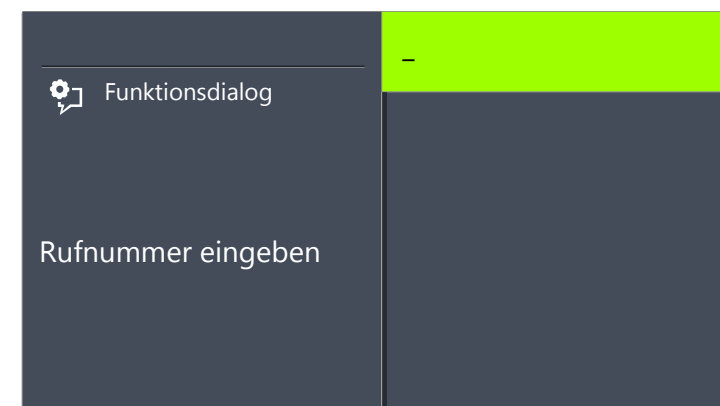
So fügen Sie einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch hinzu

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.

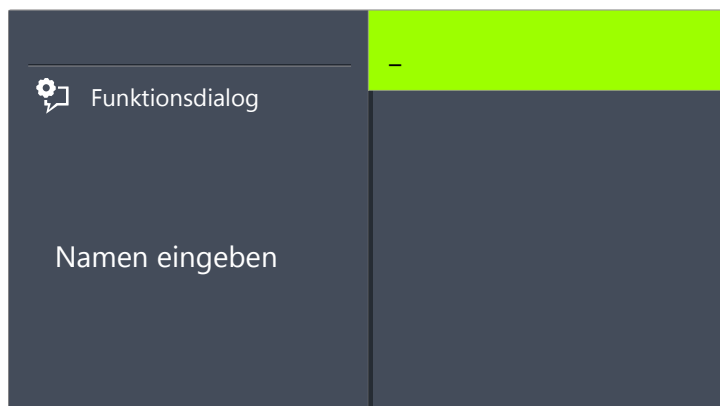
- 2 Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Persönlich“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:



- 4 Wählen Sie „Eintrag hinzufügen“.
 - ✓ Es erscheint:



- 5 Geben Sie hier die Nummer des neuen Eintrags ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:

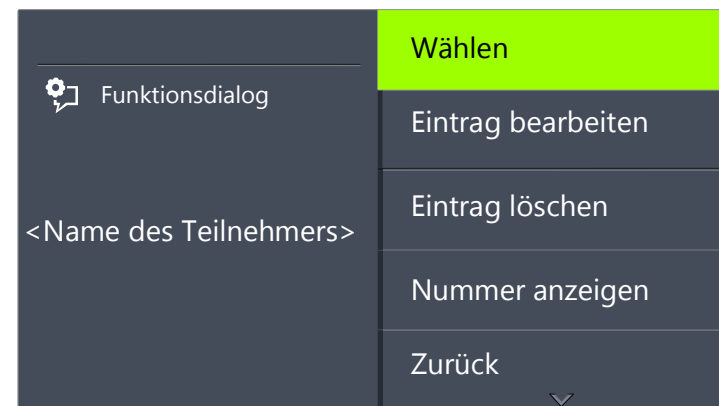


- 6 Geben Sie den zugeordneten Namen ein und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 7 Wählen Sie „OK“, um den Eintrag zu speichern.
 - ✓ Es erscheint das Persönliche Telefonbuch mit dem gespeichertem Eintrag.

So bearbeiten Sie einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch

Einen Eintrag im Persönlichen Telefonbuch können Sie ändern oder löschen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Telefonbücher“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Persönlich“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 4 Wählen Sie den Eintrag, den Sie bearbeiten oder löschen möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Der ausgewählte Eintrag öffnet sich:



Zum Bearbeiten des Eintrags wählen Sie „Eintrag bearbeiten“. Anschließend können Sie zuerst den Namen des Eintrags ändern, danach die zugeordnete Rufnummer. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.3.2, *Telefonbücher*, Seite 180. Bestätigen Sie die Änderungen jeweils mit der „OK“-Taste. Um die Änderungen zu speichern, wählen Sie „Bestätigen“. Zum Löschen wählen Sie „Eintrag löschen“. Der ausgewählte Eintrag wird sofort gelöscht.

16.3.3 Anrufliste

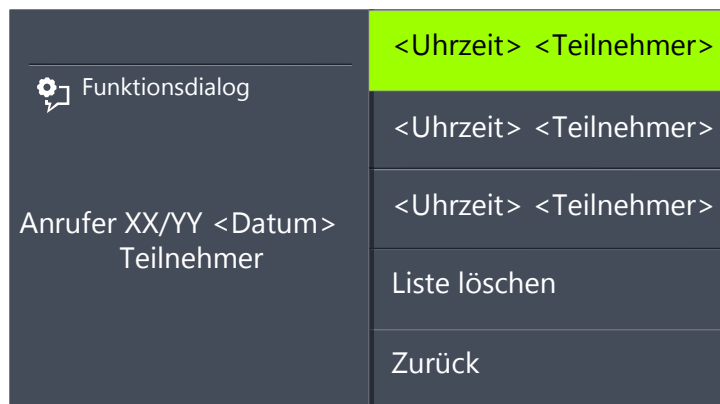
In der Anrufliste werden automatisch die zuletzt für Sie eingegangenen Anrufe gespeichert. Die Anrufe sind in der Reihenfolge ihres Eingangs aufgeführt. Sie können einzelne Einträge in der Anrufliste direkt wählen, bearbeiten und dann im Persönlichen Telefonbuch speichern. In der Anrufliste werden standardmäßig 20 Einträge gespeichert. Die maximale Anzahl der möglichen Einträge können Sie mit SwyxIt! verändern.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

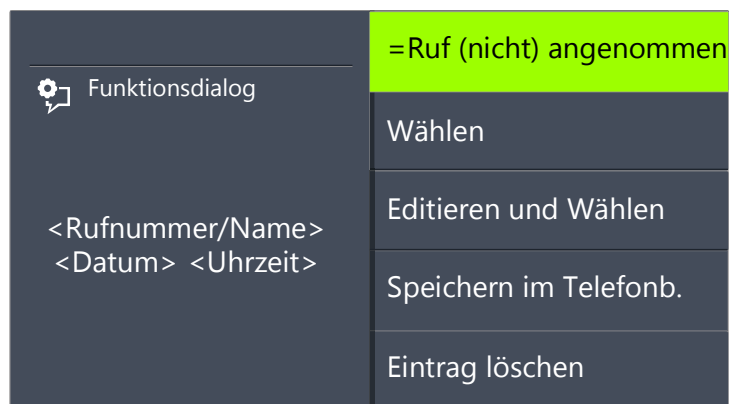
So bearbeiten Sie einen Eintrag in der Anrufliste

Einen Eintrag in der Anrufliste können Sie bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Anrufliste (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



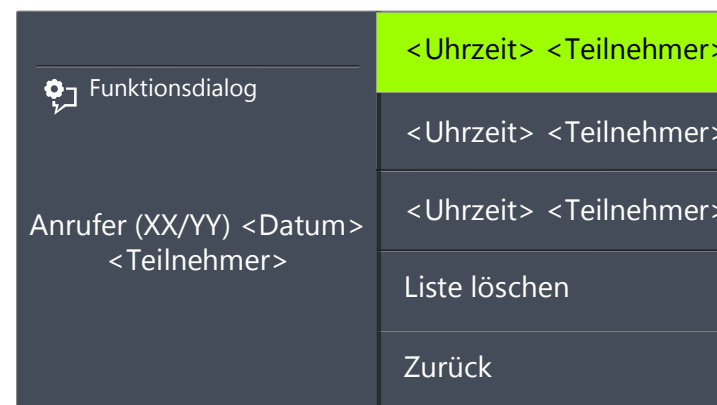
- Mit „Wählen“ und Drücken der „OK“-Taste wird der Teilnehmer direkt angerufen.
- Unter „Editieren und Wählen“ können Sie die Rufnummer vor dem Wählen noch bearbeiten. Bestätigen Sie Ihre Änderung mit der „OK“-Taste, so wird die Nummer sofort gewählt.

- Unter „Speichern im Telefonb.“ können Sie den Namen und die Nummer des Anrufers in Ihrem Persönlichen Telefonbuch speichern. Bestätigen Sie diese Option mit der „OK“-Taste, so wird Ihnen die Nummer angezeigt und Sie können dann den Namen einfügen. Ist ein Name vorhanden, so wird Ihnen der Name zur Bearbeitung angeboten.
- Mit „Eintrag löschen“ können Sie diesen Eintrag aus der Liste entfernen.

So löschen Sie die Anrufliste

Ist die Liste nicht mehr aktuell, können Sie die Liste jederzeit löschen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Anrufliste (XX)“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Scrollen Sie mit der Pfeiltaste „Unten“ zum Ende der Liste.
✓ Es erscheint:



- 4 Wählen Sie „Liste löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Die ganze Liste wird gelöscht.

16.3.4 Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste werden automatisch alle Wählvorgänge gespeichert. Die Einträge beginnen mit dem zuletzt gespeicherten Wählvorgang. In der Wahlwiederholungsliste werden standardmäßig 20 Ein-

träge gespeichert. Die Länge der Liste können Sie mit SwyxIt! verändern. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

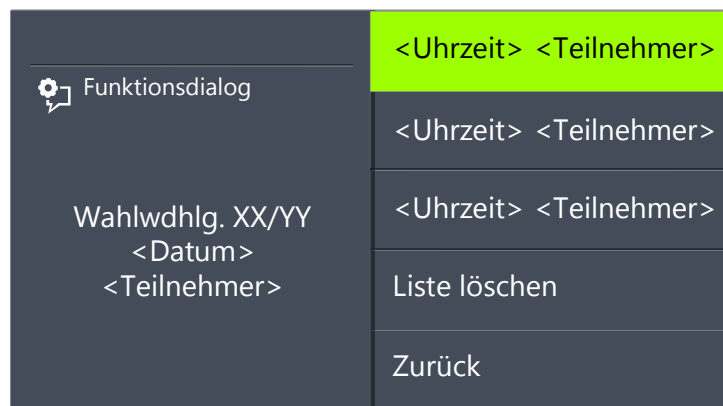


Wenn Sie die Taste „Wahlwiederholung“ bei abgehobenem Hörer bzw. aktiviertem Lautsprecher drücken, wird die zuletzt gewählte Rufnummer wieder gewählt.

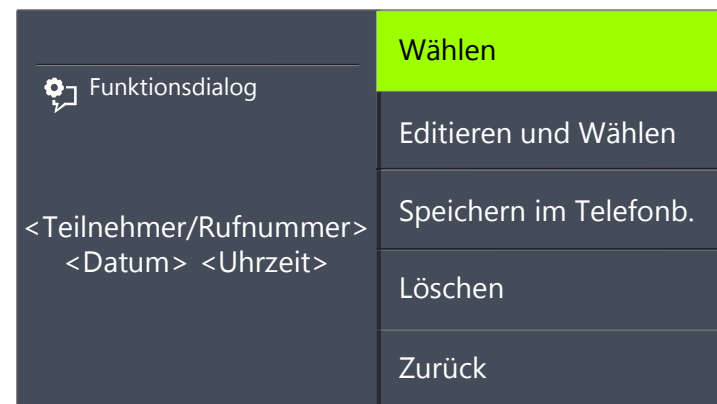
So bearbeiten Sie die Wahlwiederholungsliste

Einen Eintrag in der Wahlwiederholungsliste können Sie bearbeiten, im Telefonbuch speichern oder löschen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Wahlwiederholung“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:



- 4 Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:

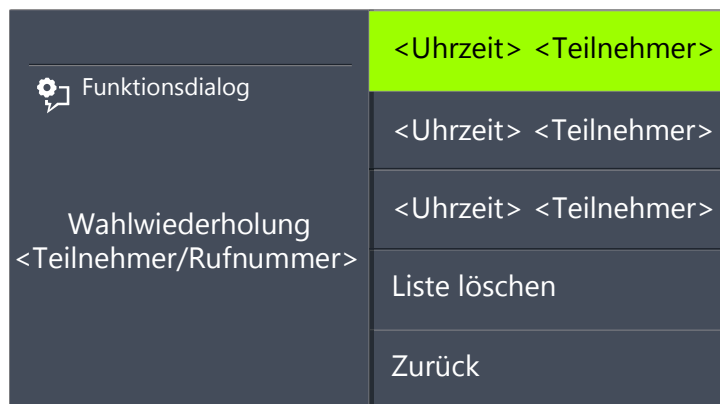


- Mit „Wählen“ und Drücken der „OK“-Taste wird die Rufnummer sofort gewählt.
- Mit „Editieren und Wählen“ können Sie die Rufnummer vor dem Wählen noch bearbeiten.
- Mit „Speichern im Telefonb.“ können Sie den Namen und die Nummer des Anrufers in Ihrem Persönlichen Telefonbuch speichern. Bestätigen Sie diese Option mit der „OK“-Taste, so wird Ihnen die Nummer angezeigt und Sie können dann den Namen einfügen. Ist ein Name vorhanden, so wird Ihnen der Name zur Bearbeitung angeboten.
- Mit „Eintrag löschen“ können Sie diesen Eintrag aus der Liste entfernen.

So löschen Sie die Wahlwiederholungsliste

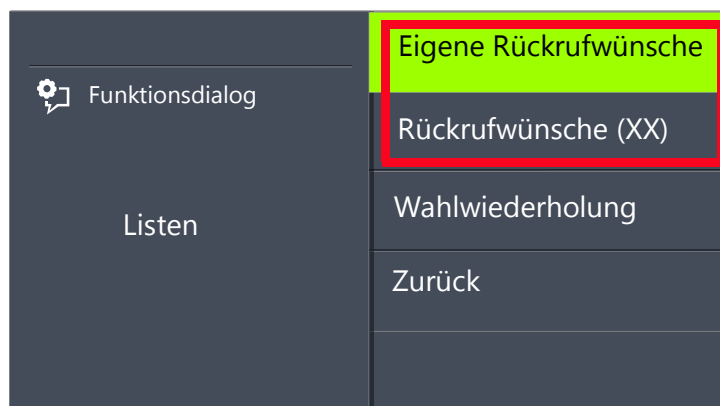
Wenn die Wahlwiederholungsliste nicht mehr aktuell ist, können Sie die Liste jederzeit löschen.

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Listen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 3 Wählen Sie „Wahlwiederholung“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Wahlwiederholungsliste öffnet sich.
- 4 Scrollen Sie mit der Pfeiltaste „Unten“ zum Ende der Liste.
 - ✓ Es erscheint:



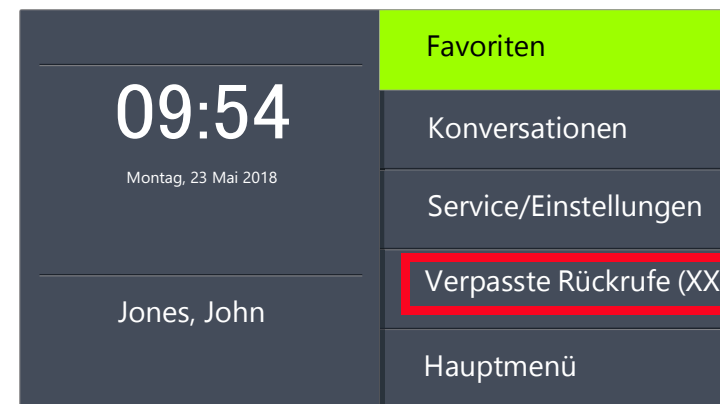
- 5 Wählen Sie „Liste löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Die ganze Liste wird gelöscht. Wenn Sie die Wahlwiederholungsliste erneut öffnen, erscheint die Anzeige „Kein Eintrag“.

16.3.5 Liste der Rückrufwünsche, eigene Rückrufwünsche und verpasste Rückrufe



In der Liste „Eigene Rückrufwünsche“ finden Sie alle Rückrufe, die Sie selber angefordert haben.

In der Liste „Rückrufwünsche“ finden Sie alle unbeantworteten Rückrufe, die an Sie gerichtet sind.



In der Liste „Verpasste Rückrufe“ finden Sie alle Rückrufe bei besetzt, die zwar angestoßen wurden weil der Angerufene sein Gespräch beendet hat, aber von Ihnen nicht bestätigt wurden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 15.5, *Rückruf*, Seite 164.

16.4 Funktionstasten konfigurieren

Sie können Funktionstasten auf dem Tastenmodul SwyxPhone Key Module 66 konfigurieren, siehe auch Kapitel 13.1.3, *Konfigurierbare Funktionstasten auf dem Tastenmodul*, Seite 137.

Vorkonfigurierte Funktionstasten erreichen Sie via Menüoption „Favoriten“, siehe auch Kapitel 13.1.2, *Vorkonfigurierte Funktionstasten im Menü „Favoriten“*, Seite 136.

Sie können diese Tasten auch als Leitungstasten oder Namenstasten (Kurzwahlstasten) konfigurieren.

Eine Funktionstaste kann ihrer Belegung entsprechend nur eine Funktion aufrufen.

Jede Funktionstaste kann mit folgenden Funktionen belegt werden:

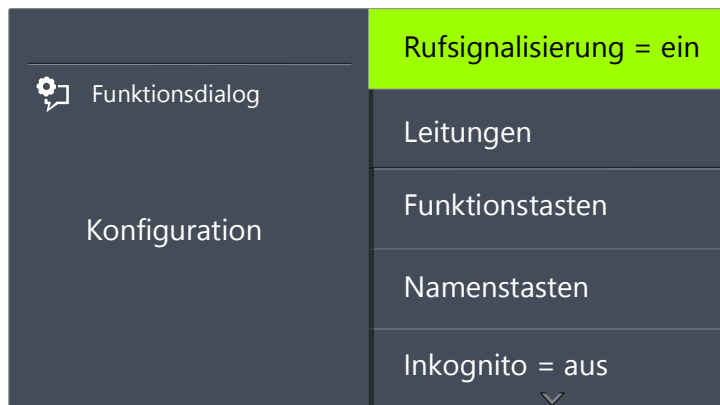
Funktion	Beschreibung
Leitungstaste	Leitung aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.5, <i>Leitungen</i> , Seite 190.
Namenstaste	Bestimmten Rufnummer anwählen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.7, <i>Namenstasten konfigurieren</i> , Seite 193.
Verbinden	Leitungen miteinander verbinden Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.10, <i>Wie verbinde ich zwei Teilnehmer miteinander?</i> , Seite 148.
Nicht stören	Akustische Rufsignalisierung aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.1.2, <i>Nicht stören</i> , Seite 177.
Zweitanruf	Zweitanruf erlauben oder unterbinden Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.1.3, <i>Zweitanruf</i> , Seite 177.
Anrufliste	Anrufliste aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.3.3, <i>Anrufliste</i> , Seite 183.
Halten	Aktive Leitung auf Halten legen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.3.3, <i>Anrufliste</i> , Seite 183.
Telefonbuch	Globales Telefonbuch aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.3.2, <i>Telefonbücher</i> , Seite 180.
Wahlwiederholung	Wahlwiederholungsliste aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.3.4, <i>Wahlwiederholungsliste</i> , Seite 184.
Lautsprecher	Lautsprecher bzw. die Freisprecheinrichtung ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.17, <i>Lautsprecher und Freisprecheinrichtung</i> , Seite 156.

Funktion	Beschreibung
Übernehmen	Übernimmt einen kommenden Ruf an eine Gruppe oder einen Benutzer aus Ihrer Gruppe Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.5, <i>Wie übernehme ich ein Gespräch?</i> , Seite 144.
Umleitung	Sofortige Umleitung ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.1.1, <i>Umleitung</i> , Seite 176.
Makeln	Zwischen Leitungen wechseln Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.9, <i>Wie wechsle ich zwischen Leitungen (Makeln)?</i> , Seite 147.
Mikrofon aus	Mikrofon ein-/ausschalten Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.17, <i>Lautsprecher und Freisprecheinrichtung</i> , Seite 156.
Headset	Headset aktivieren/deaktivieren Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 14.7, <i>Wie telefoniere ich mit einem (Bluetooth) Headset?</i> , Seite 145.
Trennen	Aktive Verbindung beenden
Inkognito	Vor einem ausgehendem Ruf, die Rufnummeranzeige unterdrücken Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.2.3, <i>Inkognito</i> , Seite 179.
Voicemail	Abfrage der Voicemails aufrufen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 15.1, <i>Voicemail-Abfrage</i> , Seite 159.
Konferenz	Leitungen zu einer Konferenz zusammenfügen Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 15.6, <i>Konferenz</i> , Seite 169.
Rückrufwunsch	Rückrufwunsch äußern Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 15.5, <i>Rückruf</i> , Seite 164.

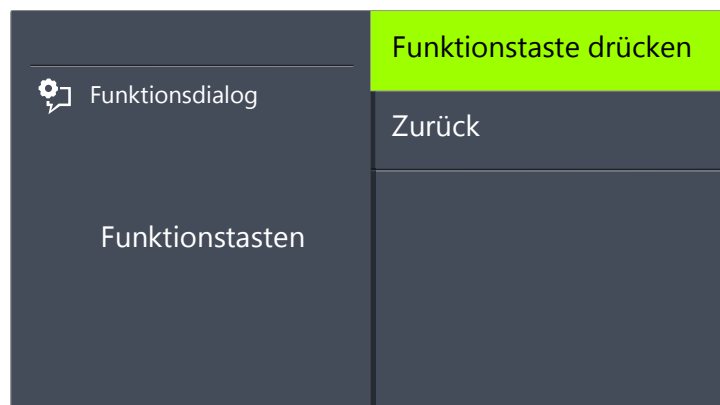
Funktion	Beschreibung
Benutzer abmelden	Telefonbenutzer vom SwyxServer abmelden

So konfigurieren Sie eine Funktionstaste

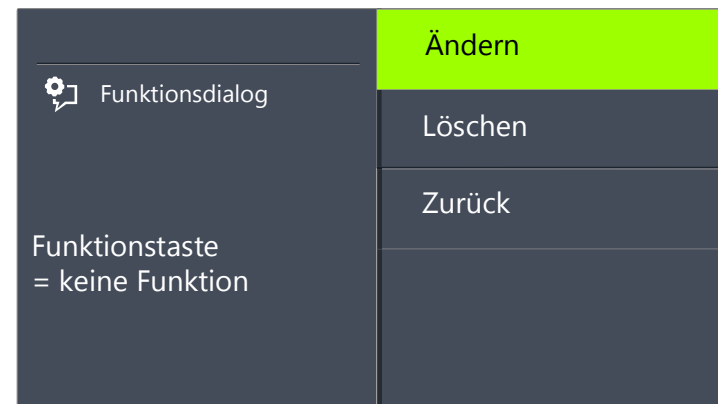
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Das Konfigurationsmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie „Funktionstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:

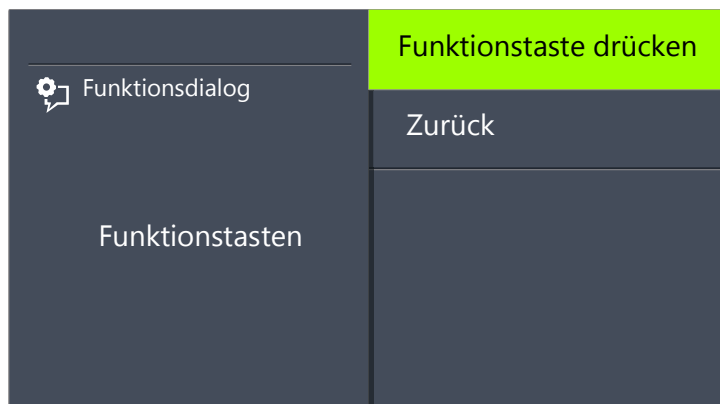


- 4 Drücken Sie die konfigurierbare Taste, die Sie mit einer Funktion belegen möchten.
✓ Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt. Wenn die Taste keine Funktion trägt, erscheint die entsprechende Anzeige:



- 5 Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Auswahl:
 - Leitungstaste
 - Namenstaste
 - Verbinden
 - Nicht stören
 - Zweitanruf
 - Anrufliste
 - Halten
 - Telefonbuch
 - Wahlwiederholung
 - Lautsprecher
 - Übernehmen
 - Umleitung
 - Makeln
 - Mikrofon aus
 - Trennen
 - Headset
 - Inkognito

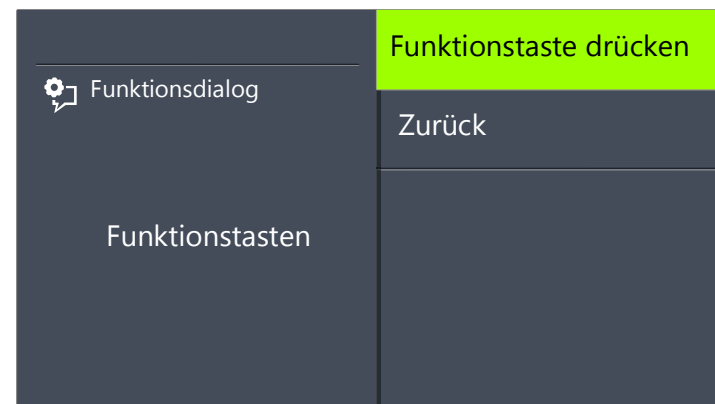
- Konferenz
 - Rückrufwunsch
 - Benutzer abmelden
- 6 Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Die Taste ist mit der ausgewählten Funktion belegt.



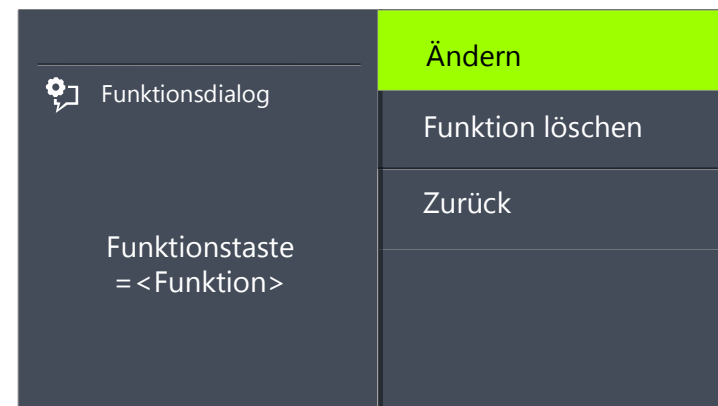
- 7 Sie können eine weitere Funktionstaste belegen oder mit der Pfeiltaste „Zurück“ in das Hauptmenü zurückkehren.

So löschen Sie die Funktion einer Funktionstaste

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Das Konfigurationsmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Funktionstasten“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Es erscheint:



- 4 Drücken Sie die konfigurierbare Taste, deren Funktion Sie löschen möchten.
 ✓ Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt.



- 5 Wählen Sie „Funktion löschen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Die Funktion dieser Taste wird gelöscht.

Wenn Sie eine Taste betätigen, die mit keiner Funktion belegt ist, erfolgt ein kurzer Signalton (Tastensignal).

16.5 Leitungen

Anzahl der verfügbaren Leitungen

Die Mindestanzahl der Leitungen ist immer zwei, auch wenn Sie eine oder keine konfigurierte Leitungstaste haben; d.h es können maximal zwei Anrufe eingehen. Um die Anzahl der Leitungen zu vergrößern, müssen Sie Leitungstasten hinzufügen. Für SwyxPhone können Sie bis zu insgesamt neun Leitungen (Leitungstasten) konfigurieren.

Um eine Leitungstaste hinzufügen, müssen Sie eine konfigurierbare Funktionstaste als Leitungstaste konfigurieren (siehe *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 188).



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Das sollen Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren!

Konfiguration der einzelnen Leitungstasten

Sie können für die zur Verfügung stehenden Leitungen die Rufnummern für eingehende und ausgehende Rufe bestimmen. Voraussetzung dafür ist, dass Ihrem Benutzerkonto mindestens zwei Rufnummern (bzw. Gruppenrufnummern) zugeordnet sind.

Die Option „Eingehende Rufe“ gibt die Rufnummer an, die der Anrufer gewählt hat, wenn der Anruf über diese Leitung eingeht. Bei der Option „Ausgehende Rufe“ können Sie die Rufnummer angeben, unter der Sie ausgehende Rufe von dieser Leitung aus tätigen.

Beispiele:

Eingehende Rufe (Sie werden angerufen):

Sie haben der Leitung 1 die Durchwahlnummer 100 und der Leitung 2 die Durchwahlnummer 101 zugeordnet. Wählt nun ein Teilnehmer die Rufnummer 101, kommt das Gespräch bei Ihnen auf Leitung 2 an.

Ausgehende Rufe (Sie rufen an):

Sie haben der Leitung 2 die Durchwahlnummer 101 zugeordnet. Wenn Sie nun einen Teilnehmer über Leitung 2 anrufen, wird die

Durchwahl 101 verwendet. Der angerufene Teilnehmer sieht auf seinem Display, dass er von dem Teilnehmer mit der Rufnummer 101 angerufen wird.

Sie können für jede konfigurierte Leitung festlegen, ob diese Leitung nach einem eingehenden Ruf für eine bestimmte Zeitspanne gesperrt werden soll (siehe Kapitel 16.6, *Sperren von Leitungen (Bearbeitungszeit)*, Seite 191)



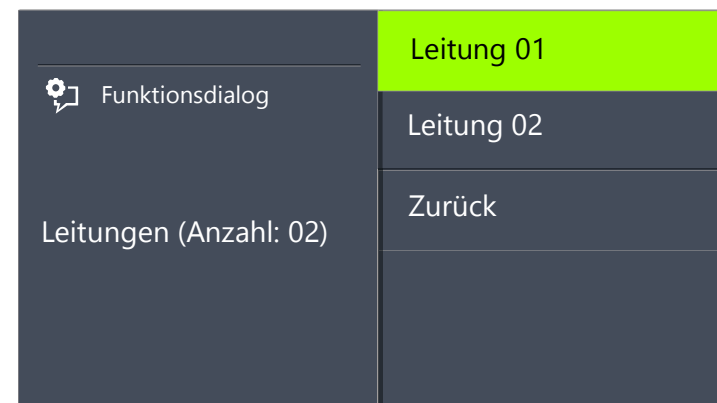
Wird während dieser Nachbearbeitungszeit auf dieser Leitung ein ausgehender Ruf gestartet oder die Leitungstaste betätigt, so ist die Leitung danach wieder für eingehende Rufe freigegeben.

16.5.1 Leitungstasten konfigurieren

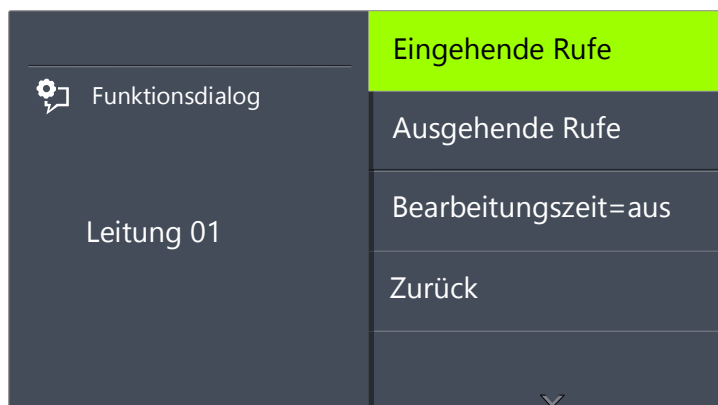
Jede konfigurierbare Funktionstaste auf Ihrem Tastenmodul kann mit der Funktion „Leitungstaste“ belegt werden (siehe *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 188).

So konfigurieren Sie eine Leitungstaste

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Das Konfigurationsmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Leitungen“.
 - ✓ Es erscheint:

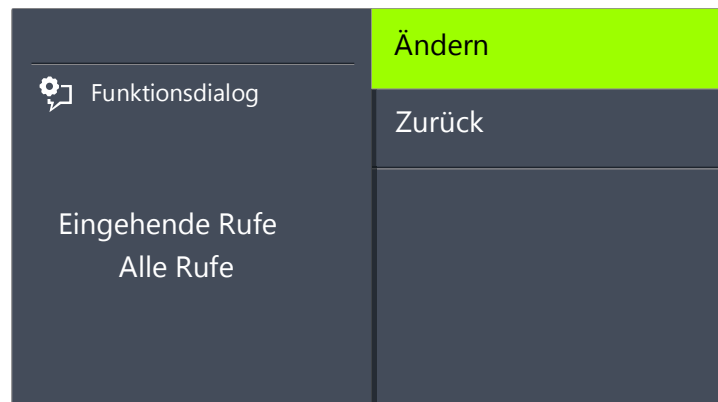


- 4 Wählen Sie die Leitung, die Sie konfigurieren möchten und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Es erscheint:



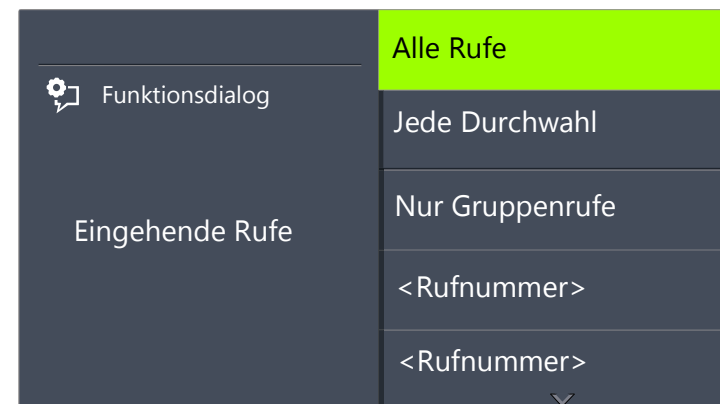
Sie haben die Möglichkeit, eine Durchwahl für ausgehende oder eingehende Rufe anzugeben.

- 5 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie die „OK“-Taste.
 ✓ Es erscheint:



Hat der Systemadministrator mehrere Rufnummern für Sie konfiguriert, so können Sie diese Nummer ändern:

- 6 Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.



Sie können festlegen, welche Anrufe auf dieser Leitung für Sie eingehen.

- „Alle Rufe“
Es werden alle Rufe auf dieser Leitung signalisiert, unabhängig davon, ob diese an Ihre eigene Durchwahl gerichtet sind oder an eine Gruppe, deren Mitglied Sie sind.
 - „Jede Durchwahl“
Wählen Sie diese Option, wenn alle an Sie direkt gerichteten Rufe unabhängig von der gewählten Durchwahl auf dieser Leitung eingehen sollen. Diese Option steht Ihnen nur dann zur Verfügung, wenn Ihnen mehrere Durchwahlen zugeordnet sind.
 - „Nur Gruppenrufe“
Es werden alle Rufe an Gruppen, deren Mitglied Sie sind, auf dieser Leitung eingehen.
 - <Rufnummer>
Ein eingehender Ruf wird nur dann auf dieser Leitung ankommen, wenn der Anrufer genau diese Durchwahl gewählt hat. Hier können Sie auch einzelne Gruppen-Durchwahlen auswählen.
- Bestätigen Sie die von Ihnen gewünschte Rufnummer oder Option mit der „OK“-Taste.

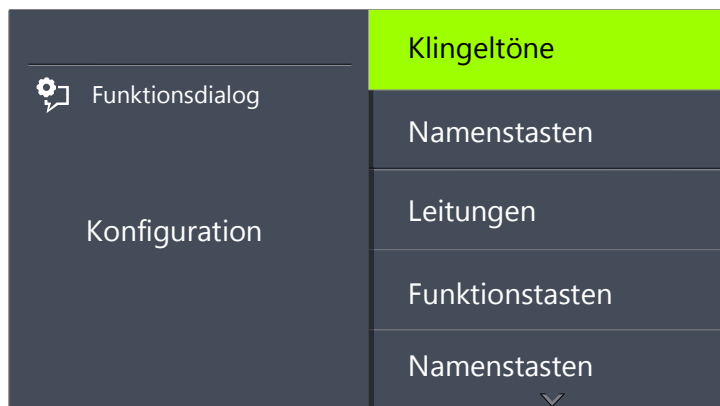
16.6 Sperren von Leitungen (Bearbeitungszeit)

Sie können eine Leitung gezielt für alle weiteren eingehenden Rufe sperren, um z. B. nach einem Kundenanruf ausreichend Zeit zu haben, die

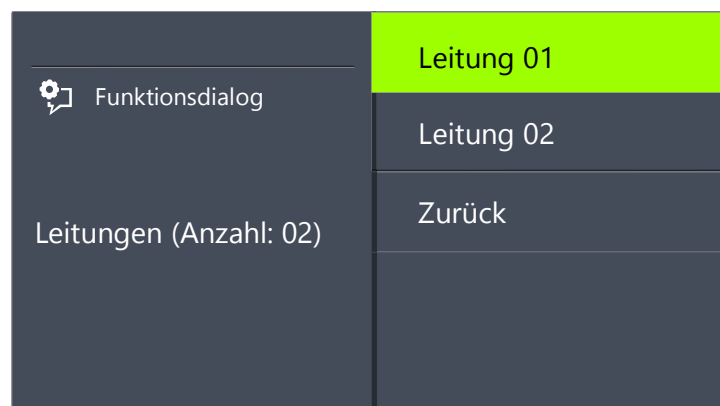
Kundenanfrage zu bearbeiten. Ihr SwyxPhone ist dann für weitere eingehende Rufe besetzt.

So stellen Sie die Nachbearbeitungszeit ein

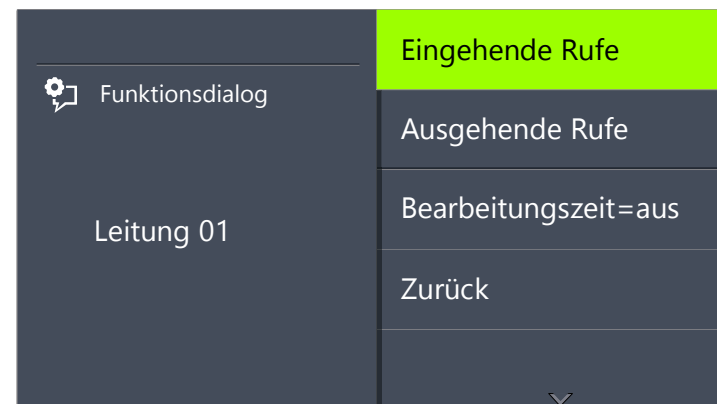
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



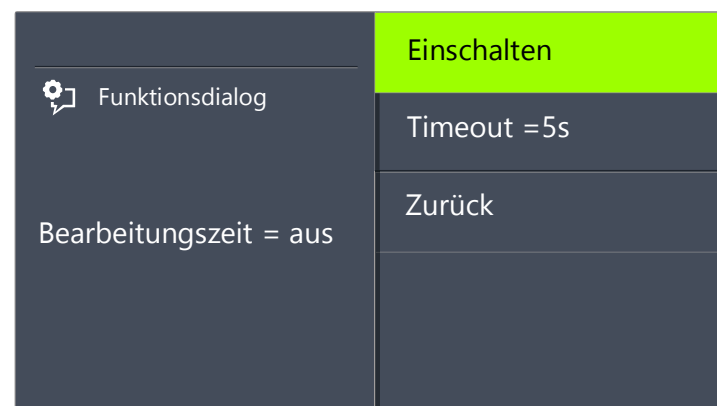
- 3 Wählen Sie „Leitungen“.



- 4 Wählen Sie die Leitung, für die Sie die Bearbeitungszeit einstellen möchten, und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 5 Wählen Sie „Bearbeitungszeit“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
✓ Es erscheint:



- 6 Drücken Sie die „OK“-Taste, um die Bearbeitungszeit ein- oder auszuschalten.
- 7 Wählen Sie „Timeout“, um die Bearbeitungszeit zu ändern.

- 8 Geben Sie die gewünschte Dauer in Sekunden an (5 -1800s) und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Die Bearbeitungszeit für die gewünschte Leitung ist festgelegt und aktiviert.

16.7 Namenstasten konfigurieren

Jede konfigurierbare Funktionstaste kann mit der Funktion „Namenstaste“ belegt werden (siehe *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 188).

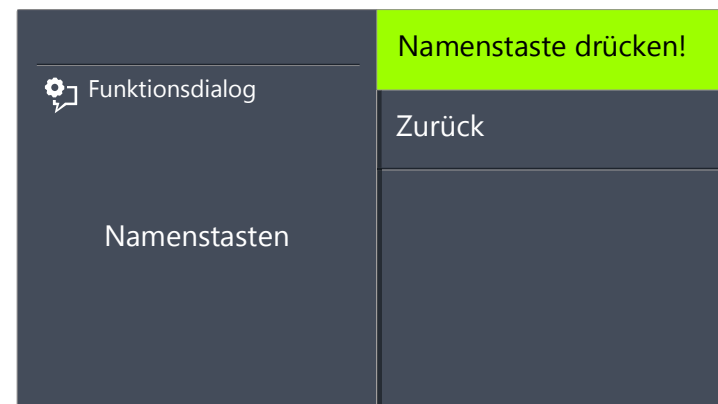
Über eine Namenstaste können Sie eine häufig gewählte Rufnummer mit einem Tastendruck anwählen. Sie brauchen nur die entsprechende Namenstaste zu betätigen und der Teilnehmer, mit dessen Rufnummer die Namenstaste belegt ist, wird sofort angerufen. Namenstasten können auch für häufig verwendete DTMF-Befehle benutzt werden.



Da SwyxPhone und SwyxIt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in SwyxIt! aus und umgekehrt. Wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, gehen diese Daten verloren.

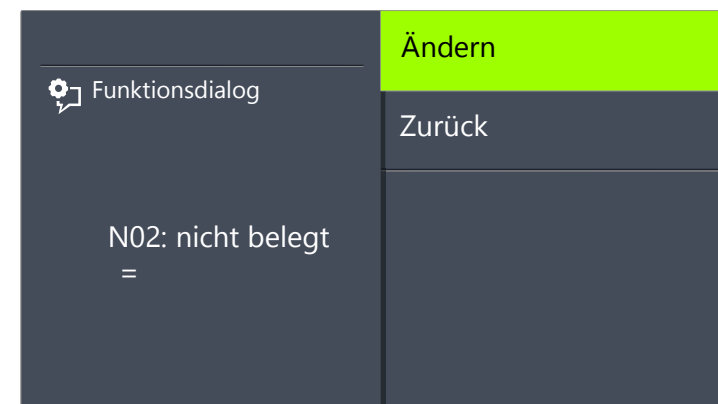
So belegen Sie eine Namenstaste mit der gewünschten Rufnummer

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten „Hauptmenü“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 2 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Das Konfigurationsmenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Namenstasten“.
 - ✓ Alle Namenstasten leuchten auf. Es erscheint auf dem Display:



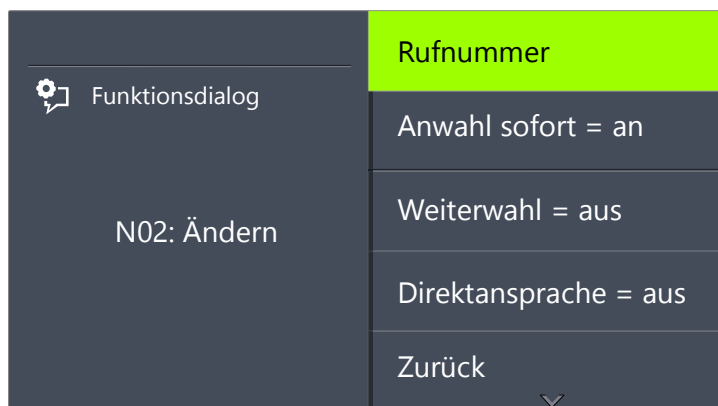
Wenn keine Taste leuchtet, müssen Sie erst eine Funktionstaste als Namenstaste konfigurieren (siehe *So konfigurieren Sie eine Funktionstaste*, Seite 188).

- 4 Drücken Sie die gewünschte Namenstaste.
 - ✓ Es erscheint:



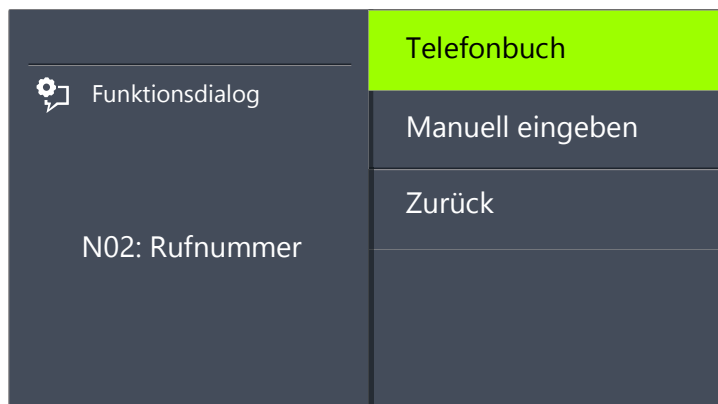
Die aktuelle Funktion der Taste wird angezeigt. Wenn die Taste noch nicht belegt ist, erscheint die entsprechende Anzeige.

- 5 Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
 - ✓ Es erscheint:



Um eine Namenstaste verwenden zu können, muss die Option „Anwahl sofort“ aktiviert und die Option „Weiterwahl“ deaktiviert sein.

- 6 Wählen Sie „Rufnummer“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
- 7 Sie können eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen oder per Ziffernblock manuell eingeben:



- 8 Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der „OK“-Taste.
 - ✓ Die Namenstaste ist mit einer Rufnummer belegt. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.

16.7.1 „Direktansprache“

Direktansprache

Mit Hilfe der Direktansprache können Sie einen internen Teilnehmer, der Ihnen seinen Status signalisiert, direkt ansprechen, d.h. ohne dass er den Ruf annimmt. Drücken Sie die Namenstaste, bei der die Direktansprache aktiviert ist, so wird die entsprechende Rufnummer gewählt und bei dem gerufenen Teilnehmer ertönt ein Durchsagesignal. Das Telefon bzw. Swyx! aktiviert danach sofort die Leitung und den Lautsprecher. Sie können Ihre Durchsage an diesen Teilnehmer beginnen.

Hebt der gerufene Teilnehmer den Hörer ab, können Sie das Gespräch normal weiterführen.



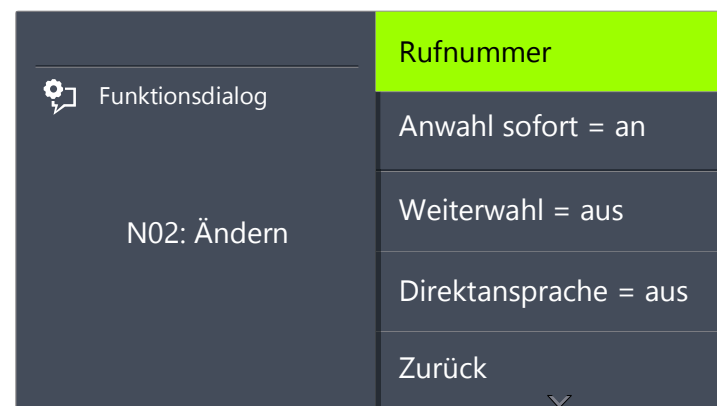
Direktansprache ist nur zwischen den internen Teilnehmern möglich, wenn Sie den aktuellen Status („Angemeldet“/„Spricht gerade“) gegenseitig signalisiert bekommen.



Telefoniert der gerufene Teilnehmer gerade, so können Sie keine Direktansprache beginnen.

So belegen Sie eine Namenstaste mit der Option „Direktansprache“

- 1 Folgen Sie den Bedienschritten (1) bis (5) (siehe *So belegen Sie eine Namenstaste mit der gewünschten Rufnummer*, Seite 193).



- 2 Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option „Direktansprache“.
- 3 Drücken Sie die „OK“-Taste, um die ausgewählte Option an- oder auszuschalten.

✓ Der Status der Option ändert sich.

Die Bedingungen des Wählvorgangs für die Namenstaste haben sich geändert. Sie können eine weitere Taste konfigurieren oder das Konfigurationsmenü verlassen.

17 Zusammenspiel mit Swyxlt!

Swyxlt! ist eine Telefonieapplikation, die auf Ihrem PC installiert werden kann. Swyxlt! verwendet das Internet-Protokoll und arbeitet mit Microsoft Outlook und Microsoft Exchange zusammen.

SwyxPhone übernimmt viele Telefonie-Einstellungen, die Sie für sich innerhalb von Swyxlt! festlegen, soweit sie unabhängig vom Gerät sind (z.B. das persönliche Telefonbuch, die Festlegung von Umleitungen, die Tastenbelegung, die Fernabfrage). SwyxPhone ist unabhängig von Ihrem PC, d.h. wenn Ihr PC abgeschaltet ist, sind Sie trotzdem über SwyxPhone erreichbar.

Weiterhin können Sie ein SwyxPhone per CTI „fernsteuern“. Damit stehen Ihnen die umfangreichen Swyxlt!-Funktionen zur Verfügung und Sie können gleichzeitig die Vorteile des Telefons nutzen, wie beispielsweise die Verfügbarkeit auch bei ausgeschaltetem Computer. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 17.5, *PC-Bedienung eines SwyxPhone durch Swyxlt! (CTI)*, Seite 199.



Meldet sich SwyxPhone bzw. Swyxlt! nicht an, überprüfen Sie bitte, ob bereits andere Endgeräte unter diesem Benutzer angemeldet sind. Für einen Benutzer können gleichzeitig maximal vier Endgeräte (Swyxlt!, SwyxPhone oder andere Telefone) angemeldet sein.



Haben Sie nur ein SwyxPhone zur Verfügung, so lassen Sie die Einstellungen, die nur mit Hilfe von Swyxlt! gemacht werden können, von Ihrem Systemadministrator durchführen.



Sind mehrere Endgeräte unter einem Benutzer angemeldet, kann der Administrator festlegen, welcher Endgerättyp (Swyxlt!, SwyxPhone, H.323- oder SIP-Telefon) den Status des Benutzers (angemeldet, spricht gerade etc.) signalisiert.

17.1 Konfiguration von SwyxPhone in Swyxlt!

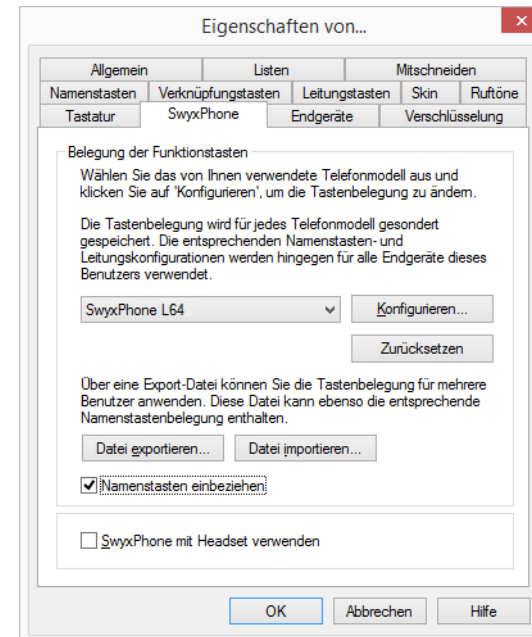
In Swyxlt! können Sie die Tasten für das SwyxPhone und ggf. ein Tastenmodul auf einfache Weise konfigurieren. Für die Konfiguration müssen Sie in Swyxlt! dasselbe Benutzerkonto wie für SwyxPhone verwenden.



Da SwyxPhone und Swyxlt! auf dasselbe Benutzerprofil zurückgreifen, wirkt sich jede Veränderung an SwyxPhone immer auch auf die Einstellungen in Swyxlt! aus und umgekehrt. Das sollen Sie vor allem bedenken, wenn Sie Leitungen oder Namenstasten löschen, die Daten gehen in diesem Fall verloren!

So konfigurieren Sie in Swyxlt! die Tasten für SwyxPhone

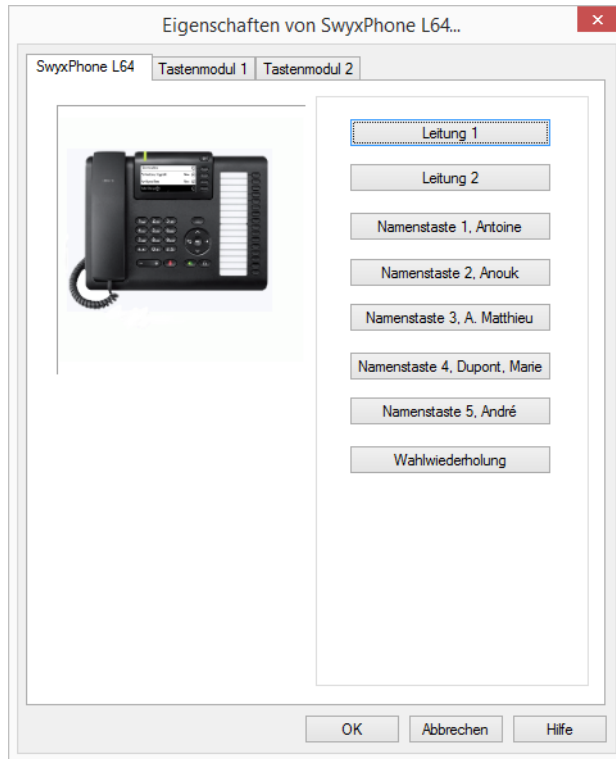
- 1 Starten Sie Swyxlt! unter Ihrem Benutzerkonto.
- 2 Öffnen Sie in der Menüleiste von Swyxlt! unter „Einstellungen | Benutzerprofil...“ die Registerkarte „SwyxPhone“.



Sie können hier die Tasten des Telefons belegen und diese Belegung im- bzw. exportieren.

- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste das Endgerät aus, das Sie konfigurieren möchten und klicken Sie anschließend auf „Konfigurieren...“.

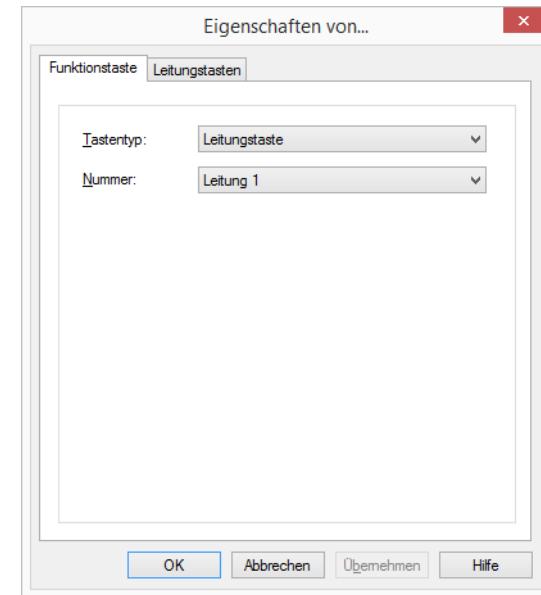
Es öffnet sich das Dialogfenster mit den Eigenschaften des ausgewählten Telefons.



Sie sehen ein Bild des gewählten Telefons und Schaltflächen, die entsprechend den Tasten auf diesem Telefon angeordnet sind.

- 4 Klicken Sie auf eine Schaltfläche um die entsprechende Taste zu konfigurieren.

Es erscheint:



Je nach ausgewählter Funktion der Taste steht eine weitere Registerkarte zur Verfügung, um die Eigenschaften dieser Taste näher festzulegen.

- 5 Konfigurieren Sie in dieser Art alle Tasten des ausgewählten Telefons. Wenn Sie verschiedene Telefentypen nutzen, so können Sie hier alle Tasten für diese Telefentypen konfigurieren. Je nach ausgewähltem Telefentyp stehen Ihnen auch weitere Tastenmodule zur Konfiguration zur Verfügung.

17.2 Einstellungen, die nur in Swyxt! vorgenommen werden können

Es gibt Einstellungen, die Sie **nur** mit Hilfe von Swyxt! vornehmen können, die aber auch Rückwirkung auf das Verhalten Ihres SwyxPhone haben:

- Länge der Anrufliste und der Wahlwiederholungsliste
- Regelwerk des Call Routing Manager
- Voicemail
- Fernabfrage

17.2.1 Länge der Anrufliste und der Wahlwiederholungsliste

Die Anrufliste und die Wahlwiederholungsliste gelten gleichzeitig für Swyxt! und SwyxPhone. Die Länge dieser Listen (Standardeinstellung: 20 Einträge) können Sie allerdings lediglich in Swyxt! verändern.

17.2.2 Regelwerk des Call Routing Managers

In Swyxt! steht Ihnen zur Rufbehandlung ein umfangreiches Regelwerk, der Call Routing Manager, zur Verfügung. Aktivieren Sie im Call Routing Manager Regeln, so gelten diese ebenso für Ihr SwyxPhone. Von Ihrem SwyxPhone direkt haben Sie keine Zugriffsmöglichkeit auf den Call Routing Manager.

17.2.3 Voicemail

In Swyxt! können Sie die Parameter für ihre Standardvoicemail festlegen, z. B. die Ansage und die E-Mail-Adresse, zu der die empfangenen Voice-mails gesendet werden. Schalten Sie die Umleitung zur Voicemail ein, so wird die in Swyxt! konfigurierte Standardvoicemail benutzt.

17.2.4 Fernabfrage

Sie können in Swyxt! auch die Zugangsbedingungen zu der Fernabfrage Ihrer Voicemails festlegen, z.B. die PIN und der Zugang zum Mailserver, auf dem die Voicemails gespeichert sind.

17.3 Einstellungen, die gleichzeitig für Swyxt! und SwyxPhone gelten

Weiter gibt es Eigenschaften, die Swyxt! und SwyxPhone in gleicher Weise betreffen, d.h. Änderungen an Swyxt! gelten auch für SwyxPhone. Hierzu gehören:

- Persönliches Telefonbuch
- Gemeinsames Klingeln
- Namenstasten
- Leitungstasten
- Umleitungen (sofort, bei besetzt, verzögert)
- Inhalt der Listen
- Nicht stören
- akustische Rufsignalisierung
- Zweitanruf
- Rufnummerunterdrückung

17.3.1 Telefonbücher

Ihr persönliches Telefonbuch steht Ihnen sowohl in Swyxt! als auch in SwyxPhone zur Verfügung. Änderungen, die Sie an einem von beiden vornehmen, sind für beide gültig.

Das globale Telefonbuch übernimmt die Einträge aller Mitarbeiter, die eine interne Durchwahl besitzen, vom SwyxServer. Den Swyxt!-Benutzern stehen darüber hinaus die Outlook-Kontakte zur Verfügung. Diese werden dementsprechend in Outlook geändert.

17.3.2 „Gemeinsames Klingeln“ von SwyxPhone und Swyxt!

Sind Sie als Benutzer von SwyxPhone und Swyxt! unter einem Benutzerkonto auf dem SwyxServer registriert, können alle Anrufe, die Sie erhalten, auf SwyxPhone sowie auf Swyxt! angenommen werden. Nähere Angaben finden Sie u.a. in Kapitel 6.4, *Wie nehme ich einen Anruf an?*, Seite 32.

17.3.3 Namenstasten

Die Belegung der Namenstasten in SwyxPhone entspricht der Belegung der Namenstasten von Swyxt!. Die Namenstasten besitzen einen Index, so dass die Taste N01 auf dem SwyxPhone der Namenstaste 1 auf dem Swyxt! zugeordnet wird. Nehmen Sie bei einem dieser beiden Änderungen vor, so wirkt sich das unmittelbar auch auf die andere Anwendung aus.

Beispiel:

Swyxt! und SwyxPhone sind mit demselben Benutzerkonto bei Swyx-Server angemeldet. Sie haben bei Swyxt! die Namenstaste 1 mit der Telefonnummer 234 belegt. Ändern Sie auf Ihrem SwyxPhone jetzt die Namenstaste N01, z.B. auf die Rufnummer 789, so ändert sich ebenfalls die Belegung bei Swyxt!.

17.3.4 Leitungen und Leitungstasten

Die Leitungen werden auf SwyxPhone durch verschiedene Leitungstasten repräsentiert. Ändern Sie die Konfiguration dieser Leitungen, so wirken die Änderungen bei beiden - sowohl bei Swyxt!, als auch bei SwyxPhone.

Beispiel:

Konfigurieren Sie in Swyxt! die Leitung 1 so, dass dort nur Rufe zur Durchwahl 246 eingehen, so gilt diese Konfiguration auch für die Leitungstaste L01 auf Ihrem SwyxPhone.



Haben Sie auf Ihrem Swyxt! mehr Leitungen konfiguriert als auf Ihrem SwyxPhone vorhanden sind, so werden Anrufe, die auf den Leitungen eingehen und somit auf SwyxPhone keiner Leitungstaste zugeordnet werden können, auf dem SwyxPhone auf Leitung 1 durchgestellt. So wird sichergestellt, dass kein Anruf zu Ihnen verloren geht.

17.3.5 Umleitung

Die Einstellungen für die sofortige Umleitung, die Umleitung bei besetzt und die verzögerte Umleitung können Sie sowohl in Swyxt! als auch in SwyxPhone verändern. Änderungen gelten dann für beide.

Schalten Sie eine dieser Umleitungen ein, so gilt dies gleichzeitig für Swyxt! und SwyxPhone.

17.3.6 Listen

Die Anrufliste und die Wahlwiederholungsliste gelten gleichzeitig für Swyxt! und SwyxPhone. Die Länge dieser Listen (Standardeinstellung: 20 Einträge) können Sie allerdings lediglich in Swyxt! verändern. Haben Sie einen Ruf mit SwyxPhone angenommen, so steht dieser Ruf auch als angenommen in der Anrufliste Ihres Swyxt!.

17.4 Einstellungen, die individuell für Swyxt! und SwyxPhone gelten

Bestimmte Einstellungen gelten nur jeweils für Swyxt! oder SwyxPhone. Änderungen wirken sich nicht auf das jeweils andere Gerät aus:

- Klingeltöne
- Lautstärke
- Funktionszuordnung der Tasten auf dem SwyxPhone

17.5 PC-Bedienung eines SwyxPhone durch Swyxt! (CTI)

Mit der CTI-Funktionalität können Sie Gesprächspartner vom PC (Swyxt!) aus anwählen, z.B. aus Ihren Kontakten (Outlook oder Lotus Notes) heraus, aber das Gespräch über Ihr Telefon führen. Auch wenn SwyxPhone von einem CTI-Swyxt! aus bedient wird, stehen Ihnen jederzeit direkt am SwyxPhone alle Telefoniefunktionen weiterhin zur Verfügung.



Ein SwyxPhone-Benutzer muss eine PIN für den berechtigten Zugang zu einem SwyxPhone besitzen. Falls Sie noch keine PIN haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Swyxt! kann nur ein SwyxPhone bedienen, das unter demselben Benutzer bei SwyxServer angemeldet ist. Hierzu wechselt Swyxt!, von dem die Bedienung ausgeht, in den CTI-Modus. Ist nur ein weiteres SwyxPhone

unter demselben Benutzer an SwyxServer angemeldet, so erfolgt die Verknüpfung automatisch. Sind mehrere Telefonie-Endgeräte unter demselben Benutzer angemeldet, so muss die PC-Bedienung von einem der Telefonie-Endgeräte akzeptiert werden.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen am CTI-Swyxt! für den PC-bedienden Telefonie-Client zur Verfügung:

- **Anwählen**
Sie können sowohl aus Outlook oder einer anderen Anwendung heraus wählen, als auch über die Anruf- bzw. Wahlwiederholungsliste und aus den Telefonbüchern heraus. In diesem Fall markieren Sie die Telefonnummer und klicken auf den Hörer (Blockwahl). Alternativ können Sie auch erst auf das Hörer-Symbol klicken (die Leitung wird aktiv) und einzelne Ziffern am PC eingeben.
- **Telefonfunktionen wie Halten, Makeln, Verbinden, Konferenzen einleiten, Rückruf oder Rückruf bei Besetzt**
- **Einstellungen**
Tastenbelegungen (Namen und Verknüpfungen), Signalisierungen (Ruf- sowie Status-), Umleitungen, Voicemail und Call Routing Manager bzw. Skin (nur bei Swyxt!) sind dem Benutzerkonto zugeordnet und deshalb für das bediente Telefonie-Endgerät und CTI-Swyxt! gleich.



Rufe annehmen bzw. beenden können Sie mit einem CTI-Swyxt! nur über die Swyxt!-Oberfläche, in dem Sie mit der Maus klicken. Das Abheben eines zusätzlich angeschlossenen Hörers am CTI-Swyxt! bewirkt in diesem Fall nicht, dass eine Leitung aktiviert wird. Heben Sie den Hörer des PC-bedienden SwyxPhone ab, so aktivieren Sie die Leitung.

So richten Sie Swyxt! als CTI Swyxt! ein

- 1 Klicken Sie in der Menüleiste auf „Einstellungen | CTI...“.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „CTI aktivieren“.
- 3 Klicken Sie anschließend auf „CTI-Verknüpfung starten“.
Swyxt! sucht jetzt nach einem SwyxPhone, das an diesem SwyxServer unter demselben Benutzer angemeldet ist. Im Display aller in Frage kommenden Telefone erscheint eine entsprechende Abfrage.

- 4 Bestätigen Sie die Abfrage am gewünschten SwyxPhone mit „Annehmen“.
Wird nur ein SwyxPhone gefunden, so akzeptiert dieses die CTI-Verknüpfung nach wenigen Sekunden automatisch.
- 5 Klicken Sie auf „OK“.
✓ Sie können nun alle Funktionen für das SwyxPhone in CTI Swyxt! ausführen.



Für jedes SwyxWare-Benutzerkonto kann zur gleichen Zeit nur ein Swyxt! im CTI-Modus betrieben werden.



Ein CTI Swyxt! kann sich nicht anmelden, wenn nicht genügend CTI-Lizenzen auf SwyxServer vorhanden sind. Fragen Sie hierzu Ihren Administrator.



Wird ein SwyxPhone PC-bedient, so stehen dort während der PC-Bedienung so viele Leitungen zu Verfügung, wie die Oberfläche des CTI-Swyxt! bietet.



Wird während der Installation von Swyxt! bereits die CTI-Funktionalität aktiviert, so gilt diese für alle Benutzer, die auf diesem PC Swyxt! starten. Unabhängig davon kann jeder Benutzer dieses PCs mit Hilfe des Kontrollkästchens „Als CTI Swyxt! verwenden“ die CTI-Funktionalität wieder deaktivieren.

So beenden Sie die PC-Bedienung mit CTI-Swyxt!

Swyxt! ist im CTI-Modus, d.h. Swyxt! bedient ein SwyxPhone aus der Ferne.

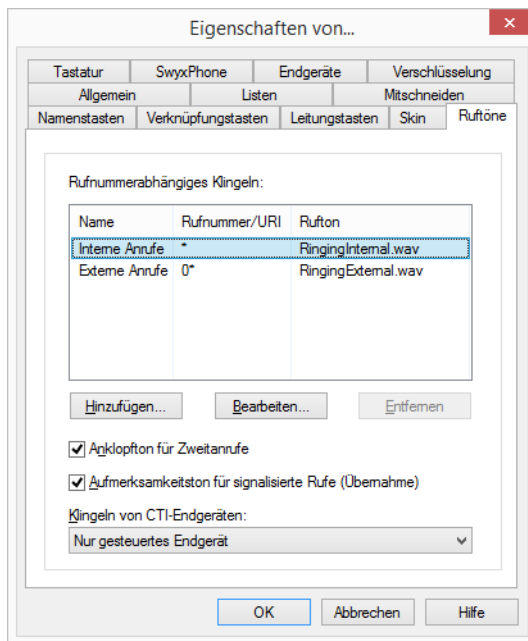
- 1 Klicken Sie in der Menüleiste des CTI-Swyxt! auf „Einstellungen | CTI...“.
- 2 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „CTI aktivieren“ und klicken Sie auf „OK“.
Die Verbindung zwischen dem CTI-Swyxt! und dem bedienten SwyxPhone wird gelöst. Swyxt! bleibt weiter im CTI-Modus.

Einstellung des Klingeln

Bedienen Sie mit CTI-SwyxIt! ein SwyxPhone oder ein anderes SwyxIt! aus der Ferne, so können Sie wählen, welche dieser Telefonie-Clients klingeln.

So konfigurieren Sie das Klingeln im CTI-Modus

- 1 Klicken Sie in der Menüleiste auf „Einstellungen | Benutzerprofil...“. Das Dialogfenster „Eigenschaften von...“ erscheint:



- 2 Wählen Sie die Registerkarte „Ruftöne“.
- 3 Sie haben mehrere Möglichkeiten:
 - Nur gesteuertes Endgerät
In diesem Fall klingelt nur das bediente SwyxPhone bzw. SwyxIt!.
 - Nur CTI-SwyxIt!
Es klingelt nur das CTI-SwyxIt!. Hier können Sie innerhalb von SwyxIt! die Ruftöne entsprechend variieren.
 - Beide Endgeräte
Es klingeln sowohl das CTI-SwyxIt! als auch das bediente Swyx-

Phone bzw. SwyxIt!.

- 4 Wählen Sie die gewünschte Option und klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“. Das Klingeln von CTI-Endgeräten ist konfiguriert.

Anh. A: Telefonmanagement: Was mache ich, wenn...?

SwyxPhone bietet Vieltelefonierern eine optimale Telefonumgebung, um ankommende und ausgehende Telefonate professionell zu organisieren.

Ihnen stehen Funktionen wie „Konferenz“, „Makeln“, „Verbinden“, „Umleiten“, „Weiterleiten“, „Rufsignalisierung“ und einiges mehr zur Verfügung. Mit Hilfe der konfigurierbaren Funktionstasten können Sie SwyxPhone an Ihr Telefonverhalten anpassen.

Eine Erklärung der verwendeten Begriffe finden Sie in Kapitel 3, *Was ist gemeint mit ...?*, Seite 13.

Im folgenden Kapitel werden verschiedene Situationen und Ihre Reaktionsmöglichkeiten aufgelistet. Diese Übersicht wird Ihnen helfen, mit mehreren Anrufen gleichzeitig umzugehen.



Beachten Sie bitte, dass für einige der aufgeführten Beispiele die entsprechenden Funktionstasten konfiguriert sein müssen und Sie mindestens drei Leitungen zur Verfügung haben müssen (Voreinstellung: zwei Leitungen). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 16.5, *Leitungen*, Seite 190.

Was mache ich, wenn...	Signalisierung	Tipp
während eines Gesprächs ein weiterer Ruf eingeht, den ich annehmen möchte?	Die LED der entsprechenden Leitungstaste blinkt schnell.	<ul style="list-style-type: none"> Sie betätigen die entsprechende Leitungstaste. Die andere Leitung wird gehalten.
ich zu einem gehaltenen Anruf wechseln möchte?	Die LED der gehaltenen Verbindung blinkt langsam.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste.

Was mache ich, wenn...	Signalisierung	Tipp
ich zwei Gesprächsteilnehmer verbinden möchte, aber mehrere Verbindungen gehalten werden?	Nach dem Verbinden erlöschen die entsprechenden LEDs.	<ul style="list-style-type: none"> Betätigen Sie die Funktionstaste „Verbinden“ und wählen Sie den zweiten Gesprächspartner im Menü aus. Die Gesprächsteilnehmer werden miteinander verbunden und Ihre Leitungen wieder frei.
ich einen Gesprächspartner ohne Rückfrage weiterleiten möchte?	War die Weiterleitung erfolgreich, so erlischt die LED, andernfalls wird der Ruf wieder zu Ihnen zurückgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie eine freie Leitungstaste und wählen Sie die neue Zielrufnummer. Drücken Sie anschließend die Funktionstaste „Verbinden“ oder legen Sie einfach auf.
ich einen weiteren Anruf nicht annehmen möchte?	Die LED der Leitung blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie im Display mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Zweit-anruf ablehnen“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
ich während des Gesprächs einen weiteren Anruf unterbinden möchte?		<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Zweit-anruf“ und deaktivieren Sie die Option durch Drücken der „OK“-Taste.

Was mache ich, wenn...	Signalisierung	Tipp
ich eine Rufsignalisierung annehmen möchte?	Anzeige der Rufsignalisierung auf dem Display und nach 10 Sekunden ein einmaliger Aufmerksamkeits-ton. Beim angerufenen Teilnehmer ertönt direkt das Klingeln. Falls eine Namens-taste für den Anrufer belegt ist, blinkt diese.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Übernehmen“ und drücken Sie die „OK“-Taste. • Betätigen Sie die Namens-taste.
ich eine Rufsignalisierung ablehnen möchte?	Anzeige der Rufsignalisierung auf dem Display und nach 10 Sekunden ein einmaliger Aufmerksamkeits-ton. Beim angerufenen Teilnehmer ertönt direkt das Klingeln.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Ignorieren“. • Ignorieren Sie den Anruf.
ich einen Gruppenruf tätigen möchte?		<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die entsprechende Durchwahl aus dem globalen Telefonbuch oder wählen Sie die Durchwahl per Ziffernblock.
ich die Rufsignalisierung unterbinden möchte?	Die optische Anzeige der Rufsignalisierung auf dem Display bleibt erhalten, der Aufmerksamkeits-ton unterbleibt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie im Menü „Konfiguration“ den Menüpunkt „Rufsignalisierung“ und deaktivieren Sie die Option durch drücken der „OK“-Taste.

Was mache ich, wenn...	Signalisierung	Tipp
ich meine Rufnummer für den folgenden Anruf unterdrücken möchte?		<ul style="list-style-type: none"> • Bei abgenommenem Swyx-Phone-Hörer wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Inkognito jetzt“ und drücken Sie die „OK“-Taste. (Nur SwyxPhone L62) • Drücken Sie die Funktionstaste „Inkognito“.
ich die aktive Verbindung halten möchte?	Die LED der Leitungstaste mit der aktiven Verbindung leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie eine andere Leitungstaste oder wählen Sie im Display die Option „Makeln“ und drücken Sie die „OK“-Taste. • Drücken Sie die Funktionstaste „Halten“.
ich eine Konferenz mit der aktiven und den gehaltenen Leitungen herstellen möchte?	Alle gehaltenen Leitungen werden auf der aktiven Leitung zu einer Konferenz zusammengefügt. Die LEDs der gehaltenen Leitungen erlöschen.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste. • Drücken Sie die Funktionstaste „Konferenz“.
ich in einer Konferenz bin und eine Rückfrage starten möchte?	LED der gehaltenen Konferenzleitung blinkt langsam. Die LED der Rückfrage-Leitung leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie eine andere Leitungstaste oder wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Sie können einen weiteren Teilnehmer anwählen.

Was mache ich, wenn...	Signalisierung	Tipp
ich einen anderen Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen möchte?	Die LED der Konferenzleitung blinkt langsam (Halten), die LED der zweiten Leitung leuchtet. Die LED der zweiten Leitung erlischt, die LED der Konferenzleitung leuchtet (Aktiv).	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie eine andere Leitungstaste oder wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Rufen Sie den anderen Teilnehmer an. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Konferenz“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
ich eine Konferenz beenden möchte?	Die LED der Konferenzleitung erlischt.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie den Hörer auf.
ich einen Teilnehmer mit dem Konferenzraum verbinden möchte?	LED der Konferenzleitung leuchtet. LED der Konferenzleitung blinkt langsam, die LED der zweiten Leitung leuchtet. Beide LEDs erlöschen, die Leitungen sind wieder frei.	<ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie den Konferenzraum an. Betätigen Sie eine andere Leitungstaste oder wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Makeln“ und drücken Sie die „OK“-Taste. Sie können den Teilnehmer anwählen. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Verbinden“ und drücken Sie die „OK“-Taste.
ich auf einer Leitung nicht mehr angerufen werden möchte?	Die LED der Leitung leuchtet mit kurzen Unterbrechungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie die entsprechende Leitungstaste und bestätigen Sie „Leitung sperren“ mit der „OK“-Taste.

Was mache ich, wenn...	Signalisierung	Tipp
ich eine in der Bearbeitungszeit gesperrte Leitung freigeben möchte?	Die LED leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie die Leitungstaste.
ich von einem internen Teilnehmer, der nicht erreichbar ist, zurückgerufen werden möchte?	Der gerufene Teilnehmer ist besetzt, antwortet nicht bzw. seine Voicemail nimmt den Anruf entgegen.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt „Rückrufwunsch“ und drücken Sie die „OK“-Taste oder betätigen Sie die Funktionstaste „Rückrufwunsch“. • Ist der gerufene Teilnehmer wieder erreichbar, so wird von Ihrem Telefon ein erneuter Versuch vorgeschlagen
ich einen Rückruf beantworten möchte?	Im Display wird die Liste „Neue Rückrufe (XX)“ angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die Liste „Rückrufwünsche“ mit der „OK“-Taste und wählen Sie den Eintrag in der Liste, den Sie zurückrufen möchten. Heben Sie dann den Hörer ab.
mir ein Rückruf bei Besetzt vorgeschlagen wird?	Die LED der Funktionstaste „Rückruf“ blinkt schnell, im Display steht „Rückruf annehmen“	<ul style="list-style-type: none"> • Heben Sie den Hörer ab. Die Nummer wird erneut gewählt.
ich einen Rückruf bei Besetzt verpasst habe?	Im Display steht „Verpasste Rückrufe (XX)“.	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die Liste „Verpasste Rückrufe“ mit der „OK“-Taste und wählen Sie den Eintrag in der Liste, den Sie zurückrufen möchten. Heben Sie dann den Hörer ab.

Anh. B: Technische Begriffe

Im Folgenden finden Sie nähere Erläuterungen zu technischen Begriffen, die im Zusammenhang mit der „Voice-over-IP“-Technik auftreten.

Diese Begriffe sind zum besseren Verständnis der technischen Zusammenhänge hilfreich, für die Telefonbedienung selbst jedoch nicht unbedingt erforderlich. Es wird aber auch dem technischen „Laien“ empfohlen, diese Begriffe einmal kurz durchzulesen; einige dieser Begriffe sind einfach zu verstehen, andere Erläuterungen wenden sich eher an den technisch interessierten Leser.

Begriff	Erläuterung
Anlagenanschluss	ISDN-Anschluss für den Betrieb eines einzigen ISDN-Endgerätes. In der Regel ist dies eine TK-Anlage mit der Möglichkeit der Durchwahl zur Nebenstelle. Der Anlagenanschluss bietet gegenüber dem Mehrgeräteaanschluss den Vorteil, dass die Zahl der Durchwahlnummern nicht begrenzt ist.
AES	Advanced Encryption Standard Ein Algorithmus für Daten-Verschlüsselung
ACD	Automatic Call Distribution Automatische Anrufverteilung
API	Application Programming Interface Schnittstelle für Anwendungsprogramme
Blockwahl	Alle Ziffern der Zielrufnummer werden eingegeben bevor der Hörer abgehoben wird. In diesem Fall kann die Rufnummer noch nach der Eingabe verändert werden. Die Rufnummer wird nach Abheben des Hörers vollständig (als Block) gewählt. Das Gegenteil ist 'Overlap Sending'.
CAPI	Common-ISDN Application Programmable Interface CAPI ist die Software-Schnittstelle, die die Datenvermittlung zwischen der ISDN-Karte und den Anwendungen regelt. Die CAPI ist ein Standard, der in der CAPI-Version 2.0 auch das D-Kanal-Protokoll des Euro-ISDN (DSS1) unterstützt.

Begriff	Erläuterung
CCITT	Comité Consultatif International Télégraphique et Téléphonique Internationaler beratender Ausschuss für den Telegrafie- und Telefondienst; heute ITU-T
CDR	Call Detail Records Einzelverbindungsnachweis, liefert statistische Information, wie z.B. Verbindungspartner, Dauer und Kosten der Verbindung
Client-PC	Der Client-PC ist ein einzelner Arbeitsplatzrechner (PC). Viele Client-PCs sind über das Netzwerk an einem Server angeschlossen.
CMI	Cordless Multicell Integration Multizellulares Funknetz für schnurlose Geräte
CorNet®	Protokoll der Siemens AG, über welches SwyxPhone mit SwyxServer kommuniziert. Dabei wird lediglich die Information, z. B. über die betätigte Taste zum Server hin, und die Display-Information vom Server an SwyxPhone übertragen. Die eigentlichen Telefoniefunktionen werden im SwyxServer ausgeführt.
CTI	Computer Telephony Integration Bezeichnung für die Verbindung von TK-Anlagen und Computersystemen (z.B. Datenbanken) über eine spezielle Schnittstelle. Der Benutzer kann so Telefonie-Dienste vom PC aus nutzen.
DECT	Digital Enhanced Cordless Telecommunication Europäischer Standard für die digitale drahtlose Telekommunikation zwischen einer Basisstation und einem transportablen Endgerät mit einer Reichweite von einigen hundert Metern.

Begriff	Erläuterung
DHCP	Dynamic Host Configuration Protocol Statt einem Computer in einem LAN eine IP-Adresse fest zuzuweisen, ermöglicht das DHCP eine dynamische, variable IP-Adresszuordnung. Anwendungen, die auf eine IP-Adresse angewiesen sind, bekommen diese auf Anforderung sofort zugewiesen.
DDI	Direct Dial In DDI bezeichnet die direkte Durchwahl aus einem Telefonnetz zu einem Teilnehmer. Mit der Durchwahl besteht die Möglichkeit bestimmte Nebenstellen direkt über diese Nummer anzuwählen.
DMZ	Demilitarisierte Zone DMZ stellt im Zusammenhang mit Firewalls ein logisch geschütztes Netzwerksegment dar, in dem öffentlich zugängliche Dienste eines Unternehmens beheimatet sind. Die DMZ verhindert somit Zugriffe von außen auf interne IT-Strukturen.
DNS	Domain Name Server Server, der den symbolischen Namen (z.B. www.microsoft.com) in eine IP-Adresse übersetzt.
DTMF	Dual Tone Multi-Frequency Sieben unterschiedliche Frequenzen und zusätzliche Mischfrequenzen werden in die Telefonleitung gesendet, um die betätigte Taste eindeutig zu übermitteln.
DSP	Digital Signal Processor
Durchwahlfähiger Anschluss	ISDN-Anschluss, an den eine TK-Anlage mit so genannten Durchwahlnummern, über die ein Teilnehmer direkt erreicht werden kann, angeschlossen wird. Bei der Rufnummer „(0231) 4777-227“ ist die „227“ die Durchwahlnummer innerhalb einer TK-Anlage. Mit der Durchwahlnummer besteht die Möglichkeit, bestimmte Nebenstellen einer TK-Anlage direkt über diese definierten Nummern anzuwählen.

Begriff	Erläuterung
E.164	ITU-T Standard für weltweite Telefon-Nummerierung (Landeskennzahl, Ortsvorwahl und Teilnehmernummer, z. B. +49 (231) 123456-789.
ENUM	tElephone NUmber Mapping ENUM ist eine Anwendung des Domain Name Systems zur Übersetzung von Telefonnummern (im E.164-Format) in Internet-Adressen. Durch eine ENUM-Registrierung einer VoIP-Rufnummer ist beispielsweise die direkte Zustellung von Rufen über das Internet möglich.
Ethernet	Netzwerk für den lokal begrenzten Einsatz (10 m bis 10 km) im LAN. Die einzelnen PCs sind über ein Kabelnetz miteinander verbunden. Die Daten werden innerhalb dieses Netzes mit einer Rate von 10 Mbit/s, 100 Mbit/s oder 1 Gbit/s übertragen.
FD	Full Duplex (Vollduplex, DX, manchmal auch FDX, lässt die Übertragung der Informationen in beide Richtungen zu gleicher Zeit zu, z. B. in der Telefonie)
FTP	File Transfer Protocol (Netzwerkprotokoll zur Dateiübertragung)
G.711	ITU-Standard für Kompression, hier: Audiocodec 64 kbit/s
G.722	ITU-Standard für Kompression, hier: Audiocodec 64 kbit/s
G.723.1	ITU-Standard für Kompression, hier: Audiocodec 5,3 kbit/s und 6,3 kbit/s
G.729	ITU-Standard für Kompression, hier: Audiocodec 8 kbit/s
GAP	Generic Access Protocol Standard für die DECT-Handys, der die Kommunikation von Handys und Basisstationen verschiedener Hersteller ermöglicht

Begriff	Erläuterung
Gateway	Ein Gateway ist ein System, das zwei unterschiedliche Netze verbindet und Daten dieser Netze in das jeweils andere Netz weiterleiten kann. Dabei können sowohl die physikalischen Netze unterschiedlich sein, wie auch die verwendeten Protokolle (z.B. IP-Netz und ISDN).
GSM	Global System for Mobile Communication Weltweites System zur mobilen Kommunikation
H.323	Sammlung von internationalen Spezifikationen (ITU), welche die Übertragung von multimedialen Daten auf paketorientierten Datenverbindungen definieren.
H.323 Aliasname	Symbolischer Name (z.B. TOMMY), der zur Adressierung eines H.323-Endgerätes anstatt einer IP-Adresse genutzt werden kann.
H.450	Standard für zusätzliche Leistungsmerkmale in H.323 wie z.B. Konferenz, Umleitung, Halten, Makeln etc.
HTTP	HyperText Transfer Protocol. Ein Protokoll zur Übertragung von Daten über ein Netzwerk. Es wird hauptsächlich eingesetzt, um Webseiten und andere Daten aus dem World Wide Web (WWW) in einen Webbrowser zu laden.
Hub	Ein Hub bildet einen Knoten in einem sternförmigen LAN und verbindet mehrere Clients mit dem Netzwerk.
ID	Identifikation
IEEE	Institute of Electrical and Electronics Engineers Internationales Standardisierungsgremium

Begriff	Erläuterung
Instant Messaging	(Sofortige Nachrichtenübermittlung). Ein Dienst, der es ermöglicht, mittels einer Software (Client), dem Instant Messenger, in Echtzeit mit anderen Teilnehmern zu kommunizieren (chatten). Dabei werden kurze Text-Mitteilungen im Push-Verfahren über ein Netzwerk (Server) an den Empfänger geschickt (meist über das Internet), auf die dieser unmittelbar antworten kann. Auf diesem Weg lassen sich meist auch Dateien austauschen. Zusätzlich bieten zahlreiche Messaging-Programme Video- oder Telefonkonferenzen an. In der deutschsprachigen Fachliteratur wird auch der Begriff „Nachrichtensofortversand“ als Synonym verwendet.
IPEI	Zwölfstellige Hardware-Adresse eines DECT-Handsets zur eindeutigen Identifizierung,
IP	Internet Protocol Grundlegendes Protokoll des Internet, das paketorientierte Netzwerke mit unterschiedlicher technischer Basis zu einem großen Netzwerk zusammenfügt. Dabei dient dieses Protokoll (auf Schicht 3 des OSI-Schichtenmodells) der Adressierung und Aufteilung der Daten in Pakete.
IP-Adresse	Eine IP-Adresse ist eine 32-Bit-Zahl, meist dargestellt als eine viergliedrige Zahl z.B. 192.177.65.4, die jedem mit dem Internet verbundenen Rechner zugewiesen wird. Um diese Adressen für Nutzer einfacher und übersichtlicher zu gestalten, wurden die Domainnamen eingeführt, die den IP-Adressen über einen DNS-Server eindeutig zuzuordnen sind.
IP-PBX	IP-Private Branch Exchange Eine Telefon-Nebenstellenanlage (PBX), die durch eine Software realisiert wird. Sie nutzt zur Sprachübertragung die Voice-over-IP-Technologie (VoIP).
ISDN	Integrated Services Digital Network Dienstintegrierendes digitales Netzwerk

Begriff	Erläuterung
ITSP	Internet Telephony Service Provider. Ein Internet Telephony Service Provider bietet über ein Gateway eine Schnittstelle zwischen Internettelefonie und dem klassischen Telefonnetz. Über einen ITSP können somit VoIP-Nutzer auch Teilnehmer im klassischen Telefonnetz erreichen und umgekehrt.
IVR	Interactive Voice Response Interaktive Rufbehandlung
LAN	Local Area Network Ein lokales Netzwerk, das aus vielen untereinander verbundenen Computer-Terminals innerhalb eines Firmengeländes besteht und der Datenübertragung dient.
LDAP	Lightweight Directory Access Protocol Ein Netzwerkprotokoll, das die Abfrage und die Modifikation von Informationen eines Verzeichnisdienstes (eine im Netzwerk verteilte hierarchische Datenbank) erlaubt. Die aktuelle Version ist in RFC 4511 spezifiziert.
LED	Light Emitting Diode Leuchtdiode (Lämpchen) zur Anzeige von Statusinformationen z.B. beim SwyxPhone.
MAC-Adresse	Medium Access Control-Adresse Jede Netzwerkkarte identifiziert sich mit der MAC-Adresse. Diese Adresse ist eine 8-Byte-Adresse, die weltweit eindeutig festgelegt ist.
MAPI	Mail Application Programming Interface Über diese Microsoft-Schnittstelle können Applikationen E-Mails versenden.
Mehrgeräteanschluss	Basisanschluss für den Betrieb von bis zu acht ISDN-Endgeräten (ISDN-Telefone etc.) an einem S ₀ -Bus. Am Mehrgeräteanschluss können sowohl ISDN-Telefone, ISDN-PC-Karten oder ISDN-TK-Anlagen betrieben werden. Die Adressierung der Geräte erfolgt über MSNs.

Begriff	Erläuterung
MSN	Multiple Subscriber Number Ein nicht-durchwahlfähiger Anschluss kann mehrere Rufnummern haben (MSNs). Die Zuordnung dieser MSNs zu den Endgeräten findet in den Endgeräten selbst statt.
Namensauflösung	Automatische Zuordnung eines Namens zu einer Rufnummer. Beispiel: Sie bekommen einen Anruf aus dem öffentlichen Telefonnetz und die Rufnummer des Anrufers wird übertragen. SwyxWare sucht dann z.B. in den Microsoft Outlook Kontakten und dem persönlichen Telefonbuch, ob es einen Kontakt mit dieser Rufnummer findet. Wenn ein Kontakt gefunden wird, so zeigt SwyxIt! im Display zusätzlich zur Rufnummer des Anrufers auch den Namen an.
NAT	Network Address Translation ist ein Verfahren, um eine IP-Adresse in einem Datenpaket durch eine andere zu ersetzen. Häufig wird dies benutzt, um private IP-Adressen auf öffentliche IP-Adressen abzubilden.
NT-Mode	Network Terminator In ISDN (und anderen Protokollen) wird oft ein unterschiedliches Verhalten angestrebt, in Abhängigkeit von der Funktion. Bei ISDN arbeitet die Vermittlungsstelle im NT-Mode und die Telefone (Terminals) im TE-Mode. Beispiel für das unterschiedliche Verhalten ist die Übermittlung von Gebühreninformationen, die natürlich nur von NT zu TE und nicht umgekehrt erfolgt.
NetBIOS-Name	Symbolischer Name (z.B. WS-JONES), der zur Adressierung eines PC dient, wenn dieser mit dem Microsoft-NetBIOS-Protokoll angesprochen werden soll.
Overlap Sending	Die eingegebenen Ziffern werden sofort gewählt. Die Zielrufnummer kann nicht mehr bearbeitet werden. Das Gegenteil ist 'Blockwahl'.
P2P	siehe Peer-to-Peer

Begriff	Erläuterung
PABX	Private Automatic Branch Exchange Private Nebenstellenanlage
PBX	Private Branch Exchange Nebenstellenanlage, d.h. Anlage zum Steuern von Telefonanlagen in einem meist kleineren Telefonnetz mit Übergang zum öffentlichen Telefonnetz.
PDA	Personal Digital Assistant. Kleiner tragbarer Computer, der meist mit einem schnell startenden Betriebssystem ausgestattet ist und neben vielen anderen Programmen hauptsächlich für die persönliche Kalender-, Adress- und Aufgabenverwaltung benutzt wird.
PIN	Personal Identification Number Diese Nummer ist mit dem Benutzernamen verknüpft und dient der Benutzer-Authentifizierung.
Peer-to-Peer	Netzwerkprinzip, bei dem der Datenaustausch dezentral direkt zwischen den einzelnen Computern erfolgt. Im VoIP-Bereich bedeutet dies, dass die Verbindung ohne Server oder Provider direkt zwischen den beiden Teilnehmern besteht.
POTS	Plain Old Telephony System Dies ist das klassische analoge Telefon.
Power over Ethernet	Mit Power over Ethernet (PoE) wird eine Eigenschaft von Geräten mit Ethernet-Anschluss bezeichnet, z.B. IP-Telefone. Dabei erfolgt die Stromversorgung über die Ethernet-Anschlussleitung und nicht, wie üblich, über ein Stecknetzteil. In diesem Fall muss der Switch oder Hub, an den dieses Gerät per Ethernet angeschlossen ist, in der Lage sein, diese Stromversorgung über die Ethernet-Leitung sicherzustellen.
PSTN	Public Switched Telephone Network Oberbegriff für analoge Telefonnetze, meist über digitale Vermittlungsstellen (Switches).

Begriff	Erläuterung
QoS	Quality of Service Die Qualität in Kommunikationsnetzen. Je nach Standard bzw. Protokoll werden unterschiedliche Parameter zur Bewertung der Eigenschaften, wie Verlustrate, Verfügbarkeit, Durchsatz und Verzögerung verwendet.
Router	Ein Router verbindet Netzwerke unterschiedlicher Art miteinander. Er kennt die angrenzenden Netzwerke und benachbarte Router und bestimmt den Weg eines Datenpaketes. Diese Verbindung kann sowohl mit einer Software- als auch mit einer Hardware-Lösung realisiert werden.
RSVP	Resource Reservation Protocol Standard der IETF zur Gewährleistung bestimmter Übertragungsqualitäten wie Bandbreite und Priorität über TCP/IP.
Server	Der Server ist der „Zentralrechner“, an den die Arbeitsplatzrechner (z.B. über Ethernet) angeschlossen sind.
SIP	Session Initiation Protocol Ein Netzprotokoll zum Aufbau einer Kommunikationssitzung zwischen zwei oder mehr Teilnehmern.
Smartphone	Ein Smartphone/Smartfon vereint den Leistungsumfang eines Mobiltelefones mit dem eines PDAs. Bei vollständiger Tastatur oder Touchscreen spricht man von einem PDA-Phone. Wie bei vielen Fotohandys sind in einigen Geräten auch Digitalkameras eingebaut.

Begriff	Erläuterung
SNMP	Simple Network Management Protocol Netzwerkprotokoll, das von der IETF - einer offenen, internationalen Freiwilligenvereinigung von Netzwerktechnikern, Herstellern und Anwendern, die für Vorschläge zur Standardisierung des Internets zuständig ist - entwickelt wurde, um Netzwerkelemente (z. B. Router, Server, Switches, Drucker, Computer usw.) von einer zentralen Station aus überwachen und steuern zu können.
SNTP	Simple Network Time Protocol Standard zur Synchronisierung von Uhren in Computersystemen über paketbasierte Kommunikationsnetze. Obwohl es meistens über UDP abgewickelt wird, kann es durchaus auch über andere Layer-4-Protokolle wie z. B. TCP transportiert werden. Es wurde speziell dafür entwickelt, eine zuverlässige Zeitgabe über Netzwerke mit variabler Paketlaufzeit (Ping) zu ermöglichen.
Sprachkompression	Die Sprachdaten werden komprimiert über das Netzwerk gesendet. Dadurch verringert sich die Menge der zu übertragenen Daten. Dies ist insbesondere für die Home Office-Anbindung und die Kopplung von mehreren Niederlassungen über das Internet wichtig.
STUN	STUN ist ein einfaches Netzwerkprotokoll, um das Vorhandensein und die Art von Firewalls und NAT-Routern zu erkennen und diese zu umgehen.
Subnetz	Ein Netzwerk kann man in verschiedene Subnetze unterteilen, z.B. können mit der IP-Adresse 192.177.65.xxx alle Rechner adressiert werden, welche die Ziffern 192.177.65. gemeinsam haben und sich nur in den letzten drei Ziffern (xxx) unterscheiden. Die Subnetzmaske gibt an, welche Stellen zur Unterscheidung innerhalb des Subnetzes herangezogen werden. In einem Subnetz kommunizieren zwei Teilnehmer direkt miteinander. Erst wenn Teilnehmer außerhalb des Subnetzes kommunizieren, müssen die IP-Pakete den Router passieren.

Begriff	Erläuterung
Switch	Unter einem Switch versteht man einen aktiven Hub, der wie eine Art Vermittlungsstelle funktioniert. Im Unterschied zu einem Hub leitet der Switch die eintreffenden Datenpakete nicht an alle Anschlüsse weiter, sondern nur an den Anschluss, hinter dem sich das Ziel des Paketes befindet.
TA	Terminaladapter
TAPI	Terminal Application Programming Interface Schnittstelle für die Programmierung von Terminal-Anwendungen
TE-Mode	Terminal Endpoint siehe <i>NT-Mode</i> , Seite 208
TEI	Terminal Endpoint Identifier Mit Hilfe der TEI werden verschiedene Endgeräte an einem ISDN-Bus auf Schicht 2 adressiert.
TCP/IP	Transmission Control Protocol / Internet Protocol Zwei häufig verwendete Protokolle zur Datenübertragung und Internetanbindung, die auf unterschiedlichen Transportmedien eingesetzt werden können.
TSP	TAPI Service Provider, Treiber für TAPI-Geräte
Unified Messaging	Ein im Jahre 1989 entworfenes Nachrichten-Management. Es bezeichnet ein Verfahren, in jeglicher Form eingehende und zu sendende Nachrichten (z.B. Voicemail, E-Mail, Fax, SMS, MMS, etc.) in eine einheitliche Form zu bringen und dem Benutzer über verschiedenste Clients Zugang auf diese zu gewähren (Festnetz- oder Mobiltelefon, E-Mail-Client).

Begriff	Erläuterung
USB	Universal Serial Bus. Bussystem zur Verbindung eines Computers mit Zusatzgeräten. Ein USB-Anschluss belegt wenig Platz und kann einfache Geräte wie Mäuse, Telefone oder Tastaturen mit Strom versorgen. Mit USB ausgestattete Geräte können im laufenden Betrieb miteinander verbunden werden (Hot-Plugging), angeschlossene Geräte und deren Eigenschaften können automatisch erkannt werden.
VLAN	Virtual LAN. Virtuelles lokales Netzwerk innerhalb eines physikalischen Netzwerkes. Eine weit verbreitete technische Realisierung von VLANs ist teilweise im Standard IEEE 802.1Q definiert.
VoIP	Voice over IP Sammelbegriff für alle Techniken zur Sprachübertragung über IP-Netze.
WAP	Wireless Application Protocol. Das Wireless Application Protocol bezeichnet eine Sammlung von Technologien und Protokollen, deren Zielsetzung es ist, Internetinhalte für die langsamere Übertragungsrates und die längeren Antwortzeiten im Mobilfunk sowie für die kleinen Displays der Mobiltelefone verfügbar zu machen. WAP steht damit in direktem Wettbewerb zum i-mode-Dienst.
WAV	Dateiformat, in welchem Sprache oder Musik aufgezeichnet wird, z.B. Ansagetexte, Wartemusik oder Voicemail. Pro aufgezeichneter Sekunde wird ein Speicherplatz von ca. 16 KB benötigt.

Anh. C: Funktionscodes

Dieser Anhang enthält eine Übersicht über die verschiedenen Funktionscodes. Damit können Sie per Tasteneingabe bestimmte Funktionen schneller ausführen.

Innerhalb von SwyxWare können bestimmte Funktionen auch durch die Eingabe eines Funktionscodes gesteuert werden. Die Zeichenfolge wird von SwyxServer interpretiert und als Befehl ausgeführt.

Es wird unterschieden zwischen

- **Template Script Code**
Diese Zeichenfolgen werden vom Skript-Template des Benutzers erkannt und interpretiert.
Beachten Sie, dass diese Codes nur innerhalb von SwyxWare verwendet werden können und nicht von außen.
- **CTI+ Code**
Diese DTMF-Zeichenfolgen werden im Zusammenhang mit CTI+ benutzt (Steuerung von Telefonie-Endgeräten und Steuerung von Telefonen über ihre Rufnummer). Bestimmte SwyxWare-Funktionen können über DTMF-Funktionscodes, unabhängig von SwyxIt!, direkt an den verknüpften Endgeräten ausgeführt werden.
- **MobileExtensionManager Code**
Diese DTMF-Zeichenfolgen werden vom MobileExtensionManager erkannt und interpretiert. Sie sind dementsprechend nur relevant in einer Verbindung zum MobileExtensionManager.
- **Rufaufschaltung**
Diese Funktionscodes werden nur im Zusammenhang mit der Aufschaltung auf fremde Gespräche benutzt (Optionspaket SwyxMonitor notwendig). Sie sind nur in Blockwahl möglich, d.h. vor dem Abheben des Hörers (z. B. über eine Kurzwahltaste).
- **Feature Codes**
Diese Zeichenfolgen betreffen die Fernabfrage fremder Voicemails. Sie sind nur in Blockwahl möglich, d.h. vor dem Abheben des Hörers (z. B. über eine Kurzwahltaste).

Folgende Funktionscodes stehen zur Verfügung:

Template Skript Code (nur intern)

Code	Funktion	Beschreibung
##	-	Anfangssequenz, die einen Ruf direkt an den Benutzer selber leitet. Weitere Zeichen werden von seinem Skript (template.vbs) verarbeitet.
##10	Fernabfrage	Die Fernabfrage zum Benutzer wird aktiviert, die PIN wird nicht abgefragt, da der Benutzer selber (von seinem eigenen Endgerät aus) anruft! Untermenüs der Fernabfrage können direkt durch Nachwahl angesprochen werden.
##20nnn#	Sofortige Umleitung zu nnn	<ul style="list-style-type: none"> • Sofortige Umleitung zu nnn* einschalten. • Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die sofortige Umleitung zur Voicemail aktiviert. • Ohne nnn wird die sofortige Umleitung deaktiviert.
##21nnn#	Umleitung bei Besetzt zu nnn	<ul style="list-style-type: none"> • Umleitung bei Besetzt zu nnn* einschalten. • Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die Umleitung bei Besetzt zur Voicemail aktiviert. • Ohne nnn wird die Umleitung bei Besetzt deaktiviert.
##22nnn#	Verzögerte Umleitung zu nnn	<ul style="list-style-type: none"> • Verzögerte Umleitung zu nnn* einschalten. • Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die verzögerte Umleitung zur Voicemail aktiviert. • Ohne nnn wird die verzögerte Umleitung deaktiviert.
##23	Sofortige Umleitung deaktivieren	Sofortige Umleitung deaktivieren
##24	Umleitung bei Besetzt deaktivieren	Umleitung bei Besetzt deaktivieren
##25	Verzögerte Umleitung deaktivieren	Verzögerte Umleitung deaktivieren

Code	Funktion	Beschreibung
##70*	Alle Endgeräte anrufen	Unabhängig von den Umleitungsregeln klingeln alle angemeldeten Endgeräte des anrufenden Benutzers
##71*	Verbinden zur Voicemail	Unabhängig von allen Umleitungseinstellungen wird der anrufende Benutzer mit seiner eigenen Voicemail verbunden. Er kann sich selber damit eine Sprachnachricht hinterlassen.
##8nnn*ppp#	Sofortige Umleitung von nnn	Für den Benutzer mit der Nummer nnn wird die sofortige Umleitung zum anrufenden Anschluss eingeschaltet. Die angegebene Pin ppp wird dabei überprüft.
##9nnn#	Fernabfrage von nnn	Die Fernabfrage des Benutzers mit der Nummer nnn wird angerufen. Die PIN wird im Menü der Fernabfrage abgefragt.

*: <nnn> steht für Durchwahl oder externe Nummer mit Amtsholung oder im Format **49231123456
<ppp> steht für die PIN

CTI+

Code	Funktion	Beschreibung
*0	DTMF-Erkennung ausschalten	Die DTMF-Erkennung wird ausgeschaltet. Dies kann notwendig sein, um DTMF-Signale an den Gesprächspartner zu senden. Für # verwenden Sie dabei bitte die Folge ##.
#0	DTMF-Erkennung einschalten	Die DTMF-Erkennung wird eingeschaltet.
##	Einzelnes # senden	Sendet ein # als DTMF-Zeichen zum Gesprächspartner (transparent), wenn die DTMF-Erkennung ausgeschaltet ist.
*3	Einleiten einer Konferenz	Es wird eine Konferenz eröffnet, mit aktiven und gehaltenen Gesprächspartnern.
*7	Halten/Makeln/Aktivieren	Der aktive Ruf wird auf Halten gelegt. Es wird zu einer freien bzw. zu einer anderen gehaltenen Leitung gewechselt. Liegt bereits ein Ruf auf Halten, wird dieser durch die Eingabe von *7 wieder aktiviert.
*8	Beenden	Der gerade aktive Ruf wird beendet.
*9	Verbinden	Der aktive Ruf wird mit dem gehaltenen Ruf verbunden.
*9nnn#	Verbinden ohne Rückfrage	Der aktive Ruf wird ohne Rückfrage mit nnn verbunden. Voraussetzung: Sie haben nur einen Ruf. Kommt die Verbindung mit dem Zielteilnehmer nicht innerhalb von 20 Sekunden zustande, so erscheint der ursprünglich eingegangene Ruf wieder in Ihrem SwyxIt! als ein gehaltener Ruf. Durch Eingabe von *7 kann der gehaltene Ruf erneut aktiviert werden.
*0	DTMF-Erkennung ausschalten	Die DTMF-Erkennung wird ausgeschaltet. Dies kann notwendig sein, um DTMF-Signale an den Gesprächspartner zu senden. Für # verwenden Sie dabei bitte die Folge ##.

Code	Funktion	Beschreibung
#0	DTMF-Erkennung einschalten	Die DTMF-Erkennung wird eingeschaltet.



Für die Nutzung von DTMF im Zusammenhang mit SwyxCTI+ müssen die SIP-Endgeräte DTMF über SIP-INFO unterstützen.



Für die Nutzung von DTMF im Zusammenhang mit SwyxCTI+ gilt folgender Hinweis: Liegt ein aktiver Ruf auf Halten, und ein zweiter Ruf soll abgebrochen werden, bevor er verbunden ist, so kann hierfür kein DTMF-Code verwendet werden. In diesem Fall legen Sie am gesteuerten Endgerät auf. Für die noch gehaltene Leitung erhalten Sie nun einen Rückruf, und durch die Eingabe von *7 kann erneut ein zweiter Ruf aufgebaut werden.



Auf SwyxDECT 500 Mobilteilen im CTI-Modus ersetzen Funktionstasten am Gerät die Funktionscodes für „Einleiten einer Konferenz“, „Halten/Makeln/Aktivieren“ und „Verbinden“. Die Funktion „Verbinden ohne Rückfrage“ ist nur via Funktionscode verfügbar.

MobileExtensionManager

Code	Funktion	Beschreibung
**	+ -Ersatz	Ersetzt das + in einer kanonischen Rufnummer
*0	DTMF-Erkennung ausschalten	Die DTMF-Erkennung des MobileExtensionManagers wird ausgeschaltet. Dies kann notwendig sein um DTMF-Signale an den Gesprächspartner zu senden. Für # verwenden Sie dabei bitte die Folge ##.
#0	DTMF-Erkennung wieder einschalten	Die DTMF-Erkennung des MobileExtensionManagers wird wieder eingeschaltet.
##	Einzelnes # senden	Sendet ein # als DTMF-Ton zum Gesprächspartner (transparent)
*1	Fernabfrage	Startet die eigene Fernabfrage
*20nnn# *20*# *20#	Sofortige Umleitung zu nnn	<ul style="list-style-type: none"> • Sofortige Umleitung zu nnn* einschalten. • Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die sofortige Umleitung zur Voicemail aktiviert. • Ohne nnn wird die sofortige Umleitung deaktiviert.
*21nnn# *21*# *21#	Umleitung bei Besetzt zu nnn	<ul style="list-style-type: none"> • Umleitung bei Besetzt zu nnn* einschalten. • Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die Umleitung bei Besetzt zur Voicemail aktiviert. • Ohne nnn wird die Umleitung bei Besetzt deaktiviert.
*22nnn# *22*# *22#	Verzögerte Umleitung zu nnn	<ul style="list-style-type: none"> • Verzögerte Umleitung zu nnn* einschalten. • Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die verzögerte Umleitung zur Voicemail aktiviert. • Ohne nnn wird die verzögerte Umleitung deaktiviert.
*3	Dreierkonferenz	Es wird eine Dreierkonferenz eröffnet mit dem aktiven und dem gehaltenen Gesprächspartner.
*4	Mitschneiden aktivieren	Die Aufzeichnung der Gespräche wird aktiviert. Beachten Sie, dass alle Gespräche des Mobil-Teilnehmers mitgeschnitten werden.
*5	Mitschneiden beenden	Die Aufzeichnung aller Gespräche wird beendet.

Code	Funktion	Beschreibung
*6xxnnn#	Initiiert den Funktionscode xx	Der Funktionscode xx (immer zwei Zeichen) wird weitergegeben. Die Parameterübergabe nnn ist optional. Wird ein weiterer Parameter benötigt, so kann dieser separiert durch * eingegeben werden. Der Befehl wird mit einem # beendet. Damit kann der Mobil-Nutzer so agieren, als ob er innerhalb von SwyxWare den Funktionscode ##xxnnn# eingibt.
*600#	Fernabfrage starten	Startet die persönliche Fernabfrage
*6002d dd#	Zugriff auf die persönliche Voicemail	Startet die Wiedergabe der Voicemail mit der ID ddd ohne Angabe von Datum und Uhrzeit
*7	Halten/Makeln	Der aktuelle Ruf wird gehalten. Es wird zu einer freien Leitung bzw. zu der bisher gehaltenen Leitung gewechselt.
*8	Beenden	Der gerade aktive Ruf wird beendet.
*9	Verbinden	Der aktive Ruf wird mit dem gehaltenen Ruf verbunden.
*9nnn#	Verbinden ohne Rückfrage	Der aktive Ruf wird ohne Rückfrage mit nnn verbunden. Voraussetzung: Sie haben nur einen Ruf.
9#	Verbinden mit dem Büro-Endgerät	Das aktive Gespräch wird unterbrochen und erneut an die Endgeräte des Benutzers (exklusive des Mobil-Telefons) durchgestellt.
#	Rufannahme	Nimmt einen eingehenden Ruf auf einem Mobil-Telefon an, nachdem der Ruf von Swyxlt! Mobile akzeptiert wurde. d. h. der MobileExtensionManager übergibt den Ruf, nachdem er -meist von Swyxlt! Mobile- ein # übermittelt bekommen hat.

*. <nnn> steht für Durchwahl oder externe Nummer mit Amtsholung oder im Format **49231123456
<ppp> steht für die PIN

Rufaufschaltung (nur als Blockwahl möglich)

Code	Funktion	Beschreibung
nnn*24*1#	Rufaufschaltung (nur Hören)	Auf ein Gespräch, das der Agent mit der Rufnummer nnn führt, wird aufgeschaltet im Modus 'Nur Hören'.
nnn*24*2#	Rufaufschaltung (Sprechen mit dem Agent)	Auf ein Gespräch, das der Agent mit der Rufnummer nnn führt, wird aufgeschaltet, der Agent kann den Aufgeschalteten hören.
nnn*24*3#	Rufaufschaltung (Konferenz)	Das Gespräch, das der Agent mit der Rufnummer nnn führt, wird zu einer Konferenz.

Feature Code (nur als Blockwahl möglich)

Code	Funktion	Beschreibung
nnn*71*	Voicemail	Ruft die Voicemail des Benutzers nnn an ungeachtet der eingestellten Rufumleitungen. Sie können direkt eine Sprachnachricht hinterlassen.
nnn*72*	Direktruf	Ruft den Benutzer nnn als Direktruf (Intercom) an, d. h. ein Endgerät des Angerufenen wird sofort auf Wiedergabe geschaltet.
nnn*ppp*8*	Sofortige Umleitung von nnn	Für den Benutzer mit der Nummer nnn wird die sofortige Umleitung zum anrufenden Anschluss eingeschaltet. Die angegebene Pin ppp wird dabei überprüft.
nnn*9*	Fernabfrage von nnn	Die Fernabfrage des Benutzers mit der Nummer nnn wird angerufen. Die PIN wird im Menü der Fernabfrage abgefragt.

*. <nnn> steht für Durchwahl oder externe Nummer mit Amtsholung oder im Format **49231123456

<ppp> steht für die PIN